

**Beiträge zur Statistik Hessens
Nr. 124**

Die Kommunalwahlen in Hessen

Ergebnisse der Gemeindewahlen und Kreiswahlen vom 23. 10. 1960

Hessisches Statistisches Landesamt

Januar 1961

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
I. Wahlverfahren und Hauptergebnisse der Gemeinde- und Kreiswahlen	V
II. Wahlvorschläge und Wahlmöglichkeiten bei den Gemeindewahlen	XVIII

Tabelleenteil

I. Kreisübersichten

Ergebnisse der Gemeindewahlen	2*
Ergebnisse der Kreiswahlen	4*
Verteilung der Sitze in den Gemeinden	6*
Verteilung der Sitze in den Kreisen	7*
Verteilung der Stimmen und Sitze auf die "anderen Parteien" und "übrigen Wahlvorschläge" bei den Gemeinde- und Kreiswahlen	8*

II. Gemeindeübersichten

Ergebnisse der Gemeindewahlen

Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen

Reg.-Bez. Darmstadt		Reg.-Bez. Kassel		Reg.-Bez. Wiesbaden	
Landkreis	Seite	Landkreis	Seite	Landkreis	Seite
Alsfeld	1	Eschwege	19	Biedenkopf	48
Bergstraße	3	Frankenberg	21	Dillkreis	49
Büdingen	5	Fritzlar-Homberg	23	Gelnhausen	51
Darmstadt	8	Fulda	25	Hanau	53
Dieburg	9	Hersfeld	29	Limburg	54
Erbach	10	Hofgeismar	31	Main-Taunus-Kreis	55
Friedberg	12	Hünfeld	32	Oberlahnkreis	56
Gießen	14	Kassel	34	Obertaunuskreis	57
Groß-Gerau	16	Marburg	35	Rheingaukreis	58
Lauterbach	17	Melsungen	38	Schlüchtern	59
Offenbach	18	Rotenburg	39	Untertaunuskreis	60
		Waldeck	41	Usingen	62
		Witzenhausen	43	Wetzlar	63
		Wolfhagen	45		
		Ziegenhain	46		

noch: Ergebnisse der Gemeindewahlen

Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung

Reg.-Bez. Darmstadt		Reg.-Bez. Kassel		Reg.-Bez. Wiesbaden	
Landkreis	Seite	Landkreis	Seite	Landkreis	Seite
Alsfeld	67	Eschwege	85	Biedenkopf	113
Bergstraße	69	Frankenberg	87	Dillkreis	115
Büdingen	71	Fritzlar-Homberg	88	Gelnhausen	117
Darmstadt	74	Fulda	91	Hanau	118
Dieburg	75	Hersfeld	95	Limburg	119
Erbach	76	Hofgeismar	97	Main-Taunus-Kreis	120
Friedberg	78	Hünfeld	98	Oberlahnkreis	122
Gießen	80	Kassel	100	Obertaunuskreis	123
Groß-Gerau	82	Marburg	101	Rheingaukreis	124
Lauterbach	83	Melsungen	104	Schlüchtern	124
Offenbach	84	Rotenburg	105	Untertaunuskreis	126
		Waldeck	107	Usingen	128
		Witzenhausen	109	Wetzlar	129
		Wolfhagen	111		
		Ziegenhain	112		

Ergebnisse der Kreiswahlen

Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen

Reg.-Bez. Darmstadt		Reg.-Bez. Kassel		Reg.-Bez. Wiesbaden	
Landkreis	Seite	Landkreis	Seite	Landkreis	Seite
Alsfeld	131	Eschwege	149	Biedenkopf	177
Bergstraße	133	Frankenberg	151	Dillkreis	179
Büdingen	135	Fritzlar-Homberg	152	Gelnhausen	181
Darmstadt	138	Fulda	155	Hanau	182
Dieburg	139	Hersfeld	159	Limburg	183
Erbach	140	Hofgeismar	160	Main-Taunus-Kreis	184
Friedberg	142	Hünfeld	162	Oberlahnkreis	185
Gießen	144	Kassel	163	Obertaunuskreis	187
Groß-Gerau	146	Marburg	164	Rheingaukreis	188
Lauterbach	146	Melsungen	167	Schlüchtern	188
Offenbach	148	Rotenburg	169	Untertaunuskreis	189
		Waldeck	171	Usingen	191
		Witzenhausen	173	Wetzlar	192
		Wolfhagen	175		
		Ziegenhain	175		

I. Wahlverfahren und Hauptergebnisse der Gemeinde- und Kreiswahlen

Vorbemerkung

Die endgültigen Ergebnisse der Kommunalwahlen am 23. Oktober haben insgesamt gesehen gegenüber den vorläufigen keine ins Gewicht fallenden Änderungen gebracht. Was auf Grund der vorläufigen Zahlen über die Hauptergebnisse dieser Wahl gesagt worden ist¹⁾, bleibt in vollem Umfang bestehen. Bei der Darstellung der endgültigen Ergebnisse wird deshalb besonderes Gewicht auf die Veränderungen und Abstufungen der regionalen Wahlergebnisse gelegt und auf die Tatbestände, für die vorläufige Ergebnisse nicht anfallen, wie z.B. die Sitzverteilung in den Gemeindevertretungen der kreisangehörigen Gemeinden.

Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde- und Kreiswahlen am 23. Oktober 1960 wurden auf Grund des Hessischen Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) in der Fassung vom 1. Juli 1960 unter Berücksichtigung des Änderungsgesetzes vom 13. September 1960 durchgeführt. Die Rechtsvorschriften waren im wesentlichen die gleichen wie bei den Kommunalwahlen 1952 und 1956.

Die vom Hessischen Landtag am 13. September 1960 beschlossene Änderung des § 9 Abs. 4 GKWG erleichterte den Wählergruppen, das heißt den örtlichen Wählervereinigungen, die Einreichung von Wahlvorschlägen. Die Wahlvorschläge der Wählergruppen mußten danach von mindestens zweimal soviel Wahlberechtigten, wie Vertreter zu wählen waren, unterschrieben sein. 1956 waren die Unterschriften von mindestens 2 vH der Wahlberechtigten (mindestens 10, nicht mehr als 300) gefordert worden.

Gewählte Gemeindevertreter

Insgesamt wurden 2 561 Gemeindevertretungen mit 23 241 Mitgliedern gewählt und 39 Kreistage mit 1 306 Abgeordneten. In 130 Gemeinden mit nicht mehr als 100 Einwohnern fanden keine Gemeindewahlen statt. In 8 Gemeinden wurde nicht gewählt, überwiegend, weil kein Wahlvorschlag eingereicht oder der Wahlvorschlag abgewiesen worden war.

	1956	1960	1960 mehr oder weniger (-) als 1956
Gemeindevertretungen	2 584	2 561	- 23
Gemeindevertreter	23 390	23 241	- 149
Kreistage	39	39	-
Kreisabgeordnete	1 294	1 306	12

1) Vgl. Statistischer Bericht B III 3 - 1960/3.

Obwohl die Bevölkerungszahl des Landes in den letzten vier Jahren beträchtlich zugenommen hat, waren 1960 weniger Gemeindevertreter zu wählen als 1956. Die Zahl der Gemeinden, in denen die Entscheidung in kommunalen Angelegenheiten bei der Gemeindeversammlung liegt (bis 100 Einwohner), hat zugenommen, und in den großen Gemeinden liegen die für die Zahl der Gemeindevertreter erheblichen Schwellen so weit auseinander, daß Bevölkerungszunahmen sich in der Zahl der Gemeindevertreter nicht entsprechend auswirkten. So hat z.B. die Bevölkerung der kreisfreien Städte in den letzten vier Jahren zusammen um mehr als 100 000 Menschen (rund 70 000 Wahlberechtigte) zugenommen, die Zahl der Stadtverordneten (486) ist aber unverändert geblieben.

In 9 Kreistagen hat die Zahl der Abgeordneten um je einen abgenommen, in 14 Kreistagen hat sich die Zahl der Abgeordneten vergrößert. In den Landkreisen Offenbach (4 Abgeordnete mehr), Groß-Gerau (3), Wetzlar und Main-Taunus-Kreis (je 2) haben die Kreistage um mehr als einen Abgeordneten zugenommen.

Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge von Wählergruppen, zu denen auch die gemeinsamen Wahlvorschläge mehrerer Parteien zählen, waren nicht ganz so zahlreich wie 1956. Das mag in erster Linie damit zusammenhängen, daß die Parteien in ihrer Gesamtheit in mehr Wahlbezirken eigene Listen aufgestellt hatten als 1956.

Wahlvorschläge der Parteien bzw. Wählergruppen bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1956 und 1960

Wahlvorschlag	Zahl der Wahlvorschläge					
	Gemeindewahlen in den				Kreiswahlen	
	kreisfreien Städten		kreisangehörigen Gemeinden			
	1956	1960	1956	1960	1956	1960
SPD	9	9	819	888	39	39
CDU	9	9	341	347	30	34
FDP	8	8	80	68	25	33
GB/BHE	9	9	384	384	39	39
DP 1)	7	1	19	3	6	2
Sonstige Parteien	6	9	.	5	2	11
Wählergruppen	16	5	.	3 278	36	26
I n s g e s a m t	64	50	.	4 973	177	184

1) 1956 einschl. FVP.

In den kreisfreien Städten lagen die Zahlen der Wahlvorschläge zwischen 7 (Marburg a.d.L.) und 4 (Fulda). Die im Landtag vertretenen Parteien hatten mit Ausnahme der FDP, die in Offenbach a.M. keine eigene Liste aufgestellt hatte, in allen kreisfreien Städten eigene Wahlvorschläge. Die DP war nur in Kassel vertreten, die DRP in 4 kreisfreien Städten (Darmstadt, Marburg a.d.L., Frankfurt a.M., Wiesbaden) und der BdD in 5 Städten (Gießen, Offenbach a.M., Marburg a.d.L., Kassel, Frankfurt a.M.). In 5 kreisfreien Städten trat je eine Wählergruppe auf; 1956 hatten sich noch insgesamt 16 Wählergruppen an den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten beteiligt.

In den 2 552 kreisangehörigen Gemeinden, in denen Gemeindewahlen stattfanden, überwogen bei weitem die Wahlvorschläge von Wählergruppen, obwohl die Parteien - besonders die SPD - die Zahl ihrer eigenen Wahlvorschläge fast durchweg etwas verstärkt hatten. In der Masse der kleineren Gemeinden beherrschten aber die Wahlvorschläge der Wählergruppen das Feld. In vielen dieser Gemeinden war überhaupt nur ein Wahlvorschlag eingereicht worden¹⁾.

Bei den Kreiswahlen bewegte sich die Zahl der Wahlvorschläge zwischen 7 (Obertaunuskreis) und 3 (Fritzlar-Homberg, Kassel, Melsungen). Von den politischen Parteien hatten, wie 1956, nur SPD und GB/BHE in allen Landkreisen eigene Wahlvorschläge aufgestellt. Die CDU hatte die Zahl der eigenen Listen von 30 (1956) auf 34 erhöht, die FDP von 25 auf 33. Die DP trat nur im Landkreis Gießen und im Obertaunuskreis auf, die DRP war in 10 Landkreisen vertreten. Der Evangelische Volksdienst (EVD) bewarb sich, wie bei allen bisherigen Kreiswahlen, im Dillkreis um die Stimmen der Wähler.

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt waren alle Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die drei Monate im Wahlbezirk ansässig waren und das 21. Lebensjahr vollendet hatten, mit Ausnahme des üblicherweise ausgeschlossenen Personenkreises. Für die Gemeindewahlen war die Gemeinde Wahlbezirk, für die Kreiswahlen der Landkreis.

Da seit den letzten Kommunalwahlen einige starke Geburtsjahrgänge in das wahlberechtigte Alter hineingewachsen sind und die Bevölkerungszahl auch durch Zuwanderungen größer geworden ist, war die Zahl der Wahlberechtigten zu den Gemeindewahlen mit 3,3 Mill. um nahezu 170 000 (5,3 vH) größer als 1956. Die Zunahme der Wahlberechtigten war, der Bevölkerungsentwicklung ent-

1) Siehe hierzu auch Abschnitt II: Wahlvorschläge und Wahlmöglichkeiten bei den Gemeindewahlen.

sprechend, in den kreisfreien Städten relativ stärker als in den kreisangehörigen Gemeinden bzw. in den Landkreisen. In allen kreisfreien Städten hat die Zahl der Wahlberechtigten zugenommen, in den Landkreisen war die Entwicklung uneinheitlich. Während in den meisten Kreisen die Zahl der Wahlberech-

Wahlberechtigte bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1956 und 1960

Art der Wahl	1956	1960	Zunahme 1956 bis 1960	
			Anzahl	vH
Gemeindewahlen	3 139 691	3 307 416	167 725	5,3
davon in				
kreisfreien Städten	1 072 486	1 142 591	70 105	6,5
kreisangehörigen Gemeinden	2 067 205	2 164 825	97 620	4,7
Kreiswahlen	2 078 766	2 177 176	98 410	4,7

tigten größer geworden ist - in den Landkreisen Offenbach und Groß-Gerau um über 10 000 -, waren in den Landkreisen Alsfeld, Lauterbach, Hofgeismar, Witzenhausen Wolfhagen und Ziegenhain weniger Wahlberechtigte vorhanden als 1956. Die Abnahmen waren allerdings durchweg gering.

Wahlbeteiligung

Fast überall war die Wahlbeteiligung höher als bei den Kommunalwahlen 1956. Die Zunahme war auch verhältnismäßig gleichmäßig, so daß die fast zur Tradition gewordenen regionalen Abstufungen der Wahlbeteiligung im wesentlichen erhalten blieben.

Wahlbeteiligung bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1956 und 1960

Art der Wahl	Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung in vH 1)	
	1956	1960	1956	1960
Gemeindewahlen	2 447 907	2 646 933	78,0	80,0
davon in				
kreisfreien Städten	764 135	837 651	71,2	73,3
kreisangehörigen Gemeinden	1 683 772	1 809 282	81,5	83,6
Kreiswahlen	1 694 118	1 820 359	81,5	83,6

1) Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten.

Unter den k r e i s f r e i e n S t ä d t e n standen, wie 1956, Fulda (84,2 vH) und Kassel (82,1 vH) mit hoher Wahlbeteiligung an der Spitze. In Frankfurt a.M. (68,6 vH) und Wiesbaden (71,6 vH) war, ebenfalls wie 1956, die Wahlbeteiligung am schwächsten. Besonders stark hat die Wahlbeteiligung in Gießen zugenommen. Hier gingen von 100 Wahlberechtigten 9 mehr zur Wahlurne als 1956 (1956: 69,9 vH; 1960: 79,0 vH).

Von den L a n d k r e i s e n (bei den Kreiswahlen) hatte - wie 1956 - der Landkreis Kassel die höchste Wahlbeteiligung (90,7 vH; 1956: 89,9 vH). Am schwächsten war die Wahlbeteiligung im Landkreis Alsfeld (76,5 vH), der 1956 (72,5 vH) ebenfalls eine schwache Wahlbeteiligung hatte. Am stärksten hat die Wahlbeteiligung im Landkreis Waldeck zugenommen (von 70,1 auf 77,6 vH), der 1956 mit seiner Wahlbeteiligung unter den Landkreisen an letzter Stelle gelegen hatte. Niedriger als 1956 war die Wahlbeteiligung nur in den Landkreisen Darmstadt, Hersfeld und Marburg.

Ungültige Stimmen

Von den bei den Gemeindewahlen insgesamt abgegebenen 2 646 933 Stimmen waren 119 108 (4,5 vH) ungültig. Der Anteil der ungültigen Stimmen war damit etwa ebenso hoch wie 1956 (4,6 vH). In den kreisfreien Städten ist der schon 1956 niedrige Prozentsatz der ungültigen Stimmen weiter zurückgegangen (1956: 1,5 vH; 1960: 1,3 vH), in den kreisangehörigen Gemeinden hat sich der Anteil der ungültigen Stimmen nicht verändert (1956 und 1960 je 6,0 vH). Stärker zurückgegangen ist der Anteil der ungültigen Stimmen nur bei den Kreiswahlen (von 4,6 vH auf 3,6 vH).

Der Anteil der ungültigen Stimmen steht wahrscheinlich u. a. mit der Zahl der Wahlvorschläge in Zusammenhang: Je mehr Vorschläge, vor allem Vorschläge politischer Parteien, zur Wahl stehen, um so geringer ist im allgemeinen der Anteil der ungültigen Stimmen. In fast allen Landkreisen, in denen bei den Gemeindewahlen die Wählergruppen überdurchschnittlich hohe Stimmenanteile erhielten (weil die Parteien in vielen Gemeinden keine eigenen Listen aufgestellt hatten), war auch der Anteil der ungültigen Stimmen groß. Selbstverständlich gibt es noch eine ganze Reihe anderer Gründe für regionale Unterschiede des Anteils der ungültigen Stimmen, aber zumindest für das Gefälle des Anteils der ungültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden und den Kreiswahlen scheint der angeführte Grund ausschlaggebend gewesen zu sein. So ist z.B. im Obertaunuskreis und im Rheingaukreis - beides Kreise, in denen die größeren Parteien in den meisten Gemeinden eigene Listen aufgestellt hatten - der Anteil der ungültigen Stimmen bei beiden Wahlen etwa gleich groß.

Ungültige Stimmen bei den Gemeinde- und Kreiswahlen
1956 und 1960

Art der Wahl	Ungültige Stimmen			
	Anzahl		vH	
	1956	1960	1956	1960
Gemeindewahlen	112 223	119 108	4,6	4,5
davon in				
kreisfreien Städten	11 782	10 540	1,5	1,3
kreisangehörigen Gemeinden	100 441	108 568	6,0	6,0
Kreiswahlen	78 343	65 949	4,6	3,6

Verteilung der gültigen Stimmen

Sowohl bei den Gemeindewahlen als auch bei den Kreiswahlen haben die im Landtag vertretenen Parteien fast ausnahmslos an Stimmen gewonnen. Die Stimmengewinne der CDU waren absolut und relativ am stärksten, aber auch die SPD hat - in Anbetracht ihres schon 1956 sehr hohen Stimmenanteils - beträchtlich an Stimmen gewonnen. Die FDP hat bei den Gemeinde- und Kreiswahlen, der GB/BHE bei den Gemeindewahlen relativ große Stimmengewinne erzielt.

Ein wesentliches Ergebnis der Kommunalwahlen war der Rückgang der Stimmenanteile der Wählergruppen. Damit hat sich eine Entwicklung fortgesetzt, die

Verteilung der gültigen Stimmen bei den Gemeinde- und Kreiswahlen
1956 und 1960

Wahlvorschlag	Gemeindewahlen				Kreiswahlen			
	Gültige Stimmen				Gültige Stimmen			
	Anzahl		vH		Anzahl		vH	
	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960
SPD	909 789	1 021 784	38,9	40,4	747 687	828 935	46,3	47,2
CDU	371 157	494 004	15,9	19,5	324 553	453 318	20,1	25,8
FDP	127 848	156 034	5,5	6,2	122 061	162 420	7,5	9,3
GB/BHE	106 616	130 008	4,6	5,2	159 429	159 236	9,9	9,1
DP 1)	45 170	3 538	1,9	0,1	18 908	2 285	1,2	0,1
DRP	5 746	8 298	0,2	0,3	-	11 363	-	0,6
BdD	6 093	5 343	0,3	0,2	-	-	-	-
EVD	700	335	0,0	0,0	4 310	3 327	0,2	0,2
Andere Parteien	840	-	0,1	-	1 557	-	0,1	-
Wählergruppen	761 725	708 481	32,6	28,1	237 270	133 526	14,7	7,7
Insgesamt	2 335 624	2 527 825	100	100	1 615 775	1 754 410	100	100

1) 1956 einschl. FVP.

schon 1952 begonnen hatte. Am stärksten war dieser Rückgang bei den Kreiswahlen. Aber auch bei den Gemeindewahlen haben die Wählergruppen Stimmen verloren.

Anteil der Wählergruppen
an den gültigen Stimmen in vH

Art der Wahl	1956	1960
Gemeindewahlen insgesamt	32,6	28,1
davon in		
kreisfreien Städten	5,2	2,3
kreisangehörigen Gemeinden	45,5	40,5
Kreiswahlen	15,0	7,7

Diese Stimmenverluste sind zum Teil darauf zurückzuführen, daß die politischen Parteien in mehr Wahlbezirken eigene Listen aufgestellt hatten und ihre Beteiligung an Wählergemeinschaften entsprechend geringer war. In den kreisfreien Städten und in den Kreisparlamenten spielen die Wählergruppen nun keine bedeutende Rolle mehr; in den kreisangehörigen Gemeinden aber besitzen die "Rathausparteien" nach wie vor ein starkes Gewicht.

In den kreisfreien Städten, in denen die "Sonstigen" schon immer nur verhältnismäßig schwach vertreten waren, spielten sich die Verschiebungen in erster Linie bei den politischen Parteien ab. Hier hat die CDU absolut und relativ die meisten Stimmen gewinnen und ihren Stimmenanteil von 23,5 auf 29,7 vH erhöht. Der Stimmenanteil der SPD ist trotz absoluter Zunahme der Stimmenzahl leicht zurückgegangen (von 49,7 auf 48,8 vH). FDP und GB/BHE haben mehr Stimmen erhalten als 1956, auch ihre Stimmenanteile sind größer geworden. Die Stimmenverluste der DP, die nur in Kassel eine eigene Liste aufgestellt hatte, scheinen in erster Linie der CDU zugute gekommen zu sein.

Während die CDU in allen kreisfreien Städten ihren Stimmenanteil verstärken konnte und in Fulda die absolute Mehrheit der Stimmen gewann, war bei der SPD die Entwicklung uneinheitlich. Zwar erhielt die SPD in den meisten kreisfreien Städten relativ mehr Stimmen als 1956 - in Offenbach a.M. gewann sie sogar die absolute Mehrheit -, aber der Rückgang der Stimmenanteile in Darmstadt, Frankfurt a.M. und Wiesbaden führte zu einem Rückgang des Stimmenanteils in der Gesamtheit der kreisfreien Städte. Die Stimmenanteile der FDP sind in Gießen, Hanau a.M. und Wiesbaden, die des GB/BHE in Gießen und Mar-

burg a.d.L. zurückgegangen; in den anderen kreisfreien Städten sind sie größer geworden.

Verteilung der gültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen
in den kreisfreien Städten 1956 und 1960

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen			
	Anzahl		vH	
	1956	1960	1956	1960
SPD	373 815	403 885	49,7	48,8
CDU	176 711	245 430	23,5	29,7
FDP	81 768	107 364	10,9	13,0
GB/BHE	26 919	34 827	3,6	4,2
DP 1)	41 212	3 230	5,5	0,4
DRP	5 616	7 642	0,7	0,9
BdD	6 093	5 343	0,8	0,7
Andere Parteien	646	-	0,1	-
Wählergruppen	39 573	19 390	5,2	2,3
I n s g e s a m t	752 353	827 111	100	100

1) 1956 einschl. FVP.

In den kreisangehörigen Gemeinden hat die SPD besonders viele Stimmen gewinnen und ihren Anteil an den gültigen Stimmen von 33,9 vH auf 36,3 vH steigern können. Nur in wenigen Kreisen (Hersfeld, Hünfeld, Schlüchtern) blieb der Stimmenanteil der SPD unverändert, und im Ober-Taunuskreis und im Rheingaukreis ist ihr Stimmenanteil sogar leicht zurückgegangen. Die SPD ist die einzige Partei, die in einigen Kreisen die absolute Mehrheit der Stimmen auf ihre Wahlvorschläge vereinigen konnte (Landkreis Kassel 70,7 vH, Hanau 61,3 vH, Groß-Gerau 60,3 vH, Darmstadt 56,2 vH), obwohl auch sie bei den Gemeindewahlen weniger Stimmen (211 000) erhielt als bei den Kreiswahlen. Nur in zwei Kreisen betrug der Stimmenanteil der SPD weniger als 10 vH (Hünfeld 5,3 vH, Fulda 8,7 vH).

Die CDU hat, an ihrem Stimmenbestand von 1956 gemessen, relativ die meisten Stimmen gewonnen und ihren Anteil an den gültigen Stimmen von 12,3 auf 14,6 vH erhöht. Doch war die Entwicklung weniger gleichmäßig als bei der SPD. In einer ganzen Reihe von Kreisen ist der Stimmenanteil der CDU sogar zurückgegangen. Die Schwankungsbreite der Stimmenanteile ist auch sehr groß. Besonders stark waren die Stimmenanteile der CDU in den Kreisen Rheingau (43,9 vH), Limburg (32,2 vH), Bergstraße (32,0 vH), Offenbach (31,4 vH) und Ober-Taunuskreis (30,5 vH), besonders schwach in den Landkreisen Eschwege

(0,4 vH) und Ziegenhain (0,5 vH). Im Landkreis Melsungen hatte die CDU in keiner Gemeinde Wahlvorschläge eingereicht.

Verteilung der gültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen
in den kreisangehörigen Gemeinden 1956 und 1960

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen			
	Anzahl		vH	
	1956	1960	1956	1960
SPD	535 974	617 899	33,9	36,3
CDU	194 446	248 574	12,3	14,6
FDP	46 080	48 670	2,9	2,9
GB/BHE	79 697	95 181	5,0	5,6
DP 1)	3 958	308	0,3	0,0
DRP	130	656	0,0	0,1
EVD	700	335	0,0	0,0
Andere Parteien	194	-	0,0	-
Wählergruppen	722 152	689 091	45,6	40,5
I n s g e s a m t	1 583 331	1 700 714	100	100

1) 1956 einschl. FVP.

Die FDP, die nur in wenigen Gemeinden über eigene Listen verfügte, konnte ihren Stimmenanteil (2,9 vH) halten, der GB/BHE hat 5,6 vH der Stimmen erhalten gegenüber 5,0 vH im Jahre 1956.

Die Wählergruppen verloren zwar rund 33 000 Stimmen, und ihr Stimmenanteil ging von 45,6 auf 40,5 vH zurück, sie erhielten zusammen aber noch wesentlich mehr Stimmen als die stärkste politische Partei. Der Stimmenanteil der Wählergruppen ist in den meisten Landkreisen zurückgegangen, aber in einigen Kreisen hat er doch zugenommen. Mehr als zwei Drittel der Stimmen erhielten die Wählergruppen in den Landkreisen Frankenberg, Marburg, Biedenkopf, Alsfeld, Büdingen und Ziegenhain, besonders schwach waren sie im Landkreis Offenbach, im Rheingaukreis und im Landkreis Groß-Gerau vertreten.

Da die einzelnen politischen Parteien nur in einem - mehr oder weniger großen - Teil der Gemeinden kandidierten, erhielten sie bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden fast durchweg erheblich weniger Stimmen als bei den Kreiswahlen (daß der Kreis der Wahlberechtigten ein etwas anderer war, kann dabei nicht ins Gewicht fallen). Lediglich die SPD erhielt in einer ganzen Reihe von Kreisen bei beiden Wahlen etwa gleichviel Stimmen.

Auch bei den Kreiswahlen sind die regionalen Veränderungen gegenüber den Ergebnissen von 1956 durchaus nicht gleichmäßig gewesen. Von den großen Parteien hat die CDU in 34 Kreisen ihre Stimmenanteile vergrößern können (darunter sind 8 Kreise, in denen die CDU 1956 keine Wahlvorschläge eingereicht hatte); in 4 Kreisen hatte die CDU, im Gegensatz zu 1956, diesmal keine eigene Liste. Die SPD hat in 26 Kreisen relativ mehr Stimmen erhalten als 1956, in 13 Kreisen ist ihr Stimmenanteil, meist leicht, zurückgegangen. Relativ stark war der Rückgang des Stimmenanteils der SPD im Landkreis Gelnhausen. Bei der FDP hielten sich Zunahmen der Stimmenanteile (in 16 Kreisen) und Abnahmen (in 17 Kreisen) zahlenmäßig etwa die Waage. Der GB/BHE hat nur in 10 Kreisen relativ mehr Stimmen erhalten als 1956; in 29 Kreisen sind seine Stimmenanteile zurückgegangen.

Wie bei den Gemeindewahlen streuten auch hier stark die Stimmenanteile der Parteien. Die SPD erhielt im Landkreis Hünfeld (21,0 vH) die relativ wenigsten Stimmen, im Landkreis Kassel (71,1 vH) die meisten. Da CDU und FDP nicht in allen Landkreisen eigene Listen hatten, bewegen sich ihre Stimmenanteile zwischen 0 und 64,1 vH (Landkreis Fulda) bei der CDU bzw. zwischen 0 und 25,5 vH (Landkreis Frankenberg) bei der FDP. Der GB/BHE erhielt im Landkreis Dieburg die wenigsten (5,6 vH) und im Landkreis Ziegenhain die meisten Stimmen (14,3 vH). Der Stimmenanteil einer Wählergruppe war im Landkreis Fritzlar-Homberg am höchsten; hier erhielt die Einheitsliste (CDU, FDP, DP und Berufsverbände) 37 vH der Stimmen.

Die stärksten Parteien in den kreisfreien Städten und Landkreisen

So sehr und so verschieden sich auch die Zahlen der für die Parteien abgegebenen Stimmen gegenüber 1956 verändert haben, so ist es in den kreisfreien Städten nicht zu einem Führungswechsel gekommen. Die SPD ist in 8 kreisfreien Städten die stärkste Partei geblieben. In 3 kreisfreien Städten (zu Kassel und Frankfurt a.M. ist 1960 noch Offenbach a.M. getreten) hat die SPD die absolute Mehrheit der Stimmen erringen können. Die CDU hat in Fulda, wo sie 1956 schon stärkste Partei war, die absolute Mehrheit der Stimmen erhalten und ist, da sie in Marburg a.d.L. die FDP vom zweiten Platz verdrängt hat, in den 8 anderen kreisfreien Städten die zweitstärkste Partei. Die FDP ist in 7 (1956: 5) kreisfreien Städten drittstärkste Partei, in Offenbach a.M. und Hanau a.M. nehmen Wählergruppen den dritten Platz ein.

Stärkste Parteien bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten
und bei den Kreiswahlen 1960
(1956 in Klammern)

Wahlvorschlag	Die nebenstehende Partei war die			
	stärkste		zweitstärkste	drittstärkste
	überhaupt	davon mit absoluter Mehrheit		
in ... Städten bzw. Kreisen				
Kreisfreie Städte (9)				
SPD	8 (8)	3 (2)	1 (1)	- (-)
CDU	1 (1)	1 (-)	8 (7)	- (-)
FDP	- (-)	- (-)	- (1)	7 (5)
GB/BHE	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Andere Parteien ¹⁾	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Wählergruppen ¹⁾	- (-)	- (-)	- (-)	2 (4)
Landkreise (39)				
SPD	34 (34)	14 (14)	5 (5)	- (-)
CDU	5 (4)	3 (3)	25 (15)	3 (7)
FDP	- (-)	- (-)	3 (3)	19 (9)
GB/BHE	- (-)	- (-)	- (-)	12 (16)
Andere Parteien ¹⁾	- (-)	- (-)	- (-)	- (1)
Wählergruppen ¹⁾	- (1)	- (-)	6 (16)	5 (6)

1) Wenn eine einzelne Partei oder Wählergruppe einen der ersten drei Plätze einnehmen konnte.

Auch in den Landkreisen (Kreiswahlen) ist es in der Spitze kaum zu Veränderungen gekommen. Die SPD wurde in 34 Kreisen stärkste Partei. Zahlenmäßig hat sich damit gegenüber 1956 nichts geändert. Die SPD verlor im Landkreis Gelnhausen den ersten Platz an die CDU, die nun in 5 Kreisen stärkste Partei ist (1956 in 4 Kreisen), und gewann im Landkreis Waldeck den ersten Platz von der "Wählergemeinschaft Waldeck" (1956).

Stärker waren die Veränderungen auf den zweiten Plätzen. Die CDU steht nun in 25 Landkreisen an zweiter Stelle (1956: 15), die SPD in 5 (1956: 5) Kreisen, die FDP in 3 Kreisen (1956: 3) und Wählergruppen in 6 (1956: 16) Kreisen. Von den 39 dritten Plätzen entfielen 19 (9) auf die FDP, 12 (16) auf den GB/BHE, 5 (6) auf Wählergruppen und 3 (7) auf die CDU. Ein Teil der Verschiebungen ist mit dadurch bedingt, daß CDU und FDP in mehr Landkreisen mit eigenen Wahlvorschlägen aufgetreten sind.

Verteilung der Sitze

Die Wahlen haben zum Teil stärkere Veränderungen in der Zusammensetzung der einzelnen Gemeinde- und Kreisparlamente zur Folge gehabt. Auch in der zusammenfassenden Zahlenübersicht werden diese Veränderungen deutlich.

In den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte hat die CDU 30 Sitze gewonnen, der GB/BHE 5 und die FDP 4. Die Wählergruppen haben 20 Sitze verloren und die SPD 10. Zu wesentlichen Verschiebungen der Mehrheitsverhältnisse ist es allerdings nur in einzelnen Städten gekommen. In Wiesbaden ist die absolute Mehrheit der SPD verloren gegangen, in Fulda hat die CDU die absolute Mehrheit der Sitze gewonnen. Die SPD verfügt in Darmstadt, Offenbach a.M., Kassel und Frankfurt a.M. über die absolute Mehrheit und stellt in Gießen, Marburg a.d.L., Hanau a.M. und Wiesbaden die stärkste Fraktion.

In den kreisangehörigen Gemeinden haben SPD, CDU und GB/BHE Sitze gewonnen (SPD 463, CDU 153, GB/BHE 12), während die FDP 15 Sitze verlor. Die Wählergruppen stellen trotz des Verlustes von 730 Sitzen immer noch zwei Drittel der Gemeindevertreter. Dieses Mißverhältnis zwischen Stimmen- und Sitzverteilung ist darauf zurückzuführen, daß in den kleineren Gemeinden, in denen die Wählergruppen ihre meisten Stimmen errangen, schon auf erheblich weniger Einwohner bzw. Wahlberechtigte ein Sitz entfällt als in den größeren Gemeinden. In den Gemeinden mit 101 bis 200 Einwohnern kommt z. B. auf 20 bis 40 Einwohner ein Gemeindevertreter, in den Gemeinden von 10 001 bis 25 000 Einwohnern erst auf 417 bis 1 041 Einwohner.

In den Kreistagen haben die Wählergruppen 108 Sitze verloren. CDU (89), FDP (34) und SPD (18) haben Sitze gewonnen, der GB/BHE hat 6 Sitze

Verteilung der Sitze in den Gemeinde- und Kreisparlamenten 1956 und 1960

Wahlvorschlag	Gemeindevertretungen						Kreistage	
	insgesamt		in den kreisfreien Städten		in den kreisangehörigen Gemeinden		1956	1960
	1956	1960	1956	1960	1956	1960		
SPD	5 061	5 514	249	239	4 812	5 275	614	632
CDU	1 731	1 914	124	154	1 607	1 760	252	341
FDP	239	228	56	60	183	168	90	124
GB/BHE	592	609	8	13	584	596	118	112
Andere Parteien	44	3	9	-	35	3	17	2
Wählergruppen	15 723	14 973	40	20	15 683	14 953	203	95
I n s g e s a m t	23 390	23 241	486	486	22 904	22 755	1 294	1 306

verloren. Die SPD hat in den Kreisparlamenten der Landkreise Gießen, Offenbach, Marburg, Wolfhagen und Wetzlar die absolute Mehrheit gewonnen und verfügt nun in insgesamt 20 Kreisen über die absolute Mehrheit. Die CDU hat im Rheingaukreis die absolute Mehrheit der Sitze errungen und nimmt nun in 4 Kreisparlamenten mehr als die Hälfte der Sitze ein. Die einfache Mehrheit der Sitze hat die SPD in 13 Landkreisen, die CDU in einem Landkreis (Gelnhausen). In einem Landkreis (Schlüchtern) sind SPD und CDU gleich stark vertreten. Sowohl in Gelnhausen als auch in Schlüchtern hatte die SPD 1956 mehr Sitze als die CDU erhalten.

Ein Vergleich mit anderen Wahlen

Ergebnisse von Kommunalwahlen, Landtagswahlen und Bundestagswahlen können an sich nicht oder nur mit Vorbehalten miteinander verglichen werden. Da in der Praxis solche Vergleiche aber doch immer wieder angestellt werden, sind in der folgenden Übersicht die Ergebnisse der Kreiswahlen und der Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten zu einem Landesergebnis zusammengefaßt und dem entsprechenden Ergebnis für 1956 und den Ergebnissen der Bundestagswahl 1957 und der Landtagswahl 1958 gegenübergestellt worden.

Verteilung der gültigen Stimmen bei den Wahlen seit 1956 in Hessen

Wahlvorschlag	1956 Kommunalwahlen ¹⁾		1957 Bundestagswahl ²⁾		1958 Landtagswahl		1960 Kommunalwahlen ¹⁾	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Gültige Stimmen	2 368 100	100	2 727 300	100	2 633 900	100	2 581 500	100
davon entfielen auf								
SPD	1 121 500	47,4	1 037 200	38,0	1 235 400	46,9	1 232 800	47,8
CDU	501 300	21,2	1 116 500	40,9	843 000	32,0	698 800	27,1
FDP	203 800	8,6	232 900	8,5	250 300	9,5	269 800	10,5
GB/BHE	186 300	7,9	152 000	5,6	194 000	7,4	194 100	7,5
DP ³⁾	60 100	2,5	148 800	5,5	93 300	3,5	5 500	0,2
DRP	5 600	0,2	33 900	1,3	16 200	0,6	19 000	0,7
BdD	6 100	0,2	6 100	0,2	-	-	5 300	0,2
Andere Parteien	6 500	0,3	-	-	1 600	0,1	3 300	0,1
Wählergruppen	276 900	11,7	-	-	100	0,0	152 900	5,9

1) Kreistagswahlen und Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten. - 2) Zweitstimmen. - 3) 1956 einschl. FVP.

Dabei zeigt sich, daß sowohl SPD als auch GB/BHE bei den Kommunalwahlen 1960 etwa ebensoviel Stimmen erhalten haben wie bei der Landtagswahl 1958. Auch bei der FDP war der Unterschied der Stimmzahlen nicht sehr groß. Die CDU hat dagegen rund 144 000 Stimmen weniger erhalten. Im Vergleich mit der Bundestagswahl 1957 ergeben sich bei SPD, FDP und GB/BHE relativ - zum Teil auch absolut - starke Stimmzunahmen. Die Zahl der CDU-Stimmen lag dagegen bei der letzten Bundestagswahl erheblich höher als bei den diesjährigen Kommunalwahlen. Bei solchen Vergleichen sind natürlich u.a. auch die Unterschiede in der Wahlbeteiligung zu berücksichtigen. Die Wahlbeteiligung war bei der Bundestagswahl 1957 (89,1 vH) erheblich stärker als bei der Landtagswahl 1958 (82,3 vH) und den Kommunalwahlen 1960 (80,0 vH).

II. Wahlvorschläge und Wahlmöglichkeiten bei den Gemeindewahlen

Die Ergebnisse von Gemeindewahlen unterscheiden sich in ihrer Gesamtheit stets und in den einzelnen Gemeinden vielfach wesentlich von denen der gleichzeitig durchgeführten Kreiswahlen. Ausschlaggebend sind dabei die örtlichen "Wahlmöglichkeiten", die durch Zahl und Zusammensetzung der in den einzelnen Gemeinden zur Wahl stehenden Listen bestimmt werden. Während bei den Kreiswahlen fast durchweg die Möglichkeit besteht, den Wahlvorschlägen der politischen Parteien die Stimmen zu geben, ist das bei den Gemeindewahlen nicht immer der Fall. Nicht nur die Verteilung der gültigen Stimmen wird dadurch beeinflußt, sondern zum Teil auch Wahlbeteiligung und Quoten der ungültigen Stimmen. Im folgenden wird das Ergebnis einer Auszählung der bei den Gemeindewahlen verwendeten Stimmzettel nach der Zahl der Listen und nach Listenkombinationen mitgeteilt, das einige Hinweise für die Beurteilung und die Auswertung der Wahlergebnisse gibt.

In den Gemeinden mit weniger als 1 500 Einwohnern waren Wahlvorschläge von politischen Parteien verhältnismäßig selten; hier kommt den Wählergruppen im kommunalpolitischen Leben große Bedeutung zu. Die Wählergruppen sind auch keineswegs alle "unpolitisch"; auch Parteien haben sich vielfach örtlich zu Wählergruppen (das heißt zu einem gemeinsamen Wahlvorschlag) zusammengeschlossen bzw. sind an solchen beteiligt. Schon in den Gemeinden mit 501 bis 1 500 Einwohnern - wahrscheinlich vor allem in den größeren Gemeinden dieser Klasse - traten allerdings in größerem Umfang reine Listen politischer Parteien auf. Die SPD hatte in etwa jeder dritten dieser Gemeinden eine eigene Liste, der GB/BHE in jeder neunten und die CDU in jeder zehnten. Insgesamt aber

hatten die Wähler nur in recht wenigen Gemeinden der Klassen bis zu 1 500 Einwohnern die Möglichkeit, ihre Stimme einer politischen Partei zu geben.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen bei den Gemeindewahlen
am 23. Oktober 1960 nach Gemeindegrößenklassen

Einwohner je Gemeinde 1)	Gemeinden	Wahl- vorschläge insgesamt	davon Wahlvorschläge der (des)						
			SPD	CCU	FCP	GB/BHE	anderen Parteien	Parteien zusammen	Wähler- gruppen
101 bis 200	281	316	4	15	-	1	-	20	286
201 " 500	845	1 151	84	30	1	11	-	126	1 025
501 " 1 500	945	1 952	356	91	1	113	1 2)	562	1 390
1 501 " 3 000	267	786	233	69	11	107	-	420	366
3 001 " 5 000	112	361	110	62	8	64	1 2)	245	116
5 001 " 10 000	73	279	72	57	26	61	3 3)	219	60
10 001 " 25 000	26	112	26	20	18	24	1 4)	89	23
25 001 und mehr	12	66	12	12	11	12	12 5)	59	7
Insgesamt	2 561	5 023	897	356	76	393	18	1 740	3 283

1) Die Einteilung richtet sich nach den für die Zahl der Gemeindevertreter erheblichen Grenzen. - 2) DRP. -

3) DP: 2; DRP: 1. - 4) EvU. - 5) DP: 2; DRP: 5; BdD: 5.

In den Gemeinden mit mehr als 1 500 Einwohnern überwogen die Wahlvorschläge der politischen Parteien zahlenmäßig die der Wählergruppen, und zwar mit zunehmender Gemeindegröße immer stärker. Das heißt aber nicht, daß in allen diesen Gemeinden Listen aller im Landtag vertretenen Parteien gewählt werden konnten. In der Größenklasse mit 1 501 bis 3 000 Einwohnern hatte nur die SPD schon in der Masse (mehr als drei Viertel) der Gemeinden eigene Listen, CDU und GB/BHE erreichten diese breite Streuung erst in den Gemeinden mit 5 001 bis 10 000 Einwohnern und die FDP erst in den Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

Unter den 2 561 Gemeinden, in denen Gemeindewahlen durchgeführt wurden, waren 1 154 Gemeinden, in denen nur eine Liste zur Wahl stand, in 707 Gemeinden enthielten die Stimmzettel zwei Wahlvorschläge. Nur in 700 Gemeinden standen drei und mehr Listen zur Wahl. In den Gemeinden bis zu 500 Einwohnern waren Stimmzettel mit einer Liste am häufigsten, in den Gemeinden von 501 bis 1 500 Einwohnern Stimmzettel mit zwei Listen. Erst in Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern überwogen die Stimmzettel mit 4 und mehr Listen. Obwohl ein deutlicher Zusammenhang zwischen Gemeindegröße und Zahl der Wahlvorschläge besteht, gab es doch Gemeinden mit mehr als 3 000 Einwohnern, in denen nur eine

Liste gewählt werden konnte, während andererseits auch in einigen Gemeinden unter 500 Einwohnern drei oder vier Listen zur Wahl standen.

Nur in einem Landkreis hatten alle Gemeinden zwei oder mehr Listen: im Ober-Taunuskreis, dem am dichtesten besiedelten hessischen Landkreis, in dem keine Gemeinde weniger als 500 Einwohner hat. Auch in den Landkreisen Groß-Gerau, Offenbach, Kassel und Hanau sowie im Main-Taunus-Kreis und Rheingau-Kreis waren Gemeinden mit nur einem Wahlvorschlag selten.

Gemeinden nach Größenklassen und Zahl der Wahlvorschläge
bei den Gemeindewahlen am 23. Oktober 1960

Einwohner je Gemeinde	Gemeinde- vertreter je Gemeinde	Gemeinden insgesamt	davon mit ... Wahlvorschlägen					
			1	2	3	4	5	6 und mehr
101 bis 200	5	281	247	33	1	-	-	-
201 " 500	7	845	590	209	41	5	-	-
501 " 1 500	9	945	307	353	220	47	17	1
1 501 " 3 000	12	267	8	83	110	50	14	2
3 001 " 5 000	15	112	2	25	44	30	10	1
5 001 " 10 000	18	73	-	4	20	37	9	3
10 001 " 25 000	24	26	-	-	3	15	5	3
25 001 und mehr	36 - 80	12	-	-	-	3	3	6
insgesamt		2 561	1 154	707	439	187	58	16

In den Gemeinden mit nur einer Liste beherrschten die Wählergruppen das Feld. In 1 057 dieser Gemeinden stammte der einzige Wahlvorschlag von einer Wählergruppe, in 97 Gemeinden von einer Partei. In 57 Gemeinden war es die SPD, die den einzigen Wahlvorschlag eingereicht hatte, in 40 Gemeinden die CDU. Während die Gemeinden mit einer SPD-Liste über 23 Landkreise streuten, kamen bei der Wahl nur in 8 Landkreisen einzige Listen vor; besonders häufig waren diese in den Landkreisen Fulda (20 Gemeinden), Hünfeld (8) und Bergstraße (5).

Gliedert man die Gemeinden nach der Art und der Zusammensetzung der Wahlvorschläge (nur Wahlvorschläge von politischen Parteien - nur Wahlvorschläge von Wählergruppen - Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen), so zeigt sich, daß lediglich in 214 Gemeinden keine Wählergruppen auftraten, also nur Listen von Parteien zur Wahl standen.

<u>Wahlvorschläge</u>	<u>Gemeinden</u>
einer oder mehrerer Parteien	214
einer oder mehrerer Wählergruppen	1 505
von Partei(en) und Wählergruppe(n)	842
I n s g e s a m t	2 561

In 1 505 Gemeinden bestand für die Wahlberechtigten überhaupt nicht die Möglichkeit, ihre Stimme einer politischen Partei zu geben. Wählergruppen konnten aber nicht nur in diesen Gemeinden gewählt werden, sondern darüber hinaus in 842 Gemeinden, in denen sie neben politischen Parteien Listen aufgestellt hatten. In 2 347 Gemeinden konnten also die Wähler einer oder mehreren Wählergruppen ihre Stimme geben. Die Möglichkeit, den Listen einer Partei ihre Stimme zu geben, hatten die Wahlberechtigten in 1 056 Gemeinden.

Unter den 1 505 Gemeinden, in denen nur Wählergruppen Listen eingereicht hatten, waren 448 (fast ein Drittel), in denen mehrere solcher Listen zur Wahl standen. In 333 Gemeinden enthielt der Stimmzettel zwei Wahlvorschläge von Wählergruppen, in 96 Gemeinden drei, in 14 Gemeinden vier und in 5 Gemeinden sogar fünf Wahlvorschläge.

Gemeinden mit Wahlvorschlägen von Wählergruppen

Wahlvorschläge von Wählergruppen je Gemeinde	Gemeinden insgesamt	davon Gemeinden, in denen	
		Wählergruppen	Wählergruppen und politische Parteien
Listen aufgestellt hatten			
1	1 635	1 057	578
2	532	333	199
3	143	96	47
4	30	14	16
5	7	5	2
Insgesamt	2 347	1 505	842

Aber auch in den Gemeinden, in denen Wählergruppen neben politischen Parteien kandidierten, traten oft zwei und mehr Wählergruppen nebeneinander auf. Wählergruppen waren im allgemeinen um so seltener, je mehr eigene Listen von den im Landtag vertretenen Parteien eingereicht worden waren. Aber nur bei den Gemeinden, in denen alle vier Parteien Listen eingereicht hatten, war die Zahl der Gemeinden ohne Listen von Wählergruppen größer als die der Gemeinden mit solchen Listen. Auch wenn die beiden größten Parteien Listen aufgestellt hatten, bewarben sich daneben meist noch Wählergruppen.

Wenn auch in 1 056 Gemeinden die Vorschläge einer oder mehrerer Parteien zur Wahl standen, so war doch in verhältnismäßig wenigen (allerdings durchweg großen) Gemeinden die Möglichkeit einer Stimmenabgabe für die Listen aller im Landtag vertretenen Parteien gegeben. In 613 Gemeinden hatte nur eine Partei einen Wahlvorschlag eingereicht, in 272 Gemeinden waren es zwei Parteien, und nur in 171 Gemeinden standen die Listen von drei und mehr Parteien zur Wahl.

Nur in 55 Gemeinden traten SPD, CDU, FDP und GB/BHE nebeneinander mit eigenen Listen auf. Das sind auch die Gemeinden, in denen - soweit es sich nicht um kreisfreie Städte handelt - die Ergebnisse von Gemeinde- und Kreiswahlen weitgehend übereinstimmen.

Gemeinden, in denen politische Parteien bei den Gemeindewahlen
am 23. Oktober 1960 Wahlvorschläge eingereicht hatten

Wahlvorschläge von Parteien je Gemeinde	Gemeinden insgesamt	davon Gemeinden, in denen	
		nur Parteien Listen aufgestellt hatten	Parteien und Wählergruppen
1	613	97	516
2	272	50	222
3	114	36	78
4	48	27	21
5 und mehr	9	4	5
Insgesamt	1 056	214	842

Der Wahlkampf in den Gemeinden wurde durch die zum Teil sehr verschiedenartige Konkurrenz geprägt, obwohl bei weitem nicht alle Kombinationsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden. Wenn man von den 1 154 Gemeinden absieht, in denen der Stimmzettel nur eine Liste enthielt, so war der Wahlkampf zwischen SPD und einer oder mehreren Wählergruppen am häufigsten (404 Gemeinden). In 333 Gemeinden kämpften zwei Wählergruppen um die Stimmen, in 156 Gemeinden SPD, GB/BHE und eine oder mehrere Wählergruppen und in 96 Gemeinden drei Wählergruppen.

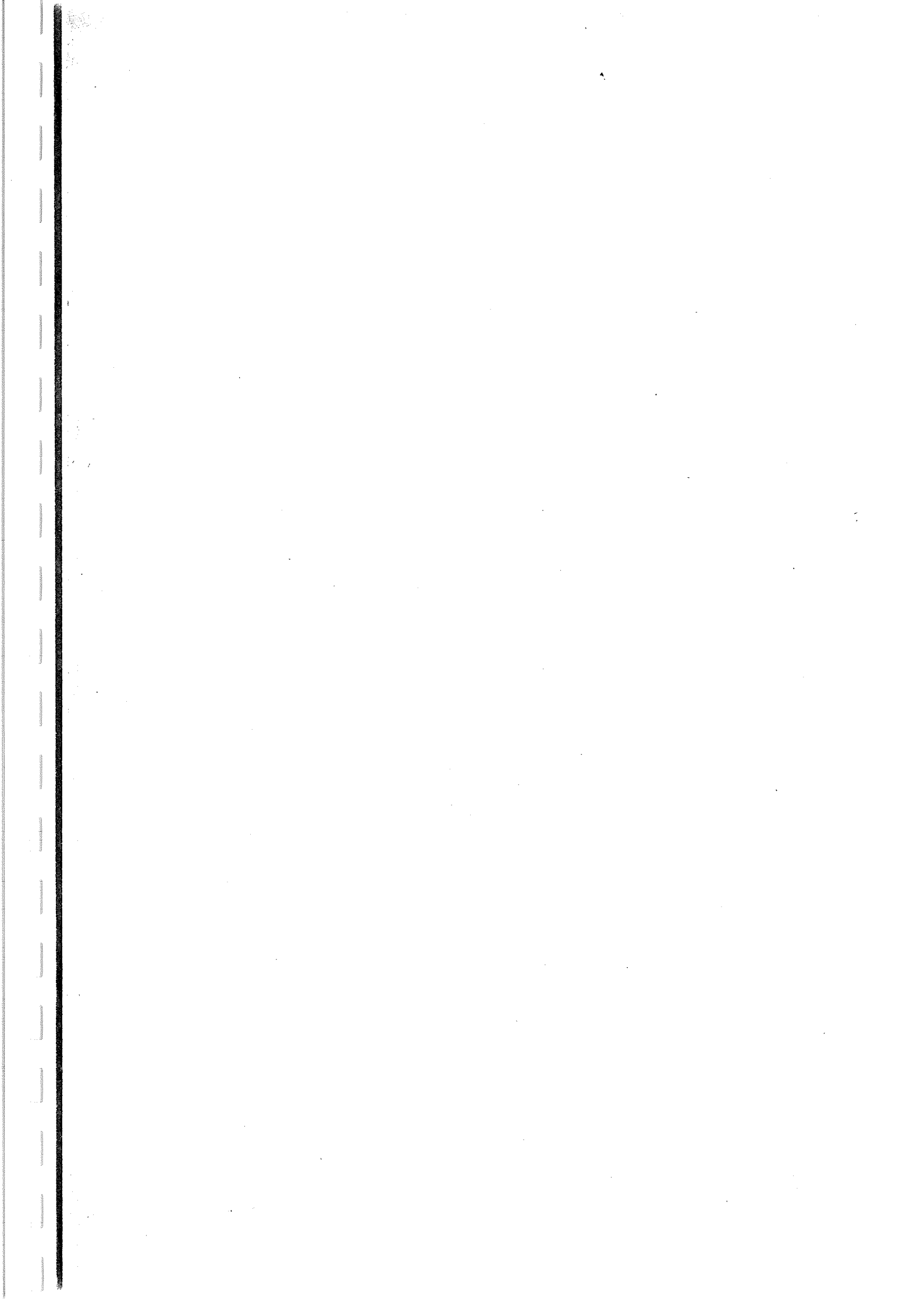
Die SPD, die von allen politischen Parteien die meisten eigenen Wahlvorschläge eingereicht hatte, mußte sich im Wahlkampf absolut und relativ am häufigsten mit Wählergruppen auseinandersetzen. Für die CDU war die Auseinandersetzung mit SPD, GB/BHE und Wählergruppen am häufigsten. Der GB/BHE

Gemeinden nach den Listenkombinationen¹⁾ der Stimmzettel

<u>Wahlvorschläge bzw. Kombinationen</u>	<u>Gemeinden</u>
W (allein)	1 057
SPD - W*	404
W - W	333
SPD - GB/BHE - W*	156
W - W - W	96
SPD - CDU - GB/BHE - W*	66
GB/BHE - W*	62
SPD (allein)	57
SPD - CDU - W*	55
CDU - W*	50
CDU (allein)	40
SPD - CDU	39
SPD - CDU - GB/BHE	30
SPD - CDU - FDP - GB/BHE	27
SPD - CDU - FDP - GB/BHE - W*	19
W - W - W - W	14
SPD - GB/BHE	9
Andere Kombinationen	47
 I n s g e s a m t	 2 561

1) W = Wählergruppe; W* = eine oder mehrere Wählergruppen.

führte den Wahlkampf besonders häufig neben bzw. gegen SPD und Wählergemeinschaften. Die FDP, die nur in verhältnismäßig wenigen Gemeinden (76) über eigene Listen verfügte, mußte den Wahlkampf in den meisten Fällen gegen alle anderen im Landtag vertretenen Parteien führen.



T a b e l l e n t e i l

I. K r e i s ü b e r s i c h t e n

Ergebnisse der Gemeindewahlen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- berech- tigte	Abgegebene Stimmen (Wähler)					Von den			
		insgesamt		davon			S P D		C D U	
		Anzahl	Wahlbc- teilung in vH	gültig	ungültig	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Darmstadt, St.	94 294	71 922	76,3	70 648	1 274	1,8	33 654	47,6	20 575	29,1
Gießen, St.	43 010	33 983	79,0	33 466	517	1,5	14 838	44,3	8 724	26,1
Offenbach a.M., St.	83 295	64 544	77,5	63 583	961	1,5	32 962	51,9	18 749	29,5
Alsfeld	38 452	29 396	76,4	26 803	2 593	8,6	5 688	21,2	894	3,3
Borgstraße	123 415	101 988	82,6	97 478	4 510	4,4	37 044	38,0	31 157	32,0
Büdingen	55 965	46 654	83,4	43 157	3 497	7,5	11 249	26,1	1 257	2,9
Darmstadt	64 943	55 467	85,4	51 849	3 618	6,5	29 107	56,2	1 892	3,6
Dieburg	64 441	57 726	89,6	53 803	3 923	6,8	23 901	44,4	13 206	24,7
Erbach	44 834	38 199	85,2	34 928	3 271	8,6	14 912	42,7	2 512	7,2
Friedberg	101 960	85 428	83,8	80 483	4 945	5,8	38 138	47,4	11 568	14,4
Gießen	69 327	58 357	84,2	54 900	3 457	5,9	21 605	39,4	3 029	5,5
Groß-Gerau	107 149	91 980	85,8	88 052	3 918	4,3	53 106	60,3	14 113	16,0
Lauterbach	30 936	24 391	78,8	21 739	2 652	10,9	3 896	17,9	1 279	5,9
Offenbach	121 921	104 824	86,0	100 311	4 513	4,3	49 396	49,2	31 442	31,4
Reg.-Bez. Darmstadt	1 043 962	864 859	82,8	821 210	43 649	5,0	369 496	45,0	160 497	19,6
Fulda, St.	31 557	26 556	84,2	26 233	323	1,2	7 229	27,5	14 294	54,5
Kassel, St.	149 096	122 356	82,1	120 876	1 480	1,2	65 748	54,4	50 755	25,4
Marburg a.d.L., St.	26 674	19 644	73,6	19 437	207	1,1	8 462	43,5	4 603	23,7
Eschwege	46 763	37 593	80,4	35 368	2 225	5,9	15 057	42,6	152	0,4
Frankenberg	31 692	24 997	78,9	23 440	1 557	6,2	2 429	10,4	712	3,0
Fritzlar-Homberg	52 091	44 070	84,6	40 913	3 157	7,2	13 610	33,3	2 034	5,0
Fulda	62 903	55 629	88,4	50 456	5 173	9,3	4 405	8,7	14 321	28,4
Hersfeld	49 931	40 004	80,1	37 355	2 649	6,6	13 624	36,5	3 415	9,1
Hofgeismar	40 247	34 732	86,3	32 757	1 975	5,7	12 184	37,2	333	1,0
Hünfeld	22 949	19 217	84,8	17 504	1 713	8,9	918	5,3	4 585	26,2
Kassel	51 522	46 727	90,7	44 484	2 243	4,8	31 443	70,7	1 578	3,5
Marburg	63 999	50 564	79,0	46 645	3 919	7,8	7 134	15,3	3 491	7,5
Nelsungen	31 761	27 734	87,3	26 178	1 556	5,6	10 329	39,4	-	-
Rotenburg	38 823	32 264	83,2	30 760	1 524	4,7	11 326	36,8	4 693	15,3
Waldeck	59 873	46 456	77,6	43 579	2 877	6,2	8 633	19,8	1 692	3,9
Witzenhausen	35 684	30 271	84,8	28 143	2 128	7,0	9 434	33,5	970	3,5
Wolfhagen	24 695	20 798	84,2	19 442	1 356	6,5	7 483	38,5	1 819	9,3
Ziegenhain	36 183	29 293	81,0	27 290	2 003	6,8	5 359	19,7	142	0,5
Reg.-Bez. Kassel	856 443	708 925	82,8	670 860	38 065	5,4	234 807	35,0	69 589	13,4
Frankfurt a.M., St.	496 675	340 955	68,6	337 387	3 568	1,0	170 999	50,7	101 973	30,2
Hanau a.M., St.	32 766	25 117	76,7	24 420	697	2,8	11 500	46,3	7 482	30,6
Wiesbaden, St.	165 224	132 574	79,6	131 061	1 513	1,1	58 693	44,8	38 275	29,2
Biedenkopf	38 888	29 927	77,0	27 725	2 202	7,4	4 501	16,2	532	1,9
Dillkreis	61 523	48 558	78,9	46 126	2 432	5,0	7 730	16,8	4 552	9,9
Gelnhausen	55 099	47 872	86,9	44 820	3 052	6,4	11 396	25,4	5 935	13,2
Hanau	62 718	54 588	87,0	51 196	3 392	6,2	31 376	61,3	5 699	11,1
Limburg	57 169	49 153	86,0	45 881	3 272	6,7	7 852	17,1	14 786	32,2
Main-Taunus-Kreis	85 620	71 570	83,6	68 108	3 462	4,8	29 397	43,2	20 135	29,5
Oberlahnkreis	38 850	32 440	83,5	30 237	2 203	6,8	10 320	34,3	2 896	9,5
Obertaunuskreis	71 483	57 354	80,2	55 699	1 655	2,9	21 316	38,3	16 996	30,5
Rheingaukreis	39 227	32 653	83,2	31 502	1 151	3,5	9 941	31,6	13 830	43,9
Schlüchtern	28 323	23 500	83,0	21 933	1 567	6,7	5 846	26,7	3 119	14,2
Untertaunuskreis	36 543	29 599	81,0	27 761	1 838	6,2	5 639	20,3	2 363	8,6
Usingen	18 975	15 819	83,4	14 491	1 328	8,4	4 368	30,1	568	3,9
Wetzlar	97 928	81 470	83,2	77 408	4 062	5,0	26 737	34,5	4 757	6,2
Reg.-Bez. Wiesbaden	1 407 011	1 073 149	76,3	1 035 755	37 394	3,5	417 481	40,3	243 918	23,5
Land H e s s e n	3 307 416	2 646 933	80,0	2 527 825	119 108	4,5	1 021 784	40,4	494 004	19,5

1) Vgl. Seite 8*.

in Hessen am 23. Oktober 1960

gültigen Stimmen entfielen auf										Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
F D P		G B / B H E		D R P		andere Parteien 1)		Übrige Wahlvorschläge 1)		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
10 695	15,1	2 572	3,7	749	1,1	-	-	2 404	3,4	Darmstadt, St.
3 728	11,1	2 333	7,0	-	-	368	1,1	5 475	10,4	Gießen, St.
-	-	2 501	3,9	-	-	715	1,1	8 656	13,6	Offenbach a.M., St.
102	0,4	1 072	4,0	-	-	-	-	19 047	71,1	Alsfeld
6 123	6,3	5 811	5,9	-	-	-	-	17 343	17,8	Bergstraße
135	0,3	283	0,7	-	-	-	-	30 233	70,0	Büdingen
594	1,1	1 514	2,9	-	-	-	-	18 742	36,2	Darmstadt
516	1,0	1 692	3,1	-	-	-	-	14 388	26,8	Dieburg
-	-	1 041	3,0	-	-	-	-	16 463	47,1	Erbach
3 898	4,9	5 688	7,0	175	0,2	-	-	21 016	26,1	Friedberg
452	0,8	5 994	10,9	-	-	-	-	23 840	43,4	Gießen
1 774	2,0	6 960	7,9	-	-	-	-	12 109	13,8	Groß-Gerau
1 143	5,3	923	4,2	221	1,0	-	-	14 277	65,7	Lauterbach
4 567	4,6	5 241	5,2	-	-	-	-	9 665	9,6	Offenbach
33 707	4,1	43 625	5,3	1 144	0,1	1 083	0,1	211 658	25,8	Reg.-Bez. Darmstadt
2 540	9,7	2 170	8,3	-	-	-	-	-	-	Fulda, St.
17 291	14,3	2 897	2,4	-	-	4 185	3,5	-	-	Kassel, St.
3 024	15,6	1 065	5,5	241	1,2	179	0,9	1 863	9,6	Marburg a.d.L., St.
-	-	3 037	8,6	-	-	-	-	17 122	48,4	Eschwege
1 072	4,6	766	3,3	-	-	-	-	18 441	78,7	Frankenberg
-	-	871	2,1	-	-	-	-	24 398	59,6	Fritzlar-Homburg
122	0,2	1 042	2,1	-	-	-	-	30 566	60,6	Fulda
3 005	8,0	1 118	3,0	-	-	-	-	16 193	45,4	Hersfeld
-	-	3 428	10,5	-	-	-	-	16 812	51,3	Hofgeismar
-	-	530	3,0	-	-	-	-	11 471	65,5	Hünfeld
-	-	1 365	3,1	-	-	-	-	10 098	22,7	Kassel
-	-	1 450	3,1	-	-	-	-	34 570	74,1	Marburg
-	-	1 560	6,0	-	-	-	-	14 289	54,6	Melsungen
689	2,2	1 439	4,7	-	-	-	-	12 613	41,0	Rotenburg
2 279	5,2	3 147	7,2	-	-	-	-	27 828	63,9	Waldeck
-	-	2 370	8,4	-	-	-	-	15 369	54,6	Witzenhausen
-	-	777	4,0	-	-	-	-	9 363	48,2	Wolfhagen
-	-	2 786	10,2	-	-	91	0,3	18 912	69,3	Ziegenhain
30 022	4,5	31 838	4,7	241	0,0	4 455	0,7	279 908	41,7	Reg.-Bez. Kassel
43 555	12,9	13 079	3,9	4 655	1,4	3 126	0,9	-	-	Frankfurt a.M., St.
1 308	5,4	1 338	5,5	-	-	-	-	2 992	12,2	Hanau a.M., St.
25 223	19,3	6 872	5,2	1 998	1,5	-	-	-	-	Wiesbaden, St.
934	3,4	1 432	5,2	-	-	-	-	20 326	73,3	Biedenkopf
2 041	4,4	2 670	5,8	-	-	335	0,7	28 798	62,4	Dillkreis
1 197	2,7	3 201	7,2	94	0,2	-	-	22 997	51,3	Gelnhausen
-	-	2 240	4,4	-	-	-	-	11 881	23,2	Hanau
1 020	2,2	1 428	3,1	-	-	-	-	20 785	45,4	Limburg
2 983	4,4	4 361	6,4	-	-	-	-	11 232	16,5	Main-Taunus-Kreis
55	0,2	2 942	9,7	-	-	-	-	13 964	46,2	Oberlahnkreis
5 141	9,2	3 000	5,4	166	0,3	217	0,4	8 863	15,9	Obertaunuskreis
1 561	4,9	2 480	7,9	-	-	-	-	3 690	11,7	Rheingaukreis
1 159	5,3	440	2,0	-	-	-	-	11 369	51,8	Schlichtern
1 261	4,6	1 535	5,5	-	-	-	-	16 943	61,0	Untertaunuskreis
125	0,9	231	1,6	-	-	-	-	9 199	63,5	Usingen
4 742	6,1	7 296	9,4	-	-	-	-	33 876	43,8	Wetzlar
92 305	8,9	54 545	5,3	6 913	0,7	3 678	0,3	216 915	21,0	Reg. Bez. Wiesbaden
156 034	6,2	130 008	5,2	8 298	0,3	9 216	0,3	703 481	28,1	Land Hessen

Ergebnisse der Kreiswahlen

Landkreis	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen (Wähler)					Von der			
		insgesamt		davon			S P D		C D U	
		Anzahl	Wahlbeteiligung in vH	gültig	ungültig			Anzahl	H	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH				
Alsfeld	38 676	29 591	76,5	29 048	543	1,8	12 234	42,1	6 078	20,9
Bergstraße	124 083	102 563	82,7	98 709	3 854	3,8	44 759	45,3	36 922	37,4
Büdingen	56 220	46 857	83,3	45 198	1 659	3,5	24 286	53,7	8 601	19,0
Darmstadt	65 126	55 644	85,4	52 619	3 025	5,4	30 243	58,6	-	-
Dieburg	64 730	57 917	89,5	54 759	3 158	5,5	27 332	49,9	17 924	32,7
Erbach	45 354	38 687	85,3	36 936	1 751	4,5	19 449	52,7	7 544	20,4
Friedberg	102 235	85 661	83,8	82 167	3 494	4,1	40 724	49,6	16 408	20,0
Gießen	69 952	58 772	84,0	56 865	1 907	3,2	27 646	48,6	9 477	16,7
Groß-Gerau	107 362	92 210	85,9	88 036	4 174	4,5	53 048	60,3	21 996	25,0
Lauterbach	31 244	24 675	79,0	23 969	706	2,9	8 800	36,7	6 968	29,1
Offenbach	122 145	105 054	86,0	99 965	5 089	4,8	49 864	49,9	34 262	34,3
Reg.-Bez. Darmstadt	827 127	697 631	84,3	668 271	29 360	4,2	338 975	50,7	166 180	24,8
Eschwege	47 144	37 951	80,5	36 830	1 121	3,0	19 366	52,6	6 678	18,1
Frankenberg	32 183	25 441	79,1	24 941	500	2,0	7 678	30,8	4 358	17,5
Fritzlar-Homburg	52 575	44 508	84,7	43 309	1 199	2,7	23 909	55,2	-	-
Fulda	63 501	56 253	88,6	54 772	1 481	2,6	12 395	22,6	35 105	64,1
Hersfeld	50 401	40 314	80,0	39 065	1 229	3,0	22 463	57,5	8 592	22,0
Hofgeismar	40 457	34 977	86,5	33 911	1 066	3,0	15 346	45,3	2 963	8,7
Hünfeld	23 561	19 760	83,9	19 207	553	2,8	4 035	21,0	11 971	62,3
Kassel	51 575	46 778	90,7	44 765	2 013	4,3	31 832	71,1	-	-
Karburg	64 681	51 038	78,9	49 420	1 618	3,2	24 166	48,9	14 312	29,0
Melsungen	31 987	27 954	87,4	27 206	748	2,7	14 660	53,9	-	-
Retenburg	39 025	32 474	83,2	31 817	657	2,0	17 917	56,3	9 336	29,4
Waldeck	59 998	46 674	77,8	45 797	677	1,9	17 352	37,9	7 408	16,2
Witzenhausen	35 883	30 527	85,1	29 598	929	3,0	17 059	57,6	5 531	18,7
Wolfhagen	24 883	20 999	84,4	20 306	693	3,3	10 046	49,5	4 148	20,4
Ziegenhain	36 483	29 536	81,0	28 819	717	2,4	12 423	43,1	-	-
Reg.-Bez. Kassel	654 337	545 184	83,3	529 783	15 401	2,8	250 647	47,3	110 402	20,8
Biedenkopf	39 073	30 065	76,9	29 285	780	2,6	13 508	46,1	6 335	21,0
Dillkreis	61 729	48 839	79,1	47 487	1 352	2,8	16 650	35,0	12 004	25,3
Gelnhausen	55 363	48 130	86,9	46 370	1 760	3,7	15 711	33,9	20 604	44,4
Hanau	62 834	54 675	87,0	51 222	3 453	6,3	31 738	62,0	12 462	24,3
Limburg	57 342	49 331	86,0	47 304	2 027	4,1	14 269	30,2	24 946	52,7
Main-Taunus-Kreis	85 249	71 788	83,6	69 260	2 528	3,5	30 241	43,7	25 809	37,3
Oberlahnkreis	39 221	32 739	83,5	31 498	1 241	3,3	14 666	46,6	8 175	25,9
Obertaunuskreis	71 611	57 463	80,2	55 610	1 853	3,2	22 811	41,0	19 646	35,3
Rheingaukreis	39 556	32 972	83,4	31 809	1 163	3,5	10 436	32,8	15 660	49,2
Schlüchtern	28 618	23 743	83,0	22 888	655	3,6	9 216	40,3	8 614	37,6
Untertaunuskreis	37 203	30 072	80,8	29 081	991	3,3	11 724	40,3	7 375	25,4
Usingen	19 058	15 890	83,4	15 314	576	3,6	7 844	51,2	3 276	21,4
Wetzlar	98 255	81 837	83,3	79 228	2 609	3,2	40 519	51,2	11 830	14,9
Reg.-Bez. Wiesbaden	695 712	577 544	83,0	556 356	21 188	3,7	239 313	43,0	176 736	31,8
Land Hessen	2 177 176	1 820 359	83,6	1 754 410	65 949	3,6	828 935	47,2	453 318	25,8

1) Vergl. Seite 5* und 9*.

in Hessen am 23. Oktober 1960

Stimmen entfielen auf										Landkreis
F D P		G B / B H E		D R P		andere Parteien 1)		Wählergruppen 1)		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
4 059	14,0	3 381	11,6	-	-	-	-	3 296	11,4	Alsfeld
9 339	9,5	7 669	7,8	-	-	-	-	-	-	Bergstraße
2 746	6,1	4 214	9,3	-	-	-	-	5 351	11,9	Büdingen
4 239	8,1	3 743	7,1	923	1,7	-	-	12 871	24,5	Darmstadt
3 361	6,2	3 054	5,6	1 159	2,1	-	-	1 929	3,5	Dieburg
-	-	2 086	5,7	1 231	3,3	-	-	6 626	17,9	Erbach
6 965	8,5	8 018	9,7	-	-	-	-	10 052	12,2	Friedberg
-	-	7 367	13,0	-	-	1 372	2,4	11 003	19,3	Gießen
5 635	6,4	7 357	8,3	-	-	-	-	-	-	Groß-Gerau
4 242	17,7	3 031	12,6	928	3,9	-	-	-	-	Lauterbach
7 418	7,4	6 813	6,8	1 618	1,6	-	-	-	-	Offenbach
5 004	7,2	56 753	8,5	5 859	0,9	1 372	0,2	51 128	7,7	Reg.-Bez. Darmstadt
6 677	18,1	4 109	11,2	-	-	-	-	-	-	Eschwege
6 375	25,5	2 938	11,8	-	-	-	-	3 592	14,4	Frankenberg
-	-	3 366	7,8	-	-	-	-	16 034	37,0	Fritzlar-Homburg
3 026	5,5	4 246	7,8	-	-	-	-	-	-	Fulda
5 462	14,0	2 568	6,5	-	-	-	-	-	-	Hersfeld
-	-	4 800	14,2	-	-	-	-	10 802	31,8	Hofgeismar
1 567	8,2	1 634	8,5	-	-	-	-	-	-	Hünfeld
-	-	2 849	6,4	-	-	-	-	10 084	22,5	Kassel
4 904	9,9	3 781	7,6	2 257	4,6	-	-	-	-	Marburg
-	-	3 160	11,6	-	-	-	-	9 386	34,5	Melsungen
2 395	7,5	2 169	6,8	-	-	-	-	-	-	Rotenburg
8 086	17,7	5 380	11,7	-	-	-	-	7 571	16,5	Waldeck
3 870	13,1	3 138	10,6	-	-	-	-	-	-	Witzenhausen
2 964	14,6	1 633	8,0	-	-	-	-	1 515	7,5	Wolfhagen
4 830	16,8	4 121	14,3	499	1,7	-	-	6 946	24,1	Ziegenhain
50 156	9,5	49 692	9,4	2 756	0,5	-	-	65 930	12,5	Reg.-Bez. Kassel
2 618	9,0	3 303	11,3	-	-	-	-	3 521	12,0	Biedenkopf
7 139	15,0	4 231	8,9	-	-	3 327	7,0	4 156	8,8	Dillkreis
2 772	6,0	4 916	10,6	899	1,9	-	-	1 468	3,2	Gelnhausen
3 358	6,6	3 664	7,1	-	-	-	-	-	-	Hanau
2 861	6,1	3 190	6,7	-	-	-	-	2 038	4,3	Limburg
4 923	7,1	5 551	8,0	-	-	-	-	2 736	3,9	Main-Taunus-Kreis
4 349	13,8	4 308	13,7	-	-	-	-	-	-	Oberlahnkreis
7 117	12,8	3 502	6,3	480	0,9	913	1,6	1 141	2,1	Obertaunuskreis
2 836	8,9	2 877	9,1	-	-	-	-	-	-	Rheingaukreis
3 587	15,7	1 471	6,4	-	-	-	-	-	-	Schlüchtern
5 960	20,5	4 022	13,8	-	-	-	-	-	-	Untertaunuskreis
1 754	11,5	1 032	6,7	-	-	-	-	1 408	9,2	Ussingen
4 986	19,9	10 524	13,3	1 369	1,7	-	-	-	-	Wetzlar
64 260	11,5	52 591	9,4	2 748	0,5	4 240	0,8	16 468	3,0	Reg.-Bez. Wiesbaden
32 420	9,3	159 236	9,1	11 363	0,6	5 612	0,3	133 526	7,7	Land Hessen

Ergebnisse der Gemeindewahlen 1960
Verteilung der Sitze in den Gemeinden

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Sitze ins- gesamt	davon entfielen auf					andere Par- teien	Wahl- gemein- schaf- ten
		SPD	CDU	FDP	GB/ BHE			
Darmstadt, St.	60	31	19	10	-	-	-	
Gießen, St.	48	22	13	5	3	-	5	
Offenbach a.M., St.	60	33	19	-	-	-	8	
Fulda, St.	36	10	20	3	3	-	-	
Kassel, St.	60	35	16	9	-	-	-	
Marburg a.d.L., St.	36	16	9	6	2	-	3	
Frankfurt a.M., St.	80	43	26	11	-	-	-	
Hanau a.M., St.	36	17	11	2	2	-	4	
Wiesbaden	70	32	21	14	3	-	-	
zusammen	486	239	154	60	13	-	20	
Alsfeld	698	68	3	1	8	-	618	
Bergstraße	890	244	222	17	23	-	384	
Büdingen	860	154	7	-	5	-	694	
Darmstadt	443	211	14	3	9	-	206	
Dieburg	535	214	76	2	9	-	234	
Erbach	673	217	18	-	7	-	431	
Friedberg	753	338	77	13	41	2 ¹⁾	282	
Gießen	785	233	21	3	59	-	469	
Groß-Gerau	450	266	58	4	27	-	95	
Lauterbach	506	23	6	4	4	-	469	
Offenbach	453	217	147	11	18	-	60	
Eschwege	533	148	1	-	19	-	365	
Frankenberg	511	22	3	6	4	-	476	
Fritzlar-Homberg	842	179	11	-	5	-	647	
Fulda	1 155	42	254	1	7	-	851	
Hersfeld	609	110	10	6	3	-	480	
Hofgeismar	452	135	3	-	32	-	282	
Hünfeld	464	6	96	-	3	-	359	
Kassel	432	319	10	-	7	-	96	
Marburg	954	80	25	-	9	-	840	
Melsungen	484	140	-	-	11	-	333	
Rotenburg	511	107	25	3	8	-	368	
Waldeck	872	67	5	11	12	-	777	
Witzenhausen	454	79	5	-	12	-	358	
Wolfhagen	302	89	17	-	5	-	191	
Ziegenhain	571	58	2	-	34	-	477	
Biedenkopf	541	46	2	6	10	-	477	
Dillkreis	645	58	22	9	17	1 ²⁾	538	
Gelnhausen	646	130	45	5	24	-	442	
Hanau	388	241	42	-	8	-	97	
Limburg	519	50	120	3	7	-	339	
Main-Taunus-Kreis	540	238	118	10	23	-	151	
Oberlahnkreis	545	164	35	3	35	-	308	
Obertaunuskreis	267	104	65	14	9	-	75	
Rheingaukreis	273	76	126	6	15	-	50	
Schlüchtern	389	83	30	7	2	-	267	
Untertaunuskreis	592	56	19	7	11	-	499	
Ußingen	331	61	8	1	1	-	260	
Wetzlar	887	202	12	12	53	-	608	
zusammen	22 755	5 275	1 760	168	596	3	14 953	
Land H e s s e n	23 241	5 514	1 914	228	609	3	14 973	

1) DRP. - 2) EVD.

Ergebnisse der Kreiswahlen 1960
Verteilung der Sitze in den Kreisen

Landkreis	Sitze ins- gesamt	davon entfielen auf					Wahl- gemein- schaf- ten ¹⁾
		SPD	CDU	FDP	GB/ BHE		
Alsfeld	28	12	6	4	3	3	
Bergstraße	54	25	20	5	4	-	
Büdingen	34	19	6	2	3	4	
Darmstadt	36	22	-	3	2	9	
Dieburg	36	19	13	2	2	-	
Erbach	30	17	6	-	1	6	
Friedberg	47	24	9	4	4	6	
Gießen	37	20	6	-	5	6	
Groß-Gerau	49	30	12	3	4	-	
Lauterbach	26	10	8	5	3	-	
Offenbach	52	27	18	4	3	-	
Reg.-Bez. Darmstadt	429	225	104	32	34	34	
Eschwege	31	17	6	5	3	-	
Frankenberg	27	8	5	7	3	4	
Fritzlar-Homberg	33	19	-	-	2	12	
Fulda	36	8	24	2	2	-	
Hersfeld	31	18	7	4	2	-	
Hofgeismar	29	14	2	-	4	9	
Hünfeld	25	5	16	2	2	-	
Kassel	32	23	-	-	2	7	
Marburg	37	19	11	4	3	-	
Melsungen	26	14	-	-	3	9	
Rotenburg	28	16	8	2	2	-	
Waldeck	34	16	6	6	4	4	
Witzenhausen	28	17	5	3	3	-	
Wolfhagen	25	13	5	3	2	2	
Ziegenhain	28	13	-	5	4	6	
Reg.-Bez. Kassel	450	218	95	43	41	53	
Biedenkopf	29	14	7	2	3	3	
Dillkreis	35	13	9	5	3	5 ²⁾	
Gelnhausen	34	12	16	2	4	-	
Hanau	35	22	9	2	2	-	
Limburg	34	11	19	2	2	-	
Main-Taunus-Kreis	42	19	17	3	3	-	
Oberlahnkreis	28	13	7	4	4	-	
Obertaunuskreis	37	16	14	5	2	-	
Rheingaukreis	29	10	15	2	2	-	
Schlüchtern	25	10	10	4	1	-	
Untertaunuskreis	28	11	7	6	4	-	
Usingen	25	14	5	3	1	2	
Wetzlar	46	24	7	9	6	-	
Reg.-Bez. Wiesbaden	427	189	142	49	37	10	
Land H e s s e n	1 306	632	341	124	112	97	

1) Je eine Wahlgemeinschaft. - 2) Einschl. 2 Sitze f.d. Evang.Volksdienst (EVD).

Verteilung der Stimmen und Sitze
auf die "anderen Parteien" und "übrigen Wahlvorschläge"
bei den Gemeinde-¹⁾ und Kreiswahlen 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahlvorschlag	Stimmen		Sitze
		Anzahl	vH	
Gemeindewahlen				
Darmstadt, St.	Freie Wählerschaft - FW -	2 404	3,4	-
Gießen, St.	Bund der Deutschen (BdD)	368	1,1	-
	Gießener Block (GIB)	3 475	10,4	5
Offenbach a.M., St.	Bund der Deutschen (BdD)	715	1,1	-
	Offenbachblock (OBl.)	8 656	13,6	8
Kassel, St.	Deutsche Partei (DP)	3 230	2,7	-
	Bund der Deutschen (BdD)	955	0,8	-
Marburg a.d.L., St.	Bund der Deutschen (BdD)	179	0,9	-
	Wahlblock Marburg - WbM -	1 863	9,6	3
Frankfurt a.M., St.	Bund der Deutschen (BdD)	3 126	0,9	-
Hanau a.M., St.	Parteifreier Hanauer Block (PHB)	2 992	12,2	4
Ziegenhain	Deutsche Partei (DP)	91	0,3	-
Dillkreis	Evangelischer Volksdienst (EvD)	335	0,7	1
Obertaunuskreis	Deutsche Partei (DP)	217	0,4	-
1) Bei den Landkreisen nur "andere Parteien", da die "übrigen Wahlvorschläge" ausschl. örtliche Wahlgemeinschaften darstellen.				
Kreiswahlen				
Alsfeld	Unabhängige Wählergemeinschaft des Kreises Alsfeld "FDU"	3 296	11,4	3
Büdingen	Freie Wählergemeinschaft (DP-Unabhängige)	5 351	11,9	4
Darmstadt	Gemeinschaftsliste CDU/FW	12 871	24,5	9
Dieburg	Freie Wählerschaft (FW)	1 929	3,5	-
Erbach	Überparteiliche Wählergemeinschaft	6 626	17,9	6
Friedberg	Überparteiliche Wählergemeinschaft	10 052	12,2	6
Gießen	Deutsche Partei (DP)	1 372	2,4	-
	Überparteiliches Landvolk	1 764	3,1	-
	Freie Demokratische Partei u. Landvolk	9 239	16,2	6

noch Verteilung der Stimmen and Sitze
auf die "anderen Parteien" und "übrigen Wahlvorschläge"
bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1960

Landkreis	Wahlvorschlag	Stimmen		Sitze
		Anzahl	vH	
	noch Kreiswahlen			
Frankenberg	Freie Wählergemeinschaft - Landvolk	3 592	14,4	4
Fritzlar-Homberg	Einheitsliste (CDU, FDP, DP und Berufsverbände)	16 034	37,0	12
Hofgeismar	Freie Wahlgemeinschaft (FWG)	10 802	31,8	9
Kassel	Wählergruppe "Dorfgemeinschaft"	10 084	22,5	7
Melsungen	Gemeinschaftsliste mit Christlich Demokratischer Union	9 386	34,5	9
Waldeck	Wählergemeinschaft Waldeck	5 420	11,8	4
	Wählergemeinschaft "Schaffende Menschen"	2 151	4,7	-
Wolfhagen	Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)	1 515	7,5	2
Ziegenhain	Wählergruppe "Schütz - Rös"	1 304	4,5	-
	Freie Wählergemeinschaft - FWG -	5 642	19,6	6
Biedenkopf	Freie Wählergemeinschaft	3 521	12,0	3
Dillkreis	Evangelischer Volksdienst (EvD)	3 327	7,0	2
	Unabhängige Wählergemeinschaft	4 156	8,8	3
Gelnhausen	Parteilose Wählergemeinschaft	1 468	3,2	-
Limburg	Freie überparteiliche Wählergruppe	2 038	4,3	-
Main-Taunus-Kreis	Bürgerliche Wählergemeinschaft	1 247	1,8	-
	Freie Wählergemeinschaft Main-Taunus (im Hessischen Landesverband)	1 489	2,1	-
Obertaunuskreis	Deutsche Partei (DP)	913	1,6	-
	Unabhängiger Wählerblock (UWB)	1 141	2,1	-
Usingen	Parteilose Wählergruppe "Usinger - Land"	1 408	9,2	2

II. G e m e i n d e ü b e r s i c h t e n

Ergebnisse der Gemeindewahlen

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige
Landkreis Alsfeld									
1	Alsfeld, Stadt	6 764	118	5 181	2 288	894	-	564	1 435
2	Altenburg	624	24	426	286	-	-	-	140
3	Altenhain	230	9	120	-	-	-	-	120
4	Angenrod	448	53	337	-	-	-	-	337
5	Appenrod	212	27	118	-	-	-	-	118
6	Arnshain	315	11	204	-	-	-	-	204
7	Atzenhain	432	70	240	-	-	-	-	240
8	Bernsburg	226	20	116	-	-	-	-	116
9	Eernsfeld	300	21	237	55	-	-	-	182
10	Bieben	197	15	129	-	-	-	-	129
11	Billertshausen	190	13	114	-	-	-	-	114
12	Bleidenrod	171	35	76	-	-	-	-	76
13	Bobenhausen II	361	33	212	-	-	-	-	212
14	Brauerschwend	537	57	370	-	-	-	-	370
15	Bußfeld	180	31	94	-	-	-	-	94
16	Burg-Gemünden	602	92	235	-	-	-	-	235
17	Dannenrod	161	16	99	-	-	-	-	99
18	Deckenbach	300	10	255	165	-	-	-	90
19	Ehringshausen	536	43	368	-	-	-	-	368
20	Eifa	518	53	282	-	-	-	-	282
21	Elbenrod	310	36	182	-	-	-	-	182
22	Elpenrod	295	58	126	-	-	-	-	126
23	Erbenhausen	216	21	114	-	-	-	-	114
24	Ermenrod	262	38	158	-	-	-	-	158
25	Eudorf	349	14	226	-	-	-	-	226
26	Eulersdorf	115	24	70	-	-	-	-	70
27	Fischbach				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
28	Flensungen	495	13	458	308	-	-	-	150
29	Gleimenhain	152	11	82	-	-	-	-	82
30	Gentershausen	149	29	88	-	-	-	-	88
31	Grebenau, Stadt	656	17	529	-	-	-	-	529
32	Groß-Lichen	603	23	501	-	-	-	-	501
33	Groß-Felda	653	64	402	-	-	-	-	402
34	Haarhausen	121	12	80	-	-	-	-	80
35	Hainbach	181	13	126	-	-	-	-	126
36	Heidelbach	260	19	189	-	-	-	-	189
37	Heimertshausen	271	13	209	-	-	-	-	209
38	Helpershain	327	5	232	71	-	-	-	161
39	Hergersdorf	144	10	81	-	-	-	-	81
40	Höckersdorf	196	19	65	-	-	-	-	65
41	Höingen	85	6	63	-	-	-	-	63
42	Homberg (Kreis Alsfeld), Stadt	1 842	55	1 465	657	-	-	326	482
43	Hopfgarten	289	13	201	-	-	-	-	201
44	Ilsdorf	182	12	109	-	-	-	-	109
45	Kestrich	187	24	132	-	-	-	-	132

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
46	Kirtorf, Stadt	769	17	655	255	-	102	83	215
47	Köddingen	354	11	281	176	-	-	-	105
48	Lehnheim	352	21	242	-	-	-	-	242
49	Lehrbach	284	38	133	-	-	-	-	133
50	Leusel	504	11	459	172	-	-	-	287
51	Liederbach	323	61	159	-	-	-	-	159
52	Maulbach	353	18	224	-	-	-	-	224
53	Merlau	661	7	597	177	-	-	-	420
54	Münch-Leusel			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
55	Nieder-Breidenbach	120	17	74	-	-	-	-	74
56	Nieder-Gemünden	580	29	470	-	-	-	-	470
57	Nieder-Ofleiden	536	77	340	-	-	-	-	340
58	Nieder-Ohmen	1 255	21	1 055	587	-	-	-	468
59	Ober-Breidenbach	363	22	221	-	-	-	-	221
60	Ober-Gleen	455	36	348	-	-	-	99	249
61	Ober-Ofleiden	327	6	262	161	-	-	-	101
62	Ober-Ohmen	580	67	340	-	-	-	-	340
63	Ober-Seibertenrod	191	12	121	-	-	-	-	121
64	Ober-Sorg	102	9	59	-	-	-	-	59
65	Ohmes	318	59	232	-	-	-	-	232
66	Otterbach	83	13	58	-	-	-	-	58
67	Rainrod	377	30	206	-	-	-	-	206
68	Reibertenrod	109	21	70	-	-	-	-	70
69	Reimenrod	112	14	66	-	-	-	-	66
70	Renzendorf	127	14	85	-	-	-	-	85
71	Romrod, Stadt	792	40	605	234	-	-	-	371
72	Rülfenrod	106	21	63	-	-	-	-	63
73	Ruhlkirchen	470	54	369	-	-	-	-	369
74	Ruppertenrod	546	65	321	-	-	-	-	321
75	Schadenbach	142	15	78	-	-	-	-	78
76	Schwabenrod	200	10	132	-	-	-	-	132
77	Schwarz	575	65	273	-	-	-	-	273
78	Seibelsdorf	191	21	152	-	-	-	-	152
79	Sellnrod	516	69	257	-	-	-	-	257
80	Storndorf	593	9	536	-	-	-	-	536
81	Strebendorf	216	10	191	96	-	-	-	95
82	Stumpertenrod	335	21	186	-	-	-	-	186
83	Udenhausen	246	33	138	-	-	-	-	138
84	Unter-Seibertenrod	221	31	115	-	-	-	-	115
85	Unter-Sorg			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
86	Vadenrod	292	24	178	-	-	-	-	178
87	Vockenrod	215	14	183	-	-	-	-	183
88	Wahlen	335	39	152	-	-	-	-	152
89	Wallersdorf	171	12	100	-	-	-	-	100
90	Wettsaasen	156	30	98	-	-	-	-	98

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
91	Windhausen	264	20	126	-	-	-	-	126
92	Wohnfeld	232	11	112	-	-	-	-	112
93	Zeilbach	175	23	102	-	-	-	-	102
94	Zell	584	25	478	-	-	-	-	478
Zusammen		38 452	2 593	26 803	5 688	894	102	1 072	19 047
Landkreis Bergstraße									
1	Affolterbach	607	28	487	149	-	-	-	338
2	Albersbach	79	5	61	-	-	-	-	61
3	Aschbach	524	8	473	277	100	-	-	96
4	Beedenkirchen	352	42	244	-	-	-	-	244
5	Eensheim, Stadt	16 075	335	12 394	4 493	4 513	1 548	925	915
6	Biblis	3 578	106	2 849	790	1 286	-	403	370
7	Birkenau	3 094	89	2 276	1 110	777	239	150	-
8	Ebstadt	902	26	785	351	434	-	-	-
9	Eonsweiher	432	83	205	-	-	-	-	205
10	Brombach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
11	Bürstadt	7 286	221	6 138	2 245	3 077	-	319	497
12	Därsberg	268	8	229	43	60	-	-	126
13	Einhausen	2 030	39	1 784	490	1 086	138	70	-
14	Ellenbach	296	40	184	-	-	-	-	184
15	Elmshausen	897	55	702	509	-	-	-	193
16	Erbach	252	15	201	-	-	-	-	201
17	Erlenbach	183	51	106	-	-	-	-	106
18	Eulsbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
19	Fahrenbach	256	24	206	-	91	-	-	115
20	Fehlheim	708	23	630	373	257	-	-	-
21	Fürth	2 316	55	1 983	599	800	-	287	297
22	Gadern	169	4	151	-	93	-	-	58
23	Gadernheim	827	30	707	469	-	-	-	238
24	Glattbach	107	17	53	-	-	-	-	53
25	Gorxheim	495	16	420	161	173	-	-	86
26	Gras-Ellenbach	369	64	201	-	-	-	-	201
27	Grein	92	15	37	37	-	-	-	-
28	Gronau	467	18	368	-	-	-	63	305
29	Groß-Rohrheim	2 144	85	1 669	727	-	-	173	769
30	Hambach	952	26	787	198	383	-	-	206
31	Hammelbach	616	12	500	135	-	-	-	365
32	Hartenrod	98	15	68	-	68	-	-	-
33	Heppenheim a.d. Bergstraße, Stadt	9 134	240	7 111	2 415	3 167	486	601	442
34	Hirschhorn(Neckar), Stadt	2 117	33	1 580	490	799	-	104	187
35	Hochstädten	228	32	159	-	-	-	-	159

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
36	Hofheim	2 991	161	2 503	1 688	703	-	112	-
37	Hornbach	215	27	137	-	-	-	-	137
38	Igelsbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
39	Kallstadt			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
40	Kirschhausen	739	12	657	114	274	-	114	155
41	Knoden			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
42	Kocherbach	128	15	81	-	81	-	-	-
43	Kolmbach	200	30	105	-	-	-	-	105
44	Kreidach	252	30	158	158	-	-	-	-
45	Kröckelbach	93	5	72	-	72	-	-	-
46	Krumbach	455	25	399	-	256	-	-	143
47	Lampertheim, Stadt	13 012	171	9 938	4 504	2 104	2 528	802	-
48	Langenthal	241	25	115	-	-	-	-	115
49	Langwaden	132	22	81	-	-	-	-	81
50	Laudenau	183	16	100	-	-	-	-	100
51	Lauten-Weschnitz	157	28	103	-	-	-	-	103
52	Lautern	303	49	190	-	-	-	-	190
53	Lindenfels, Stadt	1 368	49	1 180	769	-	-	-	411
54	Linnenbach	106	9	70	-	-	-	-	70
55	Litzelbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
56	Löhrbach	404	4	359	-	104	-	-	255
57	Lörzenbach	268	12	229	128	101	-	-	-
58	Lorsch	5 902	204	4 927	1 805	2 109	-	388	625
59	Mackenheim			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
60	Mitlechtern	254	24	200	-	-	-	-	200
61	Mittershausen	181	26	110	-	-	-	-	110
62	Mörtenbach	2 078	67	1 809	172	-	-	226	1 411
63	Neckarhausen	117	13	68	-	-	-	-	68
64	Neckar-Steinach, Stadt	1 998	39	1 504	429	543	-	213	319
65	Nieder-Liebersbach	786	30	672	243	361	-	68	-
66	Nordheim	771	13	600	274	-	-	54	272
67	Ober-Abtsteinach	593	87	395	-	395	-	-	-
68	Ober-Laudenbach	263	7	247	60	147	-	-	40
69	Ober-Liebersbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
70	Ober-Mumbach	311	5	199	-	-	-	-	199
71	Ober-Schönmattenweg	280	9	250	-	-	-	-	250
72	Raidelbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
73	Reichenbach	1 720	45	1 481	674	73	-	-	734
74	Reisen	577	20	489	366	-	-	-	123
75	Riedrode	194	37	120	-	-	-	-	120
76	Rimbach	2 268	316	1 589	1 589	-	-	-	-
77	Rodau	189	28	112	-	-	-	-	112
78	Rosengarten	192	45	103	-	-	-	-	103
79	Schannenbach	84	11	46	-	-	-	-	46
80	Scharbach	310	57	163	-	-	-	-	163

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son-ige ¹⁾
81	Schlierbach	236	24	139	-	-	-	-	139
82	Schwanheim	493	29	367	-	-	-	-	367
83	Seidenbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
84	Seidenbuch	158	39	82	82	-	-	-	-
85	Siedelsbrunn	408	67	263	-	-	-	-	263
86	Sonderbach	226	41	158	-	-	-	-	158
87	Staffel			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
88	Steinbach	110	-	110	-	-	-	-	110
89	Trösel	670	22	536	218	270	-	48	-
90	Unter-Abtsteinach	399	111	229	-	-	-	-	229
91	Unter-Flockenbach	740	13	676	353	245	-	-	78
92	Unter-Schönmatte- wag	687	20	575	-	364	-	-	211
93	Viernheim, Stadt	13 131	143	10 747	5 409	4 189	710	439	-
94	Vöckelsbach	90	1	86	49	-	-	-	37
95	Wahlen	357	26	299	-	142	-	-	157
96	Wald-Erlenbach	206	54	121	-	-	-	-	121
97	Wald-Michelbach	2 340	47	1 900	805	671	-	147	277
98	Wattenheim	362	50	256	-	256	-	-	-
99	Weiherr	664	18	597	-	183	-	-	414
100	Weschnitz	113	17	76	-	-	-	-	76
101	Winkel	67	7	33	-	-	-	-	33
102	Winterkasten	534	21	407	136	-	-	-	271
103	Zotzenbach	871	36	730	-	-	-	105	625
104	Zwingenberg, Stadt	2 288	91	1 782	958	350	474	-	-
Zusammen		123 415	4 510	97 478	37 044	31 157	6 123	5 811	17 343
Landkreis Büdingen									
1	Altenstadt	1 501	45	1 272	823	-	-	-	449
2	Altviedermus	291	49	196	-	-	-	-	196
3	Aulendiebach	377	49	254	254	-	-	-	-
4	Bellmuth	100	5	63	-	-	-	-	63
5	Bergheim	361	43	153	-	-	-	-	153
6	Berstadt	922	17	803	433	-	-	-	370
7	Betzenrod	256	13	152	-	-	-	-	152
8	Bindsachsen	436	4	376	-	-	-	-	376
9	Bingenheim	583	56	440	-	-	-	-	440
10	Bisses	221	28	149	-	-	-	-	149
11	Bleichenbach	783	24	669	-	-	-	-	669
12	Blofeld	163	21	122	51	-	-	-	71
13	Bobنهاusen I	275	28	204	-	-	-	-	204
14	EöB-Gesäß	65	-	61	-	-	-	-	61
15	Borsdorf	385	17	325	-	-	-	-	325

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
16	Breungeshain	222	14	117	-	-	-	-	117
17	Büches	252	6	209	-	-	-	-	209
18	Büdingen, Stadt	4 448	111	3 638	1 476	828	-	-	1 334
19	Burgbracht	138	15	92	-	-	-	-	92
20	Burkhardts	337	25	238	-	-	-	-	238
21	Busenborn	164	19	74	-	-	-	-	74
22	Calbach	237	21	169	-	-	-	-	169
23	Dauernheim	639	13	568	-	-	-	-	568
24	Diebach am Haag	218	41	97	-	-	-	-	97
25	Dudenrod	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
26	Düdelnheim	1 369	63	1 123	270	-	-	-	853
27	Echzell	1 508	56	1 304	439	-	-	-	865
28	Eckartsborn	281	7	191	-	-	-	-	191
29	Eckartshausen	486	44	317	-	-	-	-	317
30	Effolderbach	331	27	252	-	-	-	-	252
31	Eichelsachsen	468	85	304	-	-	-	-	304
32	Eichelsdorf	845	30	682	185	-	-	-	497
33	Einartshausen	231	13	187	-	-	-	-	187
34	Eschenrod	376	34	208	-	-	-	-	208
35	Fauerbach b. Nidda	345	30	152	-	-	-	-	152
36	Gedern, Stadt	2 016	110	1 521	503	-	-	-	1 018
37	Geiß-Nidda	555	24	447	168	-	-	-	279
38	Gelnhaar	579	1	559	-	-	-	-	559
39	Gettensau	530	75	372	-	-	-	-	372
40	Glashütten	357	45	245	-	-	-	-	245
41	Glauberg	742	112	387	-	-	-	-	387
42	Götzen	194	14	146	-	-	-	-	146
43	Grund-Schwalheim	gen. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
44	Hainchen	528	71	428	375	-	-	53	-
45	Hain-Gründau	735	79	473	-	-	-	-	473
46	Harb	164	3	140	-	-	-	-	140
47	Heegheim	222	32	133	-	-	-	-	133
48	Heuchelheim	199	16	161	-	-	-	-	161
49	Himbach	456	17	375	241	-	-	-	134
50	Hirzenhain	919	38	775	553	-	-	-	222
51	Hitzkirchen	258	17	129	-	-	-	-	129
52	Höchst a.d.Nidder	595	14	524	341	-	-	-	183
53	Illnhausen	93	6	63	-	-	-	-	63
54	Kaulstoß	150	28	83	-	-	-	-	83
55	Kefenrod	556	24	452	-	-	-	-	452
56	Kohden	488	34	395	-	-	-	-	395
57	Langen-Bergheim	634	108	446	-	-	-	-	446
58	Leidhecken	323	42	192	-	-	-	-	192
59	Lindheim	700	21	590	412	-	-	-	178
60	Lißberg	504	49	379	-	-	-	-	379
61	Lorbach	381	30	229	-	-	-	-	229
62	Merkenfritz	433	39	332	-	-	-	69	263

1) örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
63	Michelau	216	29	91	-	-	-	-	91
64	Michelbach	224	20	159	-	-	-	-	159
65	Michelnau	193	30	120	-	-	-	-	120
66	Mittel-Gründau	720	7	667	-	-	-	-	667
67	Mittel-Seemen	194	10	138	-	-	-	-	138
68	Nidda, Stadt	3 048	55	2 548	1 221	429	135	-	763
69	Nieder-Mockstadt	630	26	538	338	-	-	-	200
70	Nieder-Seemen	182	14	121	-	-	-	-	121
71	Oberau	326	41	236	236	-	-	-	-
72	Ober-Lais	437	15	287	-	-	-	-	287
73	Ober-Mockstadt	562	79	337	-	-	-	-	337
74	Ober-Schmitten	731	143	505	505	-	-	-	-
75	Ober-Seemen	865	43	746	359	-	-	161	226
76	Ober-Widdersheim	589	23	516	-	-	-	-	516
77	Orleshausen	297	25	199	-	-	-	-	199
78	Ortenberg, Stadt	1 179	74	960	618	-	-	-	342
79	Rainrod	632	70	431	-	-	-	-	431
80	Ranstadt	827	21	760	193	-	-	-	567
81	Rinderbügen	410	19	246	-	-	-	-	246
82	Rodenbach	287	4	267	-	-	-	-	267
83	Rohrbach	342	14	281	-	-	-	-	281
84	Rommelhausen	432	40	375	375	-	-	-	-
85	Rudingshain	439	45	302	-	-	-	-	302
86	Salzhausen, Bad	210	13	167	-	-	-	-	167
87	Schotten, Stadt	2 442	85	1 907	511	-	-	-	1 396
88	Schwickartshausen	192	20	114	-	-	-	-	114
89	Selters	412	12	361	-	-	-	-	361
90	Sichenhausen	172	23	117	-	-	-	-	117
91	Steinberg	291	2	244	-	-	-	-	244
92	Stockheim	1 132	64	934	369	-	-	-	565
93	Stornfels	154	21	113	-	-	-	-	113
94	Ulfa	925	37	733	-	-	-	-	733
95	Unter-Schmitten	444	11	374	-	-	-	-	374
96	Unter-Widdersheim	197	21	142	-	-	-	-	142
97	Usenborn	374	5	296	-	-	-	-	296
98	Vonhausen	496	55	345	-	-	-	-	345
99	Wallernhausen	537	39	335	-	-	-	-	335
100	Wenings, Stadt	617	29	548	-	-	-	-	548
101	Wingershausen	185	31	119	-	-	-	-	119
102	Wippenbach	125	17	84	-	-	-	-	84
103	Wolf	373	63	257	-	-	-	-	257
Zusammen		55 965	3 497	43 157	11 249	1 257	135	283	30 233

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Darmstadt									
1	Allertshofen	129	11	85	-	-	-	-	85
2	Alsbach	1 953	67	1 667	708	-	-	-	959
3	Asbach	283	11	255	-	-	-	-	255
4	Balkhausen	236	40	120	-	-	-	-	120
5	Bickenbach	2 107	137	1 733	1 200	-	-	-	533
6	Brandau	664	115	422	-	-	-	-	422
7	Braunshardt	720	30	607	372	235	-	-	-
8	Eich	86	8	66	-	-	-	-	66
9	Ernsthofen	364	16	306	203	-	-	-	103
10	Erzhausen	2 647	441	1 889	1 889	-	-	-	-
11	Eschollbrücken	919	51	697	-	-	-	126	571
12	Frankenhausen	185	19	100	-	-	-	-	100
13	Gräfenhausen	1 891	75	1 603	1 167	-	-	121	315
14	Griesheim	9 426	361	7 271	3 901	-	-	-	3 370
15	Hähnlein	1 436	76	1 136	905	-	-	-	231
16	Hahn	1 112	44	985	630	-	-	-	355
17	Herchenrode			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
18	Hoxhohl	164	25	89	-	-	-	-	89
19	Jugenheim a.d. Bergstraße	2 158	59	1 731	691	466	-	128	446
20	Klein-Bieberau	232	4	222	-	-	-	-	222
21	Lützelbach	210	40	115	-	-	-	-	115
22	Malchen	366	75	248	-	-	-	-	248
23	Messel	1 316	36	1 166	675	-	-	-	491
24	Neunkirchen	91	10	63	-	-	-	-	63
25	Neutsch	134	15	90	-	-	-	-	90
26	Nieder-Beerbach	916	34	811	496	-	-	-	315
27	Nieder-Modau	700	41	611	383	-	-	-	228
28	Nieder-Ramstadt	3 720	186	2 876	1 390	-	594	-	892
29	Ober-Beerbach	683	22	518	-	-	-	-	518
30	Ober-Modau	353	21	286	-	-	-	61	225
31	Ober-Ramstadt, Stadt	5 344	235	4 404	2 641	-	-	-	1 763
32	Pfungstadt, Stadt	8 558	469	6 849	3 593	-	-	823	2 433
33	Rohrbach	417	70	301	301	-	-	-	-
34	Roßdorf	3 872	160	3 011	1 851	359	-	255	546
35	Schneppenhausen	660	70	509	390	-	-	-	119
36	Seeheim	3 132	80	2 604	1 246	832	-	-	526
37	Traisa	1 555	83	1 302	732	-	-	-	570
38	Waschenbach	294	56	168	-	-	-	-	168
39	Weiterstadt	2 973	139	2 530	1 985	-	-	-	545
40	Wembach	424	15	325	159	-	-	-	166
41	Wixhausen	2 513	171	2 078	1 599	-	-	-	479
Zusammen		64 943	3 618	51 849	29 107	1 892	594	1 514	18 742

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Dieburg									
1	Altheim	769	23	656	237	-	-	-	419
2	Babenhausen, Stadt	3 069	55	2 632	1 230	263	-	101	1 038
3	Billings	158	20	97	-	-	-	-	97
4	Brensbach	986	31	868	298	-	-	-	570
5	Dieburg, Stadt	6 284	264	5 378	2 020	3 066	-	292	-
6	Dorndiel	201	17	164	63	-	-	-	101
7	Eppertshausen	2 120	88	1 940	876	895	-	-	169
8	Fränkisch-Crumbach	1 586	51	1 369	380	-	-	107	882
9	Frau-Nauses	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
10	Georgenhausen	492	135	295	295	-	-	-	-
11	Groß-Bieberau	2 028	96	1 768	1 020	-	-	152	596
12	Groß-Umstadt, Stadt	4 632	145	3 923	2 165	942	470	346	-
13	Groß-Zimmern	4 624	447	3 529	1 842	1 238	-	255	194
14	Gundernhausen	1 219	45	1 034	679	227	-	128	-
15	Habitzheim	787	19	726	361	254	-	-	111
16	Harpertshausen	252	27	170	-	-	-	-	170
17	Harreshausen	376	6	349	-	-	-	-	349
18	Hergershausen	718	18	606	409	125	-	72	-
19	Hering	369	10	336	88	-	-	-	248
20	Heubach	939	74	766	572	194	-	-	-
21	Kleestadt	572	11	520	281	-	-	-	239
22	Klein-Umstadt	831	45	655	230	-	-	-	425
23	Klein-Zimmern	781	25	683	193	266	-	-	224
24	Langstadt	758	143	495	-	-	-	-	495
25	Lengfeld	1 204	25	1 079	396	-	-	-	683
26	Lichtenberg	304	17	247	-	-	-	-	247
27	Meßbach	63	8	46	-	-	-	-	46
28	Mosbach	635	84	434	-	-	-	-	434
29	Münster	3 678	132	3 261	1 465	1 410	-	172	214
30	Nieder-Klingen	428	44	249	-	-	-	-	249
31	Niedernhausen	509	19	456	-	-	-	-	456
32	Nieder-Roden	2 518	94	2 320	1 146	1 128	46	-	-
33	Nonrod	71	13	48	-	-	-	-	48
34	Ober-Klingen	492	100	282	-	-	-	-	282
35	Ober-Nauses	98	20	63	-	-	-	-	63
36	Ober-Roden	4 171	179	3 684	1 308	1 859	-	-	517
37	Radheim	380	8	341	-	121	-	-	220
38	Ralbach	420	15	379	180	-	-	-	199
39	Reinheim, Stadt	2 809	193	2 224	921	-	-	-	1 303
40	Richen	564	118	368	-	-	-	-	368
41	Rodau	259	21	185	-	-	-	-	185
42	Schaafheim	2 412	95	2 054	939	-	-	-	1 115
43	Schlierbach	275	59	150	-	-	-	-	150
44	Semd	867	76	720	500	-	-	-	220
45	Sickenhofen	486	20	418	123	-	-	-	295

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Spachbrücken	1 035	87	843	591	-	-	-	252
47	Steinau	163	3	148	-	-	-	-	148
48	Ueberau	1 032	298	633	382	-	-	67	184
49	Urberach	3 189	173	2 836	1 518	1 318	-	-	-
50	Wersau	669	85	481	481	-	-	-	-
51	Wiebelsbach	588	116	389	389	-	-	-	-
52	Zeilhard	571	26	506	323	-	-	-	183
Zusammen		64 441	3 923	53 803	23 901	13 306	516	1 692	14 388
Landkreis Erbach									
1	Affhöllerbach	141	27	91	-	-	-	-	91
2	Airlenbach	183	16	107	-	-	-	-	107
3	Annelsbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
4	Beerfelden, Stadt	2 213	117	1 837	1 146	-	-	-	691
5	Birkert	118	16	71	71	-	-	-	-
6	Bockenrod	99	19	60	-	-	-	-	60
7	Böllstein	160	3	144	42	-	-	-	102
8	Breitenbrunn	368	23	314	120	-	-	-	194
9	Bullau	226	29	144	-	-	-	-	144
10	Dorf-Erbach	305	44	190	190	-	-	-	-
11	Dusenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
12	Eberbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
13	Ebersberg	142	24	84	-	-	-	-	84
14	Elsbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
15	Erbach, Stadt	4 038	119	3 431	1 287	815	-	106	1 223
16	Erbuch			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
17	Erlenbach	226	38	153	-	-	-	-	153
18	Ernsbach	78	22	39	-	-	-	-	39
19	Erzbach	100	13	41	-	-	-	-	41
20	Etzean	72	6	55	-	-	-	-	55
21	Etzen-Gesäß	262	7	236	130	-	-	-	106
22	Falken-Gesäß	407	66	249	-	-	-	-	249
23	Finkenbach	382	21	254	-	-	-	-	254
24	Forstel			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
25	Frohnhofen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
26	Fürstengrund	293	19	220	91	-	-	-	129
27	Gammelsbach	544	14	470	123	-	-	197	150
28	Gersprenz	124	8	103	-	-	-	-	103
29	Groß-Guapen	177	25	88	-	-	-	-	88
30	Günterfürst	254	8	216	101	-	-	-	115
31	Güttersbach	206	26	120	-	-	-	-	120
32	Haingrund	367	21	320	230	-	-	-	90
33	Hainstadt	607	47	499	196	-	-	-	303
34	Haisterbach	148	21	86	-	-	-	-	86
35	Hassenroth	323	57	205	205	-	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
36	Hebstahl	200	23	87	-	-	-	-	87
37	Hembach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
38	Hesselbach	149	16	107	-	-	-	-	107
39	Hetschbach	320	19	283	138	-	-	-	145
40	Hetzbach	615	82	410	-	-	-	-	410
41	Höchst i. Odw.	2 769	119	2 405	1 291	-	-	196	918
42	Höllerbach	180	7	161	111	-	-	-	50
43	Hüttenthal	236	34	121	-	-	-	-	121
44	Hummetroth	239	18	124	-	-	-	-	124
45	Kailbach jenseits	106	8	58	-	-	-	-	58
46	Kimbach	196	10	161	-	-	-	-	161
47	Kirch-Beerfurth	239	26	159	-	-	-	-	159
48	Kirch-Brombach	785	24	690	333	-	-	-	357
49	Klein-Gumpen	180	20	116	-	-	-	-	116
50	König, Bad	2 507	158	1 966	799	-	-	-	1 167
51	Langen-Brombach	517	52	307	-	-	-	-	307
52	Lauerbach	241	48	166	166	-	-	-	-
53	Lützel-Wiebelsbach	1 109	32	1 020	195	173	-	64	588
54	Michelstadt	4 685	142	3 963	1 657	658	-	172	1 476
55	Momart	235	49	120	-	-	-	-	120
56	Mümling-Grumbach	713	19	642	403	-	-	-	239
57	Neustadt, Stadt	835	168	546	116	212	-	-	218
58	Nieder-Kainsbach	333	10	301	217	-	-	-	84
59	Nieder-Kinzig	257	16	202	202	-	-	-	-
60	Ober-Hiltersklingen	198	5	101	-	-	-	-	101
61	Ober-Kainsbach	296	44	175	-	-	-	-	175
62	Ober-Kinzig	346	4	317	-	-	-	-	317
63	Ober-Klein-Gumpen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
64	Ober-Mossau	346	60	228	-	-	-	-	228
65	Ober-Ostern	220	26	128	-	-	-	-	128
66	Ober-Sensbach	133	3	122	-	-	-	-	122
67	Olfen	147	18	82	-	-	-	-	82
68	Pfaffen-Beerfurth	397	14	325	125	-	-	-	200
69	Pfirschbach	120	10	75	-	-	-	-	75
70	Rai-Breitenbach	342	9	285	76	-	-	-	209
71	Raubach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
72	Rehbach	205	27	150	-	-	-	-	150
73	Reichelsheim i. Odw.	1 786	57	1 486	680	291	-	146	369
74	Rimhorn	439	65	267	-	-	-	-	267
75	Rohrbach	117	12	59	-	-	-	-	59
76	Rothenberg	910	55	675	386	-	-	-	289
77	Sandbach	1 280	78	1 092	757	-	-	160	175
78	Schöllnbach	366	52	263	263	-	-	-	-
79	Schönnen	192	33	126	-	-	-	-	126
80	Seckmauern	849	36	749	386	363	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
81	Steinbach	1 326	237	927	927	-	-	-	-
82	Steinbuch	381	13	326	170	-	-	-	156
83	Stockheim	355	108	193	-	-	-	-	193
84	Unter-Hiltersklingen	113	7	56	-	-	-	-	56
85	Unter-Mossau	347	75	204	-	-	-	-	204
86	Unter-Ostern	196	14	97	-	-	-	-	97
87	Unter-Sensbach	322	15	233	-	-	-	-	233
88	Vielbrunn	729	31	626	416	-	-	-	210
89	Wald-Amorbach	227	22	171	171	-	-	-	-
90	Wallbach	127	1	124	51	-	-	-	73
91	Weiten-CesäB	462	17	402	256	-	-	-	146
92	Würzburg	553	27	428	194	-	-	-	234
93	Zell	798	140	494	494	-	-	-	-
Zusammen		44 834	3 271	34 928	14 912	2 512	-	1 041	16 463
Landkreis Friedberg									
1	Assenheim, Stadt	1 423	39	1 192	704	-	-	147	341
2	Bauernheim	193	54	112	-	-	-	-	112
3	Beienheim	597	28	492	330	-	-	-	162
4	Bodenrod	116	23	68	-	-	-	-	68
5	Bönstadt	729	31	631	409	-	-	-	222
6	Bruchenbrücken	800	29	692	459	-	-	122	111
7	Büdesheim	1 669	107	1 362	887	-	-	244	231
8	Burg-Gräfenrode	494	130	300	300	-	-	-	-
9	Burgholzhausen vor der Höhe	1 257	80	966	651	315	-	-	-
10	Butzbach, Stadt	6 324	138	4 897	1 961	761	1 265	560	350
11	Dorheim	1 381	63	1 197	619	-	-	-	578
12	Dorn-Assenheim	582	12	549	11	195	-	-	343
13	Dortelweil	1 133	40	969	535	-	-	206	228
14	Fauerbach v.d.Höhe	567	12	501	185	-	-	-	316
15	Friedberg, Stadt	11 574	182	8 516	3 512	1 890	959	546	1 609
16	Gambach	1 528	54	1 334	740	-	-	209	385
17	Griedel	928	46	733	363	-	-	153	217
18	Groß-Karben	1 866	81	1 578	992	-	-	191	395
19	Harheim	1 408	71	1 245	654	591	-	-	-
20	Hausen	103	6	75	-	-	-	-	75
21	Heldenbergen	1 617	40	1 500	773	486	-	-	241
22	Hoch-Weisel	697	35	603	175	-	-	-	428
23	Ilbenstadt	1 175	41	999	360	639	-	-	-
24	Kaichen	658	25	602	297	-	-	-	305
25	Kirch-Cöns	855	43	678	245	-	-	-	433

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
26	Klein-Karben	1 366	573	662	405	-	-	257	-
27	Kloppenheim	502	25	407	158	194	-	-	55
28	Langenhain	461	41	277	-	-	-	-	277
29	Kaibach	159	22	100	-	-	-	-	100
30	Massenheim	593	59	437	164	-	-	-	273
31	Melbach	659	140	442	-	-	-	-	442
32	Münster	331	47	138	-	-	-	-	138
33	Münzenberg, Stadt	881	53	466	-	-	-	-	466
34	Nauheim, Bad, Stadt	9 571	146	6 824	2 247	1 581	742	401	1 853
35	Nieder-Erlenbach	991	46	808	323	-	-	158	327
36	Nieder-Eschbach	2 088	83	1 733	585	-	-	388	760
37	Nieder-Florstadt	2 048	93	1 772	1 233	202	-	-	337
38	Nieder-Mörlen	1 622	29	1 323	347	564	-	-	412
39	Nieder-Rosbach	632	28	549	160	-	-	62	327
40	Nieder-Weisel	1 604	49	1 342	649	-	-	-	693
41	Nieder-Wöllstadt	1 774	81	1 451	960	-	-	147	344
42	Ober-Erlenbach	1 548	57	1 370	754	454	-	162	-
43	Ober-Eschbach	1 240	57	1 059	365	-	-	129	565
44	Ober-Florstadt	257	43	164	-	-	-	-	164
45	Ober-Mörlen	2 296	111	2 034	1 237	797	-	-	-
46	Ober-Rosbach, Stadt	1 709	58	1 468	1 046	-	-	-	422
47	Ober-Wöllstadt	1 097	79	892	437	-	-	-	455
48	Ockstadt	1 576	33	1 374	819	555	-	-	-
49	Oes			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
50	Okarben	1 141	41	988	335	93	-	199	361
51	Oppershofen	706	155	431	-	-	-	-	431
52	Ossenheim	539	105	339	339	-	-	-	-
53	Ostheim	557	23	470	-	-	-	125	345
54	Petterweil	743	25	642	391	-	-	76	175 ²⁾
55	Pohl-Göns	808	37	664	338	-	-	-	326
56	Reichelsheim i.d. Wetterau, Stadt	881	33	757	466	-	-	-	291
57	Rendel	692	82	459	-	-	-	-	459
58	Rockenberg	1 350	96	1 144	400	744	-	-	-
59	Rodheim v.d. Höhe	1 917	98	1 649	1 081	-	-	-	568
60	Rödgen	344	49	200	200	-	-	-	-
61	Schwalheim	1 000	37	835	541	-	-	-	294
62	Södel	968	46	845	550	-	-	122	173
63	Staden	387	69	282	282	-	-	-	-
64	Stammheim	795	32	661	477	-	-	-	184
65	Steinfurth	1 347	209	627	-	-	-	-	627
66	Trais-Münzenberg	279	47	114	-	-	-	-	114
67	Vilbel, Bad, Stadt	9 515	207	7 747	4 324	1 507	932	984	-
68	Weckesheim	601	24	500	288	-	-	-	212

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) DRP.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
69	Wisselsheim	406	25	330	-	-	-	100	230
70	Wölfersheim	1 690	113	1 423	1 075	-	-	-	343
71	Wohnbach	635	29	493	-	-	-	-	493
Zusammen		101 980	4 945	80 483	38 138	11 568	3 898	5 688	21 191
Landkreis Gießen									
1	Albach	337	20	266	-	-	-	-	266
2	Allendorf a.d.Lahn	824	107	578	379	-	-	-	199
3	Allendorf a.d. Lunda, Stadt	1 346	35	1 221	393	-	-	76	752
4	Allertshausen	307	9	267	96	-	-	-	171
5	Alten-Buseck	1 213	14	1 130	363	-	-	86	681
6	Annerod	745	29	612	265	77	-	-	270
7	Arnsburg	51	2	41	-	-	-	-	41
8	Bellersheim	599	25	514	-	-	-	130	384
9	Beltershain	281	41	124	-	-	-	-	124
10	Bersrod	407	73	261	-	-	-	-	261
11	Eettenhausen	274	14	169	-	-	-	-	169
12	Beuern	1 088	46	904	461	-	-	-	443
13	Birklar	372	31	301	-	-	-	-	301
14	Burkhardsfelden	626	106	321	-	-	-	-	321
15	Climbach	229	36	134	134	-	-	-	-
16	Daubringen	1 128	209	810	497	-	-	313	-
17	Dorf-Güll	382	36	284	-	-	-	-	284
18	Eberstadt	586	23	505	120	-	-	-	385
19	Ettingshausen	536	12	443	-	106	-	-	337
20	Freienseen	578	54	379	-	-	-	-	379
21	Garbenteich	1 070	25	912	481	-	-	-	431
22	Geilshausen	469	55	265	-	-	-	-	265
23	Göbelnrod	333	8	281	65	-	-	46	170
24	Gonterskirchen	451	40	233	-	-	-	-	233
25	Großen-Buseck	2 382	44	2 110	865	239	-	287	719
26	Großen-Linden, Stadt	2 832	79	2 363	1 484	530	-	349	-
27	Grünberg, Stadt	2 765	42	2 164	873	401	-	319	571
28	Grüningen	775	21	581	252	-	-	137	192
29	Harbach	400	61	217	-	-	-	-	217
30	Hattenrod	370	13	317	-	-	-	-	317
31	Hausen	722	39	601	235	-	-	-	366
32	Heuchelheim	3 248	138	2 796	1 623	-	-	351	822
33	Holzheim	1 106	35	953	278	-	-	-	675
34	Hungen, Stadt	2 340	76	1 917	683	-	-	570	664
35	Inheiden	533	37	457	269	-	-	-	188

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
230	36 Kesselbach	469	14	425	276	-	-	-	149
348	37 Klein-Eichen	129	19	72	-	-	-	-	72
49	38 Langd	449	41	268	-	-	-	-	268
19	39 Lang-Göns	2 150	55	1 884	1 208	484	-	192	-
	40 Langsdorf	916	37	625	265	-	-	129	231
	41 Lardenbach	298	45	136	-	-	-	-	136
	42 Laubach, Stadt	1 928	58	1 468	548	-	432	217	271
	43 Lauter	514	45	273	-	-	-	-	273
	44 Leihgestern	1 903	122	1 469	710	-	-	300	459
26	45 Lich, Stadt	3 475	74	2 761	1 163	397	-	511	690
19	46 Lindenstruth	296	9	246	88	-	-	-	158
75	47 Lollar	3 027	102	2 624	1 512	-	-	515	597
17	48 Londorf	1 128	30	965	283	-	-	-	682
68	49 Lumda	436	28	336	-	-	-	116	220
	50 Mainzlar	936	65	687	321	-	-	206	160
27	51 Münster	310	18	230	30	-	-	-	200
4	52 Muschenheim	597	31	506	-	-	-	119	387
38	53 Nieder-Bessingen	310	39	204	-	-	-	-	204
12	54 Nonnenroth	285	48	184	-	-	-	-	184
26	55 Obbornhofen	596	18	476	265	-	-	-	211
16	56 Ober-Bessingen	326	16	225	-	-	-	-	225
44	57 Ober-Hörgern	271	22	172	-	-	-	-	172
30	58 Cdenhausen	309	17	274	-	-	-	-	274
32	59 Oppenrod	332	15	266	183	-	-	-	83
	60 Queckborn	621	36	522	-	-	-	-	522
	61 Rabertshausen	156	44	66	-	-	-	-	66
28	62 Reinhardshain	267	18	196	-	-	-	-	196
38	63 Reiskirchen	1 116	25	873	372	-	-	148	353
33	64 Rodheim	289	34	203	-	-	-	-	203
37	65 Rödgen	897	22	757	346	-	-	-	411
43	66 Röthges	200	30	117	-	-	-	-	117
26	67 Rüdtingshausen	652	16	572	172	-	-	-	400
17	68 Ruppertsburg	590	20	461	-	-	-	-	461
23	69 Ruttershausen	499	29	341	236	-	-	-	105
71	70 Saasen	591	37	449	212	-	-	121	116
	71 Stangenrod	305	16	263	-	-	-	-	263
57	72 Staufenberg, Stadt	1 070	42	846	540	-	-	145	161
19	73 Steinbach	1 267	30	1 023	447	-	-	184	392
21	74 Steinheim	415	14	352	-	-	-	-	352
31	75 Stockhausen	170	10	114	-	-	-	-	114
36	76 Trais-Horloff	449	79	261	-	-	-	-	261
82	77 Treis a.d.Lumda	1 268	33	1 116	507	-	-	199	410
67	78 Trohe	263	16	224	169	-	-	-	55
66	79 Utphe	465	29	357	-	-	-	87	270
18	80 Villingen	1 020	85	677	321	-	-	141	215

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
81	Watzenborn-Steinberg	2 883	139	2 410	1 615	795	-	-	-
82	Weickartshain	404	35	205	-	-	-	-	205
83	Weitershain	375	15	288	-	-	-	-	288
84	Wetterfeld	Die Gemeindevahl wurde nicht durchgeführt.							
85	Winnerod	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Zusammen		69 327	3 457	54 900	21 605	3 029	432	5 994	23 840
Landkreis Groß-Gerau									
1	Allmendfeld	332	29	216	-	-	-	-	216
2	Astheim	949	43	836	427	409	-	-	-
3	Bauschheim	1 242	74	1 059	617	-	-	192	250
4	Berkach	310	10	286	131	-	-	-	155
5	Biebesheim	3 133	104	2 805	1 612	839	-	354	-
6	Bischofsheim	6 379	225	4 826	2 864	1 554	-	408	-
7	Büttelborn	2 126	111	1 844	1 441	-	-	-	403
8	Crumstadt	1 590	52	1 446	736	-	-	208	502
9	Dornheim	1 704	104	1 441	915	-	-	-	526
10	Erfelden	1 415	87	1 228	823	-	-	-	405
11	Geinsheim	1 170	37	1 014	473	383	-	158	-
12	Gernsheim, Stadt	4 770	164	3 785	1 475	1 364	-	375	571
13	Ginsheim-Gustavsburg	7 971	202	6 670	4 386	1 287	417	580	-
14	Godelau	2 066	74	1 792	1 078	548	-	-	166
15	Groß-Gerau, Stadt	8 005	319	6 834	3 758	-	-	360	2 716
16	Hessenaue	173	33	112	-	-	-	-	112
17	Kelsterbach, Stadt	7 251	359	5 560	3 167	-	-	561	1 832
18	Klein-Gerau	1 189	76	998	692	-	-	162	144
19	Klein-Rohrheim	151	38	96	-	-	-	-	96
20	Leeheim	1 134	44	928	487	-	-	-	441
21	Mörfelden	6 345	313	5 066	3 733	891	-	442	-
22	Nauheim	3 638	110	3 145	1 711	-	-	474	960
23	Raunheim	4 054	126	3 362	1 842	827	121	-	572
24	Rüsselsheim, Stadt	25 023	643	20 501	13 166	4 629	1 138	1 568	-
25	Stockstadt am Rhein	2 356	110	2 038	1 432	-	-	288	318
26	Trebur	2 561	118	2 275	1 613	-	-	-	662
27	Walldorf	6 437	148	4 637	2 567	915	-	557	598
28	Wallerstädten	1 150	46	1 037	693	186	-	-	158
29	Wolfskehlen	1 435	69	1 264	815	-	-	143	306
30	Worfelden	1 090	53	961	452	281	98	130	-
Zusammen		107 149	3 918	88 062	53 106	14 113	1 774	6 960	12 109

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Lauterbach									
1	Allmenrod	183	16	112	-	-	-	-	112
2	Altenschlirf	327	88	125	-	-	-	-	125
3	Angersbach	1 548	67	1 292	-	-	-	-	1 292
4	Bannerod	104	20	67	-	-	-	-	67
5	Bermuthshain	380	25	255	-	-	-	-	255
6	Bernshausen	279	42	169	-	-	-	-	169
7	Crainfeld	343	63	236	-	-	-	-	236
8	Dirlammen	282	20	145	-	-	-	-	145
9	Eichelhain	193	39	94	-	-	-	-	94
10	Eichenrod	180	49	89	-	-	-	-	89
11	Engelrod	378	16	202	-	-	-	-	202
12	Feldkrücken	215	88	89	-	-	-	-	89
13	Fleschenbach	89	13	56	-	-	-	-	56
14	Fraurombach	172	18	89	-	-	-	-	89
15	Freiensteinau	611	159	346	-	-	-	-	346
16	Frischborn	683	177	358	-	-	-	-	358
17	Grebenhain	743	8	677	-	-	-	-	677
18	Gunzenau	155	9	73	-	-	-	-	73
19	Hartershausen	189	22	130	-	-	-	-	130
20	Hartmannshain	202	38	127	-	-	-	-	127
21	Heblos	235	21	152	-	-	-	-	152
22	Meisters	89	7	61	-	-	-	-	61
23	Memmen	119	12	89	-	-	-	-	89
24	Herbstein, Stadt	1 257	108	966	-	-	-	-	966
25	Merchenhain	236	54	65	-	-	-	-	65
26	Hörgenau	151	45	59	-	-	-	-	59
27	Holzmühl	124	15	76	-	-	-	-	76
28	Hopfmannsfield	214	35	123	-	-	-	-	123
29	Hutzdorf	279	41	161	-	-	-	-	161
30	Ilbeshausen	694	43	528	-	-	-	-	528
31	Kölzenhain	122	34	61	-	-	-	-	61
32	Landenhausen	840	61	665	-	-	-	156	509
33	Lanzenhain	359	49	175	-	-	-	-	175
34	Lauterbach, Stadt	6 872	134	5 669	2 301	1 237	1 143	767	221 ²⁾
35	Maar	1 131	69	898	319	-	-	-	579
36	Meiches	331	26	256	-	-	-	-	256
37	Metzlos	133	12	65	-	-	-	-	65
38	Metzlos-Gehaag	128	10	88	-	-	-	-	88
39	Nieder-Moos	208	45	103	-	-	-	-	103
40	Nieder-Stoll	138	23	88	-	-	-	-	88
41	Nösberts-Weidmoos	149	20	76	-	-	-	-	76
42	Ober-Moos	181	13	120	-	-	-	-	120
43	Ober-Wegfurth			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
44	Pfordt	228	46	149	-	-	-	-	149
45	Queck	429	15	354	-	-	-	-	354

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) DKP.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
46	Radmühl	134	12	96	-	42	-	-	54
47	Rebgeshain	223	44	91	-	-	-	-	91
48	Reichlos	113	24	42	-	-	-	-	42
49	Reuters	161	24	95	-	-	-	-	95
50	Rimbach	318	23	207	-	-	-	-	207
51	Rimlos	90	31	52	-	-	-	-	52
52	Rixfeld	326	23	265	-	-	-	-	265
53	Salz	223	38	127	-	-	-	-	127
54	Sandlofs	226	22	133	-	-	-	-	133
55	Schadges			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
56	Schlechtenwegen	164	20	89	-	-	-	-	89
57	Schlitz, Stadt	3 601	162	2 719	1 038	-	-	-	1 681
58	Sickendorf	131	8	84	-	-	-	-	84
59	Steinfurt	164	11	62	-	-	-	-	62
60	Stockhausen	627	51	331	-	-	-	-	331
61	Üllershausen	190	29	92	-	-	-	-	92
62	Ützhausen	140	16	95	-	-	-	-	95
63	Ulrichstein, Stadt	693	28	561	238	-	-	-	323
64	Unter-Schwarz	99	6	73	-	-	-	-	73
65	Unter-Wegfurth			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
66	Vaitshain	81	4	49	-	-	-	-	49
67	Volkartshain	126	5	87	-	-	-	-	87
68	Wallenrod	641	51	373	-	-	-	-	373
69	Wernges	185	48	65	-	-	-	-	65
70	Willofs	259	54	100	-	-	-	-	100
71	Wünschen-Moos			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
72	Zahmen	118	3	73	-	-	-	-	73
Zusammen		30 936	2 652	21 739	3 896	1 279	1 143	923	14 498
Landkreis Offenbach									
1	Buchsschlag	1 533	26	1 247	237	265	211	-	534
2	Dietzenbach	4 396	449	3 356	2 555	801	-	-	-
3	Dreieichenhain, Stadt	3 388	246	2 618	1 853	-	-	274	491
4	Dudenhofen	2 067	90	1 819	878	-	-	-	941
5	Egelsbach	4 203	222	3 376	2 272	-	-	422	682
6	Froschhausen	1 386	39	1 295	217	702	-	105	271
7	Götzenhain	1 499	43	1 245	808	311	-	126	-
8	Hainhausen	975	80	811	327	484	-	-	-
9	Hainstadt	3 280	123	2 972	1 818	1 154	-	-	-
10	Hausen	3 301	69	2 953	1 495	1 074	-	384	-
11	Heusenstamm, Stadt	4 345	78	3 929	1 448	1 679	-	236	566
12	Jügesheim	3 653	129	3 243	1 669	1 353	-	221	-
13	Klein-Auheim	3 995	205	3 402	1 476	1 344	-	257	325
14	Klein-Krotzenburg	2 812	114	2 522	1 291	1 231	-	-	-
15	Klein-Welzheim	1 132	54	995	250	578	-	-	167

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
16	Lämmerspiel	1 491	57	1 332	478	854	-	-	-
17	Langen, Stadt	14 131	374	10 989	4 929	1 813	629	1 065	2 553
18	Mainflingen	1 422	54	1 281	650	528	-	103	-
19	Mühlheim am Main, Stadt	11 515	405	9 607	5 097	3 551	475	484	-
20	Neu-Isenburg, Stadt	17 593	505	13 479	6 928	4 001	1 542	1 008	-
21	Obertshausen	3 758	108	3 263	1 214	1 221	-	403	425
22	Offenthal	1 245	27	1 143	554	-	-	-	589
23	Rembrücken	333	14	303	141	162	-	-	-
24	Seligenstadt, Stadt	6 453	227	5 681	2 465	2 867	349	-	-
25	Sprendlingen, Stadt	10 929	336	8 280	4 872	2 009	520	-	879
26	Steinheim am Main, Stadt	6 557	255	5 248	2 210	2 197	841	-	-
27	Weiskirchen	2 286	47	2 056	1 043	860	-	153	-
28	Zellhausen	1 717	56	1 551	221	403	-	-	927
29	Zeppelinheim	526	81	315	-	-	-	-	315
Zusammen		121 921	4 513	100 311	49 396	31 442	4 567	5 241	9 665
Landkreis Eschwege									
1	Abterode	777	25	598	343	-	-	117	138
2	Alberode	124	23	83	-	-	-	-	83
3	Albungen	327	1	296	-	-	-	-	296
4	Altefeld	201	15	153	-	-	-	-	153
5	Altenburschla	332	53	207	-	-	-	-	207
6	Archfeld	138	14	80	-	-	-	-	80
7	Aue	420	14	346	176	-	-	55	115
8	Bischhausen	866	37	679	414	-	-	76	189
9	Breitzbach	144	14	99	-	-	-	-	99
10	Burghofen	193	4	156	-	-	-	-	156
11	Datterode	675	18	582	182	-	-	60	340
12	Eltmannsee	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
13	Eltmannshausen	636	35	523	364	-	-	-	159
14	Eschwege, Stadt	17 389	457	12 822	5 810	-	-	1 776	5 236
15	Frankenhain	389	15	320	-	-	-	41	279
16	Frankershausen	695	54	499	-	-	-	107	392
17	Frauenborn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
18	Frieda	709	54	537	435	-	-	-	102
19	Friemen	120	11	75	-	-	-	-	75
20	Gehau	94	8	45	-	-	-	-	45
21	Germerode	615	26	478	347	-	-	-	131
22	Grandenborn	344	20	269	-	-	-	-	269
23	Grebendorf	1 246	38	1 029	678	-	-	126	225
24	Heldra	520	28	373	278	-	-	-	95
25	Herleshausen	1 182	33	907	338	-	-	-	569

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
26	Hetzerode	138	11	83	-	-	-	-	83
27	Hitzelrode	107	10	81	-	-	-	-	81
28	Hitzerode	289	27	169	-	-	-	-	169
29	Hoheneiche	524	24	435	93	-	-	-	342
30	Holzhausen	126	25	80	-	-	-	-	80
31	Jestädt	573	96	378	-	-	-	-	378
32	Kirchhosbach	158	18	122	-	-	-	-	122
33	Langenhain	425	41	284	284	-	-	-	-
34	Lüderbach	211	23	92	-	-	-	-	92
35	Mäckelsdorf	99	8	71	-	-	-	-	71
36	Markershausen	69	12	51	-	-	-	-	51
37	Mitterode	160	12	64	-	-	-	-	64
38	Motzenrode	116	13	65	-	-	-	-	65
39	Nesselröden	365	52	220	-	-	-	-	220
40	Netra	509	69	269	-	-	-	-	269
41	Neuerode	338	54	212	-	-	-	-	212
42	Niddavitzhausen	264	21	193	-	-	-	-	193
43	Niederdünz bach	395	13	334	-	-	-	-	334
44	Oberdünz bach	431	19	379	196	-	-	-	183
45	Oberhone	637	31	519	362	-	-	-	157
46	Oetmannshausen	268	1	253	-	-	-	-	253
47	Rambach	206	11	83	-	-	-	-	83
48	Rechtebach	99	13	53	-	-	-	-	53
49	Reichensachsen	1 908	52	1 665	1 054	-	-	125	486
50	Renda	290	11	237	-	-	-	-	237
51	Rittmannshausen	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
52	Rodebach	130	17	82	-	-	-	-	82
53	Röhrda	560	21	479	314	-	-	-	165
54	Schemmern	322	19	186	-	-	-	-	186
55	Schwebda	769	26	612	422	-	-	63	127
56	Stadthosbach	88	22	51	-	-	-	-	51
57	Thurnhosbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
58	Unhausen	175	17	130	-	-	-	-	130
59	Vierbach	297	52	181	-	-	-	-	181
60	Vockerode	385	23	310	-	-	-	31	279
61	Völkershhausen	280	4	240	108	-	-	-	132
62	Waldkappel, Stadt	1 347	29	1 170	614	152	-	128	276
63	Wanfried, Stadt	2 685	111	2 241	1 287	-	-	187	767
64	Weidenhausen	561	41	430	-	-	-	76	354
65	Weißborn	737	69	566	566	-	-	-	-
66	Wellingerode	185	17	98	-	-	-	-	98
67	Wichmannshausen	728	22	621	392	-	-	69	160
68	Willershhausen	210	38	118	-	-	-	-	118
69	Wolfterode	145	12	73	-	-	-	-	73
70	Wommen	318	21	232	-	-	-	-	232
Zusammen		46 763	2 225	35 368	15 057	152	-	3 037	17 122

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

-- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen --

lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige	
Landkreis Frankenberg										
1	Allendorf-Eder	1 073	32	805	-	-	-	-	805	
2	Allendorf b. Frankenuau	97	7	63	-	-	-	-	63	
3	Altenhaina			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
4	Altenlotheim	411	65	257	-	-	-	-	257	
5	Asel	62	6	35	-	-	-	-	35	
6	Basdorf	235	8	178	-	-	-	-	178	
7	Battenberg, Stadt	1 186	27	922	129	-	-	-	793	
8	Battenfeld	509	11	446	-	-	-	-	446	
9	Battenhausen	202	40	138	-	-	-	-	138	
10	Berghofen	281	42	191	-	-	-	-	191	
11	Biebighausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
12	Birkenbringhausen	435	6	403	-	-	-	-	403	
13	Bockendorf	81	5	55	-	-	-	-	55	
14	Bottendorf	913	30	728	348	-	-	-	380	
15	Bromskirchen	740	61	562	-	-	-	-	562	
16	Buchenberg	228	17	157	-	-	-	-	157	
17	Dainrode	163	15	104	-	-	-	-	104	
18	Dodenau	865	28	640	-	-	-	-	640	
19	Dödenhausen	302	2	255	92	-	-	-	163	
20	Dörmholzhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
21	Dorfitter	410	21	328	-	-	-	-	328	
22	Ederbringhausen	234	22	181	-	-	-	-	181	
23	Eifa	233	3	206	-	-	-	-	206	
24	Ellershausen	268	46	138	-	-	-	-	138	
25	Ellnrode			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
26	Ernsthausen	735	11	576	-	-	-	-	576	
27	Frankenuau, Stadt	912	51	595	-	-	-	108	487	
28	Frankenberg-Eder, Stadt	5 552	81	4 166	1 266	712	777	678	733	
29	Friedrichshausen	185	4	148	-	-	-	-	148	
30	Frohnhausen	330	41	190	-	-	-	-	190	
31	Geismar	590	44	356	-	-	-	-	356	
32	Gemünden an der Wohra, Stadt	1 681	70	1 260	226	-	295	-	739	
33	Grüsen	227	4	199	113	-	-	-	86	
34	Haddenberg			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
35	Haina	616	27	518	85	-	-	-	433	
36	Haine	338	1	259	-	-	-	-	259	
37	Halgehausen	236	13	166	-	-	-	-	166	
38	Harbshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
39	Hatzfeld, Stadt	1 020	8	855	-	-	-	-	855	
40	Haubern	338	42	208	-	-	-	-	208	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1950
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon				
					SPD	CDU	DP	38/3HE	Sonstige ¹⁾
41	Herbelhausen	83	1	77	-	-	-	-	77
42	Herzhausen	240	29	155	-	-	-	-	155
43	Holzhausen	312	33	160	-	-	-	-	160
44	Hommershausen	72	10	49	-	-	-	-	49
45	Hüttenrode	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
46	Kirchlotheim	72	1	57	-	-	-	-	57
47	Laisa	352	34	166	-	-	-	-	166
48	Lehnhausen	99	12	50	-	-	-	-	50
49	Löhlbach	840	11	732	170	-	-	-	562
50	Louisendorf	69	7	39	-	-	-	-	39
51	Marienhagen	269	2	234	-	-	-	-	234
52	Mohnhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
53	Niederorke	76	20	37	-	-	-	-	37
54	Oberasphe	251	39	139	-	-	-	-	139
55	Oberholzhausen	76	7	54	-	-	-	-	54
56	Obernburg	239	37	133	-	-	-	-	133
57	Oberorke	68	9	53	-	-	-	-	53
58	Oberwerba	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
59	Reddighausen	527	17	463	-	-	-	-	463
60	Rengershausen	186	-	162	-	-	-	-	162
61	Rennertshausen	696	52	511	-	-	-	-	511
62	Roda	384	24	244	-	-	-	-	244
63	Rodenbach	83	13	49	-	-	-	-	49
64	Röddenau	873	24	588	-	-	-	-	588
65	Römershausen	93	14	46	-	-	-	-	46
66	Rosenthal, Stadt	871	29	714	-	-	-	-	714
67	Schmittlotheim	211	-	181	-	-	-	-	181
68	Schreufa	342	44	196	-	-	-	-	196
69	Sehlen	174	11	108	-	-	-	-	108
70	Somplar	231	12	122	-	-	-	-	122
71	Thalitter	287	22	224	-	-	-	-	224
72	Viermünden	507	51	347	-	-	-	-	347
73	Vöhl	568	17	412	-	-	-	-	412
74	Wangershausen	135	22	87	-	-	-	-	87
75	Wiesenfeld	453	60	336	-	-	-	-	336
76	Willersdorf	265	2	227	-	-	-	-	227
77	Willershhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Zusammen		31 692	1 557	23 440	2 429	712	372	786	18 441

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Fritzlar-Homberg									
1	Allendorf	127	11	108	-	-	-	-	108
2	Allmuthshausen	206	45	121	-	-	-	-	121
3	Appenfeld	207	37	135	-	-	-	-	135
4	Arnsbach	363	31	276	-	-	-	-	276
5	Berge	244	4	209	126	-	-	-	83
6	Berndshausen	217	2	195	-	-	-	-	195
7	Eesse	1 467	33	1 354	1 026	-	-	-	328
8	Eetzigerode	105	22	53	-	-	-	-	53
9	Bischhausen	250	42	173	-	-	-	-	173
10	Borken (Bez. Kassel) Stadt	2 775	76	2 080	1 208	256	-	-	616
11	Cappel	162	27	104	-	-	-	-	104
12	Caßdorf	531	103	338	-	-	-	-	338
13	Densberg	327	39	181	-	-	-	-	181
14	Dickershausen	207	-	191	-	-	-	-	191
15	Dillich	436	42	329	-	-	-	-	329
16	Dissen	445	60	349	-	-	-	-	349
17	Dorheim	145	24	97	-	-	-	-	97
18	Dorla	220	37	125	-	-	-	-	125
19	Ellingshausen	137	-	118	-	-	-	-	118
20	Elnrode	189	7	113	-	-	-	-	113
21	Ermethis	250	5	234	138	-	-	-	96
22	Falkenberg	450	23	383	214	-	-	-	169
23	Freudenthal	289	9	259	153	-	-	-	106
24	Fritzlar, Stadt	5 197	124	3 769	1 183	1 778	-	262	546
25	Geismar	598	22	476	-	-	-	-	476
26	Gilsa	260	28	189	-	-	-	-	189
27	Gleichen	217	19	153	-	-	-	-	153
28	Gombeth	612	18	547	448	-	-	-	99
29	Grebenhagen	159	6	140	-	-	-	-	140
30	Grifte	1 066	28	992	707	-	-	-	285
31	Großenenglis	695	23	611	341	-	-	-	270
32	Gudensberg, Stadt	2 272	93	1 920	1 157	-	-	-	763
33	Harhausen	80	13	51	-	-	-	-	51
34	Haddamar	240	34	122	-	-	-	-	122
35	Haldorf	320	69	228	228	-	-	-	-
36	Hebel	416	79	281	-	-	-	-	281
37	Kergetsfeld				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
38	Holzhausen a. Hahn	373	70	273	273	-	-	-	-
39	Holzhausen b. Homberg	645	36	513	357	-	-	-	156
40	Homberg, Pez. Kassel, Stadt	4 151	71	3 527	1 535	-	-	388	1 604

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
41	Homburgshausen	106	7	78	-	-	-	-	78
42	Hülsa	291	6	232	-	-	-	-	232
43	Hundshausen	243	27	148	-	-	-	-	148
44	Jesberg	1 033	21	840	190	-	-	87	563
45	Kerstenhausen	357	12	319	-	-	-	-	319
46	Kirchberg	529	46	415	-	-	-	-	415
47	Kleinenglis	936	34	840	286	-	-	-	554
48	Lembach	159	13	125	-	-	-	-	125
49	Lendorf	275	9	224	96	-	-	-	128
50	Leuderode	147	20	82	-	-	-	-	82
51	Lohne	517	69	339	-	-	-	-	339
52	Lützelwig	141	33	90	-	-	-	-	90
53	Maden	418	12	385	275	-	-	-	110
54	Mardorf	347	65	226	-	-	-	-	226
55	Metze	443	11	407	287	-	-	-	120
56	Mörshausen	173	18	127	-	-	-	-	127
57	Mosheim	354	64	242	-	-	-	-	242
58	Mühlbach	275	2	223	-	-	-	-	223
59	Mühlhausen	275	3	238	-	-	-	-	238
60	Nassenerfurth	402	10	335	-	-	-	-	335
61	Neuenhain	274	33	196	-	-	-	-	196
62	Niedenstein, Stadt	564	77	412	-	-	-	-	412
63	Niederbeisheim	603	10	521	-	-	-	-	521
64	Niederurff	330	21	263	-	-	-	-	263
65	Oberbeisheim	427	100	246	-	-	-	-	246
66	Obermöllrich	414	19	354	269	-	-	-	85
67	Oberurff	277	64	152	-	-	-	-	152
68	Obervorschütz	762	26	646	430	-	-	-	216
69	Pfaffenhausen	164	13	106	-	-	-	-	106
70	Raboldshausen	500	15	405	-	-	-	-	405
71	Reddingshausen			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
72	Relbehausen			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
73	Remsfeld	802	27	687	229	-	-	107	351
74	Reptich	151	2	144	55	-	-	-	89
75	Rockshausen	83	8	58	-	-	-	-	58
76	Rodemann	120	26	80	-	-	-	-	80
77	Römersberg	249	7	215	86	-	-	-	129
78	Roppershain	164	29	107	-	-	-	-	107
79	Rothelmshausen	130	4	117	-	-	-	-	117
80	Rückersfeld			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
81	Saasen	127	12	70	-	-	-	-	70
82	Salzberg	119	17	67	-	-	-	-	67
83	Schellbach	148	35	90	-	-	-	-	90
84	Schiffelborn			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
85	Schlierbach	325	35	200	-	-	-	-	200

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son-ige ¹⁾
Singlis	576	8	508	330	-	-	-	178
Sipperhausen	179	16	127	-	-	-	-	127
Sondheim	320	38	245	-	-	-	-	245
Steindorf			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
Stolzenbach	106	16	75	-	-	-	-	75
Strang			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
Trockenerfurth	605	58	464	-	-	-	-	464
Udenborn	157	75	55	-	-	-	-	55
Ungedanken	391	19	307	-	-	-	-	307
Unshausen	276	26	212	-	-	-	-	212
Uttershausen	408	18	310	160	-	-	27	123
Verna	922	29	818	578	-	-	-	240
Völkershain	117	10	66	-	-	-	-	66
Wabern	1 823	71	1 513	797	-	-	-	716
Wallenstein	184	40	78	-	-	-	-	78
Waltersbrück	330	38	194	-	-	-	-	194
Waßmuthshausen	183	21	135	-	-	-	-	135
Wehren	214	30	118	-	-	-	-	118
Welferode	199	27	133	-	-	-	-	133
Wensigerode	128	5	102	-	-	-	-	102
Werkel	420	12	363	-	-	-	-	363
Wernswig	646	19	587	117	-	-	-	470
Wichdorf	450	32	345	-	-	-	-	345
Zennern	700	10	598	-	-	-	-	598
Zimmersrode	697	46	536	-	-	-	-	536
Zwesten	856	19	656	331	-	-	-	325
Zusammen	52 091	3 157	40 913	13 610	2 034	-	871	24 398
Landkreis Fulda								
Abtsroda	255	34	172	-	-	-	-	172
Allmus	126	12	106	-	-	-	-	106
Almendorf	185	6	175	-	-	-	-	175
Altenfeld	98	2	88	-	-	-	-	88
Altenhof	135	9	115	-	-	-	-	115
Armenhof	141	22	103	-	-	-	-	103
Batten	244	112	105	-	105	-	-	-
Bernhards	145	27	103	-	-	-	-	103
Besges			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
Blankenau	377	44	286	-	286	-	-	-
Böckels	94	11	76	-	-	-	-	76
Brand	139	1	130	-	-	-	-	130
Brandlos	80	7	69	-	69	-	-	-
Bronnzell	687	122	474	-	-	-	-	474
Buchenrod	155	20	111	-	111	-	-	-

1) örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
16	Büchenberg	343	22	277	-	124	-	-	153
17	Dalherda	261	5	228	44	68	-	-	116
18	Danzwiesen	83	3	72	-	72	-	-	-
19	Dassen	55	5	43	-	-	-	-	43
20	Dietershan	236	8	209	-	146	-	-	63
21	Dietershausen	447	31	347	-	-	-	-	347
22	Dietges	113	7	100	-	-	-	-	100
23	Dipperz	652	148	425	-	-	-	-	425
24	Dirlos	477	78	311	-	-	-	-	311
25	Döllbach	144	15	120	-	120	-	-	-
26	Dörmbach (Fulda)			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
27	Dörmbach a.d.M.	114	12	86	-	-	-	-	86
28	Dorfborn	228	38	158	-	-	-	-	158
29	Ebersberg	373	84	227	-	-	-	-	227
30	Eckweisbach	357	73	256	-	-	-	-	256
31	Edelzell	465	10	428	-	-	-	40	388
32	Eichenau	118	22	82	-	-	-	-	82
33	Eichenried	107	19	80	-	-	-	-	80
34	Eichenzell	1 076	81	793	-	541	-	-	252
35	Elters	264	85	156	-	-	-	-	156
36	Engelhelms	441	57	325	-	-	-	-	325
37	Finkenhain			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
38	Flieden	2 305	79	2 026	522	1 504	-	-	-
39	Friesenhausen	218	34	158	-	-	-	-	158
40	Gackenhof	212	8	193	-	-	-	-	193
41	Gersfeld, Stadt	1 534	23	1 287	219	195	122	110	641
42	Gichenbach	175	5	158	-	-	-	-	158
43	Giesel	574	15	473	-	171	-	-	302
44	Gläserzell	131	28	90	-	-	-	-	90
45	Großenlüder	2 039	144	1 741	-	1 416	-	325	-
46	Günthers	249	5	214	-	-	-	-	214
47	Habel	245	4	209	-	-	-	-	209
48	Haimbach	396	54	264	-	-	-	-	264
49	Hainzell	571	34	493	-	-	-	-	493
50	Harmerz	512	67	415	-	415	-	-	-
51	Hattenhof	673	15	604	-	219	-	54	331
52	Hauswurz	430	42	351	-	351	-	-	-
53	Hettenhausen	736	23	633	-	-	-	-	633
54	Hilders	1 144	53	941	-	407	-	-	534
55	Höf und Haid	255	27	179	-	-	-	-	179
56	Hofbieber	599	97	443	-	-	-	-	443
57	Hosenfeld	690	103	457	-	457	-	-	-
58	Hundsbach	187	13	130	-	-	-	-	130
59	Istergiesel	150	14	116	-	-	-	-	116
60	Johannesberg	260	46	187	-	187	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

1. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son-ige
1	Jossa	288	6	260	-	123	-	-	137
62	Kämmerzell	393	105	216	-	216	-	-	-
63	Kauppen	79	20	56	-	56	-	-	-
64	Kerzell	461	34	392	-	-	-	-	392
65	Keulos	117	20	90	-	-	-	-	90
66	Kleinlüder	548	93	377	-	-	-	-	377
67	Kleinsassen	343	16	291	-	-	-	-	291
68	Kohlgrund	74	4	53	-	-	-	-	53
69	Kohlhaus	625	162	389	-	-	-	-	389
70	Künzeli	2 099	56	1 880	474	802	-	-	604
71	Lahrbach	376	7	340	-	-	-	-	340
72	Langenbieber	481	42	372	-	-	-	-	372
73	Lehnerz	687	48	519	-	-	-	-	519
74	Liebhardts	231	17	191	-	-	-	-	191
75	Löschenrod	296	24	238	-	-	-	-	238
76	Lüdermünd	141	24	101	-	-	-	-	101
77	Lütter	482	115	322	-	322	-	-	-
78	Lütterz	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
79	Maberzell	632	13	564	-	345	-	-	219
80	Magdlos	446	32	357	-	-	-	-	357
81	Maiersbach	251	31	175	-	-	-	-	175
82	Malkes	61	4	56	-	-	-	-	56
83	Marbach	707	115	511	-	-	-	-	511
84	Margretenhaun	218	2	195	-	-	-	-	195
85	Melperts	115	21	81	-	-	-	-	81
86	Melters	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
87	Melzdorf	81	9	67	-	67	-	-	-
88	Mittelkalbach	987	34	856	319	381	-	-	156
89	Mittelrode	123	-	118	-	-	-	-	118
90	Mosbach	170	13	139	-	-	-	-	139
91	Müs	667	42	546	-	-	-	-	546
92	Neuhof	2 973	71	2 563	955	1 286	-	176	146
93	Neuschwambach	164	2	138	-	41	-	-	97
94	Neuswarts	204	13	153	-	-	-	-	153
95	Niederbieber	279	32	208	-	-	-	-	208
96	Niederkalbach	595	9	560	374	186	-	-	-
97	Niederrode	65	9	51	-	-	-	-	51
98	Niesig	426	14	359	-	-	-	-	359
99	Oberbimbach	684	128	466	-	-	-	-	466
100	Obernhausen	101	7	66	-	-	-	-	66
101	Oberrode	196	25	152	-	-	-	-	152
102	Petersberg	3 162	53	2 763	766	1 389	-	140	468
103	Pfaffenrod	80	19	57	-	-	-	-	57
104	Pilgerzell	836	170	558	-	-	-	-	558
105	Poppenhausen an der Wasserkuppe	685	69	560	-	560	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960.
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
106	Poppenrod	67	15	50	-	-	-	-	50
107	Rengersfeld	95	7	66	-	-	-	-	66
108	Reulbach	267	31	208	-	-	-	-	208
109	Rex	71	5	54	-	-	-	-	54
110	Ried	265	57	168	-	-	-	-	168
111	Rodenbach	157	4	137	47	-	-	-	90
112	Rodges			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
113	Rodholz	127	13	102	-	-	-	-	102
114	Rödergrund-Egelmes			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
115	Rönshausen	292	3	267	-	-	-	-	267
116	Rommers	85	-	83	-	-	-	-	83
117	Rommerz	908	21	827	-	-	-	-	827
118	Rothemann	518	29	454	-	-	-	-	454
119	Rückers	949	52	777	-	-	-	-	777
120	Rupsroth	124	4	110	-	-	-	-	110
121	Salzschlirf, Bad	1 680	75	1 394	164	513	-	-	717
122	Sandberg	105	29	53	-	-	-	-	53
123	Schachen	234	30	116	-	116	-	-	-
124	Schletzenhausen	267	47	183	-	-	-	-	183
125	Schlitzenhausen	217	2	203	-	-	-	-	203
126	Schmalnau	674	52	560	98	-	-	-	462
127	Schweben	323	26	274	-	-	-	-	274
128	Seiferts	406	12	365	-	-	-	-	365
129	Sickels	193	46	138	-	-	-	-	138
130	Simmershausen	429	12	393	-	252	-	-	141
131	Steens			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
132	Steinau	662	36	571	-	-	-	-	571
133	Steinhaus	359	17	310	-	-	-	-	310
134	Steinwand	420	75	292	-	-	-	-	292
135	Stellberg	140	13	105	-	-	-	-	105
136	Stöckels	129	20	87	-	-	-	-	87
137	Stork	133	26	90	-	-	-	-	90
138	Tann, Stadt	1 200	49	879	423	-	-	141	315
139	Thaiden	237	30	151	-	-	-	-	151
140	Thalau	395	28	333	-	-	-	56	277
141	Theobaldshof	271	9	211	-	-	-	-	211
142	Tiefengruben	99	10	86	-	-	-	-	86
143	Traisbach	115	6	98	-	-	-	-	98
144	Uffhausen	226	8	199	-	199	-	-	-
145	Unterbimbach	390	31	312	-	-	-	-	312
146	Veitsteinbach	252	35	155	-	-	-	-	155
147	Weidenau	200	27	152	-	-	-	-	152
148	Welkers	371	46	280	-	-	-	-	280
149	Wendershausen	402	15	320	-	-	-	-	320
150	Weyhers	493	56	385	-	-	-	-	385

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- ¹⁾ stige
1	Wickers	217	26	168	-	-	-	-	168
52	Wiesen	140	32	100	-	-	-	-	100
3	Wissels	149	29	108	-	-	-	-	108
4	Wisselsrod	71	5	54	-	-	-	-	54
55	Wittges	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
6	Wolferts	100	11	79	-	79	-	-	-
7	Wüstensachsen	811	37	671	-	150	-	-	521
58	Zell	107	10	91	-	91	-	-	-
59	Ziegel	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
60	Zillbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
61	Zirkenbach	232	19	183	-	183	-	-	-
Zusammen		62 903	5 173	50 456	4 405	14 321	122	1 042	30 566
Landkreis Hersfeld									
1	Allendorf	130	16	81	-	-	-	-	81
2	Allmershausen	144	20	92	-	-	-	-	92
3	Asbach	822	126	531	-	-	-	-	531
4	Aua	127	6	90	-	-	-	-	90
5	Ausbach	563	119	364	364	-	-	-	-
6	Beiershausen	155	20	112	-	-	-	-	112
7	Bengendorf	70	3	53	-	-	-	-	53
8	Biedeback	97	12	34	-	-	-	-	34
9	Dinkelrode	113	13	67	-	-	-	-	67
10	Eitra	228	18	143	-	-	-	-	143
11	Friedewald	1 129	44	863	330	-	-	-	533
12	Friedlos	817	76	625	534	-	91	-	-
13	Frielingen	286	55	148	-	-	-	-	148
14	Gersdorf	165	-	155	-	-	-	-	155
15	Gershhausen	136	5	119	-	-	-	-	119
16	Gethsemane	178	11	158	-	-	-	-	158
17	Gittersdorf	259	30	173	-	-	-	-	173
18	Goßmannsrode	112	15	68	-	-	-	-	68
19	Harnrode	184	12	156	-	-	-	-	156
20	Hattenbach	474	11	409	248	-	-	-	161
21	Heddersdorf	161	12	89	-	-	-	-	89
22	Heenes	338	54	205	205	-	-	-	-
23	Heiboldshausen	774	51	597	-	-	-	-	597
24	Herfa	513	17	386	-	-	-	-	386
25	Heringen (Werra)	3 295	90	2 710	1 647	542	-	-	521
26	Hersfeld, Bad, Stadt	16 807	338	12 711	5 953	2 726	3 005	1 027	-
27	Hillartshausen	115	16	78	-	-	-	-	78
28	Hilmes	247	32	125	-	-	-	-	125
29	Hilperhausen	62	7	33	-	-	-	-	33
30	Holzheim	187	22	123	-	-	-	-	123

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
31	Kathus	579	23	505	-	-	-	-	505
32	Kemmerode			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
33	Kerspenhausen	389	44	198	-	-	-	-	198
34	Kirchheim	739	7	648	-	-	-	-	648
35	Kleba	187	24	125	-	-	-	-	125
36	Kleinensee	524	20	442	293	-	-	-	149
37	Kohlhausen	196	29	146	-	-	-	-	146
38	Konrode	155	7	118	-	-	-	-	118
39	Kruspis	94	8	48	-	-	-	-	48
40	Lampertsfeld			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
41	Landershausen	160	17	91	-	-	-	-	91
42	Lautenhausen	188	20	127	-	-	-	-	127
43	Leimbach	319	19	215	-	-	-	-	215
44	Lengers	621	24	537	165	-	-	-	372
45	Malkomes	181	23	123	-	-	-	-	123
46	Meckbach	540	75	325	-	-	-	-	325
47	Mecklar	629	137	342	-	-	-	-	342
48	Mengshausen	452	63	260	-	-	-	-	260
49	Motzfeld	292	59	163	-	-	-	-	163
50	Niederaula	1 362	46	1 109	682	-	-	-	427
51	Niederjossa	523	70	346	-	-	-	-	346
52	Obergeis	553	35	394	-	-	-	-	394
53	Oberhaun	374	38	235	-	-	-	-	235
54	Oberlengsfeld	299	10	227	-	-	-	-	227
55	Petersberg	249	10	215	-	-	-	-	215
56	Philippsthal (Werre)	2 223	80	1 889	1 144	-	-	-	745
57	Ransbach	945	30	727	-	-	-	-	727
58	Reckerode	168	8	69	-	-	-	-	69
59	Peilos	249	5	223	-	-	-	-	223
60	Reiboldshausen			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
61	Röhrigshof m. Nippe	656	16	555	-	-	-	-	555
62	Rohrbach	350	33	244	-	-	-	-	244
63	Roßbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
64	Rotensee	322	11	260	135	-	-	-	125
65	Rotterterode			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
66	Schenklengsfeld	1 132	26	931	488	147	-	-	296
67	Schensolz			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
68	Sieglos	190	22	118	-	-	-	-	118
69	Solms	107	14	63	-	-	-	-	63
70	Sorga	857	110	520	-	-	-	-	520
71	Stärklos	156	8	88	-	-	-	-	88
72	Tann	252	6	221	-	-	-	-	221
73	Untergeis	276	34	178	-	-	-	-	178
74	Unterhaun	675	9	529	356	-	-	-	173
75	Unterneurode	119	3	108	-	-	-	-	108

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

K. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
6	Unterweissenborn	88	2	72	-	-	-	-	72
77	Wehrshausen	180	29	105	-	-	-	-	105
78	Widdershausen	956	41	708	273	-	-	-	435
9	Willingshain	203	7	161	-	-	-	-	161
10	Wippershain	248	30	135	-	-	-	-	135
01	Wölfershausen	1 075	49	905	807	-	-	-	98
2	Wüstfeld	211	17	109	-	-	-	-	109
Zusammen		49 931	2 649	37 355	13 624	3 415	3 005	1 118	16 193
Landkreis Hofgeismar									
1	Arenborn	208	3	183	-	-	-	-	183
2	Feberbeck	381	4	321	165	-	-	76	80
3	Burguffeln	414	16	364	201	-	-	-	163
4	Calden	1 259	48	1 142	497	-	-	194	451
5	Carlsdorf	253	15	227	87	-	-	-	140
6	Deisel	736	17	533	247	-	-	114	172
7	Eberschütz	456	19	398	194	-	-	-	204
8	Ehrsten	395	52	293	-	-	-	-	293
9	Ersen	289	17	233	-	-	-	53	180
10	Friedrichsdorf			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
11	Friedrichsfeld	172	9	141	40	-	-	27	74
12	Fürstenwald	514	36	431	304	-	-	-	127
13	Gewissenruh	102	10	74	-	-	-	-	74
14	Gieselwerder	973	141	615	-	-	-	-	615
15	Gottsbüren	794	6	684	178	-	-	-	506
16	Gottstreu	262	61	134	-	-	-	-	134
17	Grebenstein, Stadt	2 718	89	2 322	1 034	-	-	429	859
18	Grimelsheim			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
19	Haueda	369	72	250	-	-	-	-	250
20	Heisebeck	417	55	267	-	-	-	-	267
21	Helmarshausen, Stadt	1 158	29	1 025	588	-	-	145	292
22	Hofgeismar, Stadt	5 682	196	4 660	1 754	-	-	732	2 174
23	Hohenkirchen	1 410	24	1 309	732	-	-	-	577
24	Holzhausen	1 057	32	919	567	-	-	139	213
25	Hombressen	1 091	19	987	251	-	-	67	669
26	Hünne	994	29	849	354	-	-	156	339
27	Immerhausen, Stadt	2 720	181	2 279	1 471	-	-	-	808
28	Karlshafen, Stadt	2 231	39	1 812	738	230	-	359	485
29	Kelze	192	23	113	-	-	-	-	113
30	Lanerden	353	12	295	-	-	-	-	295
31	Langenthal	494	47	401	-	-	-	-	401
32	Liebenau, Stadt	549	126	317	-	-	-	-	317
33	Lippoldsberg	1 200	38	929	-	103	-	-	826
34	Mariendorf	263	31	191	-	-	-	-	191
35	Meimbressen	567	23	472	247	-	-	69	156

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
36	Niedermeiser	535	19	474	108	-	-	73	293
37	Obermeiser	465	19	398	129	-	-	60	209
38	Oedelsheim	744	21	562	-	-	-	-	562
39	Ostheim	358	20	297	118	-	-	-	179
40	Schachten	283	65	160	-	-	-	-	160
41	Schöneberg	239	35	170	-	-	-	-	170
42	Sielen	500	10	432	138	-	-	-	294
43	Stammen	326	10	277	-	-	-	70	207
44	Trendelburg, Stadt	835	21	725	177	-	-	193	355
45	Udenhausen	678	24	600	240	-	-	66	294
46	Vaake	1 011	35	823	547	-	-	-	276
47	Veckerhagen	1 786	41	1 491	750	-	-	201	540
48	Vernawahlshausen	705	10	570	328	-	-	95	147
49	Westuffeln	589	49	425	-	-	-	110	315
50	Zwergen	320	77	183	-	-	-	-	183
Zusammen		40 247	1 975	32 757	12 184	333	-	3 428	16 812
Landkreis Hünfeld									
1	Arzell	311	32	232	-	-	-	-	232
2	Betzenrod	64	7	44	-	-	-	-	44
3	Bodes	153	19	99	-	-	-	-	99
4	Buchenau	347	17	209	-	-	-	-	209
5	Burghaun	1 261	13	1 156	-	-	-	107	1 049
6	Dammersbach	252	2	239	-	91	-	-	148
7	Dittlofrod	143	21	109	-	109	-	-	-
8	Eiterfeld	863	18	760	47	180	-	-	533
9	Erdmannrode	205	27	107	-	-	-	-	107
10	Fischbach	62	1	35	-	-	-	-	35
11	Giesenhain				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
12	Glaam	66	5	30	-	-	-	-	30
13	Gotthards	191	2	180	-	-	-	-	180
14	Großenbach	518	22	454	97	219	-	-	138
15	Großenmoor	189	24	106	-	-	-	-	106
16	Großentaft	630	35	523	-	291	-	-	232
17	Gruben	84	5	54	-	-	-	-	54
18	Grüsselbach	176	32	119	-	-	-	-	119
19	Haselstein	221	7	195	-	-	-	-	195
20	Hechelmannskirchen	99	8	63	-	-	-	-	63
21	Hermannspiegel				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
22	Hofaschenbach	291	9	243	-	138	-	-	105
23	Hünfeld, Stadt	4 551	83	3 605	774	1 850	-	423	558
24	Hünhan	190	16	147	-	-	-	-	147
25	Kirchhasel	413	60	316	-	-	-	-	316

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
6	Körnbach	118	14	97	-	-	-	-	97
27	Langenschwarz	508	95	238	-	-	-	-	238
28	Leibolz	245	6	223	-	144	-	-	79
9	Leimbach	221	59	134	-	-	-	-	134
30	Mackenzell	596	102	427	-	-	-	-	427
31	Mahlerts			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
2	Malges	146	28	104	-	-	-	-	104
33	Mansbach	783	28	624	-	-	-	-	624
34	Mauers			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
5	Meisenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
36	Mengers			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
37	Nichelsrombach	588	37	467	-	400	-	-	67
8	Mittelaschenbach	191	5	168	-	-	-	-	168
39	Molzbach	133	30	90	-	-	-	-	90
40	Morles	230	30	179	-	-	-	-	179
1	Müsenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
42	Neukirchen	508	34	340	-	-	-	-	340
43	Nüst	280	11	236	-	-	-	-	236
4	Oberaschenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
5	Oberbreitzbach	228	28	122	-	-	-	-	122
46	Oberfeld	95	10	77	-	77	-	-	-
7	Obergruben			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
48	Obernüst	156	35	112	-	-	-	-	112
49	Oberrombach	94	13	71	-	71	-	-	-
0	Oberstoppel	105	23	42	-	-	-	-	42
51	Oberweisenborn	72	4	62	-	62	-	-	-
52	Odensachsen	113	9	57	-	-	-	-	57
3	Rasdorf	844	45	722	-	429	-	-	293
4	Reckrod	72	23	44	-	44	-	-	-
55	Rhina	343	36	174	-	-	-	-	174
6	Rimmels	139	36	88	-	-	-	-	88
7	Roßbach	295	28	245	-	-	-	-	245
58	Rothkirchen	510	35	361	-	-	-	-	361
9	Rudolphshan	129	21	84	-	84	-	-	-
0	Rückers	227	44	153	-	-	-	-	153
61	Sargenzell	284	67	192	-	-	-	-	192
2	Schletzenrod			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
3	Schlotsau	240	39	139	-	-	-	-	139
64	Schwarzbach	331	39	257	-	-	-	-	257
5	Setzelbach	137	15	99	-	99	-	-	-
6	Silges	212	6	197	-	-	-	-	197
67	Soisdorf	271	32	199	-	-	-	-	199
8	Soislieden			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
9	Steinbach	726	16	650	-	-	-	-	650
70	Treischfeld	130	31	83	-	-	-	-	83

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
71	Ufhausen	558	31	462	-	190	-	-	272
72	Unterbernards			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
73	Unterstopfel	81	5	51	-	-	-	-	51
74	Wehrda	488	64	260	-	-	-	-	260
75	Wetzlos	81	-	42	-	-	-	-	42
76	Wölf	161	34	107	-	107	-	-	-
Zusammen		22 949	1 713	17 504	918	4 585	-	530	11 471
Landkreis Kassel									
1	Altenbauna	598	19	532	351	-	-	-	181
2	Altenritte	618	31	555	424	-	-	-	131
3	Bergshausen	1 045	48	928	722	-	-	-	206
4	Breitenbach	805	27	711	456	-	-	-	255
5	Dennhausen	653	24	576	483	-	-	-	93
6	Dittershausen	362	12	333	273	-	-	-	60
7	Dörnhausen	774	17	698	428	-	-	-	270
8	Eiterhagen	415	71	297	297	-	-	-	-
9	Elgershausen	1 895	77	1 573	1 069	-	-	-	504
10	Elmshagen	156	27	112	112	-	-	-	-
11	Eschenstruth	1 323	79	1 064	713	250	-	101	-
12	Frommershausen	562	17	503	341	-	-	96	66
13	Großenritte	2 539	70	2 243	1 686	-	-	-	557
14	Gunthershausen	741	30	627	266	-	-	-	361
15	Heckershausen	1 214	226	854	854	-	-	-	-
16	Heiligenrode	2 174	76	1 862	1 382	-	-	94	386
17	Helsa	1 583	53	1 395	693	-	-	-	702
18	Hertingshausen	323	1	315	156	-	-	-	159
19	Hoof	1 468	57	1 285	825	-	-	-	460
20	Ihringshausen	3 030	104	2 594	1 659	-	-	-	935
21	Kirchbauna	603	17	551	374	-	-	-	177
22	Knickhagen	152	8	133	86	-	-	-	47
23	Lohfelden	4 425	93	3 916	2 798	875	-	243	-
24	Mönchhof	867	37	767	514	-	-	-	253
25	Niederkaufungen	2 200	67	1 905	1 270	-	-	164	471
26	Niedervellmar	2 444	92	2 110	1 214	453	-	131	312
27	Nieste	757	21	676	506	-	-	-	170
28	Oberkaufungen	3 517	119	3 131	2 059	-	-	205	867
29	Obervellmar	1 991	88	1 691	1 153	-	-	86	452
30	Rengershausen	752	14	688	426	-	-	-	262
31	Rothwesten	1 019	30	892	651	-	-	122	119
32	Sandershausen	2 754	60	2 518	1 918	-	-	123	477
33	Simmershausen	1 292	76	1 078	860	-	-	-	218
34	Vollmarshausen	1 752	77	1 522	1 189	-	-	-	333

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
5	Wahnhausen	350	15	279	193	-	-	-	86
36	Wattenbach	725	32	622	469	-	-	-	153
27	Weimar	1 718	275	1 246	1 246	-	-	-	-
8	Wellerode	1 415	42	1 274	1 077	-	-	-	197
39	Wilhelmshausen	511	14	428	250	-	-	-	178
Zusammen		51 522	2 243	44 484	31 443	1 578	-	1 365	10 098
Landkreis Marburg									
1	Albshausen	216	26	130	-	-	-	-	130
2	Allendorf, Stadt	6 006	157	4 806	-	1 441	-	569	2 796
3	Allna	146	31	80	-	-	-	-	80
4	Altenvers	283	81	119	-	-	-	-	119
5	Amönau	527	58	268	-	-	-	-	268
6	Amöneburg, Stadt	744	77	582	-	-	-	-	582
7	Anzefahr	355	35	292	-	-	-	-	292
8	Argenstein	235	42	136	-	-	-	-	136
9	Bauerbach	334	39	266	-	-	-	-	266
10	Pellnhausen	268	36	135	-	-	-	-	135
11	Beltershausen	427	7	397	-	-	-	-	397
12	Fernsdorf			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
13	Petziesdorf	437	45	271	-	-	-	-	271
14	Bortshausen	120	17	61	-	-	-	-	61
15	Bracht	548	16	446	-	-	-	-	446
16	Brungershausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
17	Bürgeln	654	111	362	-	-	-	-	362
18	Burgholz	222	32	140	-	-	-	-	140
19	Caldern	591	10	504	52	-	-	-	452
20	Cappel	2 026	77	1 601	1 007	-	-	-	594
21	Cölbe	1 588	48	1 259	630	-	-	-	629
22	Cyriaxweimar	157	5	105	-	-	-	-	105
23	Dagobertshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
24	Damm	320	80	129	-	-	-	-	129
25	Dilschhausen	92	5	49	-	-	-	-	49
26	Dreihausen	919	14	651	259	-	-	79	313
27	Ebsdorf	624	53	357	-	-	-	-	357
28	Elnhausen	392	4	345	-	-	-	-	345
29	Emsdorf	453	115	317	-	-	-	-	317
30	Erbenhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
31	Erfurtshausen	299	12	270	-	-	-	-	270
32	Erksdorf	486	7	444	-	-	-	-	444
33	Ernsthausen	345	19	195	-	-	-	-	195
34	Fronhausen	1 284	39	995	487	-	-	147	361
35	Ginseldorf	222	5	213	-	-	-	-	213

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
36	Gisselberg	239	2	228	-	-	-	-	228
37	Göttingen	125	6	96	-	-	-	-	96
38	Goßfelden	720	83	437	-	-	-	-	437
39	Großseelheim	833	24	646	441	-	-	-	205
40	Hachborn	643	23	508	282	-	-	-	226
41	Haddamshausen	179	14	101	-	-	-	-	101
42	Halsdorf	492	7	451	-	-	-	-	451
43	Hassenhausen	225	23	101	-	-	-	-	101
44	Hatzbach	311	25	171	-	-	-	-	171
45	Hermershausen	166	24	65	-	-	-	-	65
46	Hertingshausen	138	25	57	-	-	-	-	57
47	Heskem	437	48	316	-	-	-	-	316
48	Himmelsberg	92	47	32	-	-	-	-	32
49	Holzhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
50	Ilschhausen	69	5	28	-	-	-	-	28
51	Josbach	325	8	244	-	-	-	-	244
52	Kehna			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
53	Kernbach	106	9	83	-	-	-	-	83
54	Kirchhain, Stadt	3 677	64	3 138	1 660	503	-	319	656
55	Kirchvers	342	21	215	-	-	-	-	215
56	Kleinseelheim	460	8	386	268	-	-	-	118
57	Larjendorf	244	22	153	-	-	-	-	153
58	Langenstein	630	15	534	-	-	-	-	534
59	Leidenhofen	420	20	300	-	-	-	-	300
60	Lohra	1 248	24	1 052	-	-	-	-	1 052
61	Marbach	976	34	808	149	-	-	-	659
62	Mardorf	817	48	731	-	246	-	-	485
63	Mellnau	488	50	239	-	-	-	-	239
64	Michelbach	432	9	344	-	-	-	-	344
65	Moischt	428	20	383	127	-	-	-	256
66	Momberg	795	58	713	-	558	-	-	155
67	Münchhausen	811	5	696	-	-	-	-	696
68	Nanz-Willershausen	111	9	56	-	-	-	-	56
69	Nesselbrunn			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
70	Neustadt, Stadt	3 215	112	2 518	475	627	-	-	1 416
71	Niederasphe	686	45	329	-	-	-	-	329
72	Niederklein	889	48	753	-	-	-	-	753
73	Niederwald	405	17	333	-	-	-	-	333
74	Niedervalgern	708	63	404	-	-	-	-	404
75	Niederweimar	712	32	545	-	-	-	-	545
76	Niederwetter	215	20	140	-	-	-	-	140
77	Nordeck	432	9	383	140	-	-	-	243
78	Oberndorf	112	17	59	-	-	-	-	59
79	Oberrosphe	488	28	241	-	-	-	-	241
80	Oberwalgern	300	11	233	-	-	-	-	233

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
1	Oberweimar	270	49	144	-	-	-	-	144
2	Rauischholzhausen	646	26	496	199	-	-	93	204
3	Rauschenberg, Stadt	1 139	46	835	259	-	-	-	576
4	Reddehausen	201	5	162	-	-	-	-	162
5	Reimershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
6	Rodenhausen	161	31	58	-	-	-	-	58
7	Rollshausen	138	19	76	-	-	-	-	76
8	Ronhausen	131	26	62	-	-	-	-	62
9	Roßberg	205	28	109	-	-	-	-	109
0	Roßdorf	553	16	481	-	-	-	-	481
1	Roth	446	72	250	-	-	-	-	250
2	Rüdigheim	264	8	248	-	116	-	-	132
3	Sarnau	492	17	409	-	-	-	-	409
4	Schiffelbach	235	3	216	-	-	-	-	216
5	Schönbach	133	19	68	-	-	-	-	68
6	Schönstadt	651	8	551	-	-	-	-	551
7	Schröck	664	174	416	-	-	-	-	416
8	Schwabendorf	288	39	121	-	-	-	-	121
9	Schwarzenborn	94	3	54	-	-	-	-	54
0	Schweinsberg, Stadt	730	34	532	-	-	-	-	532
1	Seelbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
2	Sichertshausen	251	22	132	-	-	-	-	132
3	Simtshausen	286	22	138	-	-	-	-	138
4	Sindersfeld	198	12	176	-	-	-	-	176
5	Speckswinkel	335	78	174	-	-	-	-	174
6	Stausebach	188	7	176	-	-	-	-	176
7	Stedebach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
8	Sterzhausen	886	22	656	-	-	-	-	656
9	Todenhausen	230	13	109	-	-	-	-	109
10	Treisbach	444	34	205	-	-	-	-	205
1	Unterrosophe	311	7	283	-	-	-	-	283
2	Warzenbach	389	43	198	-	-	-	-	198
3	Wehrda	1 538	230	650	-	-	-	-	650
4	Wehrshausen	226	22	111	-	-	-	-	111
5	Weiershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
16	Weipoltshausen	224	18	48	-	-	-	-	48
17	Weitershausen	116	11	58	-	-	-	-	58
18	Wenkbach	313	13	263	-	-	-	-	263
19	Vermertshausen	133	9	66	-	-	-	-	66
20	Wetter (Hessen- Nassau), Stadt	1 866	60	1 428	699	-	-	243	486
21	Winnen	153	13	77	-	-	-	-	77
22	Wittelsberg	496	72	300	-	-	-	-	300
23	Wohra	620	6	557	-	-	-	-	557
24	Wolferode	286	52	126	-	-	-	-	126
25	Wolfshausen	143	11	106	-	-	-	-	106

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
126	Wolfskaute	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
127	Wollmar	465	34	145	-	-	-	-	145
Zusammen		63 999	3 919	46 645	7 134	3 491	-	1 450	34 570
Landkreis Melsungen									
1	Adelshausen	256	6	232	-	-	-	-	232
2	Albshausen	210	31	147	-	-	-	-	147
3	Altenbrunslar	294	13	260	174	-	-	-	86
4	Altenburg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
5	Altmorschen	1 065	20	950	538	-	-	79	333
6	Beiseförth	768	23	644	-	-	-	-	644
7	Bergheim	222	34	142	-	-	-	-	142
8	Beuern	173	11	127	-	-	-	-	127
9	Binsförth	265	19	176	-	-	-	-	176
10	Bischofferode	150	2	133	-	-	-	-	133
11	Böddiger	341	11	304	133	-	-	-	171
12	Büchenwerra	71	8	55	-	-	-	-	55
13	Dagobertshausen	249	27	182	-	-	-	-	182
14	Deute	226	40	157	-	-	-	-	157
15	Elbersdorf	508	16	441	237	-	-	103	101
16	Elfershausen	257	65	159	-	-	-	-	159
17	Ellenberg	431	89	272	272	-	-	-	-
18	Empfershausen	212	26	155	-	-	-	-	155
19	Eubach	148	24	98	-	-	-	-	98
20	Felsberg, Stadt	1 347	65	1 070	602	-	-	176	292
21	Gensungen	1 784	40	1 538	713	-	-	167	658
22	Grebenau	125	1	113	59	-	-	-	54
23	Günsterode	294	38	180	180	-	-	-	-
24	Guxhagen	1 436	41	1 287	463	-	-	-	824
25	Harle	602	21	504	251	-	-	-	253
26	Heina	154	28	93	-	-	-	-	93
27	Heinebach	1 140	72	862	456	-	-	-	406
28	Helmshausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
29	Herlefeld	164	33	67	-	-	-	-	67
30	Hesserode	123	16	76	-	-	-	-	76
31	Heßlar	215	24	145	-	-	-	-	145
32	Hilgershausen	207	17	150	-	-	-	-	150
33	Kehrenbach	236	22	183	183	-	-	-	-
34	Kirchhof	312	36	236	-	-	-	-	236
35	Körle	1 006	15	918	655	-	-	101	162
36	Konnefeld	283	14	236	127	-	-	-	109
37	Landefeld	137	4	127	-	-	-	-	127
38	Lobنهاusen	91	5	64	-	-	-	-	64

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
9	Lohre	217	34	157	-	-	-	-	157
40	Malsfeld	837	12	749	291	-	-	104	354
41	Melgershausen	304	23	243	171	-	-	-	72
2	Melsungen, Stadt	5 950	96	5 161	2 369	-	-	608	2 184
43	Metzebach	138	17	90	-	-	-	-	90
44	Mörshausen	286	4	260	-	-	-	-	260
5	Nausis	135	1	128	-	-	-	-	128
46	Neuenbrunslar	545	26	480	-	-	-	-	480
47	Neumorschen	685	17	593	-	-	-	-	593
8	Niedermöllrich	581	15	490	374	-	-	-	116
49	Niedervorschütz	391	7	352	231	-	-	-	121
50	Obermelsungen	320	34	244	-	-	-	-	244
1	Ostheim	372	12	322	76	-	-	-	246
2	Pfieffe	369	36	245	-	-	-	-	245
53	Rhünda	444	45	330	166	-	-	-	164
4	Röhrenfurth	772	25	664	515	-	-	-	149
55	Schnellrode	181	19	128	-	-	-	-	128
56	Schwarzenberg	250	24	209	-	-	-	-	209
7	Spangenberg, Stadt	2 143	36	1 773	885	-	-	209	679
8	Stolzhausen			gem. § 80 EGO fand keine Wahl statt					
59	Vockerode-Dinkelberg	108	20	67	-	-	-	-	67
60	Wagenfurth	88	20	59	-	-	-	-	59
61	Weidelbach	123	11	84	-	-	-	-	84
2	Wichte	213	4	190	-	-	-	13	177
3	Wolfershausen	439	21	392	208	-	-	-	184
64	Wollrode	368	40	285	-	-	-	-	285
Zusammen		31 761	1 556	26 178	10 329	-	-	1 560	14 289
Landkreis Rotenburg									
1	Asmushausen	354	42	231	-	-	-	-	231
2	Atzelrode	73	2	54	-	-	-	-	54
3	Bauhaus	141	1	131	-	-	-	-	131
4	Baumbach	565	9	490	248	68	-	-	174
5	Eebra, Stadt	5 368	132	4 234	1 703	1 772	457	302	-
6	Beenhausen	156	7	84	-	-	-	-	84
7	Erneburg	265	5	232	-	-	-	-	232
8	Blankenbach	204	26	139	-	-	-	-	139
9	Blankenheim	356	44	239	-	-	-	-	239
10	Bosserode	723	15	666	433	-	-	-	233
11	Braach	506	35	374	-	-	-	-	374
12	Braunhausen	156	16	85	-	-	-	-	85
13	Breitau	299	25	213	-	-	-	-	213
14	Breitenbach	837	35	717	-	-	-	-	717
15	Cornberg	842	26	696	247	65	-	-	384

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ ige
16	Dankerode	122	13	65	-	-	-	-	65
17	Dens	134	3	126	-	-	-	-	126
18	Diemerode	193	29	111	-	-	-	-	111
19	Erdpenhausen	89	8	66	-	-	-	-	66
20	Erkshausen	227	-	205	-	-	-	-	205
21	Ersrode	295	19	238	-	-	-	-	238
22	Gerterode	190	20	93	-	-	-	-	93
23	Gilfershausen	301	8	252	-	-	-	-	252
24	Hainrode			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
25	Hausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
26	Hergershausen	181	19	108	-	-	-	-	108
27	Heyerode	183	-	173	-	-	-	-	173
28	Hönebach	743	62	462	-	-	-	-	462
29	Iba	558	21	462	-	-	-	-	462
30	Imshausen	161	15	108	-	-	-	-	108
31	Königswald	238	17	163	-	-	-	-	163
32	Krauthausen	121	5	92	-	-	-	-	92
33	Licherode	159	14	93	-	-	-	-	93
34	Lichtenhagen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
35	Lindenau			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
36	Lispenhausen	1 442	57	1 177	687	-	-	155	335
37	Lüdersdorf	126	9	78	-	-	-	-	78
38	Machtlos	159	38	85	85	-	-	-	-
39	Mönchhosbach	113	20	71	-	-	-	-	71
40	Mündershausen	78	-	66	-	-	-	-	66
41	Nausis	104	23	60	-	-	-	-	60
42	Nenterode	150	28	88	-	-	-	-	88
43	Nentershausen	1 232	25	1 063	454	186	-	152	271
44	Niederellenbach	269	20	184	-	-	-	-	184
45	Niedergude	224	35	131	-	-	-	-	131
46	Niederthalhausen	153	7	97	-	-	-	-	97
47	Oberellenbach	325	6	287	92	-	-	-	195
48	Obergude	216	8	182	-	-	-	-	182
49	Obersuhl	2 256	46	1 867	820	-	-	127	920
50	Oberthalhausen	83	4	44	-	-	-	-	44
51	Raßdorf	140	21	96	-	-	-	-	96
52	Rautenhausen	131	1	121	-	-	-	-	121
53	Rengshausen	378	18	305	-	-	-	-	305
54	Richelsdorf	651	13	535	320	-	-	-	215
55	Rockensüß	379	4	349	-	-	-	-	349
56	Ronshausen	1 634	72	1 274	822	-	-	-	452
57	Rotenburg a. d. Fulda, Stadt	5 523	96	4 436	2 059	1 656	232	489	-
58	Schwarzenhasel	325	15	262	-	-	-	-	262
59	Seifertshausen	251	20	142	-	-	-	-	142
60	Solz	551	62	403	403	-	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Sontra, Stadt	3 596	84	2 888	1 728	946	-	214	-
Sterkelshausen	249	4	221	140	-	-	-	81
Süß	460	14	424	150	-	-	-	274
Ulfen	490	16	388	-	-	-	-	388
Weißborn	105	16	77	-	-	-	-	77
Weißhasel	555	17	470	-	-	-	-	470
Weiterode	1 657	44	1 432	935	-	-	-	497
Wölfterode	78	8	55	-	-	-	-	55
Zusammen	38 823	1 524	30 760	11 326	4 693	689	1 439	12 613
Landkreis Waldeck								
Adorf	1 056	32	840	414	-	-	-	426
Affoldern	307	2	272	159	-	-	30	83
Albertshausen	113	11	77	-	-	-	-	77
Alleringhausen	85	24	43	-	-	-	-	43
Alraft	99	11	55	-	-	-	-	55
Ammenhausen	107	10	66	-	-	-	-	66
Anraff	249	27	135	-	-	-	-	135
Armsfeld	200	10	94	-	-	-	-	94
Arolsen, Stadt	4 016	111	2 953	750	-	502	651	1 050
Benkhausen	102	14	62	-	-	-	-	62
Bergfreiheit	186	3	164	-	-	-	-	164
Bergheim	537	8	453	203	-	-	-	250
Berndorf	672	28	589	-	-	-	-	589
Böhne	215	26	123	-	-	-	-	123
Bömighausen	127	2	102	-	-	-	-	102
Braunau	364	2	253	-	-	-	-	253
Braunsen	129	22	73	-	-	-	-	73
Bringhausen	103	6	74	-	-	-	-	74
Bühle	102	12	57	-	-	-	-	57
Buhlen	139	12	91	-	-	-	-	91
Dalwigksthale	150	11	96	-	-	-	-	96
Dehausen	108	6	53	-	-	-	-	53
Dehringhausen	149	14	91	-	-	-	-	91
Deisfeld	64	2	40	-	-	-	-	40
Edersee	163	7	129	-	-	-	-	129
Eimelrod	346	4	299	-	-	-	-	299
Elleringhausen	184	35	116	-	-	-	-	116
Eppe	311	2	296	-	-	-	-	296
Flechtdorf	352	7	245	-	-	-	-	245
Frebershausen	146	3	57	-	-	-	-	57
Freienhagen, Stadt	591	16	458	-	-	-	-	458
Fürstenberg, Stadt	243	4	208	-	-	-	-	208
Gellershausen	350	47	182	-	-	-	-	182
Gembeck	228	30	148	-	-	-	-	148
Giebringhausen	139	13	100	-	-	-	-	100

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ slige
36	Gifflitz	438	6	360	-	-	-	-	360
37	Goddelsheim	790	44	535	-	-	-	-	535
38	Goldhausen	149	2	134	-	-	-	-	134
39	Helmighausen	263	23	181	-	-	-	-	181
40	Helmscheid	153	25	75	-	-	-	-	75
41	Helsen	1 000	20	749	274	-	-	-	475
42	Hemfurth	334	12	291	84	-	-	-	207
43	Hemmighausen	74	2	58	-	-	-	-	58
44	Herbsen	218	6	129	-	-	-	-	129
45	Heringhausen	167	15	94	-	-	-	-	94
46	Hesperinghausen	293	27	168	-	-	-	-	168
47	Hillershausen	173	20	126	-	-	-	-	126
48	Höringhausen	785	13	653	-	-	-	-	653
49	Hörle	92	4	42	-	-	-	-	42
50	Hüddingen	80	9	31	-	-	-	-	31
51	Hundsorf	209	31	141	-	-	-	-	141
52	Immighausen	229	27	160	-	-	-	-	160
53	Kleinern	291	49	173	-	-	-	-	173
54	Königshagen	178	28	84	-	-	-	-	84
55	Kohlgrund	217	22	154	-	-	-	-	154
56	Korbach, Stadt	10 460	151	8 117	3 527	1 692	1 436	1 462	-
57	Külte	608	15	484	-	-	-	-	484
58	Landau, Stadt	750	64	415	-	-	-	-	415
59	Lelbach	222	18	135	-	-	-	-	135
60	Lengefeld	249	49	140	-	-	-	-	140
61	Lüttersheim	251	15	165	-	-	-	-	165
62	Mandern	411	10	316	-	-	-	-	316
63	Massenhausen	283	50	136	-	-	-	-	136
64	Mehlen	332	3	293	-	-	-	-	293
65	Meininghausen	530	51	305	-	-	-	-	305
66	Mengeringhausen, Stadt	1 742	156	1 224	-	-	-	-	1 224
67	Mühlhausen	449	83	243	-	-	-	-	243
68	Münden	293	2	273	-	-	-	-	273
69	Neerdar	130	-	94	-	-	-	-	94
70	Netze	530	9	470	248	-	-	-	222
71	Neu-Berich	113	8	78	-	-	-	-	78
72	Neudorf	248	24	154	-	-	-	-	154
73	Neukirchen	327	25	236	-	-	-	-	236
74	Nieder-Ense	190	21	128	-	-	-	-	128
75	Nieder-Schleidern	134	32	63	-	-	-	-	63
76	Nieder-Waroldern	237	32	134	-	-	-	-	134
77	Nieder-Werbe	236	25	149	-	-	-	-	149
78	Nordenbeck	173	34	105	-	-	-	-	105
79	Ober-Ense	166	10	102	-	-	-	-	102
80	Ober-Waroldern	183	25	110	-	-	-	-	110

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Ober-Werbe	82	11	54	-	-	-	-	54
Odershausen	424	9	344	-	-	-	-	344
Orpethal	97	6	70	-	-	-	-	70
Ottlar	132	30	81	-	-	-	-	81
Rattlar	263	19	181	-	-	-	-	181
Rhadern	174	24	105	-	-	-	-	105
Rhena	328	44	158	-	-	-	-	158
Rhenegge	346	49	226	-	-	-	-	226
Rhoden, Stadt	1 210	26	738	169	-	-	-	569
Sachsenberg, Stadt	720	15	602	58	-	-	-	544
Sachsenhausen, Stadt	1 214	59	948	-	-	-	-	948
Schmillinghausen	330	27	194	-	-	-	-	194
Schwalefeld	340	2	301	-	-	-	-	301
Schweinsbühl	92	6	60	-	-	-	-	60
Stormbruch	197	17	85	-	-	-	-	85
Strothe	145	8	106	-	-	-	-	106
Sudeck	123	9	93	-	-	-	-	93
Twiste	944	166	592	-	-	-	-	592
Usseln	793	14	603	-	-	-	-	603
Vasbeck	352	27	215	-	-	-	-	215
Volkhardinghausen	102	16	52	-	-	-	-	52
Waldeck, Stadt	1 089	29	887	432	-	-	-	455
Wega	454	7	394	-	-	-	-	394
Wellen	385	18	293	-	-	-	-	293
Wellinghausen	78	8	53	-	-	-	-	53
Wethen	354	8	251	-	-	-	-	251
Wetterburg	473	60	289	-	-	-	-	289
Wildungen, Bad, Stadt	7 819	204	5 668	1 867	-	-	1 004	2 797
Willingen	1 157	10	1 002	158	-	341	-	503
Wirmighausen	317	30	196	-	-	-	-	196
Wrexen	954	36	746	-	-	-	-	746
Züsch, Stadt	573	12	491	290	-	-	-	201
Zusammen	59 873	2 877	43 579	8 633	1 692	2 279	3 147	27 828
Landkreis Witzenhausen								
1 Ahrenberg				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
2 Albshausen				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
3 Berge	130	18	92	-	-	-	-	92
4 Berlepsch-Ellerode	96	7	78	-	-	-	-	78
5 Blickershausen	196	17	164	-	-	-	-	164

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
6	Dohrenbach	369	13	318	-	-	-	-	318
7	Dudenrode	150	1	137	-	-	-	-	137
8	Eichenberg	665	52	511	246	-	-	-	265
9	Ellershausen	182	19	127	-	-	-	-	127
10	Ellingerode	250	43	136	-	-	-	-	136
11	Epterode	373	3	344	-	-	-	-	344
12	Ermschwerd	612	16	517	310	-	-	-	207
13	Friedrichsbrück	165	17	118	-	-	-	-	118
14	Fürstenhagen	1 200	36	1 003	194	-	-	-	809
15	Gertenbach	536	16	443	181	-	-	-	262
16	Großalmerode, Stadt	2 966	92	2 502	1 545	-	-	394	563
17	Harmuthsachsen	294	88	167	167	-	-	-	-
18	Hasselbach	172	5	156	-	-	-	-	156
19	Hausen	253	37	174	-	-	-	-	174
20	Hebenshausen	369	69	203	-	-	-	-	203
21	Hermannrode	91	13	65	-	-	-	-	65
22	Hess.-Lichtenau, Stadt	4 183	243	3 438	1 658	-	-	597	1 183
23	Hilgershausen	190	20	109	-	-	-	-	109
24	Hollstein	104	11	69	-	-	-	-	69
25	Hopfelde	188	19	131	-	-	-	-	131
26	Hubenrode	102	12	75	-	-	-	-	75
27	Hundelshausen	892	38	733	-	-	-	-	733
28	Kammerbach	305	14	232	-	-	-	51	181
29	Kleinalmerode	577	68	452	-	-	-	-	452
30	Kleinvach	175	28	118	-	-	-	-	118
31	Küchen	201	2	188	-	-	-	-	188
32	Laudenbach	866	41	687	260	-	-	-	427
33	Marzhausen	162	16	97	-	-	-	-	97
34	Neuseesen	90	18	54	-	-	-	-	54
35	Oberrieden	477	13	330	-	-	-	-	330
36	Orferode	293	44	147	-	-	-	-	147
37	Quentel	373	41	267	-	-	-	-	267
38	Reichenbach	237	37	152	-	-	-	-	152
39	Retterode	345	6	316	-	-	-	-	316
40	Rommerode	843	105	617	-	-	-	-	617
41	Roßbach	569	7	453	-	-	-	-	453
42	Sankt Ottilien	222	53	126	-	-	-	-	126
43	Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	4 489	105	3 797	1 703	970	-	467	657
44	Trubenhausen	445	36	356	-	-	-	-	356
45	Uengsterode	307	54	197	-	-	-	-	197
46	Unterrieden	578	29	494	259	-	-	-	235
47	Velmeden	496	25	399	157	-	-	-	242
48	Walburg	654	103	390	-	-	-	-	390
49	Weiden			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
50	Weißbach	161	20	80	-	-	-	-	80

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

J. f.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
1	Wendershausen	509	39	335	-	-	-	-	335
2	Werleshausen	328	66	182	-	-	-	-	182
3	Wickenrode	1 148	17	1 030	748	-	-	138	144
4	Wickersrode	158	19	130	-	-	-	-	130
5	Witzenhausen, Stadt	5 598	199	4 447	2 006	-	-	723	1 718
6	Wollstein			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
7	Ziegenhagen	350	18	260	-	-	-	-	260
Zusammen		35 684	2 128	28 143	9 434	970	-	2 370	15 369
Landkreis Wolfhagen									
1	Altendorf	203	28	97	-	-	-	-	97
2	Altenhasungen	397	71	254	-	-	-	-	254
3	Altenstädt	562	22	416	-	-	-	-	416
4	Palhorn	858	126	418	-	-	-	-	418
5	Breuna	900	22	808	453	-	-	-	355
6	Bründersen	463	24	312	-	-	-	-	312
7	Burghasungen	360	23	289	-	-	-	-	289
8	Dörnberg	1 067	40	950	718	-	-	-	232
9	Ehlen	922	42	781	663	-	-	-	118
10	Ehringen	641	15	563	291	272	-	-	-
11	Elben	464	38	283	-	-	-	-	283
12	Elberberg	223	28	138	-	-	-	-	138
13	Escheberg			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
14	Heimarshausen	276	34	169	-	-	-	-	169
15	Hohenborn			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
16	Ippinghausen	521	30	396	204	-	-	-	192
17	Istha	596	29	492	-	-	-	-	492
18	Laar	86	13	56	-	-	-	-	56
19	Leckringhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
20	Martinshagen	535	96	369	369	-	-	-	-
21	Merxhausen	295	10	225	67	-	-	-	158
22	Naumburg, Stadt	1 512	43	1 316	191	688	-	-	437
23	Niederelsungen	635	24	545	319	-	-	-	226
24	Niederlistingen	257	35	170	-	-	-	-	170
25	Nothfelden	239	25	179	-	-	-	-	179
26	Oberelsungen	674	32	572	310	-	-	-	262
27	Oberlistingen	533	31	446	229	-	-	-	217
28	Oelshausen	297	9	259	-	-	-	-	259
29	Riede	234	30	148	-	-	-	-	148
30	Sand	1 408	88	1 135	877	-	-	-	258

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
31	Viesebeck	290	30	158	-	-	-	-	158
32	Volkmarsen, Stadt	2 648	28	2 255	772	859	-	312	312
33	Wenigenhasungen	311	48	171	-	-	-	-	171
34	Wettesingen	791	26	596	-	-	-	-	596
35	Wolfhagen, Stadt	3 759	150	3 047	1 156	-	-	465	1 426
36	Zierenberg, Stadt	1 738	66	1 429	864	-	-	-	565
Zusammen		24 695	1 356	19 442	7 483	1 819	-	777	9 363
Landkreis Ziegenhain									
1	Allendorf a.d.Landsburg	442	8	371	198	-	-	41	132
2	Appenhain			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
3	Ascherode	356	52	252	-	-	-	-	252
4	Asterode	409	21	294	-	-	-	85	209
5	Berfa	506	9	386	-	-	-	-	386
6	Breitenbach a.Herzberg	810	19	640	287	-	-	83	270
7	Christerode	217	26	145	-	-	-	-	145
8	Dittershausen	162	18	96	-	-	-	-	96
9	Florshain	216	15	174	-	-	-	-	174
10	Frankenhain	152	4	130	-	-	-	-	130
11	Friedigerode	289	28	159	-	-	-	-	159
12	Frielendorf	1 361	40	1 202	565	-	-	-	637
13	Gebersdorf	77	25	36	-	-	-	-	36
14	Gehau	152	11	94	-	-	-	-	94
15	Gilserberg	529	11	439	-	-	-	76	363
16	Görzhain	270	45	118	-	-	-	-	118
17	Großropperhausen	588	32	449	-	-	-	129	320
18	Gungelshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
19	Hattendorf	395	2	375	-	-	-	-	375
20	Hatterode	263	24	134	-	-	-	-	134
21	Hauptschwenda	111	4	60	-	-	-	-	60
22	Hausen	285	23	175	-	-	-	-	175
23	Heimbach	94	6	65	-	-	-	-	65
24	Holzburg	332	31	226	-	-	-	-	226
25	Ibra	142	10	89	-	-	-	-	89
26	Immichenhain	413	58	288	-	-	-	-	288
27	Itzenhain	113	-	98	-	-	-	-	98
28	Kleinropperhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
29	Lanertshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
30	Leimbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Leimfeld	411	9	362	-	-	-	75	287
2 Lenderscheid	271	5	233	-	-	-	-	233
3 Lingelbach	514	59	261	-	-	-	-	261
Linsingen	144	9	92	-	-	-	-	92
5 Lischeid	276	10	208	-	-	-	-	208
6 Loshausen	696	22	599	300	-	-	100	199
7 Machtlos	125	32	54	-	-	-	-	54
8 Mengsberg	598	7	512	-	-	-	49	463
9 Merzhausen	664	22	604	-	-	-	-	604
Michelsberg	240	35	145	-	-	-	-	145
1 Moischeid	299	71	169	-	-	-	-	169
2 Mausis	287	6	215	-	-	-	-	215
3 Neukirchen, Stadt	1 921	50	1 530	586	-	-	363	581
4 Niedergrenzebach	660	95	497	497	-	-	-	-
5 Oberaula	1 239	57	868	-	-	-	192	676
6 Obergrenzebach	627	53	430	-	-	-	-	430
7 Oberjossa	157	16	100	-	-	-	-	100
8 Olberode	314	38	215	-	-	-	-	215
9 Ottrau	563	25	444	-	-	-	44	400
10 Ransbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
1 Riebelsdorf	589	17	499	-	-	-	64	435
2 Röllshausen	829	15	716	397	-	-	116	203
3 Rörshain	179	31	118	-	-	-	-	118
4 Rommershausen	328	34	210	-	-	-	-	210
5 Rückershausen	134	3	113	-	-	-	-	113
6 Sachsenhausen	245	14	166	-	-	-	-	166
7 Salmshausen	77	6	48	-	-	-	-	48
8 Schönau	166	8	145	34	-	-	-	111
9 Schönborn	103	5	93	-	-	-	-	93
10 Schönstein	122	3	86	-	-	-	-	86
1 Schorbach	263	41	160	-	-	-	-	160
2 Schrecksbach	975	36	767	448	-	-	92	227
3 Schwarzenborn, Stadt	782	32	616	-	142	-	-	474
4 Sebbeterode	295	7	252	-	-	-	-	252
5 Seigertshausen	519	54	325	-	-	-	-	325
6 Siebertshausen	85	19	56	-	-	-	-	56
7 Spieskappel	486	72	332	-	-	-	-	332
8 Steina	198	19	132	-	-	-	-	132
9 Todenhausen	257	29	157	-	-	-	-	157
10 Treysa, Stadt	4 880	97	3 735	1 244	-	-	676	1 815 ²⁾
11 Trutzhain	513	4	461	-	-	-	215	246
12 Wahlshausen	260	26	171	-	-	-	-	171
13 Wasenberg	954	15	778	-	-	-	-	778
14 Weißenborn	324	5	221	-	-	-	-	221
15 Wiera	512	47	360	-	-	-	-	360

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) DP 91 Stimmen, Wahlgemeinschaften 1 724 Stimmen.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
76	Willingshausen	607	33	462	-	-	-	-	462
77	Winterscheid	144	9	96	-	-	-	-	96
78	Zella	362	127	144	-	-	-	-	144
79	Ziegenhain, Stadt	2 305	52	1 638	803	-	-	386	649
Zusammen		36 183	2 003	27 290	5 359	142	-	2 786	19 003
Landkreis Biedenkopf									
1	Achenbach	340	11	205	-	-	-	-	205
2	Allendorf am Hohenfels	365	20	281	-	-	-	49	232
3	Bellnhausen	125	6	83	-	-	-	-	83
4	Biedenkopf, Stadt	4 846	83	3 760	1 361	532	569	492	806
5	Bischoffen	708	86	400	-	-	-	-	400
6	Bottenhorn	878	82	501	-	-	-	-	501
7	Breidenbach	1 395	73	933	-	-	-	-	933
8	Breidenstein, Stadt	755	21	567	-	-	-	-	567
9	Euchenu	1 078	40	878	-	-	-	-	878
10	Damshausen	161	21	90	-	-	-	-	90
11	Dautphe	978	59	767	-	-	-	-	767
12	Dernbach	166	3	139	-	-	-	-	139
13	Dexbach	236	11	95	-	-	-	-	95
14	Diedenshausen	96	17	49	-	-	-	-	49
15	Eckelshausen	503	21	410	-	-	-	-	410
16	Elmshausen	194	13	148	-	-	-	-	148
17	Endbach	925	8	716	-	-	-	-	716
18	Engelbach	246	16	89	-	-	-	-	89
19	Erdhausen	615	39	467	-	-	-	-	467
20	Frechenhausen	471	66	277	-	-	-	-	277
21	Friebertshausen	90	13	55	-	-	-	-	55
22	Friedensdorf	815	37	625	-	-	-	-	625
23	Frohnhausen b. Gladenbach	193	40	91	-	-	-	-	91
24	Gladenbach, Stadt	2 312	70	1 805	669	-	365	432	339
25	Gönnern	892	27	784	228	-	-	59	497
26	Günterod	636	18	511	160	-	-	72	279
27	Hartenrod	1 237	77	921	269	-	-	-	652
28	Horzhausen	310	30	185	-	-	-	-	185
29	Holzhausen am Hünstein	1 064	24	958	134	-	-	-	824
30	Hommertshausen	401	50	289	-	-	-	-	289
31	Hülshof			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
32	Katzenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
33	Kehlnbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
34	Kleingladenbach	312	23	229	-	-	-	-	229
35	Kombach	431	74	271	271	-	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

L. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
	Lixfeld	760	22	656	-	-	-	-	656
37	Mornshausen a.D.	447	28	354	-	-	-	-	354
38	Mornshausen a.S.	838	67	570	-	-	-	-	570
	Niederdieten	355	73	130	-	-	-	-	130
40	Niedereisenhausen	710	60	337	-	-	-	-	337
41	Niederhörln	219	26	122	-	-	-	-	122
	Niederweidbach	529	90	229	-	-	-	-	229
43	Oberdieten	448	48	180	-	-	-	-	180
44	Obereisenhausen	308	14	236	-	-	-	-	236
	Oberhörln	407	50	151	-	-	-	-	151
46	Oberweidbach	187	8	148	-	-	-	-	148
47	Quotshausen	346	58	144	-	-	-	-	144
	Rachelshausen	102	12	67	-	-	-	-	67
49	Römershausen	263	36	130	-	-	-	-	130
50	Roßbach	195	34	63	-	-	-	-	63
	Roth	314	24	88	-	-	-	-	88
52	Rüchenbach	129	10	67	-	-	-	-	67
53	Runzhausen	374	19	272	-	-	-	-	272
	Schlierbach	266	19	186	-	-	-	-	186
55	Silberg	272	21	189	-	-	-	-	189
56	Simmersbach	604	16	420	-	-	-	-	420
	Sinkershausen	188	12	155	-	-	-	-	155
58	Steinperf	592	16	489	-	-	-	-	489
59	Wallau	2 359	35	1 847	634	-	-	328	885
	Weidenhausen	1 474	77	1 214	775	-	-	-	439
61	Weifenbach	405	33	281	-	-	-	-	281
62	Wiesenbach	390	52	199	-	-	-	-	199
	Wilsbach	227	3	194	-	-	-	-	194
64	Wolfgruben	335	11	281	-	-	-	-	281
65	Wolzhausen	408	37	230	-	-	-	-	230
	Wommelshausen	663	12	517	-	-	-	-	517
Zusammen		38 888	2 202	27 725	4 501	532	934	1 432	20 326
					Dillkreis				
	Allendorf	899	14	736	152	-	-	-	584
2	Amdorf	136	-	114	-	-	-	-	114
3	Arborn	342	51	127	-	-	-	-	127
	Ballersbach	796	24	661	-	-	-	-	661
5	Beilstein	782	14	646	-	-	-	-	646
	Bicken	964	16	842	-	-	-	-	842
	Breitscheid	1 071	28	857	144	-	-	-	713
8	Burg	1 373	43	1 173	268	-	-	-	905
9	Dillbrecht	355	33	200	-	-	-	-	200
	Dillenburg, Stadt	7 648	107	5 833	1 324	1 825	942	669	1 073 ²⁾

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) EVD 335 Stimmen, Wahlgemeinschaften 738 Stimmen.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
11	Donsbach	1 001	33	861	162	-	-	-	699
12	Driedorf	888	35	676	256	-	-	174	246
13	Eibach	658	129	354	-	-	-	-	354
14	Eibelshausen	1 676	43	1 241	262	-	217	-	762
15	Eiershausen	509	14	376	-	-	-	-	376
16	Eisemroth	768	25	596	-	-	-	-	596
17	Erdbach	343	7	297	-	-	-	-	297
18	Ewersbach	1 982	107	1 501	509	-	-	285	707
19	Fellerdilln	725	17	412	-	-	-	-	412
20	Flammersbach	368	41	255	-	-	-	-	255
21	Fleisbach	721	74	452	-	-	-	-	452
22	Frohnhausen	1 974	90	1 345	-	-	-	209	1 136
23	Guntersdorf	213	7	195	-	-	-	-	195
24	Gusternhain	278	29	158	-	-	-	-	158
25	Haiger, Stadt	2 849	66	2 194	642	396	-	302	854
26	Haigerseelbach	435	13	367	-	-	-	-	367
27	Heiligenborn	100	23	65	-	-	-	-	65
28	Heisterberg	113	2	101	-	-	-	-	101
29	Herborn, Stadt	6 233	77	4 909	1 424	1 669	882	541	393
30	Herbornseelbach	1 726	44	1 353	-	-	-	130	1 223
31	Hirschberg	150	53	67	-	-	-	-	67
32	Hirzenhain	1 055	9	795	95	-	-	-	700
33	Hörbach	715	10	627	-	-	-	-	627
34	Hohenroth	121	4	65	-	-	-	-	65
35	Langenaubach	1 140	79	881	144	-	-	73	664
36	Mademühlen	422	14	348	-	-	-	-	348
37	Mandeln	653	125	258	-	-	-	-	258
38	Manderbach	812	17	650	134	-	-	-	516
39	Medenbach	494	15	327	-	-	-	-	327
40	Merkenbach	801	28	628	188	-	-	-	440
41	Münchhausen	275	8	207	-	-	-	-	207
42	Nanzenbach	961	23	798	-	-	-	-	798
43	Nenderoth	259	8	205	-	-	-	-	205
44	Niederroßbach	310	59	102	-	-	-	-	102
45	Niederschedl	1 557	45	1 337	292	-	-	-	1 045
46	Oberndorf	314	53	151	-	-	-	-	151
47	Oberroßbach	308	6	272	-	-	-	-	272
48	Oberschedl	1 583	68	1 115	304	-	-	-	811
49	Odersberg	194	6	138	-	-	-	-	138
50	Offdilln	383	4	263	59	-	-	-	204
51	Offenbach	883	31	704	-	-	-	-	704
52	Rabenscheid	241	16	169	-	-	-	-	169
53	Rittershausen	576	28	401	-	-	-	-	401
54	Rodenbach	437	54	151	-	-	-	-	151
55	Rodenberg	129	7	72	-	-	-	-	72

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lf Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾	
56	Rodenroth	269	8	218	-	-	-	-	218	
57	Roth	401	5	368	-	-	-	-	368	
58	Schönbach	786	30	614	-	-	-	-	614	
59	Sechshelden	1 006	74	610	-	-	-	85	525	
60	Seilhofen	109	9	73	-	-	-	-	73	
61	Sinn	2 524	69	2 235	1 371	662	-	202	-	
62	Steinbach	371	4	308	-	-	-	-	308	
63	Steinbrücken	524	21	365	-	-	-	-	365	
64	Tringenstein	380	55	198	-	-	-	-	198	
65	Uckersdorf	517	95	211	-	-	-	-	211	
66	Uebernthal	360	-	286	-	-	-	-	286	
67	Waldaubach	254	3	216	-	-	-	-	216	
68	Wallenfels	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							-	-
69	Weidelbach	377	42	180	-	-	-	-	180	
70	Wissenbach	946	41	616	-	-	-	-	616	
Zusammen		61 523	2 432	46 126	7 730	4 552	2 041	2 670	29 133	
Landkreis Gelnhausen										
1	Alsberg	191	24	134	-	-	-	-	134	
2	Altenhaßlau	1 831	79	1 508	327	-	-	351	830	
3	Altenmittlau	1 095	31	1 009	103	578	-	67	261	
4	Aufenau	693	44	589	-	-	-	-	589	
5	Bernbach	775	16	725	-	124	-	-	601	
6	Bieber	1 163	24	964	225	318	-	-	421	
7	Birstein	1 198	79	905	255	-	-	-	650	
8	Bößgesäß	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							-	-
9	Breitenborn A.B.	164	25	102	-	-	-	-	102	
10	Breitenborn, Amt Wächtersbach	528	53	437	-	-	-	-	437	
11	Eurgjoß	389	9	358	-	-	-	-	358	
12	Eidengesäß	851	163	607	-	-	-	-	607	
13	Fischborn	297	31	228	-	-	-	-	228	
14	Flörsbach	276	2	227	66	-	-	-	161	
15	Geislitz	578	49	459	330	-	-	-	129	
16	Gelnhausen, Stadt	5 434	159	4 050	1 341	1 106	523	451	629	
17	Gettenbach	159	24	89	-	-	-	-	89	
18	Gondsroth	653	86	395	-	-	-	-	395	
19	Großenhausen	368	59	265	-	-	-	-	265	
20	Hailer	1 915	44	1 698	471	-	-	595	632	
21	Haitz	442	26	347	156	-	-	-	191	
22	Helfersdorf	116	8	66	-	-	-	-	66	
23	Hellstein	361	9	322	202	-	-	-	120	
24	Hesseldorf	289	22	228	107	-	-	-	121	
25	Hetttersroth	245	13	150	-	-	-	-	150	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
26	Höchst	819	29	742	-	321	-	-	421
27	Horbach	811	39	736	-	169	-	-	567
28	Kassel	1 141	58	969	-	180	-	-	789
29	Katholisch-Willenroth	159	45	85	-	-	-	-	85
30	Kempfenbrunn	405	59	252	252	-	-	-	-
31	Kirchbracht	187	23	122	-	-	-	-	122
32	Lanzingen	226	29	161	-	-	-	-	161
33	Leisenwald	327	52	212	-	-	-	-	212
34	Lettgenbrunn	152	40	99	-	-	-	-	99
35	Lichenroth	304	14	214	-	-	-	-	214
36	Lieblös	1 478	50	1 242	387	-	-	247	608
37	Lohrhaupten	626	14	523	130	-	-	-	393
38	Lützelhausen	374	6	341	-	-	-	-	341
39	Mauswinkel	189	31	133	-	-	-	-	133
40	Meerholz	1 619	53	1 311	788	-	-	273	250
41	Mernes	465	10	433	-	78	-	-	355
42	Mosborn			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
43	Neudorf	309	32	220	-	-	-	-	220
44	Neuenhaßlau	1 574	152	1 219	836	-	-	383	-
45	Neuenschmidten	410	22	343	257	-	-	-	86
46	Neuses	1 250	56	1 089	-	-	-	-	1 089
47	Niedergründau	757	20	675	105	-	-	-	570
48	Niedermittlau	1 310	45	1 186	-	-	-	228	958
49	Oberndorf	648	25	563	-	-	-	-	563
50	Oberreichenbach	178	25	120	-	-	-	-	120
51	Obersotzbach	313	38	179	-	-	-	-	179
52	Orb, Bad, Stadt	4 879	228	4 257	1 723	1 683	674	-	177
53	Pfaffenhausen	454	78	342	-	-	-	-	342
54	Radmühl	134	15	92	-	-	-	-	92
55	Roßbach	320	24	233	-	-	-	-	233
56	Roth	1 164	52	971	652	-	-	135	184
57	Rothenbergen	1 178	88	967	340	-	-	-	627
58	Schlierbach	946	23	826	576	-	-	-	250
59	Somborn	2 776	84	2 417	306	1 003	-	261	847
60	Spielberg	394	14	351	214	-	-	-	137
61	Streitberg	181	11	84	-	-	-	-	84
62	Udenhain	529	110	368	-	-	-	-	368
63	Unterreichenbach	355	5	329	180	-	-	-	149
64	Untersotzbach	274	14	129	-	-	-	-	129
65	Völzberg	114	20	71	-	-	-	-	71
66	Wächtersbach, Stadt	2 459	76	1 953	752	-	-	-	1 201
67	Waldensberg	293	3	278	-	-	-	-	278
68	Weilers	182	15	141	-	-	-	34	107
69	Wettges	76	8	60	-	-	-	-	60
70	Wirtheim	1 004	84	795	-	375	-	176	244

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) DRP 94 Stimmen, Wahlgemeinschaften 1 107 Stimmen.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lf N.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
7	Wittgenborn	616	30	559	315	-	-	-	244
72	Wolferborn	582	20	435	-	-	-	-	435
73	Wüstwillenroth	147	4	131	-	-	-	-	131
Zusammen		55 099	3 052	44 820	11 396	5 935	1 197	3 201	23 091
Landkreis Hanau									
	Berg-en-Enkheim	6 889	243	5 475	3 033	-	-	516	1 926
2	Bischofsheim	3 127	123	2 616	1 679	772	-	165	-
	Bruchköbel	2 883	208	2 359	1 467	-	-	435	457
	Butterstadt	66	2	60	-	60	-	-	-
5	Dörnigheim	4 535	97	3 698	1 991	649	-	477	581
	Eichen	898	32	799	327	-	-	-	472
	Erbstadt	720	19	661	413	248	-	-	-
8	Gronau	526	32	442	216	-	-	-	226
	Großauheim, Stadt	7 542	182	6 161	3 221	1 652	-	256	1 032
	Großkrotzenburg	2 715	78	2 444	1 470	772	-	57	145
11	Hochstadt	1 977	102	1 672	1 172	-	-	-	500
	Hüttengesäß	1 051	57	904	643	-	-	73	188
	Kilianstädten	2 004	122	1 701	1 181	-	-	194	326
14	Langendiebach	2 860	321	2 158	1 940	-	-	-	218
15	Langenselbold	5 918	720	4 469	3 030	-	-	-	1 439
	Marköbel	1 113	79	878	511	-	-	-	367
17	Mittelbuchen	1 106	69	957	675	-	-	-	282
	Neuwiedermuß	162	15	112	-	-	-	-	112
	Niederdorfelden	914	20	789	507	282	-	-	-
20	Niederissigheim	452	29	390	255	-	-	-	135
	Niederrodenbach	2 327	164	1 834	1 355	315	-	-	164
	Oberdorfelden	309	21	258	-	-	-	-	258
23	Oberissigheim	427	35	347	203	-	-	-	144
	Oberrodenbach	607	24	554	241	313	-	-	-
	Ostheim	1 668	67	1 443	940	-	-	67	436
26	Ravolzhausen	1 160	111	968	793	-	-	-	175
	Roßdorf	1 011	48	868	452	-	-	-	416
	Rückingen	2 602	78	2 072	1 010	500	-	-	562
29	Rüdigheim	580	65	372	271	-	-	-	101
30	Wachenbuchen	1 616	102	1 329	811	-	-	-	518
	Windecken, Stadt	2 027	106	1 669	1 119	-	-	-	550
32	Wolfgang	926	21	737	450	136	-	-	151
Zusammen		62 718	3 392	51 196	31 376	5 699	-	2 240	11 881

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Landkreis Limburg									
1	Ahlbach	590	31	426	-	-	-	-	426
2	Camberg, Stadt	2 841	49	2 375	574	745	-	368	688
3	Dauborn	1 106	49	787	-	-	-	-	787
4	Dehrn	1 326	36	1 189	158	302	-	-	729
5	Dietkirchen	707	160	399	-	399	-	-	-
6	Dombach	155	46	90	-	-	-	-	90
7	Dorchheim	396	18	325	-	-	-	-	325
8	Dorndorf	884	46	758	-	377	-	-	381
9	Eisenbach	1 153	41	991	-	168	-	-	823
10	Elbgrund	409	59	285	-	-	-	-	285
11	Ellar	618	78	491	-	-	-	-	491
12	Elz	3 896	245	3 228	942	2 286	-	-	-
13	Erbach	1 203	39	1 028	-	-	-	-	1 028
14	Eschhofen	1 422	60	1 196	390	695	-	-	111
15	Frickhofen	1 721	131	1 405	-	882	-	168	355
16	Fussingen	363	87	252	-	-	-	-	252
17	Hadamar, Stadt	3 892	135	3 199	1 041	1 179	-	252	727
18	Haintchen	503	88	328	-	-	-	-	328
19	Hangenmeilingen	272	4	250	-	-	-	-	250
20	Hasselbach	569	34	457	168	-	-	-	289
21	Hausen	584	147	397	-	-	-	-	397
22	Heringen	485	17	378	-	-	-	-	378
23	Heuchelheim	136	18	98	-	-	-	-	98
24	Hintermeilingen	568	91	420	-	420	-	-	-
25	Kirberg	958	19	848	204	352	-	132	160
26	Lahr	750	36	673	-	168	-	-	505
27	Langendernbach	1 026	53	855	-	-	-	-	855
28	Limburg a.d.Lahn, Stadt	10 994	190	8 677	2 550	4 167	1 020	440	500
29	Lindenholzhausen	1 657	59	1 477	512	965	-	-	-
30	Linter	513	18	424	-	-	-	-	424
31	Malmeneich	149	6	130	-	-	-	-	130
32	Mensfelden	672	29	498	-	-	-	-	498
33	Nauheim	431	70	250	-	-	-	-	250
34	Neesbach	333	8	287	-	-	-	-	287
35	Niederbrechen	2 139	106	1 698	-	-	-	-	1 698
36	Niederselters	1 523	46	1 279	291	306	-	-	682
37	Niederweyer	92	36	50	-	-	-	-	50
38	Niederzeuzheim	892	52	757	-	311	-	-	446
39	Oberbrechen	1 210	92	924	-	-	-	-	924
40	Oberselters	530	38	431	-	156	-	-	275
41	Oberweyer	428	34	325	-	220	-	-	105
42	Oberzeuzheim	697	18	630	-	-	-	-	630
43	Offheim	914	57	764	338	172	-	68	186
44	Ohren	303	26	198	-	-	-	-	198
45	Schwickershausen	261	5	233	-	-	-	-	233

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Staffel	1 300	58	1 171	694	-	-	-	477
Steinbach	551	57	428	-	-	-	-	428
Thalheim	782	191	516	-	516	-	-	-
Werschau	374	55	240	-	-	-	-	240
Wilsenroth	790	94	601	-	-	-	-	601
Würges	1 101	110	765	-	-	-	-	765
Zusammen	57 169	3 272	45 881	7 862	14 786	1 020	1 426	20 785
Main-Taunus-Kreis								
Altenhain	516	14	421	-	-	-	-	421
Auringen	652	28	505	220	-	-	-	285
Breckenheim	784	176	454	454	-	-	-	-
Bremthal	730	183	386	386	-	-	-	-
Delkenheim	1 021	42	836	661	-	-	-	175
Diedensbergen	1 257	37	1 072	517	187	-	-	368
Eddersheim	1 957	38	1 598	409	678	-	185	326
Ehlhalten	409	17	335	-	-	-	-	335
Eppenhain	386	45	236	-	-	-	-	236
Eppstein, Stadt	1 408	46	1 149	491	334	-	106	218
Eschborn	2 834	109	2 101	1 054	316	-	295	436
Fischbach	1 516	40	1 246	453	488	-	-	305
Flörsheim, Stadt	6 716	247	5 448	2 200	2 314	428	506	-
Glashütten	309	1	280	-	229	-	-	51
Hattersheim	4 583	146	4 015	2 568	1 447	-	-	-
Hochheim a.M., Stadt	5 434	103	4 266	1 529	1 761	493	483	-
Hofheim a.Ts., Stadt	9 526	245	7 698	2 967	3 569	803	359	-
Kelkheim, Stadt	6 780	183	5 249	1 759	2 158	558	323	451
Königshofen	774	143	465	-	-	-	-	465
Kriftel	3 217	121	2 637	1 057	1 397	-	183	-
Langenhain	824	38	643	348	-	-	-	295
Lorsbach	1 615	72	1 108	490	-	-	-	618
Massenheim	638	56	430	-	-	-	87	343
Medenbach	423	21	357	-	-	-	-	357
Naurod	1 229	24	1 038	572	-	-	91	375
Neuenhain	1 909	108	1 517	812	-	-	-	705
Niederhöchstadt	1 951	58	1 562	802	643	-	117	-
Niederhofheim	486	163	287	287	-	-	-	-
Niederjosbach	701	21	588	380	208	-	-	-
Niedernhausen	1 502	34	1 264	361	444	-	216	243
Niederreifenberg	823	66	673	139	-	-	-	534
Nordenstadt	1 088	56	840	572	-	-	-	268
Oberems	298	7	262	88	-	-	-	174
Oberliederbach	550	10	484	153	-	-	-	331
Oberreifenberg	777	71	550	193	-	-	-	357

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
36	Okriftel	2 563	111	2 148	896	191	-	351	710
37	Ruppertshain	947	39	698	499	-	-	-	199
38	Schloßborn	641	31	562	231	331	-	-	-
39	Schwalbach a. Ts.	2 990	71	2 480	1 247	952	-	281	-
40	Soden am Taunus, Bad, Stadt	5 291	112	4 000	1 406	1 043	701	464	386
41	Sulzbach a. Ts.	2 658	191	2 065	1 456	-	-	-	609
42	Vockenhausen	1 003	20	887	470	417	-	-	-
43	Wallau	1 062	41	859	427	-	-	-	432
44	Weilbach	1 602	35	1 373	599	559	-	215	-
45	Wicker	963	18	812	244	469	-	99	-
46	Wildsachsen	277	24	224	-	-	-	-	224
Zusammen		85 620	3 462	68 108	29 397	20 135	2 983	4 361	11 232
Oberlahnkreis									
1	Ahausen	462	11	409	278	-	-	31	100
2	Allendorf	314	56	161	-	-	-	-	161
3	Altenkirchen	457	21	385	86	-	-	-	299
4	Arfurt	609	71	474	-	-	-	109	365
5	Aulenhäusen	172	7	126	-	-	-	-	126
6	Aumenau	864	35	678	337	-	-	80	261
7	Barig-Selbenhausen	323	34	219	-	-	-	-	219
8	Bermbach	202	6	168	58	-	-	-	110
9	Blessenbach	427	77	299	299	-	-	-	-
10	Dietenhausen	249	6	221	-	-	-	-	221
11	Dillhausen	472	51	333	77	256	-	-	-
12	Drommershausen	398	24	314	212	-	-	-	102
13	Edelsberg	376	13	312	104	-	-	36	172
14	Elkerhausen	525	29	428	297	-	-	-	131
15	Ennerich	303	52	169	-	-	-	-	169
16	Ernsthausen	446	34	330	-	-	-	-	330
17	Eschenau	204	22	117	-	-	-	-	117
18	Essershausen	167	2	132	-	-	-	41	91
19	Falkenbach	183	7	156	98	-	-	-	58
20	Freienfels	256	9	227	63	-	-	-	164
21	Gaudernbach	475	25	343	-	-	-	123	220
22	Gräveneck	566	39	471	213	-	-	-	258
23	Hasselbach	263	27	194	-	-	-	-	194
24	Heckholzhausen	493	27	343	-	-	-	93	250
25	Hirschhausen	426	25	304	244	-	-	60	-
26	Hofen	268	3	210	-	-	-	-	210
27	Kirschhofen	487	17	380	232	-	-	-	148
28	Kubach	576	28	468	296	-	-	-	172
29	Laimbach	168	10	142	87	-	55	-	-
30	Langenbach	263	55	129	-	-	-	-	129

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Langhecke	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
Laubuseschbach	902	27	811	381	-	-	-	430
Löhnberg	1 818	41	1 583	870	-	-	302	411
Lützendorf	151	17	79	-	-	-	-	79
Mengerskirchen	944	33	831	-	-	-	118	713
Merenberg	568	21	478	109	-	-	46	323
Möttau	147	28	84	-	-	-	-	84
Münster	750	29	636	431	-	-	-	205
Niedershausen	759	65	619	489	-	-	130	-
Niedertiefenbach	497	63	364	-	-	-	-	364
Obershausen	364	60	183	-	-	-	-	183
Obertiefenbach	1 170	78	902	-	355	-	153	394
Odersbach	739	76	554	453	-	-	101	-
Philippstein	586	94	377	-	-	-	-	377
Frobbach	340	47	256	-	256	-	-	-
Reichenborn	203	19	105	-	-	-	-	105
Rohnstadt	181	19	134	-	-	-	-	134
Rückershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Runkel, Stadt	1 179	26	984	321	163	-	225	275
Schadeck	490	10	396	-	-	-	76	320
Schupbach	766	17	683	-	-	-	117	566
Seelbach	483	32	310	-	-	-	72	238
Selters	238	11	173	-	-	-	-	173
Steeden	883	56	629	391	-	-	-	238
Villmar	1 879	37	1 694	769	682	-	159	84
Waldernbach	638	33	576	-	-	-	-	576
Waldhausen	628	82	430	430	-	-	-	-
Weilburg, Stadt	4 449	97	3 197	998	828	-	482	889
Weilmünster, Marktflecken	2 545	57	1 982	756	356	-	310	560
Weinbach	827	87	644	478	-	-	-	166
Weyer	655	21	549	226	-	-	78	245
Winkels	586	18	543	-	-	-	-	543
Wirbelau	431	38	306	-	-	-	-	306
Wolfenhausen	660	41	503	297	-	-	-	206
Zusammen	38 850	2 203	30 237	10 380	2 896	55	2 942	13 964
Obertaunuskreis								
Dornholzhausen/Ts.	618	41	450	-	-	-	89	361
Falkenstein	1 388	24	1 071	331	541	199	-	-
Friedrichsdorf, Stadt	2 379	72	1 985	787	268	-	-	930
Homburg v.d. H., Bad, Stadt	26 439	451	19 705	6 904	7 197	2 313	1 301	1 990 ²⁾
Kalbach	1 122	58	973	396	-	-	77	500

1) Örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) DF 167 Stimmen, DRP 166 Stimmen, Wahlgemeinschaften 1 657 Stimmen

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
6	Königstein i. Ts., Stadt	4 556	87	3 415	1 116	1 132	-	232	935 ²⁾
7	Köppern	2 645	130	2 149	1 422	-	-	129	598
8	Kronberg (Ts.), Stadt	4 981	83	3 993	1 452	1 413	876	252	-
9	Mammolshain	889	24	761	-	285	-	-	476
10	Oberhöchstädt/Ts.	2 023	47	1 683	868	617	-	198	-
11	Oberstedten	2 137	49	1 787	856	292	-	-	639
12	Oberursel (Taunus), Stadt	14 828	256	11 550	4 809	4 489	1 655	597	-
13	Schneidhain/Ts.	789	37	647	217	-	-	-	430
14	Schönberg (Taunus)	1 085	21	873	164	329	98	-	282
15	Seulberg	1 248	97	1 026	398	-	-	-	628
16	Steinhach a. Ts.	1 240	65	1 034	487	-	-	-	547
17	Stierstadt	1 739	32	1 504	731	433	-	125	215
18	Weißkirchen	1 377	81	1 093	378	-	-	-	715
Zusammen		71 483	1 655	55 699	21 316	16 996	5 141	3 000	9 246
Rheingaukreis									
1	Abmannshausen	1 091	29	867	190	341	-	-	336
2	Aulhausen	574	20	484	132	352	-	-	-
3	Eltville am Rhein, Stadt	5 204	114	4 084	1 210	1 525	380	484	485
4	Erbach (Rheingau)	2 076	45	1 669	439	735	-	170	325
5	Espenschied	205	16	165	-	165	-	-	-
6	Geisenheim, Stadt	5 285	112	4 244	1 689	1 526	556	473	-
7	Hallgarten	1 154	57	982	349	-	-	99	534
8	Hattenheim	1 163	34	935	251	359	-	133	192
9	Johannisberg	1 452	59	1 195	549	646	-	-	-
10	Kiedrich	2 107	48	1 608	496	706	-	199	207
11	Lorch, Stadt	1 992	100	1 476	382	1 094	-	-	-
12	Lorchhausen	570	16	467	-	325	-	-	142
13	Martinsthal	681	24	599	-	152	-	57	390
14	Mittelheim	732	14	597	161	204	-	-	232
15	Niederwalluf	1 831	54	1 509	564	568	-	106	271
16	Oberwalluf	642	32	525	294	-	-	-	231
17	Oestrich	2 887	97	2 333	655	1 471	-	146	61
18	Fresberg	399	14	349	87	192	-	-	70
19	Ransel	302	13	262	-	98	-	-	164
20	Rauenthal	978	16	867	461	332	-	74	-
21	Rüdesheim am Rhein, Stadt	4 955	153	3 859	1 013	1 967	625	254	-
22	Stephanshausen	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
23	Winkel	2 798	83	2 293	1 019	989	-	285	-
24	Wollmerschied	149	1	133	-	83	-	-	50
Zusammen		39 227	1 151	31 502	9 941	13 830	1 561	2 480	3 690

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) DP 50 Stimmen, Wahlgemeinschaften 885 Stimmen.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Schlüchtern									
1	Ahl	267	37	191	-	-	-	-	191
2	Ahlersbach	99	25	62	-	-	-	-	62
3	Altengronau	923	18	700	601	-	-	-	99
4	Bellings	334	7	306	142	-	-	-	164
5	Breitenbach	442	42	302	302	-	-	-	-
6	Breunings	227	20	163	-	-	-	-	163
7	Eckardroth	348	68	238	-	-	-	-	238
8	Elm	952	152	552	552	-	-	-	-
9	Gundhelm	443	22	240	-	-	-	-	240
0	Herolz	691	34	596	-	-	-	-	596
1	Heubach	472	12	400	-	-	-	-	400
2	Hintersteinau	533	28	387	313	74	-	-	-
3	Hohenzell	361	60	196	196	-	-	-	-
4	Hutten	522	13	435	271	-	-	-	164
5	Jossa	511	23	401	-	-	-	-	401
6	Kerbersdorf	209	47	132	-	-	-	-	132
7	Klosterhöfe	118	11	83	-	-	-	-	83
8	Kressenbach	228	26	114	-	-	-	-	114
9	Marborn	338	24	257	-	-	-	-	257
0	Marjoß	499	78	249	-	-	-	-	249
1	Mottgers	541	5	493	65	-	-	-	428
2	Neuengronau	259	21	160	-	-	-	-	160
3	Neustall	91	6	70	-	-	-	-	70
4	Niederzell	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
5	Oberkalbach	430	40	241	-	-	-	-	241
6	Oberzell	676	33	472	-	-	-	-	472
7	Reinhardts	101	15	50	-	-	-	-	50
8	Romsthal	424	24	358	-	291	-	-	67
9	Salmünster, Stadt	1 872	53	1 642	261	475	129	195	582
0	Sannerz	418	12	369	-	-	-	-	369
1	Sarrodt	235	20	185	-	-	-	-	185
2	Schlüchtern, Stadt	4 110	72	3 347	1 305	949	848	245	-
3	Schwarzenfels	342	7	294	123	-	-	-	171
4	Seidenroth	228	7	205	-	-	-	-	205
5	Soden bei Salmünster, Bad, Stadt	1 618	89	1 342	199	403	182	-	558
6	Steinau, Stadt	2 880	81	2 382	683	346	-	-	1 353
7	Sterbfritz	1 230	30	984	554	-	-	-	430
8	Ürzell	212	56	113	-	-	-	-	113
9	Ulmbach	979	25	887	-	500	-	-	387
0	Uttrichshausen	522	41	438	-	-	-	-	438

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige	
41	Vollmerz	719	21	541	151	81	-	-	309	
42	Wahlert	76	8	63	-	-	-	-	63	
43	Wallroth	528	64	283	-	-	-	-	283	
44	Weichersbach	547	22	448	128	-	-	-	320	
45	Weiperz	350	45	249	-	-	-	-	249	
46	Züntersbach	418	23	313	-	-	-	-	313	
Zusammen		28 323	1 567	21 933	5 846	3 119	1 159	440	11 369	
Untertaunuskreis										
1	Adolfseck	146	22	101	-	-	-	-	101	
2	Algenroth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							-	-
3	Bärstadt	414	21	284	-	-	-	-	284	
4	Bechtheim	248	20	169	-	-	-	-	169	
5	Bermbach	450	54	258	-	-	-	-	258	
6	Beuerbach	389	7	319	-	-	-	-	319	
7	Bleidenstadt	1 762	36	1 517	723	-	-	203	591	
8	Born	261	21	140	-	-	-	-	140	
9	Breithardt	676	23	575	225	-	-	-	350	
10	Daisbach	249	3	229	23	-	-	-	206	
11	Dasbach	118	12	80	-	-	-	-	80	
12	Dickschied-Geroldstein	236	16	164	-	-	-	-	164	
13	Egenroth	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							-	-
14	Ehrenbach	116	12	70	-	-	-	-	70	
15	Engenhahn	281	45	159	-	-	-	-	159	
16	Esch	581	25	460	-	-	-	-	460	
17	Eschenhahn	188	13	154	-	-	-	-	154	
18	Fischbach	139	1	127	-	-	-	-	127	
19	Görsroth	331	4	258	77	-	-	-	181	
20	Grebenroth	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							-	-
21	Hahn	1 440	51	1 141	370	-	-	-	771	
22	Hambach	83	6	56	-	-	-	-	56	
23	Hausen über Aar	442	76	280	-	-	-	-	280	
24	Hausen vor der Höhe	281	9	245	-	-	-	-	245	
25	Heftrich	571	30	436	121	-	-	-	315	
26	Heimbach	138	4	124	-	-	-	-	124	
27	Hennethal	250	31	136	-	-	-	-	136	
28	Hettenhain	268	31	202	-	-	-	-	202	
29	Hilgenroth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							-	-
30	Hohenstein	286	24	191	-	-	-	-	191	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. N.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige	
3	Holzhausen über Aar	576	49	388	-	-	-	-	388	
32	Huppert	209	29	122	-	-	-	-	122	
3	Idstein, Stadt	4 723	73	3 718	1 379	1 160	596	583	-	
34	Kemel	285	7	238	-	-	-	-	238	
35	Kesselbach	151	7	120	21	-	-	-	99	
3	Kettenbach	877	11	662	-	-	-	-	662	
37	Ketternschwalbach	223	66	97	-	-	-	-	97	
38	Kröftel	202	34	65	-	-	-	-	65	
3	Langenseifen	173	4	151	-	-	-	-	151	
43	Langschied	123	-	116	-	-	-	-	116	
41	Laufenselden	758	18	647	101	89	-	-	457	
4	Lenzhahn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
43	Limbach	287	7	239	-	-	-	-	239	
44	Lindschied	183	15	119	-	-	-	-	119	
4	Mappershain	88	15	52	-	-	-	-	52	
40	Martenroth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
47	Michelbach/Nassau	1 121	68	816	-	-	-	-	816	
4	Nauroth	192	3	160	-	-	-	-	160	
47	Neuhof	522	14	418	144	-	-	-	274	
50	Niederauroff	126	3	110	-	-	-	-	110	
4	Niederglabach	169	44	108	-	108	-	-	-	
52	Niederlibbach	159	8	70	-	-	-	-	70	
53	Niedermeilingen	191	5	127	-	-	-	-	127	
4	Nieder-Oberrod	176	11	148	26	-	-	-	122	
45	Niederseelbach	524	64	270	-	-	-	-	270	
56	Oberauroff	140	9	96	-	-	-	-	96	
57	Obergladbach	152	19	104	-	-	-	-	104	
53	Oberjosbach	472	39	383	-	-	-	-	383	
59	Oberlibbach	158	14	81	-	-	-	-	81	
60	Obermeilingen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
61	Oberseelbach	140	-	128	-	-	-	-	128	
62	Orlen	340	3	303	-	-	-	-	303	
63	Panrod	395	13	352	-	-	-	-	352	
64	Ramschied	153	45	74	-	-	-	-	74	
65	Rüchershausen	611	72	417	-	-	-	-	417	
66	Schlangenbad	826	35	615	135	-	-	-	480	
67	Schwalbach, Bad, Stadt	4 012	90	3 076	986	1 026	665	399	-	
68	Seitzenhahn	300	8	231	-	-	-	-	231	
69	Springen	162	10	117	-	-	-	-	117	
70	Steckenroth	268	27	193	-	-	-	-	193	
71	Strinz-Margarethä	309	16	174	-	-	-	-	174	
72	Strinz-Trinitatis	342	14	302	88	-	-	-	214	
73	Wallbach	204	5	163	-	-	-	-	163	
74	Wallrabenstein	673	23	520	-	-	-	-	520	
75	Walsdorf	691	31	608	165	-	-	-	443	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son-ige ¹⁾
76	Wambach	351	45	217	-	-	-	-	217
77	Watzelhain	100	7	68	-	-	-	-	68
78	Watzhain	93	4	86	-	-	-	36	50
79	Wehen	1 619	60	1 255	451	-	-	314	490
80	Wingsbach	209	27	127	-	-	-	-	127
81	Wisper	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
82	Wörsdorf	1 190	55	1 020	604	-	-	-	416
83	Zorn	251	15	215	-	-	-	-	215
Zusammen		36 543	1 838	27 761	5 639	2 383	1 261	1 535	16 943
Landkreis Usingen									
1	Altweilnau	309	4	282	106	-	-	-	176
2	Anspach	2 235	114	1 829	1 293	-	-	-	536
3	Arnoldshain	620	109	435	435	-	-	-	-
4	Brombach	185	40	100	-	-	-	-	100
5	Cratzenbach	101	3	63	-	-	-	-	63
6	Dorfweil	240	22	94	-	-	-	-	94
7	Emmershausen	273	51	143	-	-	-	-	143
8	Eschbach	792	17	617	145	-	-	-	472
9	Finsternthal	107	38	49	-	-	-	-	49
10	Gemünden	290	7	216	-	-	-	-	216
11	Grävenwiesbach	854	22	745	-	-	-	-	745
12	Hausen-Arnsbach	504	15	402	143	-	-	-	259
13	Heinzenberg	232	10	206	-	-	-	-	206
14	Hundstadt	452	76	285	-	-	-	-	285
15	Hunoldstal	126	21	82	-	-	-	-	82
16	Kransberg	542	13	496	-	-	-	-	496
17	Laubach	246	42	122	-	-	-	-	122
18	Mauloff	109	28	61	-	-	-	-	61
19	Merzhausen	393	39	271	-	-	-	-	271
20	Michelbach	116	2	90	-	-	-	-	90
21	Mönstadt	213	29	118	-	-	-	-	118
22	Naunstadt	166	5	148	-	-	-	-	148
23	Neuweilnau	168	1	137	-	-	-	-	137
24	Niederems	316	15	247	-	-	-	-	247
25	Niederlauken	225	26	133	-	-	-	-	133
26	Oberlauken	141	11	80	-	-	-	-	80
27	Obernhain	393	18	314	211	-	-	-	103
28	Pfaffenwiesbach	523	16	451	102	-	-	-	349
29	Reichenbach	184	25	92	-	-	-	-	92
30	Riedelbach	300	73	177	-	-	-	-	177

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
Rod am Berg	250	26	171	-	-	-	-	171
Rod a.d. Weil	500	15	428	242	-	-	-	186
Schmitten	675	64	489	-	-	-	-	489
Seelenberg	208	40	144	-	-	-	-	144
Steinfischbach	432	34	337	-	-	-	-	337
Treisberg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Usingen, Stadt	2 592	60	2 043	649	298	125	231	740
Wehrheim	1 638	77	1 379	686	-	-	-	693
Wernborn	535	44	430	160	270	-	-	-
Westerfeld	365	19	319	196	-	-	-	123
Wilhelmsdorf	178	23	119	-	-	-	-	119
Winden	79	13	36	-	-	-	-	36
Wüstems	168	21	111	-	-	-	-	111
Zusammen	18 975	1 328	14 491	4 368	568	125	231	9 199
Landkreis Wetzlar								
Ahrdt	82	18	41	-	-	-	-	41
Albshausen	593	17	523	-	-	-	-	523
Allendorf	757	94	466	-	-	-	-	466
Altenkirchen	418	59	288	-	-	-	-	288
ABlar	3 948	128	3 277	2 107	-	-	393	777
Atzbach	1 395	44	1 214	542	-	-	-	672
Bechlingen	281	46	179	-	-	-	-	179
Bellersdorf	166	13	138	-	-	-	-	138
Berghausen	585	24	480	218	-	-	-	262
Bermoll	113	11	75	-	-	-	-	75
Biskirchen	839	15	735	406	-	-	-	329
Bissenberg	404	7	369	203	-	-	-	166
Blassbach	493	15	440	155	-	-	-	285
Bonbaden	940	45	764	427	-	-	-	337
Brandoberndorf	909	86	610	-	-	-	-	610
Eraunfels, Stadt	2 645	35	2 208	702	359	551	442	154
Breitenbach	123	14	69	-	-	-	-	69
Burgsolms	2 383	56	2 122	909	-	-	407	806
Cleeberg	480	24	314	-	-	-	-	314
Daubhausen	263	58	180	-	-	-	-	180
Dillheim	284	10	243	-	-	-	-	243
Dorlar	1 016	53	824	-	-	-	-	824
Dornholzhausen	458	28	361	-	-	-	86	275
Dreisbach	171	19	80	-	-	-	-	80
Dutenhofen	1 645	26	1 409	640	-	-	282	487

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
26	Ebergöns	433	31	249	-	-	-	-	249
27	Edingen	611	27	472	-	-	-	-	472
28	Ehringshausen	2 593	61	2 094	431	-	-	446	1 217
29	Erda	927	15	773	-	-	-	-	773
30	Espa	125	10	73	-	-	-	-	73
31	Fellingshausen	833	30	677	446	-	-	-	231
32	Frankenbach	586	16	513	-	-	-	-	513
33	Garbenheim	1 375	99	1 038	843	-	-	195	-
34	Greifenstein	501	46	255	-	-	-	-	255
35	Greifenthal	143	12	83	-	-	-	-	83
36	Griedelbach	325	6	270	-	-	-	42	228
37	Großaltenstädten	295	10	221	-	-	-	-	221
38	Großrechtenbach	699	24	521	-	-	-	146	375
39	Hasselborn	180	51	106	-	-	-	-	106
40	Hermannstein	1 700	106	1 326	878	-	-	-	448
41	Hochelheim	1 093	49	883	-	-	-	223	660
42	Hörnsheim	627	19	545	-	-	-	92	453
43	Hohensolms	462	10	368	-	-	-	-	368
44	Holzhausen	513	44	300	-	-	-	-	300
45	Katzenfurt	1 268	114	974	-	-	-	190	784
46	Kinzenbach	906	36	791	300	-	-	157	334
47	Kleinrechtenbach	302	20	219	-	-	-	58	161
48	Kölschhausen	425	18	312	-	-	-	63	249
49	Königsberg	439	14	368	98	-	-	-	270
50	Kraftsolms	510	20	413	-	-	-	-	413
51	Kröffelbach	490	30	366	-	-	-	-	366
52	Krofdorf-Gleiberg	2 702	84	2 348	1 299	330	-	298	421
53	Krumbach	433	24	356	172	-	-	-	184
54	Laufdorf	682	74	470	-	-	-	-	470
55	Launsbach	950	220	577	577	-	-	-	-
56	Leun, Stadt	1 327	42	1 125	497	-	-	-	628
57	Lützellinden	1 056	36	828	192	-	-	-	636
58	Mudersbach	233	12	121	-	-	-	-	121
59	Münchholzhausen	1 006	120	694	-	-	-	-	694
60	Nauborn	1 604	28	1 405	273	-	-	-	1 132
61	Naunheim	2 296	65	1 950	1 235	-	-	309	406
62	Neukirchen	319	38	217	-	-	-	-	217
63	Niederbiel	741	156	422	-	-	-	-	422
64	Niederkleen	670	33	557	-	-	-	201	356
65	Niederlemp	260	10	208	-	-	-	-	208
66	Niederquembach	432	17	356	-	-	-	-	356
67	Niederwetz	474	62	297	-	-	-	-	297
68	Oberbiel	1 501	60	1 274	333	-	-	-	941
69	Oberkleen	538	3	496	-	-	-	69	427
70	Oberlemp	239	21	129	-	-	-	-	129

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
1 Oberndorf	1 257	43	1 046	315	-	-	129	602
2 Oberquembach	331	10	266	97	-	-	-	169
3 Oberwetz	295	40	171	-	-	-	-	171
4 Odenhausen	640	38	547	311	-	-	118	118
5 Reiskirchen	417	44	233	-	-	-	-	233
6 Rodheim-Bieber	2 633	81	2 312	962	-	-	-	1 350
7 Salzböden	529	12	466	155	-	-	-	311
8 Schwalbach	774	72	582	-	-	-	-	582
9 Steindorf	907	34	762	-	-	-	-	762
10 Stockhausen	445	98	268	-	-	-	-	268
11 Tiefenbach	695	30	558	202	-	-	-	356
12 Ulm	372	17	297	-	-	-	-	297
13 Vetzberg	406	18	290	152	-	-	-	138
14 Vollnkirchen	204	3	184	-	-	-	-	184
15 Volpertshausen	350	24	227	-	-	-	-	227
16 Waldgirmes	1 811	63	1 545	924	-	-	-	621
17 Weidenhausen	222	3	190	42	-	-	-	148
18 Weiperfelden	89	11	54	-	-	-	-	54
19 Werdorf	1 482	42	1 229	421	-	-	205	603
20 Wetzlar, Stadt	24 668	359	18 815	8 029	3 850	4 191	2 745	-
21 Wißmar	2 186	52	1 917	1 244	218	-	-	455
Zusammen	97 928	4 062	77 408	26 737	4 757	4 742	7 296	33 876

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
Landkreis Alsfeld									
1	Alsfeld, Stadt	78,3	2,2	18	8	3	-	2	5
	Altenburg	72,1	5,3	9	7	-	-	-	2
	Altenhain	56,1	7,0	7	-	-	-	-	7
4	Angenrod	87,1	13,6	9	-	-	-	-	9
5	Appenrod	68,4	18,6	7	-	-	-	-	7
	Arnshain	68,3	5,1	7	-	-	-	-	7
7	Atzenhain	71,8	22,6	9	-	-	-	-	9
8	Bernsburg	60,2	14,7	7	-	-	-	-	7
	Bernsfeld	86,0	8,1	7	1	-	-	-	6
0	Bieben	73,1	10,4	7	-	-	-	-	7
	Billertshausen	66,8	10,2	7	-	-	-	-	7
	Bleidenrod	64,9	31,5	7	-	-	-	-	7
3	Bobenhausen II	67,9	13,5	9	-	-	-	-	9
4	Brauerschwend	79,5	13,3	9	-	-	-	-	9
	Büßfeld	69,4	24,8	7	-	-	-	-	7
6	Burg-Gemünden	54,3	28,1	9	-	-	-	-	9
7	Dannenrod	71,4	13,9	7	-	-	-	-	7
8	Deckenbach	88,3	3,8	7	5	-	-	-	2
9	Ehringshausen	76,7	10,5	9	-	-	-	-	9
0	Eifa	64,7	15,8	9	-	-	-	-	9
1	Elbenrod	70,3	16,5	7	-	-	-	-	7
2	Elpenrod	62,4	31,5	7	-	-	-	-	7
3	Erbenhausen	62,5	15,6	7	-	-	-	-	7
4	Ermenrod	74,8	19,4	7	-	-	-	-	7
5	Eudorf	68,8	5,8	9	-	-	-	-	9
6	Eulersdorf	81,7	25,5	5	-	-	-	-	5
7	Fischbach				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
28	Flensungen	95,2	2,8	9	6	-	-	-	3
29	Gleimenhain	61,2	11,8	7	-	-	-	-	7
0	Gontershausen	78,5	24,8	7	-	-	-	-	7
31	Grebenau, Stadt	83,2	3,1	9	-	-	-	-	9
32	Groß-Eichen	86,9	4,4	9	-	-	-	-	9
33	Groß-Felda	71,4	13,7	9	-	-	-	-	9
34	Haarhausen	76,0	13,0	5	-	-	-	-	5
35	Hainbach	76,8	9,4	7	-	-	-	-	7
36	Heidelbach	80,0	9,1	7	-	-	-	-	7
37	Heimertshausen	81,9	5,9	7	-	-	-	-	7
38	Helpershain	72,5	2,1	7	2	-	-	-	5
39	Hergersdorf	63,2	11,0	5	-	-	-	-	5
40	Höckersdorf	42,9	22,6	7	-	-	-	-	7
41	Höingen	81,2	8,7	5	-	-	-	-	5
42	Homberg (Kreis Alsfeld), Stadt	82,5	3,6	12	6	-	-	3	3
43	Hopfgarten	74,0	6,1	7	-	-	-	-	7
44	Illdorf	66,5	9,9	7	-	-	-	-	7
45	Kestrich	83,4	15,4	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
46	Kirtorf, Stadt	87,4	2,5	9	4	-	1	1	3
47	Köddingen	82,5	3,8	7	5	-	-	-	2
48	Lehnheim	74,7	8,0	9	-	-	-	-	9
49	Lehrbach	60,2	22,2	7	-	-	-	-	7
50	Leusel	93,3	2,3	9	3	-	-	-	6
51	Liederbach	68,1	27,7	7	-	-	-	-	7
52	Maulbach	68,6	7,4	9	-	-	-	-	9
53	Merlau	91,4	1,2	9	2	-	-	-	7
54	Münch-Leusel		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
55	Nieder-Ereidenbach	75,8	18,7	5	-	-	-	-	5
56	Nieder-Gemünden	86,0	5,8	9	-	-	-	-	9
57	Nieder-Ofleiden	77,8	18,5	9	-	-	-	-	9
58	Nieder-Ohmen	85,7	2,0	12	7	-	-	-	5
59	Ober-Ereidenbach	66,9	9,1	9	-	-	-	-	9
60	Ober-Gleen	84,4	9,4	9	-	-	-	2	7
61	Ober-Ofleiden	82,0	2,2	7	4	-	-	-	3
62	Ober-Ohmen	70,2	16,5	9	-	-	-	-	9
63	Ober-Seibertenrod	69,6	9,0	7	-	-	-	-	7
64	Ober-Sorg	66,7	13,2	5	-	-	-	-	5
65	Ohmes	91,5	20,3	7	-	-	-	-	7
66	Otterbach	85,5	18,3	5	-	-	-	-	5
67	Rainrod	62,6	12,7	9	-	-	-	-	9
68	Reibertenrod	83,5	23,1	5	-	-	-	-	5
69	Reimenrod	71,4	17,5	5	-	-	-	-	5
70	Renzendorf	78,0	14,1	5	-	-	-	-	5
71	Romrod, Stadt	81,4	6,2	9	4	-	-	-	5
72	Rülfenrod	79,2	25,0	5	-	-	-	-	5
73	Ruhlkirchen	90,0	12,8	9	-	-	-	-	9
74	Ruppertenrod	70,7	16,8	9	-	-	-	-	9
75	Schadenbach	65,5	16,1	7	-	-	-	-	7
76	Schwabenrod	71,0	7,0	7	-	-	-	-	7
77	Schwarz	58,8	19,2	9	-	-	-	-	9
78	Seibelsdorf	90,6	12,1	7	-	-	-	-	7
79	Sellnrod	63,2	21,2	9	-	-	-	-	9
80	Storndorf	91,9	1,7	9	-	-	-	-	9
81	Strebendorf	93,1	5,0	7	4	-	-	-	3
82	Stumpertenrod	61,8	10,1	7	-	-	-	-	7
83	Udenhausen	69,5	19,3	7	-	-	-	-	7
84	Unter-Seibertenrod	66,1	21,2	7	-	-	-	-	7
85	Unter-Sorg		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
86	Vadenrod	69,2	11,9	7	-	-	-	-	7
87	Vockenrod	91,6	7,1	7	-	-	-	-	7
88	Wahlen	57,0	20,4	7	-	-	-	-	7
89	Wallersdorf	65,5	10,7	7	-	-	-	-	7
90	Wettsaasen	82,1	23,4	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾	
93	Windhausen	55,3	13,7	7	-	-	-	-	7	
	Wohnfeld	53,0	8,9	7	-	-	-	-	7	
	Zeilbach	71,4	18,4	7	-	-	-	-	7	
	Zell	86,1	5,0	9	-	-	-	-	9	
	Zusammen	76,4	8,8	698	68	3	1	8	618	
Landkreis Bergstraße										
	Affolterbach	84,8	5,4	9	3	-	-	-	6	
2	Albersbach	83,5	7,6	5	-	-	-	-	5	
	Aschbach	91,8	1,7	9	5	2	-	-	2	
	Beedenkirchen	81,3	14,7	7	-	-	-	-	7	
5	Bensheim, Stadt	79,2	2,6	24	9	10	3	2	-	
	Biblis	82,6	3,6	18	5	9	-	2	2	
	Birkenau	76,4	3,8	15	8	5	1	1	-	
8	Bobstadt	89,9	3,2	9	4	5	-	-	-	
	Bonsweiher	66,7	28,8	9	-	-	-	-	9	
	Erbombach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
11	Bürstadt	87,3	3,5	24	9	12	-	1	2	
	Darsberg	88,4	3,4	7	1	2	-	-	4	
	Einhausen	89,8	2,1	15	4	10	1	-	-	
14	Ellenbach	75,7	17,9	7	-	-	-	-	7	
15	Elmshausen	84,4	7,3	9	7	-	-	-	2	
	Erbach	85,7	6,9	7	-	-	-	-	7	
17	Erlenbach	85,8	32,5	7	-	-	-	-	7	
	Eulsbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
	Fahrenbach	89,8	10,4	7	-	3	-	-	4	
20	Fehlheim	92,2	3,5	9	5	4	-	-	-	
	Fürth	88,0	2,7	15	5	6	-	2	2	
	Gadern	91,7	2,6	7	-	4	-	-	3	
23	Gadernheim	89,1	4,1	9	6	-	-	-	3	
24	Glattbach	65,4	24,3	5	-	-	-	-	5	
25	Gorxheim	88,1	3,7	9	4	4	-	-	1	
26	Gras-Ellenbach	71,8	24,2	9	-	-	-	-	9	
27	Grein	56,5	28,8	5	-	-	-	-	5	
28	Gronau	82,7	4,7	9	-	-	-	1	8	
29	Groß-Rohrheim	81,8	4,8	15	7	-	-	1	7	
30	Hambach	85,4	3,2	12	3	6	-	-	3	
31	Hammelbach	83,1	2,3	9	2	-	-	-	7	
32	Hartenrod	84,7	18,1	5	-	5	-	-	-	
33	Heppenheim a.d. Bergstr., Stadt	80,5	3,3	24	9	11	1	2	1	
34	Hirschhorn (Neckar), Stadt	76,2	2,0	15	5	8	-	1	1	
35	Hochstädten	83,8	16,8	7	-	-	-	-	7	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
36	Hofheim	89,1	6,0	15	11	4	-	-	-
37	Hornbach	76,3	16,5	7	-	-	-	-	7
38	Igelsbach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
39	Kallstadt		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
40	Kirschhausen	90,5	1,8	9	2	4	-	1	2
41	Knoden		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
42	Kocherbach	75,0	15,6	7	-	7	-	-	-
43	Kolmbach	67,5	22,2	7	-	-	-	-	7
44	Kreidach	74,6	16,0	7	7	-	-	-	-
45	Kröckelbach	82,8	6,5	5	-	5	-	-	-
46	Krumbach	93,2	5,9	9	-	6	-	-	3
47	Lampertheim, Stadt	77,7	1,7	24	11	5	6	2	-
48	Langenthal	58,1	17,9	7	-	-	-	-	7
49	Langwaden	78,0	21,4	5	-	-	-	-	5
50	Laudenau	63,4	13,8	7	-	-	-	-	7
51	Lauten-Weschnitz	83,4	21,4	7	-	-	-	-	7
52	Lautern	78,9	20,5	7	-	-	-	-	7
53	Lindenfels, Stadt	89,8	4,0	12	8	-	-	-	4
54	Linnenbach	74,5	11,4	5	-	-	-	-	5
55	Litzelbach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
56	Löhrbach	89,9	1,1	9	-	3	-	-	6
57	Lörzenbach	89,9	5,0	7	4	3	-	-	-
58	Lorsch	86,9	4,0	18	7	8	-	1	2
59	Mackenheim		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
60	Mitlechtern	88,2	10,7	7	-	-	-	-	7
61	Mittershausen	75,1	19,1	7	-	-	-	-	7
62	Mörtenbach	90,3	3,6	15	1	-	-	2	12
63	Neckarhausen	69,2	16,0	5	-	-	-	-	5
64	Neckar-Steinach, Stadt	77,2	2,5	12	4	5	-	1	2
65	Nieder-Liebersbach	89,3	4,3	9	3	5	-	1	-
66	Nordheim	79,5	2,1	9	5	-	-	-	4
67	Ober-Abtsteinach	81,3	18,0	9	-	9	-	-	-
68	Ober-Laudenbach	96,6	2,8	7	2	4	-	-	1
69	Ober-Liebersbach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
70	Ober-Munbach	65,6	2,5	7	-	-	-	-	7
71	Ober-Schönmattenweg	92,5	3,5	7	-	-	-	-	7
72	Raidelbach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
73	Reichenbach	88,7	2,9	12	6	-	-	-	6
74	Reisen	88,2	3,9	9	7	-	-	-	2
75	Riedrode	80,9	23,6	7	-	-	-	-	7
76	Rimbach	84,0	16,6	15	15	-	-	-	-
77	Rodau	74,1	20,0	7	-	-	-	-	7
78	Rosengarten	77,1	30,4	7	-	-	-	-	7
79	Schannenbach	67,9	19,3	5	-	-	-	-	5
80	Scharbach	71,0	25,9	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
02	Schlierbach	69,1	14,7	7	-	-	-	-	7
83	Schwanheim	80,3	7,3	9	-	-	-	-	9
4	Seidenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
5	Seidenbuch	76,6	32,2	7	7	-	-	-	-
86	Siedelsbrunn	80,9	20,3	9	-	-	-	-	9
7	Sonderbach	88,1	20,6	7	-	-	-	-	7
8	Staffel			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
89	Steinbach	100	-	5	-	-	-	-	5
90	Trösel	83,3	3,9	9	4	5	-	-	-
91	Unter-Abtsteinach	85,2	32,6	9	-	-	-	-	9
92	Unter-Flockenbach	93,1	1,9	9	5	3	-	-	1
93	Unter-Schönmattewag	86,6	3,4	9	-	6	-	-	3
94	Viernheim, Stadt	82,9	1,3	24	13	10	1	-	-
95	Vöckelsbach	96,7	1,1	5	3	-	-	-	2
96	Wahlen	91,0	8,0	9	-	4	-	-	5
97	Wald-Erlenbach	85,0	30,9	7	-	-	-	-	7
98	Wald-Michelbach	83,2	2,4	15	7	5	-	1	2
99	Wattenheim	84,5	16,3	9	-	9	-	-	-
100	Weihher	92,6	2,9	9	-	3	-	-	6
101	Weschnitz	82,3	18,3	5	-	-	-	-	5
102	Winkel	59,7	17,5	5	-	-	-	-	5
103	Winterkasten	80,1	4,9	9	3	-	-	-	6
104	Zotzenbach	87,9	4,7	9	-	-	-	1	8
	Zwingenberg, Stadt	81,9	4,9	15	8	3	4	-	-
Zusammen		82,6	4,4	890	244	222	17	23	384
Landkreis Büdingen									
1	Altenstadt	87,7	3,4	12	8	-	-	-	4
2	Altwiedermus	84,2	20,0	7	-	-	-	-	7
3	Aulendiebach	80,4	16,2	9	9	-	-	-	-
4	Bellmuth	68,0	7,4	5	-	-	-	-	5
5	Bergheim	54,3	21,9	9	-	-	-	-	9
6	Berstadt	88,9	2,1	9	5	-	-	-	4
7	Betzenrod	64,5	7,9	7	-	-	-	-	7
8	Bindsachsen	87,2	1,1	9	-	-	-	-	9
9	Bingenheim	85,1	11,3	9	-	-	-	-	9
10	Bisses	80,1	15,8	7	-	-	-	-	7
11	Bleichenbach	88,5	3,5	9	-	-	-	-	9
12	Blofeld	87,7	14,7	7	3	-	-	-	4
13	Bobenhausen I	84,4	12,1	7	-	-	-	-	7
14	Böls-Gesäß	93,8	-	5	-	-	-	-	5
15	Borsdorf	88,8	5,0	9	-	-	-	-	9

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige	
16	Breungeshain	59,0	10,7	7	-	-	-	-	7	
17	Büches	85,3	2,8	7	-	-	-	-	7	
18	Büdingen, Stadt	84,3	3,0	18	8	4	-	-	6	
19	Burgbracht	77,5	14,0	7	-	-	-	-	7	
20	Burkhardts	78,0	9,5	9	-	-	-	-	9	
21	Busenborn	56,7	20,4	7	-	-	-	-	7	
22	Calbach	80,2	11,1	7	-	-	-	-	7	
23	Dauernheim	90,9	2,2	9	-	-	-	-	9	
24	Diebach am Haag	63,3	29,7	7	-	-	-	-	9	
25	Dudenrod	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde								7
26	Düdelnheim	86,6	5,3	12	3	-	-	-	9	
27	Echzell	90,2	4,1	12	4	-	-	-	8	
28	Eckartsborn	70,5	3,5	7	-	-	-	-	7	
29	Eckartshausen	74,3	12,2	9	-	-	-	-	9	
30	Effolderbach	84,3	9,7	7	-	-	-	-	7	
31	Eichelsachsen	83,1	21,9	9	-	-	-	-	9	
32	Eichelsdorf	84,3	4,2	9	2	-	-	-	7	
33	Einartshausen	86,6	6,5	7	-	-	-	-	7	
34	Eschenrod	64,4	14,0	9	-	-	-	-	7	
35	Fauerbach b.Nidda	52,8	16,5	9	-	-	-	-	9	
36	Gedern, Stadt	80,9	6,7	12	4	-	-	-	9	
37	Geiß-Nidda	84,9	5,1	9	4	-	-	-	8	
38	Gelnhaar	96,7	0,2	9	-	-	-	-	5	
39	Gettenau	84,3	16,8	9	-	-	-	-	9	
40	Glashütten	81,2	15,5	9	-	-	-	-	9	
41	Glauberg	67,3	22,4	9	-	-	-	-	9	
42	Götzen	82,5	8,8	7	-	-	-	-	9	
43	Grund-Schwalheim	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								7
44	Hainchen	94,5	14,2	9	8	-	-	-	-	
45	Hain-Gründau	75,1	14,3	9	-	-	-	1	9	
46	Earb	87,2	2,1	7	-	-	-	-	7	
47	Heegheim	74,3	19,4	7	-	-	-	-	7	
48	Heuchelheim	88,9	9,0	7	-	-	-	-	7	
49	Himbach	86,0	4,3	9	6	-	-	-	7	
50	Hirzenhain	88,5	4,7	9	7	-	-	-	3	
51	Hitzkirchen	56,6	11,6	7	-	-	-	-	2	
52	Höchst a.d.Widder	90,4	2,6	9	6	-	-	-	7	
53	Illnhausen	74,2	8,7	5	-	-	-	-	3	
54	Kaulstoß	74,0	25,2	7	-	-	-	-	5	
55	Kefenrod	85,6	5,0	9	-	-	-	-	7	
56	Kohden	87,9	7,9	9	-	-	-	-	9	
57	Langen-Bergheim	87,4	19,5	9	9	-	-	-	9	
58	Leidhecken	72,4	17,9	7	-	-	-	-	-	
59	Lindheim	87,3	3,4	9	6	-	-	-	7	
60	Lißberg	84,9	11,4	9	-	-	-	-	3	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
61	Lorbach	68,0	11,6	9	-	-	-	-	9
62	Merkenfritz	85,7	10,5	9	-	-	-	2	7
63	Michelau	55,6	24,2	7	-	-	-	-	7
64	Michelbach	79,9	11,2	7	-	-	-	-	7
65	Michelnau	77,7	20,0	7	-	-	-	-	7
66	Mittel-Gründau	93,6	1,0	9	-	-	-	-	9
67	Mittel-Seemen	76,3	6,8	7	-	-	-	-	7
68	Nidda, Stadt	85,4	2,1	15	8	3	-	-	4
69	Nieder-Mockstadt	89,5	4,6	9	6	-	-	-	3
70	Nieder-Seemen	74,2	10,4	7	-	-	-	-	7
71	Oberau	85,0	14,8	7	7	-	-	-	-
72	Ober-Lais	69,1	5,0	9	-	-	-	-	9
73	Ober-Mockstadt	74,0	19,0	9	-	-	-	-	9
74	Ober-Schmitten	88,6	22,1	9	9	-	-	-	-
75	Ober-Seemen	91,2	5,4	9	4	-	-	2	3
76	Ober-Widdersheim	91,5	4,3	9	-	-	-	-	9
77	Orleshausen	75,4	11,2	7	-	-	-	-	7
78	Ortenberg, Stadt	87,7	7,2	12	8	-	-	-	4
79	Rainrod	79,3	14,0	9	-	-	-	-	9
80	Ranstadt	94,4	2,7	9	2	-	-	-	7
81	Rinderbügen	64,6	7,2	9	-	-	-	-	9
82	Rodenbach	94,4	1,5	7	-	-	-	-	7
83	Rohrbach	86,3	4,7	9	-	-	-	-	9
84	Rommelhausen	96,1	9,6	9	9	-	-	-	-
85	Rudingshain	79,0	13,0	9	-	-	-	-	9
86	Salzhausen, Bad	85,7	7,2	7	-	-	-	-	7
87	Schotten, Stadt	81,6	4,3	15	4	-	-	-	11
88	Schwickartshausen	69,8	14,9	7	-	-	-	-	7
89	Selters	90,5	3,2	9	-	-	-	-	9
90	Sichenhausen	81,4	16,4	7	-	-	-	-	7
91	Steinberg	84,5	0,8	7	-	-	-	-	7
92	Stockheim	88,2	6,4	12	5	-	-	-	7
93	Stornfels	87,0	15,7	7	-	-	-	-	7
94	Ulfa	83,2	4,8	9	-	-	-	-	9
95	Unter-Schmitten	86,7	2,9	9	-	-	-	-	9
96	Unter-Widdersheim	82,7	12,9	7	-	-	-	-	7
97	Usenborn	80,5	1,7	9	-	-	-	-	9
98	Vonhausen	80,6	13,8	9	-	-	-	-	9
99	Wallernhausen	69,6	10,4	9	-	-	-	-	9
100	Wenings, Stadt	93,5	5,0	9	-	-	-	-	9
101	Wingershausen	81,1	20,7	7	-	-	-	-	7
102	Wippenbach	80,8	16,8	5	-	-	-	-	5
103	Wolf	85,8	19,7	9	-	-	-	-	9
Zusammen		83,4	7,5	860	154	7	-	5	694

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Landkreis Darmstadt									
1	Allertshofen	74,4	11,5	5	-	-	-	-	5
2	Alsbach	88,8	3,9	12	5	-	-	-	7
3	Asbach	94,0	4,1	7	-	-	-	-	7
4	Balkhausen	67,8	25,0	7	-	-	-	-	7
5	Bickenbach	88,8	7,3	15	11	-	-	-	4
6	Brandau	80,9	21,4	9	-	-	-	-	9
7	Braunshardt	88,5	4,7	9	6	3	-	-	-
8	Eich	86,0	10,8	5	-	-	-	-	5
9	Ernsthofen	88,5	5,0	9	6	-	-	-	3
10	Erzhausen	88,0	18,9	15	15	-	-	-	-
11	Eschollbrücken	81,4	6,8	9	-	-	-	1	8
12	Frankenhausen	64,3	16,0	7	-	-	-	-	7
13	Gräfenhausen	88,7	4,5	12	9	-	-	1	2
14	Griesheim	81,0	4,7	24	13	-	-	-	11
15	Hähnlein	84,4	6,3	12	10	-	-	-	2
16	Hahn	92,5	4,3	12	8	-	-	-	4
17	Herchenrode		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
18	Hoxhohl	69,5	21,9	7	-	-	-	-	7
19	Jugenheim a. d. Bergstraße	82,9	3,3	15	6	4	-	1	4
20	Klein-Bieberau	97,4	1,8	7	-	-	-	-	7
21	Lützelbach	73,8	25,8	7	-	-	-	-	7
22	Malchen	88,3	23,2	9	-	-	-	-	9
23	Messel	91,3	3,0	12	7	-	-	-	5
24	Neunkirchen	80,2	13,7	5	-	-	-	-	5
25	Neutsch	78,4	14,3	7	-	-	-	-	7
26	Nieder-Beerbach	92,2	4,0	9	6	-	-	-	3
27	Nieder-Modau	93,0	6,3	9	6	-	-	-	3
28	Nieder-Ramstadt	82,3	6,1	18	9	-	3	-	6
29	Ober-Beerbach	79,1	4,1	9	-	-	-	-	9
30	Ober-Modau	87,0	6,8	9	-	-	-	2	7
31	Ober-Ramstadt, Stadt	86,8	5,1	18	11	-	-	-	7
32	Pfungstadt, Stadt	85,5	6,4	24	13	-	-	3	8
33	Rohrbach	89,0	18,9	9	9	-	-	-	-
34	Roßdorf	81,9	5,0	18	12	2	-	1	3
35	Schneppenhausen	87,7	12,1	9	7	-	-	-	2
36	Seeheim	85,7	3,0	15	7	5	-	-	3
37	Traisa	89,1	6,0	12	7	-	-	-	5
38	Waschenbach	76,2	25,0	7	-	-	-	-	7
39	Weiterstadt	89,8	5,2	15	12	-	-	-	3
40	Wembach	80,2	4,4	9	4	-	-	-	5
41	Wixhausen	89,5	7,6	15	12	-	-	-	3
Zusammen		85,4	6,5	443	211	14	3	9	206

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾	
Landkreis Dieburg										
1	Altheim	88,3	3,4	9	3	-	-	-	6	
2	Babenhausen, Stadt	87,6	2,0	15	8	1	-	-	6	
3	Billings	74,1	17,1	7	-	-	-	-	7	
4	Brensbach	91,2	3,4	9	3	-	-	-	6	
5	Dieburg, Stadt	89,8	4,7	18	7	10	-	1	-	
6	Dorndiel	90,0	9,4	7	3	-	-	-	4	
7	Eppertshausen	95,7	4,3	15	7	7	-	-	1	
8	Fränkisch-Crumbach	89,5	3,6	12	3	-	-	1	8	
9	Frau-Nauses	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
10	Georgenhausen	87,4	31,4	9	9	-	-	-	-	
11	Groß-Bieberau	91,9	5,2	15	9	-	-	1	5	
12	Groß-Umstadt, Stadt	87,8	3,6	18	11	4	2	1	-	
13	Groß-Zimmern	86,0	11,2	18	10	6	-	1	1	
14	Gundernhausen	88,5	4,2	12	8	3	-	1	-	
15	Habitzheim	94,7	2,6	9	5	3	-	-	1	
16	Harpertshausen	78,2	13,7	7	-	-	-	-	7	
17	Harreshausen	94,4	1,7	9	-	-	-	-	9	
18	Hergershausen	86,9	2,9	9	6	2	-	1	-	
19	Hering	93,8	2,9	9	3	-	-	-	6	
20	Heubach	89,5	8,8	9	7	2	-	-	-	
21	Kleestadt	92,8	2,1	9	5	-	-	-	4	
22	Klein-Umstadt	84,2	6,4	9	3	-	-	-	6	
23	Klein-Zimmern	90,7	3,5	9	2	4	-	-	3	
24	Langstadt	84,2	22,4	9	-	-	-	-	9	
25	Lengfeld	91,7	2,3	12	5	-	-	-	7	
26	Lichtenberg	86,8	6,4	7	-	-	-	-	7	
27	Meßbach	85,7	14,8	5	-	-	-	-	5	
28	Mosbach	81,6	16,2	9	-	-	-	-	9	
29	Münster	92,3	3,9	18	8	8	-	1	1	
30	Nieder-Klingen	68,5	15,0	9	-	-	-	-	9	
31	Niedernhausen	93,3	4,0	9	-	-	-	-	9	
32	Nieder-Roden	95,9	3,9	15	8	7	-	-	-	
33	Nonrod	85,9	21,3	5	-	-	-	-	5	
34	Ober-Klingen	77,6	26,2	9	-	-	-	-	9	
35	Ober-Nauses	84,7	24,1	5	-	-	-	-	5	
36	Ober-Roden	92,6	4,6	18	7	9	-	-	2	
37	Radheim	91,8	2,3	9	-	3	-	-	6	
38	Raibach	93,8	3,8	9	4	-	-	-	5	
39	Reinheim, Stadt	86,0	8,0	15	6	-	-	-	9	
40	Richen	86,2	24,3	9	-	-	-	-	9	
41	Rodau	79,5	10,2	7	-	-	-	-	7	
42	Schaafheim	89,1	4,4	15	7	-	-	-	8	
43	Schlierbach	76,0	28,2	7	-	-	-	-	7	
44	Semd	91,8	9,5	9	6	-	-	-	3	
45	Sickenhofen	90,8	4,6	9	8	-	-	-	7	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige	
46	Spachbrücken	89,9	9,4	12	9	-	-	-	3	
47	Steinau	92,6	2,0	7	-	-	-	-	7	
48	Ueberau	90,2	32,0	12	8	-	-	1	3	
49	Urberach	94,4	5,7	15	8	7	-	-	-	
50	Wersau	84,6	15,0	9	9	-	-	-	-	
51	Wiebelbach	85,9	23,0	9	9	-	-	-	-	
52	Zeilhard	93,2	4,9	9	6	-	-	-	3	
Zusammen		89,6	6,8	535	214	76	2	9	234	
Landkreis Erbach										
1	Affhöllerbach	83,7	22,9	7	-	-	-	-	7	
2	Airlenbach	67,2	13,0	7	-	-	-	-	7	
3	Annelsbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
4	Beerfelden, Stadt	88,3	6,0	15	9	-	-	-	6	
5	Birkert	73,7	18,4	5	5	-	-	-	-	
6	Bockenrod	79,8	24,1	5	-	-	-	-	5	
7	Böllstein	91,9	2,0	7	2	-	-	-	5	
8	Breitenbrunn	91,6	6,8	9	3	-	-	-	6	
9	Bullau	76,5	16,8	7	-	-	-	-	7	
10	Dorf-Erbach	76,7	18,8	7	7	-	-	-	-	
11	Dusenbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
12	Eberbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
13	Ebersberg	76,1	22,2	7	-	-	-	-	7	
14	Elsbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
15	Erbach, Stadt	87,9	3,4	18	7	4	-	-	7	
16	Erbuch	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
17	Erlenbach	84,5	19,9	7	-	-	-	-	7	
18	Ernsbach	78,2	36,1	5	-	-	-	-	5	
19	Erzbach	54,0	24,1	5	-	-	-	-	5	
20	Etzean	84,7	9,8	5	-	-	-	-	5	
21	Etzen-Gesäß	92,7	2,9	7	4	-	-	-	3	
22	Falken-Gesäß	77,4	21,0	9	-	-	-	-	9	
23	Finkenbach	72,0	7,6	9	-	-	-	-	9	
24	Forstel	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
25	Frohnhofen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
26	Fürstengrund	81,6	7,9	7	3	-	-	-	4	
27	Gammelsbach	89,0	2,9	9	3	-	-	4	2	
28	Gersprenz	89,5	7,2	7	-	-	-	-	7	
29	Groß-Gumpen	63,8	22,1	7	-	-	-	-	7	
30	Günterfürst	88,2	3,6	7	3	-	-	-	4	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- ¹⁾ stige
1	Güttersbach	70,9	17,8	7	-	-	-	-	7
2	Haingrund	92,9	6,2	9	7	-	-	-	2
3	Hainstadt	90,0	8,6	9	3	-	-	-	6
4	Haisterbach	72,3	19,6	7	-	-	-	-	7
5	Hassenroth	81,1	21,8	7	7	-	-	-	-
6	Hebstahl	55,0	20,9	7	-	-	-	-	7
7	Hembach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
8	Hesselbach	82,6	13,0	7	-	-	-	-	7
9	Hetschbach	94,4	6,3	7	3	-	-	-	4
0	Hetzbach	80,0	16,7	9	-	-	-	-	9
1	Höchst i. Odw.	91,2	22,7	15	8	-	-	1	6
2	Höllerbach	93,3	4,2	7	5	-	-	-	2
3	Hüttenthal	65,7	21,9	7	-	-	-	-	7
4	Hummetroth	59,4	12,7	7	-	-	-	-	7
5	Kailbach jenseits	62,3	12,1	5	-	-	-	-	5
6	Kimbach	87,2	5,8	7	-	-	-	-	7
7	Kirch-Beerfurth	77,4	14,1	7	-	-	-	-	7
8	Kirch-Brombach	91,0	3,4	9	4	-	-	-	5
9	Klein-Gumpen	75,6	14,7	7	-	-	-	-	7
0	König, Bad	84,7	7,4	15	6	-	-	-	9
1	Langen-Brombach	69,4	14,5	9	-	-	-	-	9
2	Lauerbach	88,8	22,4	7	7	-	-	-	-
3	Lützel-Wiebelsbach	94,9	3,0	12	2	2	-	-	8
4	Michelstadt	87,6	3,5	18	8	3	-	-	7
5	Momart	71,9	29,0	7	-	-	-	-	7
6	Mümling-Grumbach	92,7	2,9	9	6	-	-	-	3
7	Neustadt, Stadt	85,5	23,5	9	2	3	-	-	4
8	Nieder-Kainsbach	93,4	3,2	7	5	-	-	-	2
9	Nieder-Kinzig	84,8	7,3	7	7	-	-	-	-
0	Ober-Hiltersklinger	53,5	4,7	7	-	-	-	-	7
1	Ober-Kainsbach	74,0	20,1	7	-	-	-	-	7
2	Ober-Kinzig	92,8	1,2	9	-	-	-	-	9
3	Ober-Klein-Gumpen		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
4	Ober-Mossau	83,2	20,8	9	-	-	-	-	9
5	Ober-Ostern	70,0	16,9	7	-	-	-	-	7
6	Ober-Sensbach	94,0	2,4	5	-	-	-	-	5
7	Olfen	68,0	18,0	5	-	-	-	-	5
8	Pfaffen-Beerfurth	85,4	4,1	9	3	-	-	-	6
9	Pfirschbach	70,8	11,8	5	-	-	-	-	5
0	Rai-Breitenbach	86,0	3,1	9	2	-	-	-	7
1	Raubach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
2	Rehbach	86,3	15,3	7	-	-	-	-	7
3	Reichelsheim i. Odw.	86,4	10,5	12	6	2	-	1	3
4	Rimhorn	75,6	19,6	9	-	-	-	-	9
5	Rohrbach	60,7	16,9	5	-	-	-	-	5

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
76	Rothenberg	80,2	7,5	9	5	-	-	-	4
77	Sandbach	91,4	6,7	12	9	-	-	1	2
78	Schöllnbach	86,1	16,5	9	9	-	-	-	-
79	Schönnen	82,8	20,8	7	-	-	-	-	7
80	Seckmauern	92,5	4,6	9	5	4	-	-	-
81	Steinbach	87,8	20,4	12	12	-	-	-	-
82	Steinbuch	89,0	3,8	9	5	-	-	-	4
83	Stockheim	84,8	35,9	9	-	-	-	-	9
84	Unter-Hiltersklingsgen	55,8	11,1	5	-	-	-	-	5
85	Unter-Mossau	80,4	26,9	7	-	-	-	-	7
86	Unter-Ostern	56,6	12,6	7	-	-	-	-	7
87	Unter-Sensbach	77,0	6,0	7	-	-	-	-	7
88	Vielbrunn	90,1	4,7	9	7	-	-	-	2
89	Wald-Amorbach	85,0	11,4	7	7	-	-	-	-
90	Wallbach	98,4	0,8	5	2	-	-	-	3
91	Weiten-Gesäß	90,7	4,1	9	6	-	-	-	3
92	Würzberg	82,3	5,9	9	4	-	-	-	5
93	Zell	79,4	22,1	9	9	-	-	-	-
Zusammen		85,2	8,6	673	217	18	-	7	431
Landkreis Friedberg									
1	Assenheim, Stadt	86,5	3,2	12	8	-	-	1	3
2	Bauernheim	86,0	32,5	7	-	-	-	-	7
3	Beienheim	87,1	5,4	9	6	-	-	-	3
4	Bodenrod	78,4	25,3	5	-	-	-	-	5
5	Bönstadt	90,8	4,7	9	6	-	-	-	3
6	Bruchenbrücken	90,1	4,0	9	7	-	-	1	1
7	Büdesheim	88,0	7,3	12	8	-	-	2	2
8	Burg-Gräfenrode	87,0	30,2	9	9	-	-	-	-
9	Burgholzhausen vor der Höhe	83,2	7,6	12	8	4	-	-	-
10	Butzbach, Stadt	79,6	2,7	18	7	3	5	2	1
11	Dorheim	91,2	5,0	12	6	-	-	-	6
12	Dorn-Assenheim	96,4	2,1	9	-	3	-	-	6
13	Dortelweil	89,1	4,0	12	7	-	-	2	3
14	Fauerbach v. d. Höhe	90,5	2,3	9	3	-	-	-	6
15	Friedberg, Stadt	75,2	2,1	24	10	5	3	1	5
16	Gambach	90,8	3,9	12	7	-	-	2	3
17	Griedel	83,9	5,9	9	5	-	-	2	2
18	Groß-Karben	88,9	4,9	12	8	-	-	1	3
19	Harheim	93,5	5,4	12	6	6	-	-	-
20	Hausen	78,6	7,4	5	-	-	-	-	5

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

d. nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
1	Heldenbergen	95,2	2,6	12	6	4	-	-	2
22	Hoch-Weisel	91,5	5,5	9	2	-	-	-	7
23	Ilbenstadt	88,5	3,9	12	4	8	-	-	-
4	Kaichen	95,3	4,0	9	4	-	-	-	5
25	Kirch-Göns	84,3	6,0	9	3	-	-	-	6
76	Klein-Karben	90,4	46,4	12	7	-	-	5	-
7	Kloppenheim	86,1	5,8	9	4	4	-	-	1
28	Langenhain	69,0	12,9	9	-	-	-	-	9
29	Maibach	76,7	18,0	7	-	-	-	-	7
0	Massenheim	83,6	11,9	9	3	-	-	-	6
31	Melbach	88,3	24,1	9	-	-	-	-	9
32	Münster	55,9	25,4	7	-	-	-	-	7
3	Münzenberg, Stadt	58,9	10,2	9	-	-	-	-	9
34	Nauheim, Bad, Stadt	72,8	2,1	24	8	6	2	1	7
35	Nieder-Erlenbach	86,2	5,4	12	5	-	-	2	5
36	Nieder-Eschbach	87,0	4,6	12	4	-	-	3	5
37	Nieder-Florstadt	91,1	5,0	12	9	1	-	-	2
38	Nieder-Mörlen	83,4	2,1	12	3	5	-	-	4
39	Nieder-Rosbach	91,3	4,9	9	2	-	-	1	6
40	Nieder-Weisel	86,7	3,5	12	6	-	-	-	6
41	Nieder-Wöllstadt	86,4	5,3	12	8	-	-	1	3
42	Ober-Erlenbach	92,2	4,0	12	7	4	-	1	-
43	Ober-Eschbach	90,0	5,1	12	4	-	-	1	7
44	Ober-Florstadt	80,5	20,8	7	-	-	-	-	7
45	Ober-Mörlen	93,4	5,2	15	9	6	-	-	-
46	Ober-Rosbach, Stadt	89,3	3,8	12	9	-	-	-	3
47	Ober-Wöllstadt	88,5	8,1	12	6	-	-	-	6
48	Ockstadt	89,3	2,3	12	7	5	-	-	-
49	Oes		gem. § 80 HGO		fand keine Wahl statt				
50	Okarben	90,2	4,0	12	4	1	-	2	5
51	Oppershofen	83,0	26,5	9	-	-	-	-	9
52	Ossenheim	82,4	23,6	9	9	-	-	-	-
53	Ostheim	88,5	4,7	9	-	-	-	2	7
54	Petterweil	89,8	3,7	9	6	-	-	1	2
55	Pohl-Göns	86,8	5,3	9	5	-	-	-	4
56	Reichelsheim i. d. Wetterau, Stadt	89,7	4,2	9	6	-	-	-	3
57	Rendel	78,2	15,2	9	-	-	-	-	9
58	Rockenberg	91,9	7,7	12	4	8	-	-	-
59	Rodheim v. d. Höhe	91,1	5,6	12	8	-	-	-	4
60	Rödgen	72,4	19,7	9	9	-	-	-	-
61	Schwalheim	87,2	4,2	9	6	-	-	-	3
62	Södel	92,0	5,2	9	6	-	-	1	2
63	Staden	90,7	19,7	9	9	-	-	-	-
64	Stammheim	87,2	4,6	9	7	-	-	-	2
65	Steinfurth	62,1	25,0	12	-	-	-	-	12

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) DRP.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
66	Trais-Münzenberg	57,7	29,2	7	-	-	-	-	7
67	Vilbel, Bad, Stadt	83,6	2,6	24	14	4	3	3	-
68	Weckesheim	87,2	4,6	9	5	-	-	-	4
69	Wisselsheim	87,4	7,0	9	-	-	-	3	6
70	Wölfersheim	90,9	7,4	12	9	-	-	-	3
71	Wohnbach	82,2	5,6	9	-	-	-	-	9
Zusammen		83,8	5,8	753	338	77	13	41	284
Landkreis Gießen									
1	Albach	84,9	7,0	7	-	-	-	-	7
2	Allendorf a.d.Lahn	83,1	15,6	9	6	-	-	-	3
3	Allendorf a.d. Lumda, Stadt	93,3	2,8	12	4	-	-	-	8
4	Allertshausen	89,9	3,3	7	2	-	-	-	5
5	Alten-Buseck	94,3	1,2	12	4	-	-	1	7
6	Annerod	86,0	4,5	9	4	1	-	-	4
7	Arnsburg	84,3	4,7	5	-	-	-	-	5
8	Bellersheim	90,0	4,6	9	-	-	-	2	7
9	Beltershain	58,7	24,8	7	-	-	-	-	7
10	Bersrod	82,1	21,9	9	-	-	-	-	9
11	Bettenhausen	66,8	7,7	7	-	-	-	-	7
12	Beuern	87,3	4,8	9	5	-	-	-	4
13	Birkklar	89,2	9,3	9	-	-	-	-	9
14	Burkhardtsfelden	68,2	24,8	9	-	-	-	-	9
15	Climbach	74,2	21,2	7	7	-	-	-	-
16	Daubringen	90,3	20,5	12	7	-	-	5	-
17	Dorf-Güll	83,8	11,3	9	-	-	-	-	9
18	Eberstadt	90,1	4,4	9	2	-	-	-	7
19	Ettingshausen	84,9	2,6	9	-	2	-	-	7
20	Freienseen	74,9	12,5	9	-	-	-	-	9
21	Garbenteich	87,6	2,7	12	6	-	-	-	6
22	Geilshausen	68,2	17,2	9	-	-	-	-	9
23	Göbelnrod	86,8	2,8	7	2	-	-	1	4
24	Gonterskirchen	60,5	14,7	9	-	-	-	-	9
25	Großen-Buseck	90,4	2,0	15	7	1	-	2	5
26	Großen-Linden, Stadt	86,2	3,2	15	10	3	-	2	-
27	Grünberg, Stadt	79,8	1,9	15	6	3	-	2	4
28	Grünungen	77,7	3,5	9	4	-	-	2	3
29	Harbach	69,5	21,9	9	-	-	-	-	9
30	Hattenrod	89,2	3,9	9	-	-	-	-	9

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
31	Hausen	88,6	6,1	9	4	-	-	-	5
32	Heuchelheim	90,3	4,7	15	9	-	-	2	4
33	Holzheim	89,3	3,5	12	4	-	-	-	8
34	Hungen, Stadt	85,2	3,8	15	5	-	-	5	5
35	Inheiden	92,7	7,5	9	5	-	-	-	4
36	Kesselbach	93,6	3,2	9	7	-	-	-	2
37	Klein-Eichen	70,5	20,9	5	-	-	-	-	5
38	Langd	68,8	13,3	9	-	-	-	-	9
39	Lang-Göns	90,2	2,8	15	10	4	-	1	-
40	Langsdorf	72,3	5,6	9	4	-	-	2	3
41	Lardenbach	60,7	24,9	7	-	-	-	-	7
42	Laubach, Stadt	79,1	3,8	12	5	-	3	2	2
43	Lauter	61,9	14,2	9	-	-	-	-	9
44	Leihgestern	83,6	7,7	12	6	-	-	2	4
45	Lich, Stadt	81,6	2,6	15	6	2	-	3	4
46	Lindenstruth	86,1	3,5	7	2	-	-	-	5
47	Lollar	90,1	3,7	15	9	-	-	3	3
48	Londorf	88,2	3,0	12	4	-	-	-	8
49	Lunda	83,5	7,7	9	-	-	-	3	6
50	Mainzlar	80,3	8,6	9	4	-	-	3	2
51	Münster	80,0	7,3	7	1	-	-	-	6
52	Muschenheim	89,9	5,8	9	-	-	-	2	7
53	Nieder-Bessingen	78,4	16,0	7	-	-	-	-	7
54	Nonnenroth	81,4	20,7	7	-	-	-	-	7
55	Obbornhofen	82,9	3,6	9	5	-	-	-	4
56	Ober-Bessingen	73,9	6,6	7	-	-	-	-	7
57	Ober-Hörgern	71,6	11,3	7	-	-	-	-	7
58	Odenhausen	94,2	5,8	7	-	-	-	-	7
59	Oppenrod	84,6	5,3	7	5	-	-	-	2
60	Queckborn	89,9	6,5	9	-	-	-	-	9
61	Rabertshausen	70,5	40,0	7	-	-	-	-	7
62	Reinhardshain	80,1	8,4	7	-	-	-	-	7
63	Reiskirchen	80,5	2,8	12	5	-	-	2	5
64	Rodheim	82,0	14,3	7	-	-	-	-	7
65	Rödgen	86,8	2,8	9	4	-	-	-	5
66	Röthges	73,5	20,4	7	-	-	-	-	7
67	Rüddingshausen	90,2	2,7	9	3	-	-	-	6
68	Ruppertsburg	81,5	4,2	9	-	-	-	-	9
69	Ruttershausen	74,1	7,8	9	6	-	-	-	3
70	Saasen	82,2	7,6	9	5	-	-	2	2
71	Stangenrod	91,5	5,7	7	-	-	-	-	7
72	Staufenberg, Stadt	83,0	4,7	12	8	-	-	2	2
73	Steinbach	83,1	2,8	12	5	-	-	2	5
74	Steinheim	88,2	3,8	9	-	-	-	-	9
75	Stockhausen	72,9	8,1	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
76	Trais-Horloff	75,7	23,2	9	-	-	-	-	9
77	Treis a. d. Lumda	90,6	2,9	12	6	-	-	2	4
78	Trohe	91,3	6,7	7	6	-	-	-	1
79	Utphe	83,0	7,5	9	-	-	-	2	7
80	Villingen	74,7	11,2	9	4	-	-	2	3
81	Watzenborn-Steinberg	88,4	5,5	15	10	5	-	-	-
82	Weickartshain	59,4	14,6	9	-	-	-	-	9
83	Weitershain	80,8	5,0	9	-	-	-	-	9
84	Wetterfeld	Die Gemeindewahl wurde nicht durchgeführt							
85	Winnerod	gen. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Zusammen		84,2	5,9	785	233	21	3	59	469
Landkreis Groß-Gerau									
1	Allmendfeld	73,8	11,8	9	-	-	-	-	9
2	Astheim	92,6	4,9	9	5	4	-	-	-
3	Bauschheim	91,2	6,5	12	7	-	-	2	3
4	Berkach	95,5	3,4	7	3	-	-	-	4
5	Biebesheim	92,9	3,6	15	9	4	-	2	-
6	Bischofsheim	79,2	4,5	18	11	6	-	1	-
7	Büttelborn	92,0	5,7	15	12	-	-	-	3
8	Crumstadt	94,2	3,5	12	7	-	-	1	4
9	Dornheim	90,7	6,7	12	8	-	-	-	4
10	Erfelden	92,9	6,6	12	8	-	-	-	4
11	Geinsheim	89,8	3,5	12	6	4	-	2	-
12	Gernsheim, Stadt	82,7	4,1	18	7	7	-	1	3
13	Ginsheim-Gustavsburg	86,2	2,9	24	17	4	1	2	-
14	Goddelau	90,3	4,0	15	9	5	-	-	1
15	Groß-Gerau, Stadt	89,4	4,5	24	13	-	-	1	10
16	Hessenaue	83,8	22,8	7	-	-	-	-	7
17	Kelsterbach, Stadt	81,6	6,1	24	14	-	-	2	8
18	Klein-Gerau	90,3	7,1	12	9	-	-	2	1
19	Klein-Rohrheim	88,7	28,4	7	-	-	-	-	7
20	Leeheim	85,7	4,5	12	7	-	-	-	5
21	Mörfelden	84,8	5,8	18	14	3	-	1	-
22	Nauheim	89,5	3,4	18	10	-	-	2	6
23	Raunheim	86,0	3,6	18	11	4	-	-	3
24	Rüsselsheim, Stadt	84,5	3,0	36	24	8	2	2	-
25	Stockstadt am Rhein	91,2	5,1	15	11	-	-	2	2
26	Trebur	93,4	4,9	15	11	-	-	-	4
27	Walldorf	74,3	3,1	18	11	3	-	2	2
28	Wallerstädten	94,2	4,2	12	8	2	-	-	2
29	Wolfskehlen	92,9	5,2	12	8	-	-	1	3
30	Worfelden	93,0	5,2	12	6	4	1	1	-
Zusammen		85,8	4,3	450	266	58	4	27	95

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Landkreis Lauterbach									
1	Allmenrod	69,9	12,5	7	-	-	-	-	7
2	Altenschlirf	65,1	41,3	7	-	-	-	-	7
3	Angersbach	87,8	4,9	12	-	-	-	-	12
4	Bannerod	83,7	23,0	5	-	-	-	-	5
5	Bermuthshain	73,7	8,9	9	-	-	-	-	9
6	Bernshausen	75,6	19,9	7	-	-	-	-	7
7	Crainfeld	87,2	21,1	9	-	-	-	-	9
8	Dirlammen	58,5	12,1	7	-	-	-	-	7
9	Eichelhain	68,9	29,3	7	-	-	-	-	7
10	Eichenrod	76,7	35,5	7	-	-	-	-	7
11	Engelrod	57,7	7,3	9	-	-	-	-	9
12	Feldkrücken	82,3	49,7	7	-	-	-	-	7
13	Fleschenbach	77,5	18,8	5	-	-	-	-	5
14	Fraurombach	62,2	16,8	7	-	-	-	-	7
15	Freiensteinau	82,7	31,5	9	-	-	-	-	9
16	Frischborn	78,3	33,1	9	-	-	-	-	9
17	Grebeshain	92,2	1,2	9	-	-	-	-	9
18	Gunzenau	52,9	11,0	7	-	-	-	-	7
19	Hartershausen	80,4	14,5	7	-	-	-	-	7
20	Hartmannshain	81,7	23,0	7	-	-	-	-	7
21	Heblos	73,6	12,1	7	-	-	-	-	7
22	Heisters	76,4	10,3	5	-	-	-	-	5
23	Hemmen	84,9	11,9	5	-	-	-	-	5
24	Herbstein, Stadt	85,4	10,1	12	-	-	-	-	12
25	Herchenhain	50,4	45,4	7	-	-	-	-	7
26	Hörgenau	68,9	43,3	7	-	-	-	-	7
27	Holzstuhl	73,4	16,5	5	-	-	-	-	5
28	Hopfmannsfeld	73,8	22,2	7	-	-	-	-	7
29	Hutzdorf	72,4	20,3	7	-	-	-	-	7
30	Ilbeshausen	82,3	7,5	9	-	-	-	-	9
31	Kölzenhain	77,9	35,8	5	-	-	-	-	5
32	Landenhausen	86,4	8,4	9	-	-	-	2	7
33	Lanzenhain	62,4	21,9	9	-	-	-	-	9
34	Lauterbach, Stadt	84,4	2,3	18	8	4	4	2	-
35	Maar	85,5	7,1	12	5	-	-	-	7
36	Meiches	85,2	9,2	7	-	-	-	-	7
37	Metzlos	57,9	15,6	5	-	-	-	-	5
38	Metzlos-Gehaag	76,6	10,2	5	-	-	-	-	5
39	Nieder-Moos	71,2	30,4	7	-	-	-	-	7
40	Nieder-Stoll	80,4	20,7	7	-	-	-	-	7
41	Nösberts-Weidmoos	64,4	20,8	7	-	-	-	-	7
42	Ober-Moos	73,5	9,8	7	-	-	-	-	7
43	Ober-Wegfurth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
44	Sfordt	85,5	23,6	7	-	-	-	-	7
45	Queck	86,0	4,1	9	-	-	-	-	9

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960,
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
46	Radmühl	80,6	11,1	5	-	2	-	-	3
47	Rebgeshain	60,5	32,6	7	-	-	-	-	7
48	Reichlos	58,4	36,4	5	-	-	-	-	5
49	Reuters	73,9	20,2	7	-	-	-	-	7
50	Rimbach	72,3	10,0	7	-	-	-	-	7
51	Rimlos	92,2	37,3	5	-	-	-	-	5
52	Rixfeld	88,3	8,0	7	-	-	-	-	7
53	Salz	74,0	23,0	7	-	-	-	-	7
54	Sandlofs	68,6	14,2	7	-	-	-	-	7
55	Schadges	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
56	Schlechtenwegen	66,5	18,3	7	-	-	-	-	7
57	Schlitz, Stadt	80,0	5,6	15	6	-	-	-	9
58	Sickendorf	70,2	8,7	7	-	-	-	-	7
59	Steinfurt	44,5	15,1	7	-	-	-	-	7
60	Stockhausen	60,9	13,4	9	-	-	-	-	9
61	Üllershausen	63,7	24,0	7	-	-	-	-	7
62	Ützhausen	79,3	14,4	7	-	-	-	-	7
63	Ulrichstein, Stadt	85,0	4,8	9	4	-	-	-	5
64	Unter-Schwarz	79,8	7,6	5	-	-	-	-	5
65	Unter-Wegfurth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
66	Vaitshain	65,4	7,5	5	-	-	-	-	5
67	Volkartshain	73,0	5,4	5	-	-	-	-	5
68	Wallenrod	66,1	12,0	9	-	-	-	-	9
69	Wernges	61,1	42,5	7	-	-	-	-	7
70	Willofs	59,5	35,1	7	-	-	-	-	7
71	Wünschen-Moos	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
72	Zahmen	64,4	3,9	5	-	-	-	-	5
Zusammen		78,8	10,9	506	23	6	4	4	469
Landkreis Offenbach									
1	Buchsschlag	83,0	2,0	12	2	2	2	-	6
2	Dietzenbach	86,6	11,8	18	14	4	-	-	-
3	Dreieichenhain, Stadt	84,5	8,6	15	11	-	-	1	3
4	Dudenhofen	92,4	4,7	15	7	-	-	-	8
5	Egelsbach	85,6	6,2	18	13	-	-	2	3
6	Froschhausen	96,2	2,9	12	2	7	-	1	2
7	Götzenhain	85,9	3,3	12	8	3	-	1	-
8	Hainhausen	91,4	9,0	9	3	6	-	-	-
9	Hainstadt	94,4	4,0	15	9	6	-	-	-
10	Hausen	91,5	2,3	15	8	5	-	2	-
11	Heusenstamm, Stadt	92,2	1,9	18	7	8	-	1	2
12	Jügesheim	92,3	3,8	18	9	8	-	1	-
13	Klein-Auheim	90,3	5,7	18	8	8	-	1	1
14	Klein-Krotzenburg	93,7	4,3	15	8	7	-	-	-
15	Klein-Welzheim	92,7	5,1	12	3	7	-	-	2

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. N	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
16	Lämmerspiel	93,2	4,1	12	4	8	-	-	-
17	Langen, Stadt	80,4	3,3	24	11	4	1	2	6
18	Mainflingen	93,9	4,0	12	6	5	-	1	-
19	Mühlheim am Main, Stadt	86,9	4,0	24	14	9	-	1	-
20	Neu-Isenburg, Stadt	79,5	3,6	24	13	7	3	1	-
21	Obertshausen	89,7	3,2	18	7	7	-	2	2
22	Offenthal	94,0	2,3	12	6	-	-	-	6
23	Rembrücken	95,2	4,4	9	4	5	-	-	-
24	Seligenstadt, Stadt	91,6	3,8	18	8	9	1	-	-
25	Sprendlingen, Stadt	78,8	3,9	24	15	6	1	-	2
26	Steinheim am Main, Stadt	83,9	4,6	18	8	7	3	-	-
27	Weiskirchen	92,0	2,2	15	8	6	-	1	-
28	Zellhausen	93,6	3,5	12	1	3	-	-	8
29	Zepplinheim	75,3	20,5	9	-	-	-	-	9
Zusammen		86,0	4,3	453	217	147	11	18	60
Landkreis Eschwege									
2	Abterode	80,2	4,0	9	5	-	-	2	2
	Alberode	85,5	21,7	5	-	-	-	-	5
	Albungen	90,8	0,3	7	-	-	-	-	7
	Altefeld	83,6	8,9	7	-	-	-	-	7
5	Altenburschla	78,3	20,4	7	-	-	-	-	7
	Archfeld	68,1	14,9	7	-	-	-	-	7
	Aue	85,7	3,9	9	5	-	-	1	3
8	Bischhausen	82,7	5,2	9	6	-	-	1	2
	Breitzbach	78,5	12,4	7	-	-	-	-	7
1	Burghofen	82,9	2,5	7	-	-	-	-	7
11	Datterode	88,9	3,0	9	3	-	-	1	5
1	Eltmannsee	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
1	Eltmannshausen	87,7	6,3	9	6	-	-	-	3
14	Eschwege, Stadt	76,4	3,5	24	11	-	-	3	10
15	Frankenhain	86,1	4,5	9	-	-	-	1	8
1	Frankershausen	79,6	9,8	9	-	-	-	2	7
17	Frauenborn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
1	Frieda	83,4	9,1	9	8	-	-	-	1
1	Friemen	71,7	12,8	5	-	-	-	-	5
20	Gehau	56,4	15,1	5	-	-	-	-	5
2	Germerode	82,0	5,2	9	7	-	-	-	2
2	Grandenborn	84,0	6,9	7	-	-	-	-	7
23	Grebendorf	85,6	3,6	12	9	-	-	1	2
24	Heldra	77,1	7,0	9	7	-	-	-	2
2	Herleshausen	79,5	3,5	12	5	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
26	Hetzerode	68,1	11,7	7	-	-	-	-	7
27	Hitzelrode	85,0	11,0	5	-	-	-	-	5
28	Hitzerode	67,8	13,8	7	-	-	-	-	7
29	Hoheneiche	87,6	5,2	9	2	-	-	-	7
30	Holzhausen	83,3	23,8	5	-	-	-	-	5
31	Jestädt	82,7	20,3	9	-	-	-	-	9
32	Kirchhosbach	88,6	12,9	7	-	-	-	-	7
33	Langenhain	76,5	12,6	9	9	-	-	-	-
34	Lüderbach	54,5	20,0	7	-	-	-	-	7
35	Mäckelsdorf	79,8	10,1	5	-	-	-	-	5
36	Markershausen	91,3	19,0	5	-	-	-	-	5
37	Mitterode	47,5	15,8	7	-	-	-	-	7
38	Motzenrode	67,2	16,7	5	-	-	-	-	5
39	Nesselröden	74,5	19,1	9	-	-	-	-	9
40	Netra	66,4	20,4	9	-	-	-	-	9
41	Neueroode	78,7	20,3	7	-	-	-	-	7
42	Niddawitzhausen	81,1	9,8	7	-	-	-	-	7
43	Niederdünz bach	87,8	3,7	9	-	-	-	-	9
44	Oberdünz bach	92,3	4,8	9	5	-	-	-	4
45	Oberhone	86,3	5,6	9	6	-	-	-	3
46	Oetmannshausen	94,8	0,4	7	-	-	-	-	7
47	Rambach	45,6	11,7	7	-	-	-	-	7
48	Rechtebach	66,7	19,7	5	-	-	-	-	5
49	Reichensachsen	90,0	3,0	12	8	-	-	1	3
50	Renda	85,5	4,4	7	-	-	-	-	7
51	Rittmannshausen	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
52	Rodebach	76,2	17,2	5	-	-	-	-	5
53	Röhrda	89,3	4,2	9	6	-	-	-	3
54	Schemmern	63,7	9,3	7	-	-	-	-	7
55	Schwebda	83,0	4,1	9	6	-	-	1	2
56	Stadthosbach	83,0	30,1	5	-	-	-	-	5
57	Thurnhosbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
58	Unhausen	84,0	11,6	7	-	-	-	-	7
59	Vierbach	78,5	22,3	7	-	-	-	-	7
60	Vockerode	86,5	6,9	9	-	-	-	1	8
61	Völkershausen	87,1	1,6	7	3	-	-	-	4
62	Waldkappel, Stadt	89,0	2,4	12	7	1	-	1	3
63	Wanfried, Stadt	87,6	4,7	15	9	-	-	1	5
64	Weidenhausen	84,0	8,7	9	-	-	-	1	8
65	Weißborn	86,2	10,9	9	9	-	-	-	-
66	Wellingerode	62,2	14,8	7	-	-	-	-	7
67	Wichmannshausen	88,3	3,4	9	6	-	-	1	2
68	Willershausen	74,3	24,4	7	-	-	-	-	7
69	Wolfterode	58,6	14,1	7	-	-	-	-	7
70	Wommen	79,6	8,3	7	-	-	-	-	7
Zusammen		80,4	5,9	533	148	1	-	19	365

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lf. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Frankenberg									
1	Allendorf-Eder	78,0	3,8	12	-	-	-	-	12
2	Allendorf b. Frankenau	72,2	10,0	5	-	-	-	-	5
3	Altenhaina	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
4	Altenlotheim	78,3	20,2	9	-	-	-	-	9
5	Asel	66,1	14,6	5	-	-	-	-	5
6	Basdorf	79,1	4,3	7	-	-	-	-	7
7	Battenberg, Stadt	80,0	2,8	12	1	-	-	-	11
8	Battenfeld	89,8	2,4	9	-	-	-	-	9
9	Battenhausen	88,1	22,5	7	-	-	-	-	7
10	Berghofen	82,9	18,0	7	-	-	-	-	7
11	Biebighausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
12	Birkenbringhausen	94,0	1,5	9	-	-	-	-	9
13	Bockendorf	74,1	8,3	5	-	-	-	-	5
14	Eottendorf	83,0	4,0	9	4	-	-	-	5
15	Eromskirchen	84,2	9,8	9	-	-	-	-	9
16	Euchenberg	76,3	9,8	7	-	-	-	-	7
17	Dainrode	73,0	12,6	7	-	-	-	-	7
18	Dodenau	77,2	4,2	9	-	-	-	-	9
19	Dodenhausen	85,1	0,8	7	2	-	-	-	5
20	Dörnholzhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
21	Dorfitter	85,1	6,0	9	-	-	-	-	9
22	Ederbringhausen	86,8	10,8	7	-	-	-	-	7
23	Eifa	89,7	1,4	7	-	-	-	-	7
24	Ellershausen	68,7	25,0	7	-	-	-	-	7
25	Ellnrode	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
26	Ernsthausen	79,9	1,9	9	-	-	-	-	9
27	Frankenau, Stadt	70,8	7,9	9	-	-	-	1	8
28	Frankenberg-Eder, Stadt	76,5	1,9	18	6	3	3	3	3
29	Friedrichshausen	82,2	2,6	7	-	-	-	-	7
30	Frohnhausen	70,0	17,7	7	-	-	-	-	7
31	Geismar	67,8	11,0	9	-	-	-	-	9
32	Gemünden an der Wohra, Stadt	79,1	5,3	12	2	-	3	-	7
33	Grüsen	89,4	2,0	7	4	-	-	-	3
34	Haddenberg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
35	Haina	88,5	5,0	9	1	-	-	-	8
36	Haine	76,9	0,4	7	-	-	-	-	7
37	Halgehausen	75,8	7,3	7	-	-	-	-	7
38	Harbshausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
39	Hatzfeld, Stadt	84,6	0,9	9	-	-	-	-	9
40	Haubern	74,0	16,8	9	-	-	-	-	9

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
41	Herbelhausen	94,0	1,3	5	-	-	-	-	5
42	Herzhausen	76,7	15,8	7	-	-	-	-	7
43	Holzhausen	61,9	17,1	7	-	-	-	-	7
44	Hommershausen	81,9	16,9	5	-	-	-	-	5
45	Hüttenrode	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
46	Kirchlotheim	80,6	1,7	5	-	-	-	-	5
47	Laisa	56,8	17,0	7	-	-	-	-	7
48	Lehnhausen	62,6	19,4	5	-	-	-	-	5
49	Löhlbach	88,5	1,5	9	2	-	-	-	7
50	Louisendorf	66,7	15,2	5	-	-	-	-	5
51	Marienhagen	87,7	0,8	7	-	-	-	-	7
52	Mohnhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
53	Niederorke	75,0	35,1	5	-	-	-	-	5
54	Oberasphe	70,9	21,9	7	-	-	-	-	7
55	Oberholzhausen	80,3	11,5	5	-	-	-	-	5
56	Obernburg	71,1	21,8	7	-	-	-	-	7
57	Oberorke	91,2	14,5	5	-	-	-	-	5
58	Oberwerba	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
59	Reddighausen	91,1	3,5	9	-	-	-	-	9
60	Rengershausen	87,1	-	7	-	-	-	-	7
61	Rennertehausen	80,9	9,2	9	-	-	-	-	9
62	Roda	69,8	9,0	9	-	-	-	-	9
63	Rodenbach	74,7	21,0	5	-	-	-	-	5
64	Röddenau	70,1	3,9	9	-	-	-	-	9
65	Römershausen	64,5	23,3	5	-	-	-	-	5
66	Rosenthal, Stadt	85,3	3,9	9	-	-	-	-	9
67	Schmittlotheim	85,8	-	7	-	-	-	-	7
68	Schreufa	70,2	18,3	7	-	-	-	-	7
69	Sehlen	68,4	9,2	7	-	-	-	-	7
70	Somplar	58,0	9,0	7	-	-	-	-	7
71	Thalitter	85,7	8,9	7	-	-	-	-	7
72	Viermünden	78,5	12,8	9	-	-	-	-	9
73	Vöhl	75,5	4,0	9	-	-	-	-	9
74	Wangershausen	80,7	20,2	5	-	-	-	-	5
75	Wiesenfeld	87,4	15,2	9	-	-	-	-	9
76	Willersdorf	86,4	0,9	7	-	-	-	-	7
77	Willershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Zusammen		78,9	6,2	511	22	3	6	4	476
Landkreis Fritzlar-Homberg									
1	Allendorf	93,7	9,2	7	-	-	-	-	7
2	Allmuthshausen	80,6	27,1	7	-	-	-	-	7
3	Appenföld	83,1	21,5	7	-	-	-	-	7
4	Arnsbach	84,6	10,1	9	-	-	-	-	9
5	Berge	87,3	1,9	7	4	-	-	-	3

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Berndshausen	90,8	1,0	7	-	-	-	-	7
Besse	94,5	2,4	12	9	-	-	-	3
Betzigerode	71,4	29,3	5	-	-	-	-	5
Bischhausen	86,0	19,5	7	-	-	-	-	7
Borken (Bez. Kassel) Stadt	77,7	3,5	15	9	2	-	-	4
Bappel	80,9	20,6	7	-	-	-	-	7
Baldorf	83,1	23,4	9	-	-	-	-	9
Bensberg	67,3	17,7	7	-	-	-	-	7
Bickershausen	92,3	0,0	7	-	-	-	-	7
Billich	85,1	11,3	9	-	-	-	-	9
Bissen	91,9	14,7	9	-	-	-	-	9
Borheim	83,4	19,8	7	-	-	-	-	7
Borla	73,6	22,8	7	-	-	-	-	7
Billingshausen	86,1	0,0	5	-	-	-	-	5
Einrode	63,5	5,8	7	-	-	-	-	7
Ernetheis	95,6	2,1	7	4	-	-	-	3
Falkenberg	90,2	5,7	9	5	-	-	-	4
Freudenthal	92,7	3,4	7	4	-	-	-	3
Fritzlar, Stadt	74,9	3,2	18	6	9	-	1	2
Geismar	83,3	4,4	9	-	-	-	-	9
Gilsa	83,5	12,9	7	-	-	-	-	7
Gleichen	79,3	11,0	7	-	-	-	-	7
Gorbeth	92,3	3,2	9	8	-	-	-	1
Großenhagen	91,8	4,1	7	-	-	-	-	7
Grifte	95,7	2,7	12	9	-	-	-	3
Gröfenenglis	91,2	3,6	9	5	-	-	-	4
Gudensberg, Stadt	88,6	4,6	15	9	-	-	-	6
Haarhausen	80,0	20,3	5	-	-	-	-	5
Haddamar	65,0	21,8	7	-	-	-	-	7
Haldorf	92,8	23,2	7	7	-	-	-	-
Habel	86,5	21,9	9	-	-	-	-	9
Bergetsfeld				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
Bolchhausen a.Hahn	92,0	20,4	9	9	-	-	-	-
Bolchhausen b.Hornberg	85,1	6,6	9	6	-	-	-	3
Hornberg, Bez. Kassel, Stadt	86,7	2,0	18	8	-	-	2	8
Hornbergshausen	80,2	8,2	5	-	-	-	-	5
Hilsa	81,8	2,5	7	-	-	-	-	7
Hundshausen	72,0	15,4	7	-	-	-	-	7
Hesberg	83,3	2,4	12	3	-	-	1	8
Hirstenhausen	92,7	3,6	9	-	-	-	-	9
Hirschberg	87,1	10,0	9	-	-	-	-	9
Hleinenglis	87,1	3,9	9	3	-	-	-	6
Janbach	86,8	9,4	7	-	-	-	-	7
Jandorf	84,7	3,9	7	3	-	-	-	4
Janderode	69,4	19,6	7	-	-	-	-	7

¹⁾ örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
51	Lohne	78,9	16,9	9	-	-	-	-	9
52	Lützelwig	87,2	26,8	7	-	-	-	-	7
53	Maden	95,0	3,0	9	7	-	-	-	2
54	Mardorf	83,9	22,3	9	-	-	-	-	9
55	Metze	94,4	2,6	9	7	-	-	-	2
56	Mörshausen	83,8	12,4	7	-	-	-	-	7
57	Mosheim	86,4	20,9	9	-	-	-	-	9
58	Mühlbach	81,8	0,9	7	-	-	-	-	7
59	Mühlhausen	87,6	1,2	7	-	-	-	-	7
60	Nassenerfurth	85,8	2,9	9	-	-	-	-	9
61	Neuenhain	83,6	14,4	7	-	-	-	-	7
62	Niederstein, Stadt	86,7	15,7	9	-	-	-	-	9
63	Niederbeisheim	88,1	1,9	9	-	-	-	-	9
64	Niederurff	86,1	7,4	7	-	-	-	-	7
65	Oberbeisheim	81,0	28,9	9	-	-	-	-	9
66	Obermöllrich	90,1	5,1	9	7	-	-	-	2
67	Oberurff	78,0	29,6	9	-	-	-	-	9
68	Obervorschütz	88,2	3,9	9	6	-	-	-	3
69	Pfaffenhausen	72,6	10,9	7	-	-	-	-	7
70	Raboldshausen	84,0	3,6	9	-	-	-	-	9
71	Reddingshausen			gem. § 80	HGO fand keine	Wahl	statt		
72	Relbehausen			gem. § 80	HGO fand keine	Wahl	statt		
73	Remsfeld	89,0	3,8	9	3	-	-	1	5
74	Reptich	96,7	1,4	7	3	-	-	-	4
75	Rockshausen	79,5	12,1	5	-	-	-	-	5
76	Rodemann	88,3	24,5	5	-	-	-	-	5
77	Römersberg	89,2	3,2	7	3	-	-	-	4
78	Roppershain	82,9	21,3	7	-	-	-	-	7
79	Rothelmshausen	93,1	3,3	7	-	-	-	-	7
80	Rückersfeld			gem. § 80	HGO fand keine	Wahl	statt		
81	Saasen	64,6	14,6	5	-	-	-	-	5
82	Salzberg	70,6	20,2	5	-	-	-	-	5
83	Schellbach	84,5	28,0	7	-	-	-	-	7
84	Schiffelborn			gem. § 80	HGO fand keine	Wahl	statt		
85	Schlierbach	72,3	14,9	7	-	-	-	-	7
86	Singlis	89,6	1,6	9	7	-	-	-	2
87	Sipperhausen	79,9	11,2	7	-	-	-	-	7
88	Sondheim	88,4	13,4	7	-	-	-	-	7
89	Steindorf			gem. § 80	HGO fand keine	Wahl	statt		
90	Stolzenbach	85,8	17,6	5	-	-	-	-	5
91	Strang			gem. § 80	HGO fand keine	Wahl	statt		
92	Trockenerfurth	86,3	11,1	9	-	-	-	-	9
93	Udenborn	82,8	57,7	7	-	-	-	-	7
94	Ungedanken	83,4	5,8	9	-	-	-	-	9
95	Unshausen	86,2	10,9	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Id. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
96	Uttershausen	80,4	5,5	9	5	-	-	-	4
97	Verna	91,9	3,4	9	7	-	-	-	2
98	Völkershain	65,0	13,2	5	-	-	-	-	5
99	Wabern	86,9	4,5	12	6	-	-	-	6
100	Wallenstein	64,1	33,9	7	-	-	-	-	7
101	Waltersbrück	70,3	16,4	7	-	-	-	-	7
102	Waßmuthshausen	85,2	13,5	7	-	-	-	-	7
103	Wehren	69,2	20,3	7	-	-	-	-	7
104	Welferode	80,4	16,9	7	-	-	-	-	7
105	Wenzigerode	83,6	4,7	5	-	-	-	-	5
106	Werkel	89,3	3,2	9	-	-	-	-	9
107	Wernswig	93,8	3,1	9	2	-	-	-	7
108	Wichdorf	83,8	8,5	9	-	-	-	-	9
109	Zennern	86,9	1,6	9	-	-	-	-	9
110	Zimmersrode	83,5	7,9	9	-	-	-	-	9
111	Zwesten	78,9	2,8	9	5	-	-	-	4
Zusammen		84,6	7,2	842	179	11	-	5	647
Landkreis Fulda									
1	Abtsroda	80,8	16,5	7	-	-	-	-	7
2	Allmus	93,7	10,2	7	-	-	-	-	7
3	Almendorf	97,8	3,3	7	-	-	-	-	7
4	Altenfeld	91,8	2,2	5	-	-	-	-	5
5	Altenhof	91,9	7,3	7	-	-	-	-	7
6	Armenhof	88,7	17,6	5	-	-	-	-	5
7	Batten	88,9	51,6	7	-	7	-	-	-
8	Bernhards	89,7	20,8	7	-	-	-	-	7
9	Besges	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
10	Blankenau	87,5	13,3	9	-	9	-	-	-
11	Böckels	92,6	12,6	5	-	-	-	-	5
12	Brand	94,2	0,8	5	-	-	-	-	5
13	Brandlos	95,0	9,2	5	-	5	-	-	-
14	Bronnzell	86,8	20,5	9	-	-	-	-	9
15	Buchenrod	84,5	15,3	7	-	7	-	-	-
16	Büchenberg	87,2	7,4	9	-	4	-	-	5
17	Dalherda	89,3	2,1	7	1	2	-	-	4
18	Danzwiesen	90,4	4,0	5	-	5	-	-	-
19	Dassen	87,3	10,4	5	-	-	-	-	5
20	Dietershan	91,9	3,7	7	-	5	-	-	2
21	Dietershausen	84,6	8,2	9	-	-	-	-	9
22	Dietges	94,7	6,5	5	-	-	-	-	5
23	Dipperz	87,9	25,8	9	-	-	-	-	9
24	Dirlos	81,6	20,1	9	-	-	-	-	9
25	Döllbach	93,8	11,1	7	-	7	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
26	Dörmbach (Fulda)			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
27	Dörmbach a.d.M.	86,0	12,2	7	-	-	-	-	7
28	Dorfborn	86,0	19,4	7	-	-	-	-	7
29	Ebersberg	83,4	27,0	9	-	-	-	-	9
30	Eckweisbach	92,2	22,2	9	-	-	-	-	9
31	Edelzell	94,2	2,3	9	-	-	-	-	9
32	Eichenau	88,1	21,2	5	-	-	-	-	5
33	Eichenried	92,5	19,2	5	-	-	-	-	5
34	Eichenzell	81,2	9,3	12	-	8	-	-	4
35	Elters	91,3	35,3	7	-	-	-	-	7
36	Engelhelms	86,6	14,9	9	-	-	-	-	9
37	Finkenhain			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
38	Flieden	91,3	3,8	15	4	11	-	-	-
39	Friesenhausen	88,1	17,7	7	-	-	-	-	7
40	Gackenhof	94,8	4,0	7	-	-	-	-	7
41	Gersfeld, Stadt	85,4	1,8	12	2	2	1	1	6
42	Gichenbach	93,1	3,1	7	-	-	-	-	7
43	Giesel	85,0	3,1	9	-	3	-	-	6
44	Gläserzell	90,1	23,7	5	-	-	-	-	5
45	Großenlüder	92,4	7,6	15	-	13	-	2	-
46	Günthers	88,0	2,3	7	-	-	-	-	7
47	Habel	86,9	1,9	7	-	-	-	-	7
48	Haimbach	80,3	17,0	9	-	-	-	-	9
49	Hainzell	92,3	6,5	9	-	-	-	-	9
50	Harmerz	94,1	13,9	9	-	9	-	-	-
51	Hattenhof	92,0	2,4	9	-	4	-	-	5
52	Hauswurz	91,4	10,7	9	-	9	-	-	-
53	Hettonhausen	89,1	3,5	9	-	-	-	-	9
54	Hilders	86,9	5,3	12	-	6	-	-	6
55	Höf und Haid	80,8	13,1	7	-	-	-	-	7
56	Hofbieber	90,2	18,0	9	-	-	-	-	9
57	Hosenfeld	81,2	18,4	9	-	9	-	-	-
58	Hunsbach	76,5	9,1	7	-	-	-	-	7
59	Istergiesel	86,7	10,7	7	-	-	-	-	7
60	Johannesberg	89,6	19,7	7	-	7	-	-	-
61	Jossa	92,4	2,3	7	-	4	-	-	3
62	Kämmerzell	81,7	32,7	9	-	9	-	-	-
63	Kauppen	96,2	26,3	5	-	5	-	-	-
64	Kerzell	92,4	8,0	9	-	-	-	-	9
65	Keulos	94,0	18,2	5	-	-	-	-	5
66	Kleinlüder	85,8	19,8	9	-	-	-	-	9
67	Kleinsassen	89,5	5,2	9	-	-	-	-	9
68	Kohlgrund	77,0	7,0	5	-	-	-	-	5
69	Kohlhaus	88,2	29,4	9	-	-	-	-	9
70	Künzell	92,2	2,9	15	4	6	-	-	5

1) örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾	
7	Lahrbach	92,3	2,0	9	-	-	-	-	9	
72	Langenbieber	86,1	10,1	9	-	-	-	-	9	
73	Lehnerz	82,5	8,5	9	-	-	-	-	9	
7	Liebhardts	90,0	8,2	7	-	-	-	-	7	
75	Löschenrod	88,5	9,2	7	-	-	-	-	7	
76	Lüdermünd	88,7	19,2	7	-	-	-	-	7	
7	Lütter	90,7	26,3	9	-	9	-	-	-	
78	Lütterz	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
79	Maberzell	91,3	2,3	9	-	6	-	-	3	
8	Magdlos	87,2	8,2	9	-	-	-	-	9	
81	Maiersbach	82,1	15,0	9	-	-	-	-	9	
82	Malkes	98,4	6,7	5	-	-	-	-	5	
8	Marbach	88,5	18,4	9	-	-	-	-	9	
84	Margretenhau	90,4	1,0	7	-	-	-	-	7	
85	Melperts	88,7	20,6	5	-	-	-	-	5	
8	Melters	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
87	Melzdorf	93,8	11,8	5	-	5	-	-	-	
88	Mittelkalbach	90,2	3,8	9	4	4	-	-	1	
8	Mittelrode	95,9	-	5	-	-	-	-	5	
90	Mosbach	89,4	8,6	7	-	-	-	-	7	
91	Müs	88,2	7,1	9	-	-	-	-	9	
9	Neuhof	88,6	2,7	15	6	8	-	1	-	
93	Neuschwambach	85,4	1,4	7	-	2	-	-	5	
94	Neuswarts	81,4	7,8	7	-	-	-	-	7	
9	Niederbieber	86,0	13,3	7	-	-	-	-	7	
96	Niederkalbach	95,6	1,6	9	6	3	-	-	-	
97	Niederrode	92,3	15,0	5	-	-	-	-	5	
9	Niesig	87,6	3,8	9	-	-	-	-	9	
99	Oberbimbach	86,8	21,5	9	-	-	-	-	9	
100	Obernhausen	72,3	9,6	5	-	-	-	-	5	
10	Oberrode	90,3	14,1	7	-	-	-	-	7	
102	Petersberg	89,1	1,9	15	4	8	-	-	3	
103	Pfaffenrod	95,0	25,0	5	-	-	-	-	5	
10	Pilgerzell	87,1	23,4	9	-	-	-	-	9	
10)	Poppenhausen an der Wasserkuppe	91,8	11,0	9	-	9	-	-	-	
10)	Poppenrod	97,0	23,1	5	-	-	-	-	5	
107	Rengersfeld	76,8	9,6	5	-	-	-	-	5	
108	Reulbach	89,5	13,0	7	-	-	-	-	7	
10)	Rex	83,1	8,5	5	-	-	-	-	5	
10)	Ried	84,9	25,3	7	-	-	-	-	7	
111	Rodenbach	89,8	2,8	7	3	-	-	-	4	
112	Rodges	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
113	Rodholz	90,6	11,3	5	-	-	-	-	5	
114	Rödergrund-Egelmes	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
115	Rönshausen	92,5	1,1	7	-	-	-	-	7	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
116	Rommers	97,6	-	5	-	-	-	-	5
117	Rommerz	93,4	2,5	9	-	-	-	-	9
118	Rothemann	93,2	6,0	9	-	-	-	-	9
119	Rückers	87,4	6,3	9	-	-	-	-	9
120	Rupsroth	91,9	3,5	5	-	-	-	-	5
121	Salzschlirf, Bad	87,4	5,1	12	1	5	-	-	6
122	Sandberg	78,1	35,4	5	-	-	-	-	5
123	Schachen	62,4	20,5	7	-	7	-	-	-
124	Schletzenhausen	86,1	20,4	7	-	-	-	-	7
125	Schlitzhausen	94,5	1,0	7	-	-	-	-	7
126	Schmalnau	90,8	8,5	9	1	-	-	-	8
127	Schweben	92,9	8,7	7	-	-	-	-	7
128	Seiferts	92,9	3,2	9	-	-	-	-	9
129	Sickels	95,3	25,0	7	-	-	-	-	7
130	Simmershausen	94,4	23,0	9	-	6	-	-	3
131	Steens			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
132	Steinau	91,7	5,9	9	-	-	-	-	9
133	Steinhaus	91,1	5,2	9	-	-	-	-	9
134	Steinwand	87,4	20,4	9	-	-	-	-	9
135	Stellberg	84,3	11,0	7	-	-	-	-	7
136	Stöckels	82,9	18,7	5	-	-	-	-	5
137	Stork	87,2	22,4	7	-	-	-	-	7
138	Tann, Stadt	77,3	5,3	12	6	-	-	2	4
139	Thaiden	76,3	16,6	7	-	-	-	-	7
140	Thalau	91,4	7,8	9	-	-	-	1	8
141	Theobaldshof	81,2	4,1	7	-	-	-	-	7
142	Tiefengruben	97,0	10,4	5	-	-	-	-	5
143	Traisbach	90,4	5,8	5	-	-	-	-	5
144	Uffhausen	91,6	3,9	7	-	7	-	-	-
145	Unterbimbach	87,9	9,0	9	-	-	-	-	9
146	Veitsteinbach	75,4	18,4	7	-	-	-	-	7
147	Weidenau	89,5	15,1	7	-	-	-	-	7
148	Welkers	87,9	14,1	9	-	-	-	-	9
149	Wendershausen	83,3	4,5	9	-	-	-	-	9
150	Weyhers	89,5	12,7	9	-	-	-	-	9
151	Wickers	89,4	13,4	7	-	-	-	-	7
152	Wiesen	94,3	24,2	7	-	-	-	-	7
153	Wissels	91,9	21,2	7	-	-	-	-	7
154	Wisselsrod	83,1	8,5	5	-	-	-	-	5
155	Wittges			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
156	Wolferts	90,0	12,2	5	-	5	-	-	-
157	Wüstensachsen	87,3	5,2	9	-	2	-	-	7
158	Zell	94,4	9,9	5	-	5	-	-	-
159	Ziegel			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
160	Zillbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
161	Zirkenbach	87,1	9,4	7	-	7	-	-	-
Zusammen		88,4	9,3	1 155	42	254	1	7	851

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

L. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige	
Landkreis Hersfeld										
1	Allendorf	74,6	16,5	7	-	-	-	-	7	
2	Allmershausen	77,8	17,9	7	-	-	-	-	7	
3	Asbach	79,9	19,2	9	-	-	-	-	9	
4	Aua	75,6	6,3	5	-	-	-	-	5	
5	Ausbach	85,8	24,6	9	9	-	-	-	-	
6	Beiershausen	85,2	15,2	7	-	-	-	-	7	
7	Bengendorf	80,0	5,4	5	-	-	-	-	5	
8	Biedebach	47,4	26,1	5	-	-	-	-	5	
9	Dinkelrode	70,8	16,3	5	-	-	-	-	5	
10	Eitra	70,6	11,2	7	-	-	-	-	7	
11	Friedewald	80,3	4,9	12	4	-	-	-	8	
12	Friedlos	85,8	10,8	9	8	-	-	1	-	
13	Frielingen	71,0	27,1	7	-	-	-	-	7	
14	Gersdorf	93,9	-	7	-	-	-	-	7	
15	Gershausen	91,2	4,0	5	-	-	-	-	5	
16	Gethsemane	94,9	6,5	7	-	-	-	-	7	
17	Gittersdorf	78,4	14,8	7	-	-	-	-	7	
18	Goßmannsrode	74,1	18,1	5	-	-	-	-	5	
19	Harnrode	91,3	7,1	7	-	-	-	-	7	
20	Kattenbach	88,6	2,6	9	6	-	-	-	3	
21	Heddersdorf	62,7	11,9	7	-	-	-	-	7	
22	Heenes	76,6	20,8	7	7	-	-	-	-	
23	Heimboldshausen	83,7	7,9	9	-	-	-	-	9	
24	Herfa	78,6	4,2	9	-	-	-	-	9	
25	Heringen (Werra)	85,0	3,2	15	9	3	-	-	3	
26	Hersfeld, Bad, Stadt	77,6	2,6	24	11	5	6	2	-	
27	Hillartshausen	81,7	17,0	5	-	-	-	-	5	
28	Hilmes	63,6	20,4	7	-	-	-	-	7	
29	Hilperhausen	64,5	17,5	5	-	-	-	-	5	
30	Holzheim	77,5	15,2	7	-	-	-	-	7	
31	Kathus	91,2	4,4	9	-	-	-	-	9	
32	Kemmerode	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
33	Kerspenhausen	62,2	18,2	9	-	-	-	-	9	
34	Kirchheim	88,6	1,1	9	-	-	-	-	9	
35	Kleba	79,7	16,1	7	-	-	-	-	7	
36	Kleinensee	88,2	4,3	9	7	-	-	-	2	
37	Kohlhausen	89,3	16,6	7	-	-	-	-	7	
38	Konrode	80,6	5,6	7	-	-	-	-	7	
39	Kruspis	59,6	14,3	5	-	-	-	-	5	
40	Lampertsfeld	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
41	Landershausen	67,5	15,7	7	-	-	-	-	7	
42	Lautenhausen	78,2	13,6	7	-	-	-	-	7	
43	Leimbach	73,4	8,1	9	-	-	-	-	9	
44	Lengers	90,3	4,3	9	3	-	-	-	6	
45	Malkomes	80,7	15,8	7	-	-	-	-	7	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
46	Meckbach	74,1	18,8	9	-	-	-	-	9
47	Mecklar	76,2	28,6	9	-	-	-	-	9
48	Mengshausen	71,5	19,5	9	-	-	-	-	9
49	Motzfeld	76,0	26,6	7	-	-	-	-	7
50	Niederaula	84,8	4,0	12	7	-	-	-	5
51	Niederjossa	79,5	16,8	9	-	-	-	-	9
52	Obergeis	77,6	8,2	9	-	-	-	-	9
53	Oberhaun	73,0	13,9	9	-	-	-	-	9
54	Oberlengsfeld	79,3	4,2	7	-	-	-	-	7
55	Petersberg	90,4	4,4	7	-	-	-	-	7
56	Philippsthal (Werra)	88,6	4,1	15	9	-	-	-	6
57	Ransbach	80,1	4,0	9	-	-	-	-	9
58	Reckerode	45,8	10,4	7	-	-	-	-	7
59	Reilos	91,6	2,2	7	-	-	-	-	7
60	Reiboldshausen		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
61	Röhrigshof m. Nippe	87,0	2,8	9	-	-	-	-	9
62	Rohrbach	79,1	11,9	9	-	-	-	-	9
63	Roßbach		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
64	Rotensee	84,2	4,1	7	3	-	-	-	4
65	Rotterterode		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
66	Schenklengsfeld	84,5	2,7	12	6	2	-	-	4
67	Schenksolz		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
68	Sieglos	73,7	15,7	7	-	-	-	-	7
69	Solms	72,0	18,2	5	-	-	-	-	5
70	Sorga	73,5	17,5	9	-	-	-	-	9
71	Stärklos	61,5	8,3	7	-	-	-	-	7
72	Tann	90,1	2,6	7	-	-	-	-	7
73	Untergeis	76,8	16,0	7	-	-	-	-	7
74	Unterhaun	79,7	1,7	9	6	-	-	-	3
75	Unterneuode	93,3	2,7	5	-	-	-	-	5
76	Unterweisenborn	84,1	2,7	5	-	-	-	-	5
77	Wehrshausen	74,4	21,6	7	-	-	-	-	7
78	Widdershausen	78,3	5,5	9	4	-	-	-	5
79	Willingshain	82,8	4,2	7	-	-	-	-	7
80	Wippershain	66,5	18,2	7	-	-	-	-	7
81	Wölfershausen	88,7	5,1	12	11	-	-	-	1
82	Wüstfeld	59,7	13,5	7	-	-	-	-	7
Zusammen		80,1	6,6	609	110	10	6	3	480

1. Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lf N.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- ¹⁾ stige
Landkreis Hofgeismar									
1	Arenborn	89,4	1,6	7	-	-	-	-	7
	Beberbeck	85,3	1,2	7	3	-	-	2	2
	Burguffeln	91,8	4,2	9	5	-	-	-	4
4	Calden	94,5	4,0	12	5	-	-	2	5
5	Carlsdorf	95,7	6,2	7	3	-	-	-	4
	Deisel	74,7	3,1	9	4	-	-	2	3
7	Eberschütz	91,4	4,6	9	4	-	-	-	5
	Ehrsten	87,3	15,1	9	-	-	-	-	9
	Ersen	86,5	6,8	7	-	-	-	1	6
10	Friedrichsdorf	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
	Friedrichsfeld	87,2	6,0	7	2	-	-	1	4
	Fürstenwald	90,9	7,7	9	7	-	-	-	2
13	Gewissenruh	82,4	11,9	5	-	-	-	-	5
14	Gieselwerder	77,7	18,7	9	-	-	-	-	9
	Gottsbüren	86,9	0,9	9	2	-	-	-	7
16	Gottstreu	74,4	31,3	7	-	-	-	-	7
17	Großenstein, Stadt	88,7	3,7	15	7	-	-	2	6
	Grimelsheim	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
19	Haueda	87,3	22,4	9	-	-	-	-	9
20	Heinebeck	77,2	17,1	9	-	-	-	-	9
	Helmarshausen, Stadt	91,0	2,8	12	8	-	-	1	3
22	Hofgeismar, Stadt	82,6	4,0	18	7	-	-	3	8
	Hohenkirchen	94,5	1,8	12	7	-	-	-	5
24	Holzhausen	90,0	3,4	12	8	-	-	1	3
25	Hombressen	92,2	1,9	12	3	-	-	-	9
	Hümme	88,3	3,3	9	4	-	-	1	4
27	Immenhausen, Stadt	90,4	7,4	15	10	-	-	-	5
28	Karlshafen, Stadt	83,0	2,1	15	6	2	-	3	4
	Kelze	70,8	16,9	7	-	-	-	-	7
30	Lamerden	87,0	3,9	9	-	-	-	-	9
31	Langenthal	90,7	10,5	9	-	-	-	-	9
32	Liebenau, Stadt	80,7	28,4	9	-	-	-	-	9
33	Lippoldsberg	80,6	3,9	12	-	1	-	-	11
34	Mariendorf	84,4	14,0	7	-	-	-	-	7
35	Meimbressen	87,3	4,6	9	5	-	-	1	3
36	Niedermeiser	92,1	3,9	9	2	-	-	1	6
37	Obermeiser	89,7	4,6	9	3	-	-	1	5
38	Oedelsheim	78,4	3,6	9	-	-	-	-	9
39	Ostheim	88,5	6,3	9	3	-	-	-	6
40	Schachten	79,5	28,9	7	-	-	-	-	7
41	Schöneberg	85,8	17,1	7	-	-	-	-	7
42	Sielen	88,4	2,3	9	3	-	-	-	6
43	Stammen	88,0	3,5	7	-	-	-	2	5
44	Trendelburg, Stadt	89,3	2,8	9	2	-	-	3	4
45	Udenhausen	92,0	3,8	9	4	-	-	1	4

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Vaake	84,9	4,1	9	6	-	-	-	3
47	Veckerhagen	85,8	2,7	12	6	-	-	1	5
48	Vernawahlshausen	82,3	1,7	9	6	-	-	1	2
49	Westuffeln	80,5	10,3	9	-	-	-	2	7
50	Zwergen	81,3	29,6	7	-	-	-	-	7
	Zusammen	86,3	5,7	452	135	3	-	32	282
Landkreis Hünfeld									
1	Arzell	84,9	12,1	7	-	-	-	-	7
2	Betzenrod	79,7	13,7	5	-	-	-	-	5
3	Bodes	77,1	16,1	7	-	-	-	-	7
4	Buchenau	65,1	7,5	9	-	-	-	-	9
5	Burghaun	92,7	1,1	12	-	-	-	1	11
6	Dammersbach	95,6	0,8	7	-	3	-	-	4
7	Dittlofrod	90,9	16,2	7	-	7	-	-	-
8	Eiterfeld	90,2	2,3	9	-	2	-	-	7
9	Erdmannrode	65,4	20,1	7	-	-	-	-	7
10	Fischbach	58,1	2,8	5	-	-	-	-	5
11	Giesenhain				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
12	Glaam	53,0	14,3	5	-	-	-	-	5
13	Gotthards	95,3	1,1	7	-	-	-	-	7
14	Großenbach	91,9	4,6	9	2	5	-	-	2
15	Großenmoor	68,8	18,5	7	-	-	-	-	7
16	Großentaft	88,6	6,3	9	-	5	-	-	4
17	Gruben	70,2	8,5	5	-	-	-	-	5
18	Grüsselbach	85,8	21,2	7	-	-	-	-	7
19	Haselstein	91,4	3,5	9	-	-	-	-	9
20	Hechelmanskirchen	71,7	11,3	5	-	-	-	-	5
21	Hermannspegel				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
22	Hofaschenbach	86,6	3,6	7	-	4	-	-	3
23	Hünfeld, Stadt	81,0	2,3	18	4	9	-	2	3
24	Hünhan	85,8	9,8	7	-	-	-	-	7
25	Kirchhasel	91,0	16,0	9	-	-	-	-	9
26	Körnbach	94,1	12,6	5	-	-	-	-	5
27	Langenschwarz	65,6	28,5	9	-	-	-	-	9
28	Leibolz	93,5	2,6	7	-	5	-	-	2
29	Leimbach	87,3	30,6	7	-	-	-	-	7
30	Mackenzell	88,8	19,3	9	-	-	-	-	9
31	Mahlerts				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
32	Malges	90,4	21,2	7	-	-	-	-	7
33	Mansbach	83,3	4,3	9	-	-	-	-	9
34	Mauers				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
35	Meisenbach				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
35	Mengers			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					1
37	Michelsrombach	85,7	7,3	9	-	8	-	-	7
38	Mittelaschenbach	90,6	2,9	7	-	-	-	-	5
39	Molzbach	90,2	25,0	5	-	-	-	-	7
40	Morles	90,9	14,4	7	-	-	-	-	
41	Müsenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					9
42	Neukirchen	73,6	9,1	9	-	-	-	-	7
43	Nüst	88,2	4,5	7	-	-	-	-	
44	Oberaschenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					7
45	Oberbreitzbach	65,8	18,7	7	-	-	-	-	
46	Oberfeld	91,6	11,5	5	-	5	-	-	-
47	Obergruben			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					7
48	Obernüst	94,2	23,8	7	-	-	-	-	-
49	Oberrombach	89,4	15,5	5	-	5	-	-	5
50	Oberstoppel	61,9	35,4	5	-	-	-	-	
51	Oberweisenborn	91,7	6,1	5	-	5	-	-	-
52	Odensachsen	58,4	13,6	5	-	-	-	-	5
53	Rasdorf	90,9	5,9	9	-	5	-	-	4
54	Reckrod	93,1	34,3	5	-	5	-	-	-
55	Rhina	61,2	17,1	7	-	-	-	-	7
56	Rimmels	89,2	29,0	7	-	-	-	-	7
57	Roßbach	92,5	10,3	7	-	-	-	-	9
58	Rothenkirchen	77,6	8,8	9	-	-	-	-	-
59	Rudolphshan	81,4	20,0	5	-	5	-	-	7
60	Rückers	86,8	22,3	7	-	-	-	-	7
61	Sargenzell	91,2	25,9	7	-	-	-	-	7
62	Schletzenrod			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					7
63	Schlotzau	74,2	21,9	7	-	-	-	-	7
64	Schwarzbach	89,4	13,2	7	-	-	-	-	-
65	Setzelbach	83,2	13,2	7	-	7	-	-	7
66	Silges	95,8	3,0	7	-	-	-	-	7
67	Soisdorf	85,2	13,9	7	-	-	-	-	7
68	Soisliesen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					9
69	Steinbach	91,7	2,4	9	-	-	-	-	7
70	Treischfeld	87,7	27,2	7	-	-	-	-	
71	Ufhausen	88,4	6,3	9	-	4	-	-	5
72	Unterbernhardts			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					5
73	Unterstoppel	69,1	8,9	5	-	-	-	-	9
74	Wehrda	66,4	19,8	9	-	-	-	-	5
75	Wetzlos	51,9	-	5	-	-	-	-	-
76	Wölf	87,6	24,1	7	-	7	-	-	-
Zusammen		84,8	8,9	464	6	96	-	3	359

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Landkreis Kassel									
1	Altenbauna	92,1	3,4	9	6	-	-	-	3
2	Altenritte	94,8	5,3	9	7	-	-	-	2
3	Bergshausen	93,4	4,9	9	7	-	-	-	2
4	Breitenbach	91,7	3,7	9	6	-	-	-	3
5	Dennhausen	91,9	4,0	9	8	-	-	-	1
6	Dittershausen	95,3	3,5	9	8	-	-	-	1
7	Dörnhagen	92,4	2,4	9	6	-	-	-	3
8	Eiterhagen	88,7	19,3	9	9	-	-	-	-
9	Elgershausen	87,1	4,7	12	8	-	-	-	4
10	Elmshagen	89,1	19,4	7	7	-	-	-	-
11	Eschenstruth	86,4	6,9	12	8	3	-	1	-
12	Frommershausen	92,5	3,3	9	7	-	-	1	1
13	Größenritte	91,1	3,0	15	12	-	-	-	3
14	Gunthershausen	88,7	4,6	9	4	-	-	-	5
15	Heckershhausen	89,0	20,9	12	12	-	-	-	-
16	Heiligenrode	89,1	3,9	15	12	-	-	-	3
17	Helsa	91,5	3,7	12	6	-	-	-	6
18	Hertingshausen	97,8	0,3	7	3	-	-	-	4
19	Hoof	91,4	4,2	12	8	-	-	-	4
20	Ihringshausen	89,0	3,9	15	10	-	-	-	5
21	Kirchbauna	94,2	3,0	9	6	-	-	-	3
22	Knickhagen	92,8	5,7	7	5	-	-	-	2
23	Lohfelden	90,6	2,3	18	13	4	-	1	-
24	Mönchehof	92,7	4,6	9	6	-	-	-	3
25	Niederkaufungen	89,6	3,4	15	10	-	-	1	4
26	Niedervellmar	90,1	4,2	15	9	3	-	1	2
27	Nieste	92,1	3,0	9	7	-	-	-	2
28	Oberkaufungen	92,4	3,7	18	12	-	-	1	5
29	Obervellmar	89,4	4,9	12	9	-	-	-	3
30	Rengershausen	93,4	2,0	9	6	-	-	-	3
31	Rothwesten	90,5	3,3	12	10	-	-	1	1
32	Sandershausen	93,6	2,3	15	12	-	-	-	3
33	Simmershausen	89,3	6,6	12	10	-	-	-	2
34	Vollmarshausen	91,3	4,8	12	10	-	-	-	2
35	Wahnhausen	84,0	5,1	9	6	-	-	-	3
36	Wattenbach	90,2	4,9	9	7	-	-	-	2
37	Weimar	88,5	18,1	12	12	-	-	-	-
38	Wellerode	93,0	3,2	12	10	-	-	-	2
39	Wilhelmshausen	86,5	3,2	9	5	-	-	-	4
Zusammen		90,7	4,8	432	319	10	-	7	96

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Marburg								
1 Albshausen	72,2	16,7	7	-	-	-	-	7
2 Allendorf, Stadt	82,6	3,2	18	-	5	-	2	11
3 Allna	76,0	27,9	7	-	-	-	-	7
4 Altenvers	70,7	40,5	7	-	-	-	-	7
5 Amönau	61,9	17,8	9	-	-	-	-	9
6 Amöneburg, Stadt	88,6	11,7	9	-	-	-	-	9
7 Anzefahr	92,1	10,7	9	-	-	-	-	9
8 Argenstein	75,7	23,6	7	-	-	-	-	7
9 Bauerbach	91,3	12,8	9	-	-	-	-	9
0 Bellnhausen	63,8	21,1	7	-	-	-	-	7
1 Beltershausen	94,6	1,7	9	-	-	-	-	9
2 Bernsdorf		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
3 Betziesdorf	72,3	14,2	9	-	-	-	-	9
4 Bortshausen	65,0	21,8	5	-	-	-	-	5
5 Bracht	84,3	3,5	9	-	-	-	-	9
16 Brungershausen		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
17 Bürgeln	72,3	23,5	9	-	-	-	-	9
18 Burgholz	77,5	18,6	7	-	-	-	-	7
19 Caldern	87,0	1,9	9	1	-	-	-	8
20 Cappel	82,8	4,6	15	10	-	-	-	5
1 Cölbe	82,3	3,7	12	6	-	-	-	6
22 Cyriaxweimar	70,1	4,5	7	-	-	-	-	7
23 Dagobertshausen		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
24 Damm	65,3	38,3	7	-	-	-	-	7
25 Dilschhausen	58,7	9,3	5	-	-	-	-	5
26 Dreihausen	72,4	2,1	9	4	-	-	1	4
27 Ebsdorf	65,7	12,9	9	-	-	-	-	9
28 Elnhausen	89,0	1,1	9	-	-	-	-	9
29 Emsdorf	95,4	26,6	9	-	-	-	-	9
0 Erbenhausen		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
31 Erfurtshausen	94,3	4,3	7	-	-	-	-	7
32 Erksdorf	92,8	1,6	9	-	-	-	-	9
33 Ernsthäusen	62,0	8,9	9	-	-	-	-	9
34 Fronhausen	80,5	3,8	12	6	-	-	2	4
35 Ginseldorf	98,2	2,3	7	-	-	-	-	7
36 Gisselberg	96,2	0,9	7	-	-	-	-	7
37 Göttingen	81,6	5,9	5	-	-	-	-	5
38 Goßfelden	72,2	16,0	9	-	-	-	-	9
39 Großseelheim	80,4	3,6	9	6	-	-	-	3
40 Hachborn	82,6	4,3	9	5	-	-	-	4
41 Haddamshausen	64,2	12,2	7	-	-	-	-	7
42 Halsdorf	93,1	1,5	9	-	-	-	-	9
43 Hassenhausen	55,1	18,5	7	-	-	-	-	7
44 Hatzbach	63,0	12,8	7	-	-	-	-	7
45 Hermershausen	53,6	27,0	7	-	-	-	-	7

1) Ortliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
46	Hertingshausen	59,4	30,5	7	-	-	-	-	7
47	Heskem	83,3	13,2	9	-	-	-	-	9
48	Himmelsberg	85,9	59,5	5	-	-	-	-	5
49	Holzhausen		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
50	Ilshausen	47,8	15,2	5	-	-	-	-	5
51	Josbach	77,5	3,2	7	-	-	-	-	7
52	Kehna		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
53	Kernbach	86,8	9,8	5	-	-	-	-	5
54	Kirchhain, Stadt	87,1	2,0	18	10	3	-	1	4
55	Kirchvers	69,0	8,9	9	-	-	-	-	9
56	Kleinseelheim	85,7	2,0	9	6	-	-	-	3
57	Langendorf	71,7	12,6	7	-	-	-	-	7
58	Langenstein	87,1	2,7	9	-	-	-	-	9
59	Leidenhofen	76,2	6,3	9	-	-	-	-	9
60	Lohra	86,2	2,2	12	-	-	-	-	12
61	Marbach	86,3	4,0	12	2	-	-	-	10
62	Mardorf	95,3	6,2	9	-	3	-	-	6
63	Mellnau	59,2	17,3	9	-	-	-	-	9
64	Michelbach	81,7	2,5	9	-	-	-	-	9
65	Moischt	94,2	5,0	9	3	-	-	-	6
66	Momberg	97,0	7,5	9	-	7	-	-	2
67	Münchhausen	86,4	0,7	9	-	-	-	-	9
68	Nanz-Willershäusen	58,6	13,8	5	-	-	-	-	5
69	Nesselbrunn		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
70	Neustadt, Stadt	81,8	4,3	15	3	4	-	-	8
71	Niederasphe	54,5	12,0	9	-	-	-	-	9
72	Niederklein	90,1	6,0	9	-	-	-	-	9
73	Niederwald	86,4	4,9	9	-	-	-	-	9
74	Niederwalgern	66,0	13,5	9	-	-	-	-	9
75	Niederweimar	81,0	5,5	9	-	-	-	-	9
76	Niederwetter	74,4	12,5	7	-	-	-	-	7
77	Nordeck	90,7	2,3	9	3	-	-	-	6
78	Oberndorf	67,9	22,4	5	-	-	-	-	5
79	Oberrosphe	55,1	10,4	9	-	-	-	-	9
80	Oberwalgern	81,3	4,5	7	-	-	-	-	7
81	Oberweimar	71,5	25,4	7	-	-	-	-	7
82	Rauischholzhausen	80,8	5,0	9	4	-	-	1	4
83	Rauschenberg, Stadt	77,3	5,2	12	4	-	-	-	8
84	Reddehausen	83,1	3,0	7	-	-	-	-	7
85	Reimershausen		gem. § 80		HGO fand keine Wahl statt				
86	Rodenhausen	55,3	34,8	7	-	-	-	-	7
87	Rollshausen	68,8	20,0	7	-	-	-	-	7
88	Ronhausen	67,2	29,5	5	-	-	-	-	5
89	Roßberg	66,8	20,4	7	-	-	-	-	7
90	Roßdorf	89,9	3,2	9	-	-	-	-	9

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lf. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
	Roth	72,2	22,4	9	-	-	-	-	9
92	Rüdigheim	97,0	3,1	7	-	3	-	-	4
93	Sarnau	86,6	4,0	9	-	-	-	-	9
94	Schiffelbach	93,2	1,4	7	-	-	-	-	7
95	Schönbach	65,4	21,8	7	-	-	-	-	7
96	Schönstadt	85,9	1,4	9	-	-	-	-	9
97	Schröck	88,9	29,5	9	-	-	-	-	9
98	Schwabendorf	55,6	24,4	7	-	-	-	-	7
99	Schwarzenborn	60,6	5,3	5	-	-	-	-	5
100	Schweinsberg, Stadt	77,5	6,0	9	-	-	-	-	9
101	Seelbach				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
102	Sichertshausen	61,4	14,3	7	-	-	-	-	7
103	Simtshausen	55,9	13,8	7	-	-	-	-	7
104	Sindersfeld	94,9	6,4	7	-	-	-	-	7
105	Speckswinkel	75,2	31,0	7	-	-	-	-	7
106	Stausebach	97,3	3,8	7	-	-	-	-	7
107	Stedebach				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
108	Sterzhausen	76,5	3,2	9	-	-	-	-	9
109	Todenhausen	53,0	10,7	7	-	-	-	-	7
110	Treisbach	53,8	14,2	9	-	-	-	-	9
111	Unterrospe	93,2	2,4	7	-	-	-	-	7
112	Warzenbach	62,0	17,8	9	-	-	-	-	9
113	Wehrda	57,2	26,1	12	-	-	-	-	12
114	Wehrshausen	58,8	16,5	7	-	-	-	-	7
115	Weiershausen				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
116	Weipoltshausen	29,5	27,3	7	-	-	-	-	7
117	Weitershausen	59,5	15,9	5	-	-	-	-	5
118	Wenkbach	88,2	4,7	7	-	-	-	-	7
119	Wermertshausen	56,4	12,0	5	-	-	-	-	5
120	Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	79,7	4,0	12	7	-	-	2	3
121	Winnen	58,8	14,4	7	-	-	-	-	7
122	Wittelsberg	75,0	19,4	9	-	-	-	-	9
123	Wohra	90,8	1,1	9	-	-	-	-	9
124	Wolferode	62,2	29,2	7	-	-	-	-	7
125	Wolfshausen	81,8	9,4	7	-	-	-	-	7
126	Wolfskaute				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
127	Wollmar	38,5	19,0	9	-	-	-	-	9
Zusammen		79,0	7,8	954	80	25	-	9	840

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Melsungen									
1	Adelshausen	93,0	2,5	7	-	-	-	-	7
2	Albshausen	84,8	17,4	7	-	-	-	-	7
3	Altenbrunslar	92,9	4,8	7	5	-	-	-	2
4	Altenburg		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
5	Altmorschen	91,1	2,1	12	7	-	-	1	4
6	Beiseförth	86,8	3,4	9	-	-	-	-	9
7	Bergheim	79,3	19,3	7	-	-	-	-	7
8	Beuern	79,8	8,0	7	-	-	-	-	7
9	Binsförth	73,6	9,7	7	-	-	-	-	7
10	Bischofferode	90,0	1,5	7	-	-	-	-	7
11	Böddiger	92,4	3,5	7	3	-	-	-	4
12	Büchenverra	88,7	12,7	5	-	-	-	-	5
13	Dagobertshausen	83,9	12,9	7	-	-	-	-	7
14	Deute	87,2	20,3	7	-	-	-	-	7
15	Elbersdorf	90,0	3,5	9	5	-	-	2	2
16	Elfershausen	87,2	29,0	7	-	-	-	-	7
17	Ellenberg	83,8	24,7	9	9	-	-	-	-
18	Empfershausen	85,4	14,4	7	-	-	-	-	7
19	Eubach	82,4	19,7	7	-	-	-	-	7
20	Felsberg, Stadt	84,3	5,7	12	7	-	-	2	3
21	Gensungen	88,5	2,5	12	6	-	-	1	5
22	Grebenau	91,2	0,9	5	3	-	-	-	2
23	Günsterode	74,1	17,4	7	7	-	-	-	-
24	Guxhagen	92,5	3,1	12	4	-	-	-	8
25	Harle	87,2	4,0	9	5	-	-	-	4
26	Heina	78,6	23,1	7	-	-	-	-	7
27	Heinebach	81,9	7,7	12	6	-	-	-	6
28	Helmshausen		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
29	Herlefeld	61,0	33,0	7	-	-	-	-	7
30	Hesserode	74,8	17,4	5	-	-	-	-	5
31	Heßlar	78,6	14,2	7	-	-	-	-	7
32	Hilgershausen	80,7	10,2	7	-	-	-	-	7
33	Kehrenbach	86,9	10,7	7	7	-	-	-	-
34	Kirchhof	87,2	13,2	7	-	-	-	-	7
35	Körle	92,7	1,6	9	7	-	-	1	1
36	Konnefeld	88,3	5,6	7	4	-	-	-	3
37	Landefeld	95,6	3,1	7	-	-	-	-	7
38	Lobنهاusen	75,8	7,2	5	-	-	-	-	5
39	Lohre	88,0	17,8	7	-	-	-	-	7
40	Malsfeld	90,9	1,6	9	4	-	-	1	4
41	Melgershausen	87,5	8,6	7	5	-	-	-	2
42	Melsungen, Stadt	88,4	1,8	18	8	-	-	2	8
43	Metzebach	77,5	15,9	7	-	-	-	-	7
44	Mörshausen	92,3	1,5	7	-	-	-	-	7
45	Nausis	95,6	0,8	5	-	-	-	-	5

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
45	Neuenbrunslar	92,8	5,1	9	-	-	-	-	9
47	Neumorschen	89,1	2,8	9	-	-	-	-	9
48	Niedermöllrich	86,9	3,0	9	7	-	-	-	2
49	Niedervorschütz	91,8	1,9	9	6	-	-	-	3
50	Obermelsungen	86,9	12,2	7	-	-	-	-	7
51	Ostheim	89,8	3,6	9	2	-	-	-	7
52	Pfiefte	76,2	12,8	9	-	-	-	-	9
53	Rhünda	84,5	12,0	9	5	-	-	-	4
54	Röhrenfurth	89,2	3,6	9	7	-	-	-	2
55	Schnellrode	81,2	12,9	7	-	-	-	-	7
56	Schwarzenberg	93,2	10,3	7	-	-	-	-	7
57	Spangenberg, Stadt	84,4	2,0	12	6	-	-	1	5
58	Stolzhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
59	Vockerode-Dinkelberg	80,6	23,0	5	-	-	-	-	5
60	Wagenfurth	89,8	25,3	5	-	-	-	-	5
61	Weidelbach	77,2	11,6	5	-	-	-	-	5
62	Wichte	91,1	2,1	7	-	-	-	-	7
63	Wolfershausen	94,1	5,1	9	5	-	-	-	4
64	Wollrode	88,3	12,3	9	-	-	-	-	9
Zusammen		87,3	5,6	484	140	-	-	11	333
Landkreis Rotenburg									
1	Asmushausen	77,1	15,4	9	-	-	-	-	9
2	Atzelrode	76,7	3,6	5	-	-	-	-	5
3	Bauhaus	93,6	0,8	7	-	-	-	-	7
4	Baumbach	88,3	1,8	9	5	1	-	-	3
5	Bebra, Stadt	80,2	3,0	18	7	8	2	1	-
6	Beenhausen	58,3	7,7	7	-	-	-	-	7
7	Berneburg	89,4	2,1	7	-	-	-	-	7
8	Blankenbach	80,9	15,8	7	-	-	-	-	7
9	Blankenheim	79,5	15,5	9	-	-	-	-	9
10	Rosserode	94,2	2,2	9	6	-	-	-	3
11	Braach	80,8	8,6	9	-	-	-	-	9
12	Braunhausen	64,7	15,8	7	-	-	-	-	7
13	Breitau	79,6	10,5	7	-	-	-	-	7
14	Breitenbach	89,8	4,7	9	-	-	-	-	9
15	Cornberg	85,7	3,6	9	3	1	-	-	5
16	Dankerode	63,9	16,7	5	-	-	-	-	5
17	Dens	96,3	2,3	7	-	-	-	-	7
18	Diemerode	72,5	20,7	7	-	-	-	-	7
19	Erdpenhausen	83,1	10,8	5	-	-	-	-	5
20	Erkshausen	90,3	-	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
21	Ersrode	87,1	7,4	7	-	-	-	-	7
22	Gerterode	59,5	17,7	7	-	-	-	-	7
23	Gilfershausen	86,4	3,1	7	-	-	-	-	7
24	Hainrode		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
25	Hausen		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
26	Hergershausen	70,2	15,0	7	-	-	-	-	7
27	Heyerode	94,5	-	7	-	-	-	-	7
28	Hönebach	70,5	11,8	9	-	-	-	-	9
29	Iba	86,6	4,3	9	-	-	-	-	9
30	Imshausen	76,4	12,2	7	-	-	-	-	7
31	Königswald	75,6	9,4	7	-	-	-	-	7
32	Krauthausen	80,2	5,2	5	-	-	-	-	5
33	Licherode	67,3	13,1	7	-	-	-	-	7
34	Lichtenhagen		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
35	Lindenau		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
36	Lispenhausen	85,6	4,6	12	8	-	-	1	3
37	Lüdersdorf	69,0	10,3	5	-	-	-	-	5
38	Machtlos	77,4	30,9	7	7	-	-	-	-
39	Mönchhosbach	80,5	22,0	5	-	-	-	-	5
40	Mündershausen	84,6	-	5	-	-	-	-	5
41	Nausis	79,8	27,7	5	-	-	-	-	5
42	Nenterode	77,3	24,1	5	-	-	-	-	5
43	Nentershausen	88,3	2,3	12	5	2	-	2	3
44	Niederellenbach	75,8	9,8	7	-	-	-	-	7
45	Niedergude	74,1	21,1	7	-	-	-	-	7
46	Niederthalhausen	68,0	6,7	5	-	-	-	-	5
47	Oberellenbach	90,2	2,0	7	2	-	-	-	5
48	Obergude	88,0	4,2	7	-	-	-	-	7
49	Obersuhl	84,8	2,4	15	7	-	-	1	7
50	Oberthalhausen	57,8	8,3	5	-	-	-	-	5
51	Raßdorf	83,6	17,9	5	-	-	-	-	5
52	Rautenhausen	93,1	0,8	5	-	-	-	-	5
53	Rengshausen	85,4	5,6	9	-	-	-	-	9
54	Richelsdorf	84,2	2,4	9	5	-	-	-	4
55	Rockensüß	93,1	1,1	9	-	-	-	-	9
56	Ronshausen	82,4	5,3	12	8	-	-	-	4
57	Rotenburg a. d. Fulda, Stadt	82,1	2,1	18	8	7	1	2	-
58	Schwarzenhasel	85,2	5,4	7	-	-	-	-	7
59	Seifertshausen	64,5	12,3	7	-	-	-	-	7
60	Solz	84,4	13,3	9	9	-	-	-	-
61	Sontra, Stadt	82,6	2,8	18	11	6	-	1	-
62	Sterkelshausen	90,4	1,8	7	5	-	-	-	2
63	Süß	95,2	3,2	9	3	-	-	-	6
64	Ulfen	82,4	4,0	9	-	-	-	-	9
65	Weißborn	88,6	17,2	5	-	-	-	-	5

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
5	Weißenthal	87,7	3,5	9	-	-	-	-	9
7	Weiterode	89,1	3,0	12	8	-	-	-	4
8	Wölfterode	80,8	12,7	5	-	-	-	-	5
Zusammen		83,2	4,7	511	107	25	3	8	368
Landkreis Waldeck									
1	Adorf	82,6	3,7	12	6	-	-	-	6
2	Affoldern	89,3	0,7	7	5	-	-	-	2
3	Albertshausen	77,9	12,5	5	-	-	-	-	5
4	Alleringhausen	78,8	35,8	5	-	-	-	-	5
5	Alraft	66,7	16,7	5	-	-	-	-	5
6	Armenhausen	71,0	13,2	5	-	-	-	-	5
7	Anraff	65,1	16,7	7	-	-	-	-	7
8	Armsfeld	52,0	9,6	7	-	-	-	-	7
9	Arolsen, Stadt	76,3	3,6	18	5	-	3	4	6
10	Benkhausen	74,5	18,4	5	-	-	-	-	5
11	Bergfreiheit	89,8	1,8	7	-	-	-	-	7
12	Bergheim	85,8	1,7	9	4	-	-	-	5
13	Berndorf	91,8	4,5	9	-	-	-	-	9
14	Böhne	69,3	17,4	7	-	-	-	-	7
15	Böhmighausen	81,9	1,9	5	-	-	-	-	5
16	Braunau	70,1	0,8	9	-	-	-	-	9
17	Braunsen	73,6	23,2	5	-	-	-	-	5
18	Bringhausen	77,7	7,5	5	-	-	-	-	5
19	Bühle	67,6	17,4	5	-	-	-	-	5
20	Buhlen	74,1	11,7	7	-	-	-	-	7
21	Dalwigkthal	71,3	10,3	7	-	-	-	-	7
22	Dehausen	54,6	10,2	5	-	-	-	-	5
23	Dehringhausen	70,5	13,3	7	-	-	-	-	7
24	Deisfeld	65,6	4,8	5	-	-	-	-	5
25	Edersee	83,4	5,1	7	-	-	-	-	7
26	Eimelrod	87,6	1,3	7	-	-	-	-	7
27	Elleringhausen	82,1	23,2	7	-	-	-	-	7
28	Eppe	95,8	0,7	7	-	-	-	-	7
29	Flechtdorf	71,6	2,8	9	-	-	-	-	9
30	Frebershausen	41,1	5,0	7	-	-	-	-	7
31	Freienhagen, Stadt	80,2	3,4	9	-	-	-	-	9
32	Fürstenberg, Stadt	87,2	1,9	7	-	-	-	-	7
33	Gellershausen	65,4	20,5	7	-	-	-	-	7
34	Gembeck	78,1	16,9	7	-	-	-	-	7
35	Giebringhausen	81,3	11,5	5	-	-	-	-	5
36	Gifflitz	83,6	1,6	9	-	-	-	-	9
37	Goddelsheim	73,3	7,6	9	-	-	-	-	9
38	Goldhausen	91,3	1,5	7	-	-	-	-	7
39	Helmighausen	77,6	11,3	7	-	-	-	-	7
40	Helmscheid	65,4	25,0	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
41	Helsen	76,9	2,6	12	4	-	-	-	8
42	Hemfurth	90,7	4,0	7	2	-	-	-	5
43	Hemmighausen	81,1	3,3	5	-	-	-	-	5
44	Herbsen	61,9	4,4	7	-	-	-	-	7
45	Heringhausen	65,3	13,8	7	-	-	-	-	7
46	Hesperinghausen	66,6	13,8	7	-	-	-	-	7
47	Hillershausen	84,4	13,7	7	-	-	-	-	7
48	Höringhausen	84,8	2,0	9	-	-	-	-	9
49	Hörle	50,0	8,7	5	-	-	-	-	5
50	Hüddingen	50,0	22,5	5	-	-	-	-	5
51	Hundsorf	82,3	18,0	7	-	-	-	-	7
52	Immighausen	81,7	14,4	7	-	-	-	-	7
53	Kleinern	76,3	22,1	7	-	-	-	-	7
54	Königshagen	62,9	25,0	7	-	-	-	-	7
55	Kohlgrund	81,1	12,5	7	-	-	-	-	7
56	Korbach, Stadt	79,0	1,8	24	11	5	4	4	-
57	Külte	82,1	3,0	9	-	-	-	-	9
58	Landau, Stadt	63,9	13,4	9	-	-	-	-	9
59	Lelbach	68,9	11,8	7	-	-	-	-	7
60	Lengefeld	75,9	25,9	7	-	-	-	-	7
61	Lüttersheim	71,7	8,3	7	-	-	-	-	7
62	Mandern	79,3	3,1	9	-	-	-	-	9
63	Massenhausen	65,7	26,9	7	-	-	-	-	7
64	Mehlen	89,2	1,0	7	-	-	-	-	7
65	Meineringhausen	67,2	14,3	9	-	-	-	-	9
66	Mengeringhausen, Stadt	79,2	11,3	12	-	-	-	-	12
67	Mühlhausen	72,6	25,5	9	-	-	-	-	9
68	Münden	93,9	0,7	7	-	-	-	-	7
69	Neerdar	72,3	-	5	-	-	-	-	5
70	Netze	90,4	1,9	9	5	-	-	-	4
71	Neu-Berich	76,1	9,3	7	-	-	-	-	7
72	Neudorf	71,8	13,5	7	-	-	-	-	7
73	Neukirchen	79,8	9,6	7	-	-	-	-	7
74	Nieder-Ense	78,4	14,1	7	-	-	-	-	7
75	Nieder-Schleidern	70,9	33,7	7	-	-	-	-	7
76	Nieder-Waroldern	70,0	19,3	7	-	-	-	-	7
77	Nieder-Werbe	73,7	14,4	7	-	-	-	-	7
78	Nordenbeck	80,3	24,5	7	-	-	-	-	7
79	Ober-Ense	67,5	8,9	7	-	-	-	-	7
80	Ober-Waroldern	73,8	18,5	7	-	-	-	-	7
81	Ober-Werbe	79,3	16,9	5	-	-	-	-	5
82	Odershausen	83,3	2,5	9	-	-	-	-	9
83	Orpethal	78,4	7,9	5	-	-	-	-	5
84	Ottlar	84,1	27,0	5	-	-	-	-	5
85	Rattlar	76,0	9,5	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

d. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
6	Rhadern	74,1	18,6	7	-	-	-	-	7
87	Rhena	61,6	21,8	7	-	-	-	-	7
88	Rhenegge	79,5	17,8	9	-	-	-	-	9
9	Rhoden, Stadt	63,1	3,4	12	3	-	-	-	9
10	Sachsenberg, Stadt	85,7	2,4	9	1	-	-	-	8
91	Sachsenhausen, Stadt	82,9	5,9	12	-	-	-	-	12
92	Schmillinghausen	67,0	12,2	7	-	-	-	-	7
93	Schwalefeld	89,1	0,7	9	-	-	-	-	9
94	Schweinsbühl	71,7	9,1	5	-	-	-	-	5
95	Stormbruch	51,8	16,7	7	-	-	-	-	7
96	Strothe	78,6	7,0	7	-	-	-	-	7
97	Sudeck	82,9	8,8	7	-	-	-	-	7
98	Twiste	80,3	21,9	9	-	-	-	-	9
99	Usseln	77,8	2,3	9	-	-	-	-	9
100	Vasbeck	68,8	11,2	9	-	-	-	-	9
101	Volkhardinghausen	66,7	23,5	5	-	-	-	-	5
102	Waldeck, Stadt	84,1	3,2	12	6	-	-	-	6
103	Wega	88,3	1,7	9	-	-	-	-	9
104	Wellen	80,8	5,8	9	-	-	-	-	9
105	Wellinghausen	78,2	13,1	5	-	-	-	-	5
106	Wethen	73,2	3,1	7	-	-	-	-	7
107	Wetterburg	73,8	17,2	9	-	-	-	-	9
108	Wildungen, Bad, Stadt	75,1	3,5	24	8	-	-	4	12
109	Willingen	87,5	1,0	12	2	-	4	-	6
110	Wirmighausen	71,3	13,3	7	-	-	-	-	7
111	Wrexen	82,0	4,6	9	-	-	-	-	9
112	Züschchen, Stadt	87,8	2,4	9	5	-	-	-	4
Zusammen		77,6	6,2	872	67	5	11	12	777
Landkreis Witzenhausen									
1	Ahrenberg			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
2	Albshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
3	Berge	84,6	16,4	7	-	-	-	-	7
4	Berlepsch-Ellerode	88,5	8,2	5	-	-	-	-	5
5	Blickershausen	92,3	9,4	7	-	-	-	-	7
6	Dohrenbach	89,7	3,9	9	-	-	-	-	9
7	Dudenrode	92,0	0,7	7	-	-	-	-	7
8	Eichenberg	84,7	9,2	9	4	-	-	-	5
9	Ellershhausen	80,2	13,0	7	-	-	-	-	7
10	Ellingerode	71,6	24,0	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾	
11	Epterode	93,0	0,9	9	-	-	-	-	9	
12	Ermschwerd	87,1	3,0	9	5	-	-	-	4	
13	Friedrichsbrück	81,8	12,6	7	-	-	-	-	7	
14	Fürstenhagen	86,6	3,5	12	2	-	-	-	10	
15	Gertenbach	85,6	3,5	9	4	-	-	-	5	
16	Großalmerode, Stadt	87,5	3,5	15	10	-	-	2	3	
17	Harmuthsachsen	86,7	34,5	7	7	-	-	-	-	
18	Hasselbach	93,6	3,1	7	-	-	-	-	7	
19	Hausen	83,4	17,5	7	-	-	-	-	7	
20	Hebenshausen	73,7	25,4	9	-	-	-	-	9	
21	Hermannrode	85,7	16,7	5	-	-	-	-	5	
22	Hess.-Lichtenau, Stadt	88,0	6,6	18	9	-	-	3	6	
23	Hilgershausen	67,9	15,5	7	-	-	-	-	7	
24	Hollstein	76,9	13,8	5	-	-	-	-	5	
25	Hopfelde	79,8	12,7	7	-	-	-	-	7	
26	Hubenrode	85,3	13,8	5	-	-	-	-	5	
27	Hundelshausen	86,4	4,9	9	-	-	-	-	9	
28	Kammerbach	80,7	5,7	7	-	-	-	1	6	
29	Kleinalmerode	90,1	13,1	9	-	-	-	-	9	
30	Kleinvach	83,4	19,2	7	-	-	-	-	7	
31	Küchen	94,5	1,1	7	-	-	-	-	7	
32	Laudenbach	84,1	5,6	9	4	-	-	-	5	
33	Marzhausen	69,8	14,2	7	-	-	-	-	7	
34	Neuseesen	80,0	25,0	5	-	-	-	-	5	
35	Oberrieden	71,9	3,8	9	-	-	-	-	9	
36	Orferode	65,2	23,0	7	-	-	-	-	7	
37	Quentel	82,6	13,3	9	-	-	-	-	9	
38	Reichenbach	79,7	19,6	7	-	-	-	-	7	
39	Retterode	93,3	1,9	9	-	-	-	-	9	
40	Rommerode	85,6	14,5	9	-	-	-	-	9	
41	Roßbach	80,8	1,5	9	-	-	-	-	9	
42	Sankt Ottilien	80,6	29,6	7	-	-	-	-	7	
43	Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	86,9	2,7	18	8	5	-	2	3	
44	Trubenhäusen	88,1	9,2	9	-	-	-	-	9	
45	Uengsterode	81,8	21,5	7	-	-	-	-	7	
46	Unterrieden	90,5	5,5	9	5	-	-	-	4	
47	Velmeden	85,5	5,9	9	3	-	-	-	6	
48	Walburg	75,4	20,9	9	-	-	-	-	9	
49	Weiden	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
50	Weißbach	62,1	20,0	7	-	-	-	-	7	
51	Wendershausen	73,5	10,4	9	-	-	-	-	9	
52	Werleshausen	75,6	26,6	9	-	-	-	-	9	
53	Wickenrode	91,2	1,6	12	10	-	-	1	1	
54	Wickersrode	94,3	12,8	7	-	-	-	-	7	
55	Witzenhausen, Stadt	83,0	4,3	18	8	-	-	3	7	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Wollstein Ziegenhagen	79,4	6,5	9	-	-	-	-	9
gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
Zusammen	84,8	7,0	454	79	5	-	12	358
Landkreis Wolfhagen								
Altendorf	61,6	22,4	7	-	-	-	-	7
Altenhasungen	81,9	21,8	9	-	-	-	-	9
Altenstädt	77,9	5,0	9	-	-	-	-	9
Balhorn	63,4	23,2	9	-	-	-	-	9
Breuna	92,2	2,7	9	6	-	-	-	3
Bründersen	72,6	7,1	9	-	-	-	-	9
Burghasungen	86,7	7,4	9	-	-	-	-	9
Dörnberg	92,8	4,0	12	9	-	-	-	3
Ehlen	89,3	5,1	9	8	-	-	-	1
Ehringen	90,2	2,6	9	5	4	-	-	-
Elben	69,2	11,8	9	-	-	-	-	9
Elberberg	74,4	16,9	7	-	-	-	-	7
Escheberg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Heimarshausen	73,6	16,7	7	-	-	-	-	7
Hohenborn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Ippinghausen	81,8	7,0	9	5	-	-	-	4
Istha	87,4	5,6	9	-	-	-	-	9
Laar	80,2	18,8	5	-	-	-	-	5
Leckringhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Martinhagen	86,9	20,6	9	9	-	-	-	-
Merxhausen	79,7	4,3	9	2	-	-	-	7
Naumburg, Stadt	89,9	3,2	12	1	7	-	-	4
Niederelsungen	89,6	4,2	9	5	-	-	-	4
Niederlistingen	79,8	17,1	7	-	-	-	-	7
Nothfelden	85,4	12,3	7	-	-	-	-	7
Oberelsungen	89,6	5,3	9	5	-	-	-	4
Oberlistingen	89,5	6,5	9	5	-	-	-	4
Oelshausen	90,2	3,4	7	-	-	-	-	7
Riede	76,1	16,9	7	-	-	-	-	7
Sand	86,9	7,2	12	10	-	-	-	2
Viesebeck	64,8	16,0	7	-	-	-	-	7
Volkmarsen, Stadt	86,2	1,2	15	5	6	-	2	2
Wenigenhasungen	70,4	21,9	7	-	-	-	-	7
Wettesingen	78,6	4,2	9	-	-	-	-	9
Wolfhagen, Stadt	85,0	4,7	18	7	-	-	3	8
Zierenberg, Stadt	86,0	4,4	12	7	-	-	-	5
Zusammen	84,2	6,5	302	89	17	-	5	191

1. Ortliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Ziegenhain									
1	Allendorf a.d. Landsburg	85,7	2,1	9	5	-	-	1	3
2	Appenhain	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
3	Ascherode	85,4	17,1	9	-	-	-	-	9
4	Asterode	77,0	6,7	7	-	-	-	2	5
5	Berfa	78,1	2,3	9	-	-	-	-	9
6	Breitenbach a. Herzberg	81,4	2,9	9	4	-	-	1	4
7	Christerode	78,8	15,2	7	-	-	-	-	7
8	Dittershausen	70,4	15,8	7	-	-	-	-	7
9	Florshain	87,5	7,9	7	-	-	-	-	7
10	Frankenhain	88,2	3,0	7	-	-	-	-	7
11	Friedigerode	64,7	15,0	7	-	-	-	-	7
12	Frielendorf	91,3	3,2	12	6	-	-	-	6
13	Gebersdorf	79,2	41,0	5	-	-	-	-	5
14	Gehau	69,1	10,5	5	-	-	-	-	5
15	Gilserberg	85,1	2,4	9	-	-	-	1	8
16	Görzhain	60,4	27,6	7	-	-	-	-	7
17	Großbropperhausen	81,8	6,7	9	-	-	-	2	7
18	Gungelshausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
19	Hattendorf	95,4	0,5	9	-	-	-	-	9
20	Hatterode	60,1	15,2	7	-	-	-	-	7
21	Hauptschwenda	57,7	6,3	5	-	-	-	-	5
22	Hausen	69,5	11,6	7	-	-	-	-	7
23	Heimbach	75,5	8,5	5	-	-	-	-	5
24	Holzburg	77,4	12,1	7	-	-	-	-	7
25	Ibra	69,7	10,1	5	-	-	-	-	5
26	Immichenhain	83,8	16,8	9	-	-	-	-	9
27	Itzenhain	86,7	-	5	-	-	-	-	5
28	Kleinropperhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
29	Lanertshausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
30	Leimbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
31	Leimfeld	90,3	2,4	9	-	-	-	2	7
32	Lenderscheid	87,8	2,1	7	-	-	-	-	7
33	Lingelbach	62,3	18,4	9	-	-	-	-	9
34	Linsingen	70,1	8,9	5	-	-	-	-	5
35	Lischeid	79,0	4,6	7	-	-	-	-	7
36	Loshausen	89,2	3,5	9	5	-	-	3	1
37	Machtlos	68,8	37,2	5	-	-	-	-	5
38	Mengsberg	86,8	1,3	9	-	-	-	1	8
39	Merzhausen	94,3	3,5	9	-	-	-	-	9
40	Michelsberg	75,0	19,4	7	-	-	-	-	7
41	Moischeid	80,3	29,6	7	-	-	-	-	7
42	Nausis	77,0	2,7	7	-	-	-	-	7
43	Neukirchen, Stadt	82,2	3,2	12	5	-	-	3	4

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
4	Niedergrenzebach	89,7	16,0	9	9	-	-	-	-
15	Oberaula	74,7	6,2	12	-	-	-	3	9
16	Obergrenzebach	77,0	11,0	9	-	-	-	-	9
17	Oberjossa	73,9	13,8	7	-	-	-	-	7
18	Olberode	80,6	15,0	7	-	-	-	-	7
19	Ottrau	83,3	5,3	9	-	-	-	1	8
20	Ransbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
21	Riebelsdorf	87,6	3,3	9	-	-	-	1	8
22	Röllshausen	88,2	2,1	9	5	-	-	1	3
23	Rörshain	83,2	20,8	7	-	-	-	-	7
24	Rommershausen	74,4	13,9	7	-	-	-	-	7
25	Rückershausen	86,6	2,6	5	-	-	-	-	5
26	Sachsenhausen	73,5	7,8	7	-	-	-	-	7
27	Salmshausen	70,1	11,1	5	-	-	-	-	5
28	Schönau	92,2	5,2	7	1	-	-	-	6
29	Schönborn	95,1	5,1	5	-	-	-	-	5
30	Schönstein	73,0	3,4	5	-	-	-	-	5
31	Schorbach	76,4	20,4	7	-	-	-	-	7
32	Schrecksbach	82,4	4,5	9	5	-	-	1	3
33	Schwarzenborn, Stadt	82,9	4,9	9	-	2	-	-	7
34	Sebbeterode	87,8	2,7	7	-	-	-	-	7
35	Seigertshausen	73,0	14,2	9	-	-	-	-	9
36	Siebertshausen	88,2	25,3	5	-	-	-	-	5
37	Spieskappel	83,1	17,8	9	-	-	-	-	9
38	Steina	76,3	12,6	7	-	-	-	-	7
39	Todenhausen	72,4	15,6	7	-	-	-	-	7
40	Treysa, Stadt	78,5	2,5	18	6	-	-	3	9
41	Trutzhain	90,6	0,9	9	-	-	-	5	4
42	Wahlshausen	75,8	13,2	7	-	-	-	-	7
43	Wasenberg	83,1	1,9	9	-	-	-	-	9
44	Weißborn	69,8	2,2	7	-	-	-	-	7
45	Wiera	79,5	11,5	9	-	-	-	-	9
46	Willingshausen	81,5	6,7	9	-	-	-	-	9
47	Winterscheid	72,9	8,6	5	-	-	-	-	5
48	Zella	74,9	46,9	9	-	-	-	-	9
49	Ziegenhain, Stadt	82,0	2,8	15	7	-	-	3	5
Zusammen		81,0	6,8	571	58	2	-	34	477
Landkreis Biedenkopf									
1	Achenbach	63,5	5,1	7	-	-	-	-	7
2	Allendorf am Hohenfels	82,5	6,6	9	-	-	-	1	8
3	Bellnhausen	71,2	6,7	5	-	-	-	-	5

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GR/BHE	Sonstige ¹⁾
4	Biedenkopf, Stadt	79,3	2,2	18	7	2	3	2	4
5	Bischoffen	68,6	17,7	9	-	-	-	-	9
6	Bottenhorn	66,4	14,1	9	-	-	-	-	9
7	Breidenbach	72,1	7,3	12	-	-	-	-	12
8	Breidenstein, Stadt	77,9	3,6	9	-	-	-	-	9
9	Buchenau	85,2	4,4	12	-	-	-	-	12
10	Damshausen	68,9	18,9	7	-	-	-	-	7
11	Dautphe	84,5	7,1	9	-	-	-	-	9
12	Dernbach	85,5	2,1	7	-	-	-	-	7
13	Dexbach	44,9	10,4	7	-	-	-	-	7
14	Diedenshausen	68,8	25,8	5	-	-	-	-	5
15	Eckelshausen	85,7	4,9	9	-	-	-	-	9
16	Elmshausen	83,0	8,1	7	-	-	-	-	7
17	Endbach	78,3	1,1	9	-	-	-	-	9
18	Engelbach	42,7	15,2	7	-	-	-	-	7
19	Erdhausen	82,3	7,7	9	-	-	-	-	9
20	Frechenhausen	72,8	19,2	9	-	-	-	-	9
21	Friebertshausen	75,6	19,1	5	-	-	-	-	5
22	Friedensdorf	81,2	5,6	9	-	-	-	-	9
23	Frohnhausen b. Gladenbach	67,9	30,5	7	-	-	-	-	7
24	Gladenbach, Stadt	81,1	3,7	15	6	-	3	3	3
25	Cönnern	90,9	3,3	9	3	-	-	-	6
26	Günterod	83,2	3,4	9	3	-	-	1	5
27	Hartenrod	80,7	7,7	12	4	-	-	-	8
28	Herzhausen	69,4	14,0	7	-	-	-	-	7
29	Holzhausen am Hünstein	92,3	2,4	12	1	-	-	-	11
30	Hommertshausen	84,5	14,7	9	-	-	-	-	9
31	Hülshof		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
32	Katzenbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
33	Kehlnbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
34	Kleingladenbach	80,8	9,1	7	-	-	-	-	7
35	Kombach	80,0	21,4	9	9	-	-	-	-
36	Lixfeld	89,2	3,2	9	-	-	-	-	9
37	Mornshausen a.D.	85,5	7,3	9	-	-	-	-	9
38	Mornshausen a.S.	76,0	10,5	9	-	-	-	-	9
39	Niederdieten	57,2	36,0	9	-	-	-	-	9
40	Niedereisenhausen	55,9	15,1	9	-	-	-	-	9
41	Niederhörten	67,6	17,6	7	-	-	-	-	7
42	Niederweidbach	60,3	28,2	9	-	-	-	-	9
43	Oberdieten	50,9	21,1	9	-	-	-	-	9
44	Obereisenhausen	81,2	5,6	7	-	-	-	-	7
45	Oberhörten	49,4	24,9	9	-	-	-	-	9
46	Oberweidbach	83,4	5,1	7	-	-	-	-	7
47	Quotshausen	58,4	28,7	7	-	-	-	-	7
48	Rachelshausen	77,5	15,2	5	-	-	-	-	5

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

L. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
49	Römershausen	63,1	21,7	7	-	-	-	-	7
50	Roßbach	49,7	35,1	7	-	-	-	-	7
51	Roth	35,7	21,4	7	-	-	-	-	7
52	Rüchenbach	59,7	13,0	5	-	-	-	-	5
53	Runzhausen	77,8	6,5	9	-	-	-	-	9
54	Schlierbach	77,1	9,3	7	-	-	-	-	7
55	Silberg	77,2	10,0	7	-	-	-	-	7
56	Simmersbach	72,2	3,7	9	-	-	-	-	9
57	Sinkershausen	88,8	7,2	7	-	-	-	-	7
58	Steinperf	85,3	3,2	9	-	-	-	-	9
59	Wallau	79,8	1,9	15	5	-	-	3	7
60	Weidenhausen	87,6	6,0	12	8	-	-	-	4
61	Weifenbach	77,5	10,5	9	-	-	-	-	9
62	Wiesenbach	64,4	20,7	9	-	-	-	-	9
63	Wilsbach	86,8	1,5	7	-	-	-	-	7
64	Wolfgruben	87,2	3,8	7	-	-	-	-	7
65	Wolzhausen	65,4	13,9	9	-	-	-	-	9
66	Wommelshausen	79,8	2,3	9	-	-	-	-	9
Zusammen		77,0	7,4	541	46	2	6	10	477
Dillkreis									
1	Allendorf	83,4	1,9	9	2	-	-	-	7
2	Andorf	83,8	-	7	-	-	-	-	7
3	Arborn	52,0	28,7	7	-	-	-	-	7
4	Ballersbach	86,1	3,5	9	-	-	-	-	9
5	Beilstein	84,4	2,1	9	-	-	-	-	9
6	Bicken	89,0	1,9	9	-	-	-	-	9
7	Breitscheid	82,6	3,2	12	2	-	-	-	10
8	Burg	88,6	3,5	12	3	-	-	-	9
9	Dillbrecht	65,6	14,2	9	-	-	-	-	9
10	Dillenburg, Stadt	77,7	1,8	24	5	8	4	3	4 ²⁾
11	Donsbach	89,3	3,7	12	2	-	-	-	10
12	Driedorf	80,1	4,9	9	4	-	-	2	3
13	Eibach	73,4	26,7	9	-	-	-	-	9
14	Eibelshausen	76,6	3,3	12	2	-	2	-	8
15	Eiershausen	76,6	3,6	9	-	-	-	-	9
16	Eisemroth	80,9	4,0	9	-	-	-	-	9
17	Erdbach	88,6	2,3	9	-	-	-	-	9
18	Ewersbach	81,1	6,7	12	4	-	-	2	6
19	Fellerdilln	59,2	4,0	9	-	-	-	-	9
20	Flammersbach	80,4	13,9	9	-	-	-	-	9
21	Fleisbach	73,0	14,1	9	-	-	-	-	9
22	Frohnhausen	72,7	6,3	12	-	-	-	2	10

1) Überwiegend örtliche Wahlgemeinschaften. - 2) EVD 1 Sitz, Wahlgemeinschaft 3 Sitze.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
23	Guntersdorf	94,8	3,5	7	-	-	-	-	7
24	Gusternhain	67,3	15,5	7	-	-	-	-	7
25	Haiger, Stadt	79,3	2,9	15	4	3	-	2	6
26	Haigerseelbach	87,4	3,4	9	-	-	-	-	9
27	Heiligenborn	88,0	26,1	5	-	-	-	-	5
28	Heisterberg	91,2	1,9	5	-	-	-	-	5
29	Herborn, Stadt	80,0	1,5	18	5	7	3	2	1
30	Herbornseelbach	80,9	3,1	12	-	-	-	1	11
31	Hirschberg	80,0	44,2	7	-	-	-	-	7
32	Hirzenhain	76,2	1,1	12	1	-	-	-	11
33	Hörbach	89,1	1,6	9	-	-	-	-	9
34	Hohenroth	57,0	5,8	5	-	-	-	-	5
35	Langenaubach	84,2	8,2	12	2	-	-	1	9
36	Mademühlen	85,8	3,9	9	-	-	-	-	9
37	Mandeln	58,7	32,6	9	-	-	-	-	9
38	Manderbach	82,1	2,5	9	2	-	-	-	7
39	Medenbach	69,2	4,4	9	-	-	-	-	9
40	Merkenbach	81,9	4,3	9	2	-	-	-	7
41	Münchhausen	78,2	3,7	7	-	-	-	-	7
42	Nanzenbach	85,4	2,8	9	-	-	-	-	9
43	Nenderoth	82,2	3,8	7	-	-	-	-	7
44	Niederroßbach	51,9	36,6	7	-	-	-	-	7
45	Niederscheld	88,8	3,3	12	3	-	-	-	9
46	Oberndorf	65,0	26,0	7	-	-	-	-	7
47	Oberroßbach	90,3	2,2	7	-	-	-	-	7
48	Oberscheld	74,7	5,7	12	3	-	-	-	9
49	Odersberg	74,2	4,2	7	-	-	-	-	7
50	Offdilln	69,7	1,5	9	2	-	-	-	7
51	Offenbach	83,2	4,2	9	-	-	-	-	9
52	Rabenscheid	76,8	8,6	7	-	-	-	-	7
53	Rittershausen	74,5	6,5	9	-	-	-	-	9
54	Rodenbach	46,9	26,3	9	-	-	-	-	9
55	Rodenberg	61,2	8,9	5	-	-	-	-	5
56	Rodenroth	84,0	3,5	7	-	-	-	-	7
57	Roth	93,0	1,3	9	-	-	-	-	9
58	Schönbach	81,9	4,7	9	-	-	-	-	9
59	Sechshelden	68,0	10,8	12	-	-	-	1	11
60	Seilhofen	75,2	11,0	5	-	-	-	-	5
61	Sinn	91,3	3,0	15	10	4	-	1	-
62	Steinbach	84,1	1,3	9	-	-	-	-	9
63	Steinbrücken	73,7	5,4	9	-	-	-	-	9
64	Tringenstein	66,6	21,7	9	-	-	-	-	9
65	Uckersdorf	59,2	31,0	9	-	-	-	-	9
66	Uebernthal	79,4	-	9	-	-	-	-	9
67	Waldaubach	86,2	1,4	7	-	-	-	-	7

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Wallenfels			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
Weidelbach	58,9	18,9	9	-	-	-	-	9
Wissenbach	69,5	6,2	9	-	-	-	-	9
Zusammen	78,9	5,0	645	58	22	9	17	539
Landkreis Gelnhausen								
1 Alsberrg	82,7	15,2	7	-	-	-	-	7
2 Altenhaßlau	86,7	5,0	12	2	-	-	3	7
3 Altenmittlau	95,0	3,0	12	1	8	-	-	3
4 Aufenau	91,3	7,0	9	-	-	-	-	9
5 Bernbach	95,6	2,2	9	-	1	-	-	8
6 Bieber	85,0	2,4	12	3	4	-	-	5
7 Birstein	82,1	8,0	12	3	-	-	-	9
8 Bößgesäß			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
9 Breitenborn A.B.	77,4	19,7	7	-	-	-	-	7
0 Breitenborn, Amt Wächtersbach	92,8	10,8	9	-	-	-	-	9
1 Burgjoß	94,3	2,5	9	-	-	-	-	9
2 Eidengesäß	90,5	21,2	9	-	-	-	-	9
3 Fischborn	87,2	12,0	7	-	-	-	-	7
4 Flörsbach	83,0	0,9	7	2	-	-	-	5
15 Geislitz	87,9	9,6	9	7	-	-	-	2
6 Gelnhausen, Stadt	77,5	3,8	18	6	5	2	2	3
7 Gettenbach	71,1	21,2	7	-	-	-	-	7
18 Gondsroth	73,7	17,9	9	-	-	-	-	9
9 Großenhausen	88,0	18,2	9	-	-	-	-	9
0 Hailer	91,0	2,5	12	3	-	-	4	5
21 Haitz	84,4	7,0	9	4	-	-	-	5
2 Helfersdorf	63,8	10,8	5	-	-	-	-	5
3 Hellstein	91,7	2,7	7	5	-	-	-	2
24 Hesseldorf	86,5	8,8	7	3	-	-	-	4
5 Hettersroth	66,5	8,0	7	-	-	-	-	7
26 Höchst	94,1	3,8	9	-	4	-	-	5
27 Horbach	95,6	5,0	9	-	2	-	-	7
8 Kassel	90,0	5,6	12	-	2	-	-	10
9 Katholisch-Willenroth	81,8	34,6	7	-	-	-	-	7
0 Kempfenbrunn	76,8	19,0	9	9	-	-	-	-
1 Kirchbracht	77,5	15,9	7	-	-	-	-	7
32 Lanzingen	84,1	15,3	7	-	-	-	-	7
3 Leisenwald	80,7	19,7	7	-	-	-	-	7
4 Lettgenbrunn	91,4	28,8	7	-	-	-	-	7
35 Lichenroth	75,0	6,1	7	-	-	-	-	7
6 Lieblos	87,4	3,9	12	4	-	-	2	6
7 Lohrhaupten	85,8	2,6	9	2	-	-	-	7

1) örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
38	Lützelhausen	92,8	1,7	9	-	-	-	-	9
39	Mauswinkel	86,8	18,9	7	-	-	-	-	7
40	Meerholz	84,2	3,9	12	8	-	-	2	2
41	Mernes	95,3	2,3	9	-	1	-	-	8
42	Mosborn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
43	Neudorf	81,6	12,7	7	-	-	-	-	7
44	Neuenhaßlau	87,1	11,1	12	8	-	-	4	-
45	Neuenschmidten	89,0	6,0	9	7	-	-	-	2
46	Neuses	91,6	4,9	12	-	-	-	-	12
47	Niedergründau	91,8	2,9	9	1	-	-	-	8
48	Niedermittlau	94,0	3,7	12	-	-	-	2	10
49	Oberndorf	90,7	4,3	9	-	-	-	-	9
50	Oberreichenbach	81,5	17,2	7	-	-	-	-	7
51	Obersotzbach	69,3	17,5	7	-	-	-	-	7
52	Orb, Bad, Stadt	91,9	5,1	18	8	7	3	-	-
53	Pfaffenhausen	92,5	18,6	9	-	-	-	-	9
54	Radmühl	79,9	14,0	7	-	-	-	-	7
55	Roßbach	80,3	9,3	7	-	-	-	-	7
56	Roth	87,9	5,1	12	9	-	-	1	2
57	Rothbergen	89,6	8,3	12	4	-	-	-	8
58	Schlierbach	89,7	2,7	9	6	-	-	-	3
59	Somborn	90,1	3,4	15	2	7	-	1	5
60	Spielberg	92,6	3,8	9	6	-	-	-	3
61	Streitberg	52,5	11,6	7	-	-	-	-	7
62	Udenhain	90,4	23,0	9	-	-	-	-	9
63	Unterreichenbach	94,1	1,5	9	6	-	-	-	3
64	Untersotzbach	52,2	9,8	7	-	-	-	-	7
65	Völzberg	79,8	22,0	5	-	-	-	-	5
66	Wächtersbach, Stadt	82,5	3,7	15	6	-	-	-	9
67	Waldensberg	95,9	1,1	7	-	-	-	-	7
68	Weilers	85,7	9,6	7	-	-	-	1	6
69	Wettges	89,5	11,8	5	-	-	-	-	5
70	Wirtheim	87,5	9,6	9	-	4	-	2	3
71	Wittgenborn	95,6	5,1	9	5	-	-	-	4
72	Wolferborn	78,2	4,4	9	-	-	-	-	9
73	Wüstwillenroth	91,8	3,0	7	-	-	-	-	7
Zusammen		86,9	6,4	646	130	45	5	24	442
Landkreis Hanau									
1	Bergen-Enkheim	83,0	4,2	18	10	-	-	1	7
2	Bischofsheim	87,6	4,5	15	10	4	-	1	-
3	Bruckköbel	89,0	8,1	15	10	-	-	2	3
4	Butterstadt	93,9	3,2	5	-	5	-	-	-
5	Dörnigheim	83,7	2,6	18	10	3	-	2	3

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lf N.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige ¹⁾
7	Eichen	92,5	3,9	9	4	-	-	-	5
8	Erbstadt	94,4	2,8	9	6	3	-	-	-
8	Gronau	90,1	6,8	9	4	-	-	-	5
10	Großbauheim, Stadt	84,1	2,9	24	13	7	-	-	4
10	Großkrotzenburg	92,9	3,1	15	10	5	-	-	-
11	Hochstadt	89,7	5,7	12	9	-	-	-	3
11	Hüttengesäß	91,4	5,9	12	9	-	-	1	2
13	Kilianstädten	91,0	6,7	12	9	-	-	1	2
14	Längendiebach	86,7	12,9	15	14	-	-	-	1
14	Langenselbold	87,7	13,9	18	12	-	-	-	6
16	Marköbel	86,0	8,3	12	7	-	-	-	5
17	Mittelbuchen	92,8	6,7	12	9	-	-	-	3
17	Neuwiedermuß	78,4	11,8	7	-	-	-	-	7
19	Niederdorfelden	88,5	2,5	9	6	3	-	-	-
20	Niederissigheim	92,7	6,9	9	6	-	-	-	3
21	Niederrodenbach	85,9	8,2	15	12	2	-	-	1
22	Oberdorfelden	90,3	7,5	7	-	-	-	-	7
23	Oberissigheim	89,5	9,2	9	5	-	-	-	4
23	Oberrodenbach	95,2	4,2	9	4	5	-	-	-
25	Ostheim	90,5	4,4	12	8	-	-	-	4
26	Revolzhausen	93,0	10,3	12	10	-	-	-	2
27	Roßdorf	90,6	5,2	9	5	-	-	-	4
28	Rückingen	82,6	3,6	15	8	3	-	-	4
29	Rüdigheim	75,3	14,9	9	7	-	-	-	2
30	Wachenbuchen	88,6	7,1	12	8	-	-	-	4
31	Windecken, Stadt	87,6	6,0	12	8	-	-	-	4
32	Wolfgang	81,9	2,8	12	8	2	-	-	2
Zusammen		87,0	6,2	388	241	42	-	8	97
Landkreis Limburg									
1	Ahlbach	77,5	6,8	9	-	-	-	-	9
2	Camberg, Stadt	85,3	2,0	15	4	5	-	2	4
3	Dauborn	75,6	5,9	12	-	-	-	-	12
4	Dehrn	92,4	2,9	12	1	3	-	-	8
5	Dietkirchen	79,1	28,6	9	-	9	-	-	-
6	Dombach	87,7	33,8	7	-	-	-	-	7
7	Dorchheim	86,6	5,2	9	-	-	-	-	9
8	Dorndorf	91,0	5,7	9	-	4	-	-	5
9	Eisenbach	89,5	4,0	12	-	2	-	-	10
10	Elbgrund	84,1	17,2	9	-	-	-	-	9
11	Ellar	92,1	13,7	9	-	-	-	-	9
12	Elz	89,1	7,1	18	5	13	-	-	-
13	Erbach	88,7	3,7	12	-	-	-	-	12
14	Eschhofen	88,3	4,8	12	4	7	-	-	1

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
15	Frickhofen	89,3	8,5	12	-	8	-	1	3
16	Fussingen	93,4	25,7	9	-	-	-	-	9
17	Hadamar, Stadt	85,7	4,0	18	6	7	-	1	4
18	Haintchen	82,7	21,2	9	-	-	-	-	9
19	Hangenmeilingen	93,4	1,6	7	-	-	-	-	7
20	Hasselbach	86,3	6,9	9	3	-	-	-	6
21	Hausen	93,2	27,0	9	-	-	-	-	9
22	Heringen	81,4	4,3	9	-	-	-	-	9
23	Heuchelheim	85,3	15,5	7	-	-	-	-	7
24	Hintermeilingen	90,0	17,8	9	-	9	-	-	-
25	Kirberg	90,5	2,2	9	2	4	-	1	2
26	Lahr	94,5	5,1	9	-	2	-	-	7
27	Langendernbach	88,5	5,8	9	-	-	-	-	9
28	Limburg a.d. Lahn, Stadt	80,6	2,6	24	7	12	3	1	1
29	Lindenholzhausen	92,7	3,8	12	4	8	-	-	-
30	Linter	86,2	4,1	9	-	-	-	-	9
31	Malmeneich	91,3	4,4	5	-	-	-	-	5
32	Mensfelden	78,4	5,5	9	-	-	-	-	9
33	Nauheim	74,2	21,9	9	-	-	-	-	9
34	Neesbach	88,6	2,7	9	-	-	-	-	9
35	Niederbrechen	84,3	5,9	15	-	-	-	-	15
36	Niederselters	87,0	3,5	12	3	3	-	-	6
37	Niederweyer	93,5	41,9	5	-	-	-	-	5
38	Niederzeuzheim	90,7	6,4	9	-	4	-	-	5
39	Oberbrechen	84,0	9,1	12	-	-	-	-	12
40	Oberselters	88,5	8,1	9	-	3	-	-	6
41	Oberweyer	83,9	9,5	9	-	6	-	-	3
42	Oberzeuzheim	93,0	2,8	9	-	-	-	-	9
43	Offheim	89,8	6,9	9	4	2	-	1	2
44	Ohren	73,9	11,6	7	-	-	-	-	7
45	Schwickershausen	91,2	2,1	7	-	-	-	-	7
46	Staffel	94,5	4,7	12	7	-	-	-	5
47	Steinbach	88,0	11,8	9	-	-	-	-	9
48	Thalheim	90,4	27,0	9	-	9	-	-	-
49	Werschau	78,9	18,6	9	-	-	-	-	9
50	Wilsenroth	88,0	13,5	9	-	-	-	-	9
51	Würges	79,5	12,5	12	-	-	-	-	12
Zusammen		86,0	6,7	519	50	120	3	7	339
					Main-Taunus-Kreis				
1	Altenhain	84,3	3,2	9	-	-	-	-	9
2	Auringen	81,7	5,3	9	4	-	-	-	5
3	Breckenheim	80,4	27,9	9	9	-	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

L. N.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- ¹⁾ stige
1	Bremthal	77,9	32,2	9	9	-	-	-	-
5	Delkenheim	86,0	4,8	12	10	-	-	-	2
6	Diedenbergen	88,2	3,3	12	6	2	-	-	4
7	Eddersheim	83,6	2,3	12	3	6	-	1	2
8	Ehlhalten	86,1	4,8	9	-	-	-	-	9
9	Eppenhain	72,8	16,0	9	-	-	-	-	9
10	Eppstein, Stadt	84,9	3,8	12	5	4	-	1	2
11	Eschborn	78,0	4,9	15	8	2	-	2	3
12	Fischbach	84,8	3,1	12	4	5	-	-	3
13	Flörsheim, Stadt	84,8	4,3	18	8	8	1	1	-
14	Clashütten	90,9	0,4	7	-	6	-	-	1
15	Hattersheim	90,8	3,5	18	12	6	-	-	-
16	Hochheim a.M., Stadt	80,4	2,4	18	6	8	2	2	-
17	Hofheim a. Ts., Stadt	83,4	3,1	24	10	12	2	-	-
18	Kelkheim, Stadt	80,1	3,4	18	6	8	2	1	1
19	Königshofen	78,6	23,5	9	-	-	-	-	9
20	Kriftel	85,7	4,4	15	6	8	-	1	-
21	Langenhain	82,6	5,6	9	5	-	-	-	4
22	Lorsbach	73,1	6,1	12	6	-	-	-	6
23	Massenheim	76,2	11,5	9	-	-	-	2	7
24	Medenbach	89,4	5,6	9	-	-	-	-	9
25	Naurod	86,4	2,3	12	7	-	-	1	4
26	Neuenhain	85,1	6,6	12	6	-	-	-	6
27	Niederhöchststadt	83,0	3,6	12	6	5	-	1	-
28	Niederhofheim	92,6	36,2	9	9	-	-	-	-
29	Niederjosbach	86,9	3,4	9	6	3	-	-	-
30	Niedernhausen	86,4	2,6	12	4	4	-	2	2
31	Niederreifenberg	89,8	8,9	9	2	-	-	-	7
32	Nordenstadt	82,4	6,3	12	8	-	-	-	4
33	Oberems	90,3	2,6	7	2	-	-	-	5
34	Oberliederbach	89,8	2,0	9	3	-	-	-	6
35	Oberreifenberg	79,9	11,4	9	3	-	-	-	6
36	Okriftel	88,1	4,9	15	7	1	-	2	5
37	Ruppertshain	77,8	5,3	12	9	-	-	-	3
38	Schloßborn	92,5	5,2	9	4	5	-	-	-
39	Schwalbach a.Ts.	85,3	2,8	15	8	6	-	1	-
40	Soden am Taunus, Bad, Stadt	77,7	2,7	18	7	5	3	2	1
41	Sulzbach a.Ts.	84,9	8,5	15	11	-	-	-	4
42	Vockenhausen	90,4	2,2	9	5	4	-	-	-
43	Wallau	84,7	4,6	12	6	-	-	-	6
44	Weilbach	87,9	2,5	12	5	5	-	2	-
45	Wicker	86,2	2,2	9	3	5	-	1	-
46	Wildsachsen	89,5	9,7	7	-	-	-	-	7
Zusammen		83,6	4,8	540	238	118	10	23	151

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Oberlahnkreis									
1	Ahausen	90,9	2,6	9	7	-	-	-	2
2	Allendorf	69,1	25,8	7	-	-	-	-	7
3	Altenkirchen	88,8	5,2	9	2	-	-	-	7
4	Arfurt	89,5	13,0	9	-	-	-	2	7
5	Aulenhäusen	77,3	5,3	7	-	-	-	-	7
6	Aumenau	82,5	4,9	9	5	-	-	1	3
7	Barig-Selbenhausen	78,3	13,4	7	-	-	-	-	7
8	Bernbach	86,1	3,4	7	2	-	-	-	5
9	Blessenbach	88,1	20,5	9	9	-	-	-	-
10	Dietenhausen	91,2	2,6	7	-	-	-	-	7
11	Dillhausen	81,4	13,3	9	2	7	-	-	-
12	Drommershausen	84,9	7,1	9	6	-	-	-	3
13	Edelsberg	86,4	4,0	9	3	-	-	1	5
14	Elkerhausen	87,0	6,3	9	6	-	-	-	3
15	Ennerich	72,9	23,5	7	-	-	-	-	7
16	Ernsthausen	81,6	9,3	9	-	-	-	-	9
17	Eschenau	68,1	15,8	7	-	-	-	-	7
18	Essershausen	80,2	1,5	7	-	-	-	2	5
19	Falkenbach	89,1	4,3	7	5	-	-	-	2
20	Freienfels	92,2	3,8	7	2	-	-	-	5
21	Gaudernbach	77,5	6,8	9	-	-	-	3	6
22	Gräveneck	90,1	7,6	9	4	-	-	-	5
23	Hasselbach	84,0	12,2	7	-	-	-	-	7
24	Heckholzhausen	75,1	7,3	9	-	-	-	2	7
25	Hirschhausen	77,2	7,6	9	8	-	-	1	-
26	Hofen	79,5	1,4	7	-	-	-	-	7
27	Kirschhofen	81,5	4,3	9	6	-	-	-	3
28	Kubach	86,1	5,6	9	6	-	-	-	3
29	Laimbach	90,5	6,6	7	4	-	3	-	-
30	Langenbach	70,0	29,9	7	-	-	-	-	7
31	Langhecke	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
32	Laubuseschbach	92,9	3,2	9	4	-	-	-	5
33	Löhnberg	89,3	2,5	12	7	-	-	2	3
34	Lützendorf	63,6	17,7	7	-	-	-	-	7
35	Mengerskirchen	91,6	3,8	9	-	-	-	1	8
36	Merenberg	87,9	4,2	9	2	-	-	1	6
37	Möttau	76,2	25,0	7	-	-	-	-	7
38	Münster	88,7	4,4	9	6	-	-	-	3
39	Niedershausen	90,1	9,5	9	7	-	-	2	-
40	Niedertiefenbach	85,9	14,8	9	-	-	-	-	9
41	Obershausen	66,8	24,7	9	-	-	-	-	9
42	Obertiefenbach	83,8	8,0	12	-	6	-	2	4
43	Odersbach	85,3	12,1	9	8	-	-	1	-
44	Philippstein	80,4	20,0	9	-	-	-	-	9
45	Probbach	89,1	15,5	7	-	7	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
46	Reichenborn	61,1	15,3	7	-	-	-	-	7
47	Rohnstadt	84,5	12,4	7	-	-	-	-	7
48	Rückershausen	-	gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
49	Runkel, Stadt	85,7	2,6	12	4	2	-	3	3
50	Schadeck	82,9	2,5	9	-	-	-	2	7
51	Schupbach	91,4	2,4	9	-	-	-	1	8
52	Seelbach	70,8	9,4	9	-	-	-	2	7
53	Selters	77,3	6,0	7	-	-	-	-	7
54	Steeden	77,6	8,2	9	6	-	-	-	3
55	Villmar	92,1	2,1	12	6	5	-	1	-
56	Waldernbach	95,5	5,4	9	-	-	-	-	9
57	Waldhausen	81,5	16,0	9	9	-	-	-	-
58	Weilburg, Stadt	74,0	2,9	18	6	5	-	2	5
59	Weilmünster, Markt- flecken	80,1	2,8	15	6	3	-	2	4
60	Weinbach	88,4	11,9	9	7	-	-	-	2
61	Weyer	87,0	3,7	9	4	-	-	1	4
62	Winkels	95,7	3,2	9	-	-	-	-	9
63	Wirbelau	79,8	11,0	9	-	-	-	-	9
64	Wolfenhausen	82,4	7,5	9	5	-	-	-	4
Zusammen		83,5	6,8	545	164	35	3	35	308
Obertaunuskreis									
1	Dornholzhausen/Ts.	79,4	8,4	9	-	-	-	1	8
2	Falkenstein	78,9	2,2	12	4	6	2	-	-
3	Friedrichsdorf, Stadt	86,5	3,5	15	6	2	-	-	7
4	Homburg v.d.H., Bad, Stadt	76,2	2,2	36	14	14	4	2	2
5	Kalbach	91,9	5,6	12	5	-	-	1	6
6	Königstein i.Ts., Stadt	76,9	2,5	18	6	7	-	1	4
7	Köppern	86,2	5,7	15	11	-	-	-	4
8	Kronberg (Ts.), Stadt	81,8	2,0	18	7	6	4	1	-
9	Mammolshain	88,3	3,1	12	-	5	-	-	7
10	Oberhöchstadt/Ts.	85,5	2,7	12	7	4	-	1	-
11	Oberstedten	85,9	2,7	15	8	2	-	-	5
12	Oberursel (Taunus), Stadt	79,6	2,2	24	10	10	3	1	-
13	Schneidhain/Ts.	86,7	5,4	9	3	-	-	-	6
14	Schönberg (Taunus)	82,4	2,3	12	2	5	1	-	4
15	Seulberg	90,0	8,6	12	5	-	-	-	7

1) Geringe Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son-ige ¹⁾
16	Steinbach a. Ts.	88,6	5,9	12	6	-	-	-	6
17	Stierstadt	88,3	2,1	12	6	4	-	1	1
18	Weißkirchen	85,3	6,9	12	4	-	-	-	8
	Zusammen	80,2	2,9	267	104	65	14	9	75
Rheingaukreis									
1	Abmannshausen	82,1	3,2	12	2	5	-	-	5
2	Aulhausen	87,8	4,0	12	3	9	-	-	-
3	Eltville am Rhein, Stadt	80,7	2,7	18	6	7	1	2	2
4	Erbach (Rheingau)	82,6	2,6	15	4	7	-	1	3
5	Espenschied	88,3	8,8	7	-	7	-	-	-
6	Geisenheim, Stadt	82,4	2,6	18	7	7	2	2	-
7	Hallgarten	90,0	5,5	12	4	-	-	1	7
8	Hattenheim	83,3	3,5	12	3	5	-	2	2
9	Johannisberg	86,4	4,7	12	5	7	-	-	-
10	Kiedrich	78,6	2,9	15	4	7	-	2	2
11	Lorch, Stadt	79,1	6,3	12	3	9	-	-	-
12	Lorchhausen	84,7	3,3	9	-	6	-	-	3
13	Martinsthal	91,5	3,9	9	-	2	-	1	6
14	Mittelheim	83,5	2,3	9	2	3	-	-	4
15	Niederwalluf	85,4	3,5	12	5	5	-	-	2
16	Oberwalluf	86,8	5,7	9	5	-	-	-	4
17	Cestrich	84,2	4,0	15	4	10	-	1	-
18	Presberg	91,0	3,9	9	2	5	-	-	2
19	Ransel	91,1	4,7	7	-	2	-	-	5
20	Rauenthal	90,3	1,8	9	5	4	-	-	-
21	Rüdesheim am Rhein, Stadt	81,0	3,8	18	5	9	3	1	-
22	Stephanshausen	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
23	Winkel	84,9	3,5	15	7	6	-	2	-
24	Wollmerschied	89,9	0,7	7	-	4	-	-	3
	Zusammen	83,2	3,5	273	76	126	6	15	50
Landkreis Schlüchtern									
1	Ahl	85,4	16,2	7	-	-	-	-	7
2	Ahlersbach	87,9	28,7	5	-	-	-	-	5
3	Altengronau	77,8	2,5	9	8	-	-	-	1
4	Bellings	93,7	2,2	7	3	-	-	-	4
5	Breitenbach	77,8	12,2	9	9	-	-	-	-

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung --

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
5 Breunings	80,6	10,9	7	-	-	-	-	7
7 Eckardroth	87,9	22,2	9	-	-	-	-	9
8 Elm	73,9	21,6	9	9	-	-	-	-
9 Gundhelm	59,1	8,4	9	-	-	-	-	9
0 Herolz	91,2	5,4	9	-	-	-	-	9
1 Heubach	87,3	2,9	9	-	-	-	-	9
2 Hintersteinau	77,9	6,7	9	8	1	-	-	-
3 Hohenzell	70,9	23,4	9	9	-	-	-	-
4 Hutten	85,8	2,9	9	6	-	-	-	3
5 Jossa	83,0	5,4	9	-	-	-	-	9
6 Kerbersdorf	85,6	26,3	7	-	-	-	-	7
7 Klosterhöfe	79,7	11,7	7	-	-	-	-	7
8 Kressenbach	61,4	18,6	7	-	-	-	-	7
9 Marborn	83,1	8,5	7	-	-	-	-	7
0 Marjöß	65,5	23,9	9	-	-	-	-	9
1 Mottgers	92,1	1,0	9	1	-	-	-	8
2 Neuengronau	69,9	11,6	7	-	-	-	-	7
3 Neustall	83,5	7,9	5	-	-	-	-	5
4 Niedertzell	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
5 Oberhalbach	65,3	14,2	9	-	-	-	-	9
6 Oberzell	74,7	6,5	9	-	-	-	-	9
7 Reinhards	64,4	23,1	5	-	-	-	-	5
8 Romsthal	90,1	6,3	9	-	8	-	-	1
9 Salmünster, Stadt	85,5	3,1	12	2	4	1	1	4
0 Sannerz	91,1	3,1	9	-	-	-	-	9
1 Sarrod	87,2	9,8	7	-	-	-	-	7
2 Schlüchtern, Stadt	83,2	2,1	18	7	5	5	1	-
3 Schwarzenfels	88,0	2,3	7	3	-	-	-	4
4 Seidenroth	93,0	3,3	7	-	-	-	-	7
5 Soden bei Salmünster, Bad, Stadt	88,4	6,2	12	2	4	1	-	5
6 Steinau, Stadt	85,5	3,3	15	5	2	-	-	8
7 Sterbfritz	82,4	3,0	12	7	-	-	-	5
8 Ürzell	79,7	33,1	7	-	-	-	-	7
9 Ulmbach	93,2	2,7	9	-	5	-	-	4
0 Uttrichshausen	91,8	8,6	9	-	-	-	-	9
1 Vollmerz	78,2	3,7	9	2	1	-	-	6
2 Wahlert	93,4	11,3	5	-	-	-	-	5
3 Wallroth	65,7	18,4	9	-	-	-	-	9
4 Weichersbach	85,9	4,7	9	2	-	-	-	7
5 Weiperz	84,0	15,3	9	-	-	-	-	9
6 Züntersbach	80,4	6,8	9	-	-	-	-	9
Zusammen	83,0	6,7	389	83	30	7	2	267

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Untertaunuskreis									
1	Adolfseck	84,2	17,9	7	-	-	-	-	7
2	Algenroth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
3	Bärstadt	73,7	6,9	9	-	-	-	-	9
4	Bechtheim	76,2	10,6	7	-	-	-	-	7
5	Bermbach	69,3	17,3	9	-	-	-	-	9
6	Beuerbach	83,8	2,1	9	-	-	-	-	9
7	Bleidenstadt	88,1	2,3	12	7	-	-	1	4
8	Born	61,7	13,0	7	-	-	-	-	7
9	Breithardt	88,5	3,8	9	4	-	-	-	5
10	Daisbach	93,2	1,3	7	-	-	-	-	7
11	Dasbach	78,0	13,0	5	-	-	-	-	5
12	Dickschied-Geroldstein	76,3	8,9	7	-	-	-	-	7
13	Egenroth	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
14	Ehrenbach	70,7	14,6	5	-	-	-	-	5
15	Engenhahn	72,6	22,1	7	-	-	-	-	7
16	Esch	83,5	5,2	9	-	-	-	-	9
17	Eschenhahn	88,8	7,8	7	-	-	-	-	7
18	Fischbach	92,1	0,8	7	-	-	-	-	7
19	Görsroth	79,2	1,5	7	2	-	-	-	5
20	Grebenroth	keine Wahl, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
21	Hahn	82,8	4,3	12	4	-	-	-	8
22	Hambach	74,7	9,7	5	-	-	-	-	5
23	Hausen über Aar	80,5	21,3	9	-	-	-	-	9
24	Hausen vor der Höhe	90,4	3,5	7	-	-	-	-	7
25	Heftrich	81,6	6,4	9	3	-	-	-	6
26	Heimbach	92,8	3,1	7	-	-	-	-	7
27	Hennethal	66,8	18,6	7	-	-	-	-	7
28	Hettenhain	86,9	13,3	7	-	-	-	-	7
29	Hilgenroth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
30	Hohenstein	75,2	11,2	7	-	-	-	-	7
31	Holzhausen über Aar	75,9	11,2	9	-	-	-	-	9
32	Huppert	72,2	19,2	7	-	-	-	-	7
33	Idstein, Stadt	80,3	1,9	18	7	5	3	3	-
34	Kemel	86,0	2,9	7	-	-	-	-	7
35	Kesselbach	84,1	5,5	7	1	-	-	-	6
36	Kettenbach	76,7	1,6	9	-	-	-	-	9
37	Ketternschwalbach	73,1	40,5	7	-	-	-	-	7
38	Kröftel	49,0	34,3	7	-	-	-	-	7
39	Langenseifen	89,6	2,6	7	-	-	-	-	7
40	Langschied	94,3	-	5	-	-	-	-	5
41	Laufenselden	87,7	2,7	9	1	1	-	-	7
42	Lenzhahn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾	
43	Limbach	85,7	2,8	7	-	-	-	-	7	
44	Lindschied	73,2	11,2	7	-	-	-	-	7	
45	Mappershain	76,1	22,4	5	-	-	-	-	5	
46	Martenroth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
47	Michelbach/Nassau	78,9	7,7	12	-	-	-	-	12	
48	Nauroth	84,9	1,8	7	-	-	-	-	7	
49	Neuhof	82,8	3,2	9	3	-	-	-	6	
50	Niederauroff	89,7	2,7	5	-	-	-	-	5	
51	Niederglabach	89,9	28,9	7	-	7	-	-	-	
52	Niederlibbach	49,1	10,3	7	-	-	-	-	7	
53	Niedermeilingen	69,1	3,8	7	-	-	-	-	7	
54	Nieder-Oberrod	90,3	6,9	7	1	-	-	-	6	
55	Niederseelbach	63,7	19,2	9	-	-	-	-	9	
56	Oberauroff	75,0	8,6	5	-	-	-	-	5	
57	Obergladbach	80,9	15,4	7	-	-	-	-	7	
58	Oberjosbach	89,4	9,2	9	-	-	-	-	9	
59	Oberlibbach	60,1	14,7	7	-	-	-	-	7	
60	Obermeilingen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
61	Oberseelbach	91,4	-	7	-	-	-	-	7	
62	Orlen	90,0	1,0	7	-	-	-	-	7	
63	Panrod	92,4	3,6	9	-	-	-	-	9	
64	Ramschied	77,8	37,8	7	-	-	-	-	7	
65	Rückerhausen	80,0	14,7	9	-	-	-	-	9	
66	Schlangenbad	78,7	5,4	9	2	-	-	-	7	
67	Schwalbach, Bad, Stadt	78,9	2,8	18	6	6	4	2	-	
68	Seitzenhahn	79,7	3,3	7	-	-	-	-	7	
69	Springen	78,4	7,9	7	-	-	-	-	7	
70	Steckenroth	82,1	12,3	7	-	-	-	-	7	
71	Strinz-Margarethä	61,5	8,4	7	-	-	-	-	7	
72	Strinz-Trinitatis	92,4	4,4	7	2	-	-	-	5	
73	Wallbach	82,4	3,0	7	-	-	-	-	7	
74	Wallrabenstein	80,7	4,2	9	-	-	-	-	9	
75	Walsdorf	92,5	4,9	9	2	-	-	-	7	
76	Wambach	74,6	17,2	9	-	-	-	-	9	
77	Watzelhain	75,0	9,3	5	-	-	-	-	5	
78	Watzhahn	96,8	4,4	5	-	-	-	2	3	
79	Wehen	81,2	4,6	12	4	-	-	3	5	
80	Wingsbach	73,7	17,5	7	-	-	-	-	7	
81	Wisper	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
82	Wörsdorf	90,3	5,1	12	7	-	-	-	5	
83	Zorn	91,6	6,5	7	-	-	-	-	7	
Zusammen		81,0	6,2	592	56	19	7	11	499	

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige ¹⁾
Landkreis Usingen									
1	Altweilnau	92,6	1,4	7	3	-	-	-	4
2	Anspach	86,9	5,9	15	11	-	-	-	4
3	Arnoldshain	87,7	20,0	9	9	-	-	-	-
4	Brombach	75,7	28,6	7	-	-	-	-	7
5	Cratzenbach	65,3	4,5	5	-	-	-	-	5
6	Dorfweil	48,3	19,0	7	-	-	-	-	7
7	Emmershausen	71,1	26,3	7	-	-	-	-	7
8	Eschbach	80,1	2,7	9	2	-	-	-	7
9	Finsternthal	81,3	43,7	5	-	-	-	-	5
10	Gemünden	76,9	3,1	7	-	-	-	-	7
11	Grävenwiesbach	89,8	2,9	9	-	-	-	-	9
12	Hausen-Arnsbach	32,7	3,6	9	3	-	-	-	6
13	Heinzenberg	93,1	4,6	7	-	-	-	-	7
14	Hundstadt	79,9	21,1	9	-	-	-	-	9
15	Hunoldstal	81,7	20,4	5	-	-	-	-	5
16	Kransberg	93,9	2,6	9	-	-	-	-	9
17	Laubach	66,7	25,6	7	-	-	-	-	7
18	Mauloff	81,7	31,5	5	-	-	-	-	5
19	Merzhausen	78,9	12,6	9	-	-	-	-	9
20	Michelbach	79,3	2,2	5	-	-	-	-	5
21	Mönstadt	69,0	19,7	7	-	-	-	-	7
22	Naunstadt	92,2	3,3	7	-	-	-	-	7
23	Neuweilnau	82,1	0,7	7	-	-	-	-	7
24	Niederems	82,9	5,7	7	-	-	-	-	7
25	Niederlauken	70,7	16,4	7	-	-	-	-	7
26	Oberlauken	64,5	12,1	7	-	-	-	-	7
27	Obernhain	84,5	5,4	9	6	-	-	-	3
28	Pfaffenwiesbach	89,3	3,4	9	2	-	-	-	7
29	Reichenbach	63,6	21,4	7	-	-	-	-	7
30	Riedelbach	83,3	29,2	7	-	-	-	-	7
31	Rod am Berg	78,8	13,2	7	-	-	-	-	7
32	Rod a.d.Weil	88,6	3,4	9	5	-	-	-	4
33	Schmitten	81,9	11,6	9	-	-	-	-	9
34	Seelenberg	88,5	21,7	7	-	-	-	-	7
35	Steinfischbach	85,9	9,2	9	-	-	-	-	9
36	Treisberg				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
37	Usingen, Stadt	81,1	2,9	15	5	2	1	1	6
38	Wehrheim	88,9	5,3	12	6	-	-	-	6
39	Wernborn	86,6	9,3	9	3	6	-	-	-
40	Westerfeld	92,6	5,6	9	6	-	-	-	3
41	Wilhelmsdorf	79,8	16,2	7	-	-	-	-	7
42	Winden	62,0	26,5	5	-	-	-	-	5
43	Wüstems	78,6	15,9	7	-	-	-	-	7
Zusammen		83,4	8,4	331	61	8	1	1	260

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
Landkreis Wetzlar									
1	Ahrdt	72,0	30,5	5	-	-	-	-	5
2	Albshausen	91,1	3,1	9	-	-	-	-	9
3	Allendorf	74,0	16,8	9	-	-	-	-	9
4	Altenkirchen	83,0	17,0	9	-	-	-	-	9
5	Aßlar	86,2	3,8	18	12	-	-	2	4
6	Atzbach	90,2	3,5	12	6	-	-	-	6
7	Bechlingen	80,1	20,4	7	-	-	-	-	7
8	Bellersdorf	91,0	8,6	7	-	-	-	-	7
9	Berghausen	86,2	4,8	9	4	-	-	-	5
10	Bermoll	76,2	12,8	5	-	-	-	-	5
11	Biskirchen	89,4	2,0	9	5	-	-	-	4
12	Bissenberg	93,1	1,9	9	5	-	-	-	4
13	Rlasbach	92,3	3,3	9	3	-	-	-	6
14	Bonbaden	86,1	5,6	9	5	-	-	-	4
15	Brandoberndorf	76,7	12,4	9	-	-	-	-	9
16	Braunfels, Stadt	84,8	1,6	15	5	2	4	3	1
17	Breitenbach	67,5	16,9	5	-	-	-	-	5
18	Burgsolms	91,4	2,6	15	6	-	-	3	6
19	Cleeberg	70,4	7,1	9	-	-	-	-	9
20	Daubhausen	90,5	24,4	7	-	-	-	-	7
21	Dillheim	89,1	4,0	7	-	-	-	-	7
22	Dorlar	86,3	6,0	12	-	-	-	-	12
23	Dornholzhausen	84,9	7,2	9	-	-	-	2	7
24	Dreisbach	57,9	19,2	7	-	-	-	-	7
25	Dutenhofen	87,2	1,8	12	6	-	-	2	4
26	Ebersgöns	64,7	11,1	9	-	-	-	-	9
27	Edingen	81,7	5,4	9	-	-	-	-	9
28	Ehringshausen	83,2	2,8	15	3	-	-	3	9
29	Erda	85,0	1,9	9	-	-	-	-	9
30	Espa	66,4	12,0	5	-	-	-	-	5
31	Fellingshausen	84,9	4,2	9	6	-	-	-	3
32	Frankenbach	90,3	3,0	9	-	-	-	-	9
33	Garbenheim	82,7	8,7	12	10	-	-	2	-
34	Greifenstein	60,1	15,3	9	-	-	-	-	9
35	Greifenthal	66,4	12,6	7	-	-	-	-	7
36	Griedelbach	84,9	2,2	9	-	-	-	1	8
37	Großaltenstädten	78,3	4,3	7	-	-	-	-	7
38	Großbrechtenbach	78,0	4,4	9	-	-	-	3	6
39	Hasselborn	87,2	32,5	7	-	-	-	-	7
40	Hermannstein	84,2	7,4	12	8	-	-	-	4
41	Hochelheim	85,3	5,3	12	-	-	-	3	9
42	Hörsheim	90,0	3,4	9	-	-	-	1	8
43	Hohensolms	81,8	2,6	9	-	-	-	-	9
44	Holzhausen	67,1	12,8	9	-	-	-	-	9
45	Katzenfurt	85,8	10,5	12	-	-	-	2	10

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Gemeindewahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- ¹⁾ stige
46	Kinzenbach	91,3	4,4	9	3	-	-	2	4
47	Kleinrechtenbach	79,1	8,4	9	-	-	-	2	7
48	Kölschhausen	77,6	5,5	9	-	-	-	2	7
49	Königsberg	87,0	3,7	9	2	-	-	-	7
50	Kraftsolms	84,9	4,6	9	-	-	-	-	9
51	Kröffelbach	80,8	7,6	9	-	-	-	-	9
52	Krofdorf-Gleiberg	90,0	3,5	15	9	2	-	2	2
53	Krumbach	87,8	6,3	9	5	-	-	-	4
54	Laufdorf	79,8	13,6	9	-	-	-	-	9
55	Launsbach	83,9	27,6	9	9	-	-	-	-
56	Leun, Stadt	87,9	3,6	12	5	-	-	-	7
57	Lützellinden	81,8	4,2	9	2	-	-	-	7
58	Mudersbach	57,1	9,0	7	-	-	-	-	7
59	Münchholzhausen	80,9	14,7	12	-	-	-	-	12
60	Nauborn	89,3	2,0	12	2	-	-	-	10
61	Naunheim	87,8	3,2	15	10	-	-	2	3
62	Neukirchen	79,9	14,9	7	-	-	-	-	7
63	Niederbiel	78,0	27,0	9	-	-	-	-	9
64	Niederkleen	88,1	5,6	9	-	-	-	3	6
65	Niederlemp	83,8	4,6	7	-	-	-	-	7
66	Niederquembach	86,3	4,6	9	-	-	-	-	9
67	Niederwetz	75,7	17,3	9	-	-	-	-	9
68	Oberbiel	88,9	4,5	12	3	-	-	-	9
69	Oberkleen	92,8	0,6	9	-	-	-	1	8
70	Oberlemp	62,8	14,0	7	-	-	-	-	7
71	Oberndorf	86,6	3,9	12	4	-	-	1	7
72	Oberquembach	83,4	3,6	9	3	-	-	-	6
73	Oberwetz	71,5	19,0	7	-	-	-	-	7
74	Odenhausen	91,4	6,5	9	5	-	-	2	2
75	Reiskirchen	66,4	15,9	9	-	-	-	-	9
76	Rodheim-Bieber	90,9	3,4	15	6	-	-	2	7
77	Salzböden	90,4	2,5	9	3	-	-	-	6
78	Schwalbach	84,5	11,0	9	-	-	-	-	9
79	Steindorf	87,8	4,3	9	-	-	-	-	9
80	Stockhausen	82,2	26,8	9	-	-	-	-	9
81	Tiefenbach	84,6	5,1	9	3	-	-	-	6
82	Ulm	84,4	5,4	9	-	-	-	-	9
83	Vetzberg	75,9	5,8	9	5	-	-	-	4
84	Vollnkirchen	91,7	1,6	7	-	-	-	-	7
85	Volpertshausen	71,7	9,6	7	-	-	-	-	7
86	Waldgirmes	88,8	3,9	12	8	-	-	-	4
87	Weidenhausen	86,9	1,6	7	1	-	-	-	6
88	Weiperfelden	73,0	16,9	5	-	-	-	-	5
89	Werdorf	85,8	3,3	12	4	-	-	2	6
90	Wetzlar, Stadt	77,7	1,8	36	16	7	8	5	-
91	Wißmar	90,1	2,6	15	10	1	-	-	4
Zusammen		83,2	5,0	887	202	12	12	53	608

1) Örtliche Wahlgemeinschaften.

Ergebnisse der Kreiswahlen

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
Landkreis Alsfeld									
1	Alsfeld, Stadt	6 784	150	5 169	2 253	939	150	564	1 263
2	Altenburg	624	6	444	274	55	25	26	64
3	Altenhain	230	1	128	67	33	18	6	4
4	Angenrod	447	6	384	280	39	11	38	16
5	Appenrod	212	1	144	56	35	32	8	13
6	Arnshain	315	1	214	49	75	52	25	13
7	Atzenhain	432	2	308	122	39	100	44	3
8	Bernsburg	226	-	136	45	21	43	16	11
9	Bernsfeld	300	2	256	84	73	70	19	10
10	Bieben	197	3	141	50	37	32	20	2
11	Billertshausen	190	2	125	38	48	17	9	13
12	Bleidenrod	172	-	111	37	52	4	8	10
13	Bobenhausen II	361	3	242	75	14	123	28	2
14	Brauerschwend	535	4	423	112	29	198	66	18
15	Büßfeld	180	1	124	36	34	25	13	16
16	Burg-Gemünden	604	2	325	149	90	18	43	25
17	Dannenrod	161	1	114	47	40	13	12	2
18	Deckenbach	300	10	255	148	40	39	18	10
19	Ehringshausen	536	4	407	162	137	26	61	21
20	Eifa	518	4	331	151	60	53	41	26
21	Elbenrod	309	5	213	102	35	11	35	30
22	Elpenrod	295	2	182	65	57	38	14	8
23	Erbenhausen	216	2	133	34	24	52	16	7
24	Ermenrod	261	-	197	58	91	15	27	6
25	Eudorf	350	2	241	70	47	29	21	74
26	Eulersdorf	115	1	93	21	25	35	8	4
27	Fischbach	64	2	52	31	2	6	1	12
28	Flensungen	495	8	463	270	26	76	53	38
29	Gleimenhain	152	2	91	8	22	33	10	18
30	Gontershausen	149	2	116	54	17	25	8	12
31	Grebenu, Stadt	656	8	538	226	136	82	65	29
32	Groß-Eichen	604	20	505	254	23	143	57	28
33	Groß-Felda	651	5	464	228	64	93	56	23
34	Haarhausen	121	-	92	26	39	6	7	14
35	Hainbach	181	1	139	75	42	12	3	7
36	Heidelbach	260	1	207	79	9	4	17	98
37	Heimertshausen	271	-	222	61	40	35	63	23
38	Helpershain	327	1	236	77	41	77	29	12
39	Hergersdorf	144	-	91	27	18	26	15	5
40	Höckersdorf	196	2	82	42	16	17	7	-
41	Höingen	85	-	69	55	13	1	-	-
42	Homberg (Kreis Alsfeld), Stadt	1 851	52	1 465	694	222	68	314	167
43	Hopfgarten	289	-	214	117	40	22	30	5
44	Ilsdorf	185	1	122	51	14	38	12	7
45	Kestrich	187	1	155	88	17	38	11	1

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Kirtorf, Stadt	769	18	654	301	89	113	77	74
47	Köddingen	355	4	289	206	31	22	26	4
48	Lehnheim	352	3	260	70	70	76	42	2
49	Lehrbach	284	-	171	71	30	23	30	17
50	Leusel	503	9	461	284	53	52	27	45
51	Liederbach	323	8	212	109	33	19	34	17
52	Maulbach	354	4	239	92	23	74	36	14
53	Merlau	661	16	588	227	25	262	59	15
54	Münch-Leusel	71	1	51	13	16	5	3	14
55	Nieder-Breidenbach	120	-	91	41	26	4	8	12
56	Nieder-Gemünden	582	10	493	106	100	18	62	207
57	Nieder-Ofleiden	538	2	420	236	85	32	49	18
58	Nieder-Ohmen	1 255	27	1 050	600	105	158	87	100
59	Ober-Breidenbach	364	1	243	100	84	15	26	18
60	Ober-Gleen	455	13	371	67	50	177	55	22
61	Ober-Ofleiden	327	3	265	151	59	20	16	19
62	Ober-Ohmen	580	3	410	200	89	54	50	17
63	Ober-Seibertenrod	191	3	130	37	9	73	9	2
64	Ober-Sorg	102	3	65	16	13	20	16	-
65	Ohmes	318	1	290	7	253	1	26	3
66	Otterbach	83	-	71	35	29	2	4	1
67	Rainrod	377	1	235	141	25	46	17	6
68	Reibertenrod	109	-	91	13	36	3	22	17
69	Reimenrod	112	-	80	37	23	12	6	2
70	Renzendorf	127	3	96	35	10	12	23	16
71	Romrod, Stadt	792	19	626	287	136	56	67	80
72	Rülfenrod	106	3	81	42	17	3	9	10
73	Ruhlkirchen	468	4	419	16	364	3	36	-
74	Ruppertenrod	548	2	385	207	36	68	62	12
75	Schadenbach	142	3	90	46	13	10	15	6
76	Schwabenrod	200	-	142	57	13	8	18	46
77	Schwarz	575	6	332	156	52	56	47	21
78	Seibelsdorf	191	-	173	5	143	3	22	-
79	Sellnrod	516	2	324	164	29	96	32	3
80	Storndorf	594	10	536	190	221	14	64	47
81	Strebendorf	216	6	195	93	47	19	10	26
82	Stumpertenrod	335	3	204	69	55	60	12	8
83	Udenhausen	246	1	170	64	14	33	26	33
84	Unter-Seibertenrod	220	2	144	33	25	74	11	1
85	Unter-Sorg	59	-	36	11	9	6	7	3
86	Vadenrod	292	3	201	58	42	12	34	55
87	Vockenrod	215	6	191	7	151	-	28	5
88	Wahlen	332	3	188	60	49	50	13	16
89	Wallersdorf	171	1	111	53	24	16	7	11
90	Wettsaasen	155	2	127	86	3	15	3	20

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
91	Windhausen	263	1	145	67	23	29	13	13
92	Wohnfeld	232	3	120	24	22	50	22	2
93	Zeilbach	175	-	125	47	64	11	2	1
94	Zell	583	9	494	149	190	43	67	45
Zusammen		38 676	543	29 048	12 234	6 078	4 059	3 381	3 296 ¹⁾
Landkreis Bergstraße									
1	Affolterbach	607	23	493	302	70	67	54	-
2	Albersbach	79	-	66	47	8	11	-	-
3	Aschbach	526	13	468	275	165	16	12	-
4	Beedenkirchen	349	7	279	134	98	22	25	-
5	Bensheim, Stadt	16 131	465	12 309	5 059	4 685	1 582	983	-
6	Biblis	3 579	112	2 846	859	1 514	88	385	-
7	Birkenau	3 096	97	2 310	1 139	812	207	152	-
8	Bobstadt	921	30	795	347	416	13	19	-
9	Bonsweiher	432	7	281	196	32	31	22	-
10	Brombach	33	2	24	23	-	1	-	-
11	Bürstadt	7 284	285	6 086	2 540	3 064	129	353	-
12	Darsberg	268	15	222	127	81	7	7	-
13	Einhausen	2 042	39	1 799	517	1 074	126	82	-
14	Ellenbach	341	1	253	151	29	54	19	-
15	Elmshausen	897	38	720	505	121	55	39	-
16	Erbach	252	5	212	53	140	9	10	-
17	Erlenbach	183	7	150	101	11	29	9	-
18	Eulsbach	bildete mit Ellenbach einen Stimmbezirk							
19	Fahrenbach	256	4	226	96	113	4	13	-
20	Fehlheim	709	23	632	341	269	8	14	-
21	Fürth	2 314	89	1 950	721	857	65	307	-
22	Gadern	170	1	155	20	113	14	8	-
23	Gadernheim	827	27	710	449	135	82	44	-
24	Glattbach	107	-	72	38	10	19	5	-
25	Gorxheim	495	18	417	179	187	11	40	-
26	Gras-Ellenbach	369	4	265	182	33	36	14	-
27	Grein	95	-	52	28	11	5	8	-
28	Gronau	467	8	378	237	50	35	56	-
29	Groß-Rohrheim	2 150	122	1 632	948	337	146	201	-
30	Hambach	948	51	766	265	406	37	58	-
31	Hammelbach	678	20	543	254	153	87	49	-
32	Hartenrod	98	3	80	26	52	1	1	-
33	Heppenheim a.d. Bergstraße, Stadt	9 168	306	7 071	2 679	3 210	558	624	-
34	Hirschhorn (Neckar), Stadt	2 117	45	1 568	540	826	60	122	-
35	Hochstädten	228	6	185	103	43	25	14	-

1) Unabhängige Wählergemeinschaft des Kreises Alsfeld "FDU".

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
36	Hofheim	2 988	161	2 499	1 595	620	163	121	-
37	Hornbach	215	2	162	109	40	5	8	-
38	Igelsbach			bildete mit Wald-Erlenbach einen Stimmbezirk					
39	Kallstadt			bildete mit Birkenau einen Stimmbezirk					
40	Kirschhausen	739	17	651	157	349	32	113	-
41	Knoden	64	-	31	7	4	20	-	-
42	Kocherbach	128	3	93	17	71	4	1	-
43	Kolmbach	203	2	136	65	56	12	3	-
44	Kreidach	252	1	187	125	33	15	14	-
45	Kröckelbach	93	3	74	12	61	-	1	-
46	Krumbach	458	12	416	143	246	4	23	-
47	Lampertheim, Stadt	13 050	257	9 882	4 552	2 159	2 387	784	-
48	Langenthal	241	2	138	77	33	8	20	-
49	Langwaden	132	1	102	56	22	14	10	-
50	Laudenau	183	1	115	67	19	21	8	-
51	Lauten-Weschnitz	159	1	131	85	16	27	3	-
52	Lautern	303	6	234	156	49	13	16	-
53	Lindenfels, Stadt	1 404	40	1 223	653	375	135	60	-
54	Linnenbach	106	-	79	34	8	10	27	-
55	Litzelbach			bildete mit Hammelbach einen Stimmbezirk					
56	Löhrbach	404	25	338	78	241	9	10	-
57	Lörzenbach	269	8	234	131	85	2	16	-
58	Lorsch	5 917	259	4 893	2 023	2 182	247	441	-
59	Mackenheim	65	-	38	10	26	2	-	-
60	Mitlechtern	254	10	214	162	24	12	16	-
61	Mittershausen	181	3	133	99	2	22	10	-
62	Mörtenbach	2 109	131	1 775	454	969	63	289	-
63	Neckarhausen	117	-	81	51	10	16	4	-
64	Neckar-Steinach, Stadt	1 999	48	1 496	558	562	150	226	-
65	Nieder-Liebersbach	786	20	682	296	314	6	66	-
66	Nordheim	771	32	577	392	63	55	67	-
67	Ober-Abtsteinach	593	15	467	61	357	2	47	-
68	Ober-Laudenbach	263	7	246	109	119	14	4	-
69	Ober-Liebersbach			bildete mit Mörtenbach einen Stimmbezirk					
70	Ober-Mumbach	311	5	199	117	55	18	9	-
71	Ober-Schönmattenweg	282	17	242	165	25	35	17	-
72	Raidelbach	47	-	34	10	18	6	-	-
73	Reichenbach	1 720	91	1 436	891	273	133	139	-
74	Reisen	577	31	478	305	97	26	50	-
75	Riedrode	194	6	151	35	64	38	14	-
76	Rimbach	2 262	79	1 826	1 327	212	190	97	-
77	Rodau	189	5	135	58	26	44	7	-
78	Rosengarten	194	5	145	54	62	23	6	-
79	Schannenbach	84	2	55	40	6	9	-	-
80	Scharbach	313	4	221	118	60	19	24	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
81	Schlierbach	236	-	163	109	21	22	11	-
82	Schwanheim	493	13	383	202	68	71	42	-
83	Seidenbach	39	2	31	17	7	5	2	-
84	Seidenbuch	158	3	118	83	10	22	3	-
85	Siedelsbrunn	408	7	323	213	44	40	26	-
86	Sonderbach	226	5	194	36	130	6	22	-
87	Staffel	32	-	18	4	7	2	5	-
88	Steinbach	115	2	113	41	58	6	8	-
89	Trösel	670	15	543	221	269	7	46	-
90	Unter-Abtsteinach	398	5	335	75	250	3	7	-
91	Unter-Flockenbach	740	30	659	348	275	13	23	-
92	Unter-Schönmatte- wag	687	8	588	195	340	15	38	-
93	Viernheim, Stadt	13 131	287	10 603	5 293	4 206	639	465	-
94	Vöckelsbach	90	3	84	50	30	4	-	-
95	Wahlen	357	11	314	154	114	16	30	-
96	Wald-Erlenbach	222	2	187	46	127	2	12	-
97	Wald-Michelbach	2 339	71	1 870	859	717	148	146	-
98	Wattenheim	362	10	296	44	233	6	13	-
99	Weier	672	34	585	243	289	15	38	-
100	Weschnitz	113	3	90	23	61	1	5	-
01	Winkel	69	1	40	12	9	17	2	-
02	Winterkasten	535	11	419	207	63	113	36	-
103	Zotzenbach	871	42	724	403	143	78	100	-
04	Zwingenberg, Stadt	2 285	104	1 765	946	313	417	89	-
Zusammen		124 083	3 854	98 709	44 759	36 922	9 339	7 689	-
Landkreis Büdingen									
1	Altenstadt	1 524	23	1 300	799	255	70	88	88
2	Altviernheim	291	12	233	126	48	16	19	24
3	Aulendiebach	377	18	285	186	60	13	22	4
4	Bellmuth	100	-	68	32	8	4	-	24
5	Bergheim	361	8	188	142	7	11	17	11
6	Berstadt	922	30	789	429	67	51	58	184
7	Betzenrod	256	1	164	79	34	8	18	25
8	Bindsachsen	436	12	368	201	114	23	14	16
9	Bingenheim	583	28	468	246	61	31	48	82
10	Bisses	222	4	174	115	24	8	22	5
11	Eleichenbach	789	19	682	323	198	66	70	25
12	Blofeld	163	8	135	63	28	9	3	32
13	Bobenhausen I	275	2	230	146	42	7	12	23
14	Böß-Gesäß	65	2	59	39	13	2	4	1
15	Borsdorf	385	13	329	144	32	21	40	92

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
16	Breungeshain	226	4	130	37	14	13	12	54
17	Büches	252	5	210	112	70	7	14	7
18	Büdingen, Stadt	4 470	152	3 611	1 616	1 176	209	433	177
19	Burgbracht	138	2	105	59	33	8	3	2
20	Burkhardts	337	3	262	132	45	1	15	69
21	Busenborn	162	-	94	47	7	5	8	27
22	Calbach	237	10	180	118	35	14	10	3
23	Dauernheim	639	39	542	257	104	51	43	87
24	Diebach am Haag	218	7	131	35	57	8	23	8
25	Dudenrod	103	5	78	43	16	5	6	8
26	Düdelnheim	1 369	141	1 047	638	172	61	135	41
27	Echzell	1 508	52	1 308	620	164	82	139	303
28	Eckartsborn	281	-	200	118	43	12	6	21
29	Eckartshausen	486	19	342	210	53	30	21	28
30	Effolderbach	331	7	272	159	41	9	13	50
31	Eichelsachsen	468	6	383	165	169	12	11	26
32	Eichelsdorf	845	18	694	365	87	29	72	141
33	Einartshausen	231	1	199	116	57	1	8	17
34	Eschenrod	376	3	239	124	22	10	7	76
35	Fauerbach b. Nidda	345	-	182	93	60	11	-	18
36	Gedern, Stadt	2 023	76	1 560	780	245	118	232	185
37	Geiß-Nidda	558	10	464	202	72	14	71	105
38	Gelnhaar	582	23	538	440	54	23	14	7
39	Gettenau	530	26	421	219	65	37	46	54
40	Glashütten	358	2	290	216	39	9	16	10
41	Glauberg	748	6	499	266	159	21	45	8
42	Götzen	194	2	158	51	18	14	36	39
43	Grund-Schwalheim	40	-	23	5	-	4	-	14
44	Hainchen	535	20	483	363	50	22	42	6
45	Hain-Gründau	735	28	524	346	88	45	32	13
46	Harb	164	5	138	43	30	7	52	6
47	Heegheim	222	2	164	74	58	6	21	5
48	Heuchelheim	199	2	175	84	21	8	24	38
49	Himbach	457	10	382	224	81	19	7	51
50	Hirzenhain	919	19	795	515	121	39	88	32
51	Hitzkirchen	258	9	137	82	8	29	17	1
52	Höchst a.d.Nidder	595	17	522	316	74	25	54	53
53	Illnhausen	93	1	69	54	7	3	3	2
54	Kaulstoß	150	1	110	38	13	1	11	47
55	Kefenrod	556	27	449	207	53	112	36	41
56	Kohden	488	9	420	218	111	12	32	47
57	Langen-Bergheim	634	30	524	361	82	26	43	12
58	Leidhecken	323	9	225	139	39	2	27	18
59	Lindheim	704	20	591	377	131	22	45	16
60	Lißberg	504	12	416	287	67	23	15	24

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
61	Lorbach	381	4	261	143	49	13	43	13
62	Merkenfritz	434	12	359	222	31	42	50	14
63	Michelau	216	10	110	84	6	9	11	-
64	Michelbach	223	1	178	46	32	7	15	78
65	Michelnau	193	2	149	88	11	5	8	37
66	Mittel-Gründau	720	31	641	355	119	50	72	45
67	Mittel-Seemen	194	1	147	88	22	16	17	4
68	Nidda, Stadt	3 064	62	2 550	1 202	520	183	262	383
69	Nieder-Mockstadt	630	19	545	323	117	39	32	34
70	Nieder-Seemen	182	2	133	71	29	7	20	6
71	Oberau	326	11	266	190	38	15	19	4
72	Ober-Lais	437	2	301	187	46	13	15	40
73	Ober-Mockstadt	564	10	418	240	107	23	43	5
74	Ober-Schmitten	731	29	619	468	68	20	36	27
75	Ober-Seemen	865	38	751	463	72	68	97	51
76	Ober-Widdersheim	589	20	520	306	74	21	58	61
77	Orleshausen	296	-	224	147	42	6	23	6
78	Ortenberg, Stadt	1 179	33	1 001	562	230	43	93	73
79	Rainrod-	633	16	485	295	43	17	27	103
80	Ranstadt	827	25	756	418	140	43	99	56
81	Rinderbügen	410	4	261	161	64	12	18	6
82	Rodenbach	287	16	255	141	96	9	9	-
83	Rohrbach	342	17	278	167	74	6	20	11
84	Rommelhausen	432	22	395	311	29	15	24	16
85	Rudingshain	439	9	338	140	55	23	26	94
86	Salzhausen, Bad	210	11	169	68	40	33	10	18
87	Schotten, Stadt	2 447	76	1 917	640	352	138	187	600
88	Schwickartshausen	192	2	132	78	35	9	3	7
89	Selters	414	13	361	162	78	27	31	63
90	Sichenhausen	172	-	140	44	22	5	23	46
91	Steinberg	291	-	246	194	23	8	18	3
92	Stockheim	1 133	55	943	516	203	56	127	41
93	Stornfels	154	2	133	47	43	4	4	35
94	Ulfa	925	14	756	253	40	6	80	377
95	Unter-Schmitten	447	6	380	237	33	41	16	53
96	Unter-Widdersheim	197	1	162	88	20	6	20	28
97	Usenborn	371	12	287	181	45	36	13	12
98	Vonhausen	498	8	393	204	125	24	31	9
99	Wallernhausen	537	4	370	168	73	40	14	75
100	Wenings, Stadt	617	26	551	251	100	35	30	135
101	Wingershausen	185	2	148	70	45	3	4	26
102	Wippenbach	125	1	101	56	21	3	5	16
103	Wolf	371	10	310	170	87	8	38	7
Zusammen		56 220	1 659	45 198	24 286	8 601	2 746	4 214	5 351

1) Freie Wählergemeinschaft (DP-Unabhängige).

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Darmstadt									
1	Allertshofen	129	5	91	44	-	7	11	29
2	Alsbach	1 952	86	1 648	826	-	194	132	496
3	Asbach	283	23	243	135	-	10	4	94
4	Balkhausen	238	-	160	78	-	17	22	43
5	Bickenbach	2 101	127	1 743	1 167	-	118	122	336
6	Brandau	664	21	517	263	-	33	67	154
7	Braunshardt	719	33	604	338	-	31	18	217
8	Eich	86	1	73	41	-	5	-	27
9	Ernstshofen	366	9	315	198	-	24	26	67
10	Erzhausen	2 649	114	2 218	1 633	-	134	103	348
11	Eschollbrücken	918	35	713	363	-	52	80	218
12	Frankenhausen	185	1	118	59	-	28	4	27
13	Gräfenhausen	1 891	111	1 567	1 124	-	42	106	295
14	Griesheim	9 427	401	7 234	3 907	-	301	824	2 202
15	Hähnlein	1 437	67	1 147	877	-	94	13	163
16	Hahn	1 113	46	985	586	-	106	33	260
17	Herchenrode	61	-	53	25	-	9	6	13
18	Hoxhohl	164	1	113	52	-	7	17	37
19	Jugenheim a.d. Bergstraße	2 213	69	1 775	758	-	214	129	674
20	Klein-Bieberau	232	6	220	146	-	16	5	53
21	Lützelbach	210	6	149	79	-	31	8	31
22	Malchen	366	9	316	149	-	37	19	111
23	Messel	1 316	48	1 154	678	-	66	50	360
24	Neunkirchen	91	2	71	18	-	12	6	35
25	Neutsch	134	1	104	25	-	23	15	41
26	Nieder-Beerbach	915	64	781	484	-	60	25	212
27	Nieder-Modau	703	35	617	354	-	76	53	134
28	Nieder-Ramstadt	3 734	143	2 931	1 404	-	518	118	891
29	Ober-Beerbach	683	38	502	344	-	40	25	93
30	Ober-Modau	355	4	303	178	-	25	43	57
31	Ober-Ramstadt, Stadt	5 357	273	4 376	2 729	-	386	211	1 050
32	Pfungstadt, Stadt	8 572	508	6 813	3 623	-	454	728	2 008
33	Rohrbach	419	10	365	199	-	27	41	98
34	Roßdorf	3 890	226	2 948	1 825	-	252	245	626
35	Schneppenhausen	662	39	542	381	-	32	34	95
36	Seenheim	3 120	158	2 531	1 275	-	201	79	976
37	Traisa	1 565	73	1 326	716	-	178	89	343
38	Waschenbach	294	4	223	152	-	20	18	33
39	Weiterstadt	2 975	102	2 567	1 863	-	137	104	463
40	Wembach	424	8	332	192	-	63	10	67
41	Wixhausen	2 513	118	2 131	1 555	-	159	100	317
Zusammen		65 126	3 025	52 619	30 843	-	4 239	3 743	13 794

1) DRP: 923 Stimmen, Gemeinschaftsliste CDU/FW: 12 871 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
Landkreis Dieburg									
1	Altheim	772	29	655	330	151	89	37	48
2	Babenhausen, Stadt	3 084	118	2 582	1 426	435	154	123	444
3	Billings	160	4	113	49	16	4	-	44
4	Brensbach	985	73	825	416	172	117	70	50
5	Dieburg, Stadt	6 358	232	5 483	2 042	2 927	185	249	80
6	Dorndiel	202	7	174	65	106	-	3	-
7	Eppertshausen	2 117	140	1 889	930	863	22	46	28
8	Fränkisch-Crumbach	1 589	93	1 330	574	214	67	138	337
9	Frau-Mauses	36	3	28	18	5	3	-	2
10	Georgenhausen	495	39	394	271	80	12	19	12
11	Groß-Bieberau	2 034	87	1 780	973	192	316	130	169
12	Groß-Umstadt, Stadt	4 652	153	3 918	2 141	929	455	337	56
13	Groß-Zimmern	4 632	448	3 528	1 885	1 234	109	240	60
14	Gundernhausen	1 224	53	1 030	645	203	46	125	11
15	Habitzheim	788	13	733	334	290	72	18	19
16	Harpertshausen	252	3	195	109	32	24	21	9
17	Harreshausen	376	16	339	165	101	12	17	44
18	Hergershausen	723	31	600	373	124	33	62	8
19	Hering	369	11	335	183	123	15	4	10
20	Heubach	941	39	803	484	224	70	15	10
21	Kleestadt	577	11	525	295	145	47	28	10
22	Klein-Umstadt	839	32	675	316	204	71	62	22
23	Klein-Zimmern	781	26	685	263	325	11	57	29
24	Langstadt	757	23	618	354	145	49	60	10
25	Lengfeld	1 290	31	1 073	568	257	98	50	100
26	Lichtenberg	304	4	260	145	64	19	8	24
27	Meßbach	65	-	55	28	18	5	-	4
28	Mosbach	635	12	506	164	303	6	30	3
29	Münster	3 682	141	3 261	1 481	1 430	25	171	154
30	Nieder-Klingen	428	7	289	144	91	29	14	11
31	Niedernhausen	509	18	457	228	127	52	13	37
32	Nieder-Roden	2 518	75	2 341	1 130	1 091	42	66	12
33	Nonrod	71	1	60	24	6	5	6	19
34	Ober-Klingen	492	15	367	218	88	34	18	9
35	Ober-Nauses	98	6	77	59	14	3	1	-
36	Ober-Roden	4 162	204	3 660	1 447	1 832	72	142	167
37	Radheim	382	13	336	54	168	91	18	5
38	Raibach	420	13	381	266	88	15	6	6
39	Reinheim, Stadt	2 809	173	2 244	1 026	420	300	80	418
40	Richen	564	14	475	199	134	45	84	13
41	Rodau	259	2	204	84	64	24	21	11
42	Schaafheim	2 413	93	2 057	1 117	492	94	135	219
43	Schlierbach	275	2	207	116	63	22	4	2
44	Semd	870	52	746	492	151	55	15	33
45	Sickenhofen	486	22	416	259	76	33	18	30

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Spachbrücken	1 035	47	883	594	129	54	33	73
47	Steinau	162	1	150	82	27	12	-	29
48	Ueberau	1 036	286	645	381	67	75	60	62
49	Urberach	3 192	193	2 817	1 370	1 237	42	135	33
50	Wersau	669	15	551	385	89	26	20	31
51	Wiebelsbach	590	19	487	265	115	58	37	12
52	Zeilhard	571	15	517	365	43	42	8	59
Zusammen		64 730	3 158	54 759	27 332	17 924	3 361	3 054	3 088
Landkreis Erbach									
1	Affhöllerbach	141	2	119	42	25	-	10	42
2	Airlenbach	183	4	119	60	23	-	11	25
3	Annelsbach	53	-	46	12	20	-	8	6
4	Beerfelden, Stadt	2 217	99	1 860	1 134	344	-	109	273
5	Birkert	118	2	86	63	4	-	1	18
6	Bockenrod	99	-	79	31	13	-	4	31
7	Böllstein	160	7	141	81	21	-	6	33
8	Breitenbrunn	368	17	320	154	45	-	2	119
9	Bullau	226	4	169	115	31	-	6	17
10	Dorf-Erbach	305	4	230	145	33	-	34	18
11	Dusenbach	31	2	28	13	-	-	-	15
12	Eberbach	39	-	30	11	5	-	5	9
13	Ebersberg	142	5	103	65	8	-	6	24
14	Elsbach	41	-	35	9	15	-	1	10
15	Erbach, Stadt	4 084	202	3 387	1 413	879	-	114	981
16	Erbuch	41	-	33	15	14	-	3	1
17	Erlenbach	226	3	188	120	23	-	11	34
18	Ernsbach	78	1	60	31	14	-	5	10
19	Erzbach	100	1	53	13	8	-	11	21
20	Etzean	74	2	61	46	7	-	3	5
21	Etzen-Gesäß	264	24	221	104	38	-	28	51
22	Falken-Gesäß	407	6	309	184	66	-	18	41
23	Finkenbach	379	3	272	224	20	-	10	18
24	Forstel	36	-	26	1	9	-	1	15
25	Frohnhofen	27	-	23	9	7	-	2	5
26	Fürstengrund	293	12	228	125	42	-	10	51
27	Gammelsbach	544	11	473	309	44	-	79	41
28	Gersprenz	124	3	108	50	22	-	5	31
29	Groß-Gumpen	177	-	115	34	26	-	19	36
30	Günterfürst	254	11	213	109	37	-	6	61
31	Güttersbach	206	2	144	74	40	-	6	24
32	Haingrund	368	17	324	195	99	-	11	19
33	Hainstadt	607	50	496	220	78	-	58	140

1) DRP, 1 159 Stimmen, Freie Wählerschaft (FW): 1 929 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Kd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
34	Haisterbach	147	2	105	43	27	-	-	35
35	Hassenroth	323	48	214	146	53	-	8	7
36	Hebstahl	202	1	111	79	18	-	6	8
37	Hembach	54	1	43	6	15	-	5	17
38	Hesselbach	149	1	122	31	79	-	12	-
39	Hetschbach	322	11	294	162	86	-	9	35
40	Hetzbach	617	16	479	267	93	-	62	57
41	Höchst i. Odv.	2 776	134	2 397	1 255	430	-	162	550
42	Höllerbach	180	17	151	102	12	-	11	26
43	Hüttental	234	-	155	53	37	-	18	47
44	Hummetroth	239	-	142	93	22	-	6	21
45	Kailbach jenseits	106	-	66	36	20	-	9	1
46	Kimbach	196	12	159	82	26	-	9	42
47	Kirch-Beerfurth	241	4	186	110	21	-	5	50
48	Kirch-Brombach	787	27	689	352	141	-	34	162
49	Klein-Gumpen	180	-1	135	53	41	-	17	24
50	König, Bad	2 516	109	2 025	933	394	-	100	598
51	Langen-Brombach	517	6	353	181	54	-	21	97
52	Lauerbach	241	5	210	149	46	-	3	12
53	Lützel-Wiebelsbach	1 112	51	1 004	341	236	-	73	354
54	Michelstadt	4 699	157	3 967	1 806	797	-	184	1 180
55	Momart	235	6	163	105	28	-	-	30
56	Mümling-Grumbach	713	29	632	369	100	-	19	144
57	Neustadt, Stadt	835	103	613	231	234	-	38	110
58	Kainsbach	332	19	292	203	25	-	17	47
59	Nieder-Kinzig	258	4	214	143	26	-	11	34
60	Ober-Hiltersklingen	198	3	103	81	6	-	6	10
61	Ober-Kainsbach	296	1	218	106	26	-	5	81
62	Ober-Kinzig	346	27	294	121	82	-	17	74
63	Ober-Klein-Gumpen	45	1	27	11	4	-	-	12
64	Ober-Mossau	346	6	282	128	120	-	7	27
65	Ober-Ostern	220	2	152	65	28	-	5	54
66	Ober-Sensbach	133	10	115	66	23	-	2	24
67	Olfen	147	3	97	68	15	-	3	11
68	Pfaffen-Beerfurth	397	10	329	160	85	-	19	65
69	Pfirsichbach	120	1	84	53	11	-	3	17
70	Rai-Breitenbach	342	27	267	134	54	-	7	72
71	Raubach	52	-	44	39	1	-	4	-
72	Rehbach	205	1	176	108	20	-	20	28
73	Reichelsheim i. Odv.	1 789	83	1 467	700	337	-	146	284
74	Rimhorn	439	6	326	161	48	-	8	109
75	Rohrbach	117	-	71	17	26	-	1	27
76	Rothenberg	910	31	700	568	53	-	27	52
77	Sandbach	1 279	64	1 110	689	211	-	108	102
78	Schöllnbach	367	2	314	217	54	-	17	26

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
79	Schönnen	193	1	159	89	32	-	12	26
80	Seckmauern	849	32	753	345	344	-	25	39
81	Steinbach	1 337	40	1 131	781	182	-	56	112
82	Steinbuch	381	9	330	204	28	-	10	88
83	Stockheim	353	16	285	173	49	-	4	59
84	Unter-Hiltersklingen	113	1	62	30	21	-	1	10
85	Unter-Mossau	347	5	274	133	63	-	14	64
86	Unter-Ostern	196	-	111	43	32	-	5	31
87	Unter-Sensbach	321	5	243	165	54	-	10	14
88	Vielbrunn	729	33	623	414	93	-	14	102
89	Wald-Amorbach	227	12	181	149	11	-	4	17
90	Wallbach	127	8	117	80	7	-	6	24
91	Weiten-Gesäß	461	21	398	224	43	-	26	105
92	Würzberg	551	14	441	236	115	-	14	76
93	Zell	798	18	632	349	143	-	38	102
Zusammen		45 354	1 751	36 936	19 449	7 544	-	2 086	7 857 ¹⁾
Landkreis Friedberg									
1	Assenheim, Stadt	1 424	45	1 186	707	154	49	134	142
2	Bauernheim	190	10	160	75	24	29	3	29
3	Beienheim	601	18	508	322	57	33	23	73
4	Bodenrod	117	-	92	38	7	28	2	17
5	Bönstadt	730	49	613	396	33	25	29	130
6	Bruchenbrücken	798	36	686	445	46	23	97	75
7	Büdesheim	1 665	58	1 412	875	115	19	226	177
8	Burg-Gräfenrode	494	21	409	267	40	19	27	56
9	Burgholzhausen vor der Höhe	1 257	47	999	616	211	52	65	55
10	Butzbach, Stadt	6 337	204	4 836	2 056	818	1 205	533	224
11	Dorheim	1 378	59	1 212	730	142	42	83	215
12	Dorn-Assenheim	582	21	540	165	236	14	53	72
13	Dortelweil	1 137	49	971	529	95	43	186	118
14	Fauerbach v.d.Höhe	570	4	511	171	78	28	38	196
15	Friedberg, Stadt	11 631	267	8 472	3 567	1 965	1 036	570	1 334
16	Gambach	1 526	43	1 345	704	95	208	159	179
17	Griedel	927	25	754	347	79	84	117	127
18	Groß-Karben	1 864	82	1 577	1 019	148	93	161	156
19	Harheim	1 408	54	1 264	631	497	36	95	5
20	Hausen	122	1	83	44	9	13	4	13
21	Heldenbergen	1 617	77	1 463	781	499	35	76	72
22	Hoch-Weisel	696	30	608	226	68	63	90	161
23	Ilbenstadt	1 173	34	1 009	398	530	18	47	16
24	Kaichen	657	25	600	323	51	22	63	141
25	Kirch-Göns	855	36	685	319	65	41	96	164

1) DRP: 1 231 Stimmen, Überparteiliche Wählergemeinschaft: 6 626 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

I. d. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige	
6	Klein-Karben	1 364	248	993	509	94	54	229	107	
27	Kloppenheim	500	11	421	176	160	1	36	48	
8	Langenhain	460	7	311	137	57	37	25	55	
9	Maibach	159	-	122	51	21	15	14	21	
30	Massenheim	591	40	456	239	75	41	52	49	
1	Melbach	665	24	558	323	41	47	59	88	
2	Münster	331	11	174	37	61	14	56	6	
33	Münzenberg, Stadt	881	11	508	236	76	66	59	71	
4	Nauheim, Bad, Stadt	9 628	298	6 704	2 369	1 781	1 003	463	1 088	
5	Nieder-Erlenbach	991	45	809	345	118	59	148	139	
36	Nieder-Eschbach	2 088	115	1 698	615	236	38	393	416	
7	Nieder-Florstadt	2 051	117	1 768	1 261	178	63	161	105	
8	Nieder-Mörlen	1 641	34	1 330	399	623	59	61	188	
39	Nieder-Rosbach	632	23	555	210	44	20	67	214	
40	Nieder-Weisel	1 628	67	1 342	636	156	135	95	320	
41	Nieder-Wöllstadt	1 774	36	1 497	944	194	39	138	182	
42	Ober-Erlenbach	1 548	41	1 386	748	414	25	158	41	
43	Ober-Eschbach	1 240	36	1 080	416	149	41	96	378	
44	Ober-Florstadt	257	8	199	148	14	12	9	16	
45	Ober-Mörlen	2 306	76	2 079	1 087	745	34	161	52	
46	Ober-Rosbach, Stadt	1 713	72	1 458	995	117	81	43	222	
47	Ober-Wöllstadt	1 097	20	951	446	312	16	111	66	
48	Ockstadt	1 577	25	1 382	563	639	49	73	58	
49	Oes	bildete mit Hausen einen Stimmbezirk								
50	Okarben	1 139	36	991	453	123	14	200	201	
51	Oppershofen	706	5	588	51	490	8	31	8	
52	Ossenheim	539	17	427	290	31	17	44	45	
53	Ostheim	561	18	478	174	53	46	82	123	
54	Petterweil	745	19	650	375	63	19	82	111	
55	Pohl-Göns	807	32	669	335	61	30	133	110	
56	Reichelsheim i. d. Wetterau, Stadt	883	37	753	435	80	29	28	181	
57	Rendel	691	21	520	262	74	23	45	116	
58	Rockenberg	1 352	48	1 194	316	711	36	95	36	
59	Rodheim v. d. Höhe	1 916	67	1 680	1 059	197	212	86	126	
60	Rödgen	354	16	236	165	11	7	40	13	
61	Schwalheim	1 006	28	844	503	73	28	49	191	
62	Södel	973	42	854	538	63	49	94	110	
63	Staden	387	29	322	225	23	26	10	38	
64	Stammheim	793	17	676	429	60	30	49	108	
65	Steinfurth	1 351	21	815	308	103	120	103	181	
66	Trais-Münzenberg	278	5	156	54	21	16	28	37	
67	Vilbel, Bad, Stadt	9 532	233	7 728	4 349	1 513	872	924	70	
68	Weckesheim	601	30	495	337	30	17	41	70	
69	Wisselsheim	408	19	338	142	47	24	50	75	

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GS/BIHE	Sonstige
70	Wölfersheim	1 702	70	1 479	986	168	90	79	156
71	Wohnbach	633	24	498	297	46	45	41	69
	Zusammen	102 235	3 494	82 167	40 724	16 408	6 965	8 013	10 052 ¹⁾
Landkreis Gießen									
1	Albach	337	2	284	152	42	-	19	71
2	Allendorf a.d.Lahn	824	21	664	394	88	-	53	129
3	Allendorf a.d. Lumda, Stadt	1 356	28	1 238	563	291	-	60	304
4	Allertshausen	307	4	272	197	24	-	10	41
5	Alten-Buseck	1 215	36	1 109	523	125	-	114	347
6	Annerod	745	22	619	318	110	-	55	136
7	Arnsburg	51	-	43	16	16	-	4	7
8	Bellersheim	599	32	507	178	53	-	89	187
9	Beltershain	281	2	163	68	22	-	11	62
10	Bersrod	407	5	329	189	28	-	10	102
11	Bettenhausen	274	1	182	32	35	-	24	91
12	Beuern	1 088	14	936	476	154	-	124	182
13	Birklar	372	13	319	171	27	-	15	106
14	Burkhardsfelden	626	9	422	270	51	-	33	68
15	Climbach	229	12	158	115	12	-	12	19
16	Daubringen	1 128	56	961	545	127	-	193	96
17	Dorf-Güll	382	1	319	96	136	-	37	50
18	Eberstadt	586	12	516	146	53	-	166	151
19	Ettingshausen	536	35	420	133	107	-	50	130
20	Freienseen	578	10	423	226	58	-	47	92
21	Garbenteich	1 070	37	900	489	174	-	57	180
22	Geilshausen	469	7	313	87	73	-	38	115
23	Göbelnrod	333	12	277	131	24	-	39	83
24	Gonterskirchen	451	5	268	104	44	-	56	64
25	Großen-Buseck	2 398	97	2 069	917	338	-	271	543
26	Großen-Linden, Stadt	2 832	49	2 393	1 353	582	-	319	139
27	Grünberg, Stadt	2 767	65	2 143	891	594	-	312	346
28	Grüningen	775	17	585	261	54	-	107	163
29	Harbach	400	2	276	111	25	-	34	106
30	Hattenrod	370	12	318	159	33	-	14	112
31	Hausen	724	17	624	346	117	-	64	97
32	Heuchelheim	3 255	110	2 830	1 646	512	-	223	449
33	Holzheim	1 106	24	964	358	286	-	147	173
34	Hungen, Stadt	2 384	70	1 954	721	273	-	559	401
35	Inheiden	533	16	479	286	28	-	22	143
36	Kesselbach	470	10	430	225	58	-	45	102
37	Klein-Richen	129	-	91	20	9	-	5	57
38	Langd	449	7	302	100	33	-	41	128

1) Überparteiliche Wählergemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
39	Lang-Göns	2 153	56	1 887	1 080	360	-	190	257
40	Langsdorf	916	15	647	258	81	-	96	212
41	Lardenbach	298	2	179	77	22	-	24	56
42	Laubach, Stadt	1 933	59	1 470	512	282	-	191	485
43	Lauter	516	6	314	134	55	-	59	66
44	Leihgestern	1 908	89	1 507	748	286	-	228	245
45	Lich, Stadt	3 505	118	2 724	1 177	553	-	493	501
46	Lindenstruth	296	11	244	143	19	-	18	64
47	Lollar	3 031	68	2 661	1 458	332	-	437	434
48	Londorf	1 129	44	951	495	171	-	67	218
49	Lumda	436	11	353	153	57	-	55	88
50	Mainzlar	936	21	738	326	100	-	156	156
51	Münster	310	18	231	117	34	-	23	57
52	Muschenheim	600	21	516	178	96	-	97	145
53	Nieder-Fessingen	310	6	237	125	28	-	37	47
54	Nonnenroth	285	-	232	38	33	-	50	111
55	Obbornhofen	596	17	477	287	56	-	43	91
56	Ober-Essingen	322	1	240	76	27	-	23	114
57	Ober-Hörgern	271	4	193	41	30	-	23	99
58	Odenhausen	309	4	287	159	33	-	31	64
59	Oppenrod	336	11	270	183	21	-	15	51
60	Queckborn	623	10	550	164	85	-	65	236
61	Rabertshausen	156	-	110	22	11	-	16	61
62	Reinhardshain	267	1	213	44	30	-	37	102
63	Reiskirchen	1 124	20	883	423	147	-	124	189
64	Rodheim	289	-	237	106	26	-	27	78
65	Rödgen	901	33	746	407	125	-	68	146
66	Röthges	200	-	147	69	33	-	17	28
67	Rüddingshausen	652	16	574	310	49	-	50	165
68	Ruppertsburg	590	4	477	192	64	-	47	174
69	Ruttershausen	500	18	353	201	36	-	39	77
70	Saasen	591	15	471	250	38	-	91	92
71	Stangenrod	305	10	269	133	16	-	26	94
72	Staufenberg, Stadt	1 076	37	852	538	98	-	116	100
73	Steinbach	1 272	37	1 020	510	88	-	154	268
74	Steinheim	415	16	350	126	31	-	44	149
75	Stockhausen	170	2	122	39	16	-	8	59
76	Trais-Horloff	449	13	327	182	40	-	51	54
77	Treis a.d. Lumda	1 270	39	1 112	588	77	-	167	280
78	Trohe	263	8	232	180	15	-	11	26
79	Utphe	465	13	373	175	35	-	64	99
80	Villingen	1 023	40	723	390	60	-	108	165
81	Wätzenborn-Stein- berg	2 889	110	2 444	1 522	702	-	88	132
82	Weickartshain	404	-	240	97	36	-	43	64
83	Weitershain	375	6	297	100	76	-	14	107

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
84	Wetterfeld	405	4	253	90	40	-	31	92
85	Winnerod	46	1	32	10	11	-	6	5
	Zusammen	69 952	1 907	56 865	27 646	9 477	-	7 367	12 375 ¹⁾
Landkreis Groß-Gerau									
1	Allmendfeld	332	3	244	95	69	58	22	-
2	Astheim	949	44	837	430	342	27	38	-
3	Bauschheim	1 248	62	1 077	621	182	113	161	-
4	Berkach	312	4	294	155	110	19	10	-
5	Biebesheim	3 135	125	2 784	1 620	777	74	313	-
6	Bischofsheim	6 360	243	4 808	2 785	1 348	330	345	-
7	Büttelborn	2 130	65	1 890	1 378	391	80	41	-
8	Crumstadt	1 595	57	1 441	765	327	136	213	-
9	Dornheim	1 708	81	1 467	929	411	52	75	-
10	Erfelden	1 418	60	1 258	803	347	31	77	-
11	Geinsheim	1 170	46	1 005	465	344	41	155	-
12	Gernsheim, Stadt	4 773	169	3 780	1 634	1 648	120	378	-
13	Ginsheim-Gustavs- burg	7 978	302	6 570	4 257	1 296	443	574	-
14	Goddelau	2 066	80	1 786	1 024	498	102	162	-
15	Groß-Gerau, Stadt	8 060	249	6 950	3 786	2 530	359	275	-
16	Hessenaue	173	4	141	32	34	61	14	-
17	Kelsterbach, Stadt	7 251	387	5 533	3 300	1 300	400	533	-
18	Klein-Gerau	1 194	32	1 046	685	198	51	112	-
19	Klein-Rohrheim	151	2	132	39	73	8	12	-
20	Leeheim	1 135	38	935	492	205	147	91	-
21	Mörfelden	6 346	348	5 036	3 644	810	198	384	-
22	Nauheim	3 637	140	3 122	1 735	696	297	394	-
23	Raunheim	4 058	168	3 327	1 875	1 037	183	232	-
24	Rüsselsheim, Stadt	25 118	819	20 427	13 015	4 638	1 213	1 561	-
25	Stockstadt am Rhein	2 363	146	2 010	1 424	241	116	229	-
26	Trebur	2 568	116	2 292	1 549	268	390	85	-
27	Walldorf	6 451	206	4 589	2 620	998	365	606	-
28	Wallerstädten	1 152	40	1 043	671	254	69	49	-
29	Wolfskehlen	1 438	82	1 251	764	323	66	98	-
30	Worfelden	1 093	56	961	456	301	86	118	-
	Zusammen	107 362	4 174	88 036	53 048	21 996	5 635	7 357	-
Landkreis Lauterbach									
1	Allmenrod	183	3	125	26	60	21	15	3
2	Altenschlirf	327	2	211	78	42	50	35	6
3	Angersbach	1 548	35	1 324	591	127	378	159	69

1) DP: 1 372 Stimmen, Überparteiliches Landvolk: 1 764 Stimmen, Freie Demokratische Partei und Landvolk: 9 239 Stimmen

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
4	Bannerod	104	-	87	16	47	22	-	2
5	Bermuthshain	381	3	278	142	47	42	36	11
6	Bernshausen	279	-	212	49	57	69	37	-
7	Crainfeld	343	9	290	108	82	40	42	18
8	Dirlammen	282	-	165	83	58	12	7	5
9	Eichelhain	193	2	131	76	22	22	8	3
0	Eichenrod	180	1	137	47	44	24	17	5
1	Engelrod	376	1	217	45	93	44	11	24
12	Feldkrücken	215	8	169	106	32	25	6	-
3	Fleschenbach	89	1	68	6	28	26	8	-
14	Fraurombach	172	1	106	25	40	21	5	15
15	Freiensteinau	610	43	462	122	154	144	28	14
6	Frischborn	683	10	525	245	127	55	84	14
7	Grebenhain	743	25	660	280	253	27	73	27
18	Gunzenau	155	-	82	37	14	22	9	-
9	Hartershausen	189	1	151	28	77	27	19	-
20	Hartmannshain	202	-	165	75	64	1	21	4
21	Heblos	235	3	170	59	32	19	31	29
22	Heisters	89	1	67	13	21	24	9	-
23	Hemmen	119	-	101	17	50	13	20	1
24	Herbstein, Stadt	1 257	43	1 031	125	700	47	143	16
25	Herchenhain	236	2	119	58	45	9	5	2
26	Hörgenau	151	1	103	17	49	10	20	7
27	Holzmühl	124	1	90	34	12	38	2	4
28	Hopfmannsfield	214	10	148	58	42	34	9	5
29	Hutzdorf	279	3	199	81	50	40	19	9
30	Ilbeshausen	694	24	547	174	176	71	71	55
31	Kölzenhain	122	-	95	51	28	14	2	-
32	Landenhausen	842	12	714	268	116	128	162	40
33	Lanzenhain	359	6	218	90	74	38	7	9
34	Lauterbach, Stadt	6 918	196	5 647	2 339	1 298	1 038	734	238
35	Maar	1 128	40	928	442	170	164	127	25
36	Meiches	331	3	279	42	204	25	4	4
37	Metzlos	133	-	77	17	40	5	15	-
38	Metzlos-Gehaag	130	3	97	22	30	33	7	5
39	Nieder-Moos	208	1	148	70	47	24	6	1
40	Nieder-Stoll	138	1	110	25	33	33	18	1
41	Nösberts-Weidmoos	149	3	93	47	17	26	3	-
42	Ober-Moos	181	3	130	42	63	13	10	2
43	Ober-Wegfurth	69	2	43	13	11	15	3	1
44	Pfordt	228	-	195	51	76	47	17	4
45	Queck	429	10	359	80	175	38	50	16
46	Radmühl	135	1	107	27	34	34	7	5
47	Rebgeshain	223	2	133	56	35	35	7	-
48	Reichlos	113	-	66	24	16	20	4	2

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
49	Reuters	161	-	119	30	44	25	12	8
50	Rimbach	315	1	229	59	105	37	27	1
51	Rimlos	91	4	81	18	22	3	24	14
52	Rixfeld	326	13	275	150	85	21	8	11
53	Salz	223	4	161	78	20	28	10	25
54	Sandlofs	226	2	153	45	32	31	36	9
55	Schadges	77	1	64	16	15	25	8	-
56	Schlechtenwegen	164	1	108	5	46	32	24	1
57	Schlitz, Stadt	3 607	115	2 797	1 012	745	466	484	90
58	Sickendorf	131	-	92	47	24	3	17	1
59	Steinfurt	165	1	73	25	16	23	8	1
60	Stockhausen	624	10	372	100	113	102	52	5
61	Üllershausen	190	-	121	22	58	25	14	2
62	Ützhausen	140	3	108	2	48	38	13	7
63	Ulrichstein, Stadt	693	28	561	227	188	43	79	24
64	Unter-Schwarz	99	1	78	35	17	22	2	2
65	Unter-Wegfurth	77	-	61	15	17	16	12	1
66	Vaitshain	81	-	53	7	38	3	4	1
67	Volkartshain	126	4	88	21	39	22	5	1
68	Wallenröd	641	1	424	207	85	69	44	19
69	Wernges	185	-	113	52	24	31	5	1
70	Willofs	259	1	153	67	40	37	7	2
71	Wünschen-Moos	37	-	30	13	11	5	-	1
72	Zehmen	118	-	76	20	24	28	4	-
Zusammen		31 244	706	23 969	8 800	6 968	4 242	3 031	928 ¹⁾
Landkreis Offenbach									
1	Buchsschlag	1 536	52	1 218	293	477	331	43	74
2	Dietzenbach	4 300	329	3 476	2 457	663	172	160	24
3	Dreieichenhain, Stadt	3 399	221	2 653	1 774	377	201	188	113
4	Dudenhofen	2 091	102	1 832	1 041	464	96	107	124
5	Egelsbach	4 210	179	3 423	2 293	476	246	318	90
6	Froschhausen	1 383	46	1 288	337	761	40	125	25
7	Götzenhain	1 501	55	1 235	762	275	81	98	19
8	Hainhausen	983	56	840	324	469	12	33	2
9	Hainstadt	3 279	113	2 985	1 544	1 180	79	173	9
10	Hausen	3 311	66	2 956	1 375	1 114	75	373	19
11	Heusenstamm, Stadt	4 356	148	3 866	1 615	1 749	118	252	132
12	Jügesheim	3 668	157	3 226	1 558	1 364	85	209	10
13	Klein-Auheim	4 006	225	3 393	1 538	1 446	118	240	51
14	Klein-Krotzenburg	2 818	119	2 523	1 168	1 160	78	113	4
15	Klein-Welzheim	1 135	29	1 020	309	630	16	35	30

1) FRP.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Senstige
6	Lämmerspiel	1 496	44	1 345	447	821	19	55	3
17	Langen, Stadt	14 189	686	10 719	5 411	2 534	1 384	1 161	229
18	Mainflingen	1 421	79	1 256	625	490	19	115	7
9	Mühlheim am Main, Stadt	11 534	436	9 590	5 016	3 542	481	482	69
20	Neu-Isenburg, Stadt	17 604	482	13 511	6 908	3 917	1 507	959	220
21	Obertshausen	3 767	147	3 231	1 234	1 189	401	357	50
22	Offenthal	1 256	75	1 104	691	282	69	48	14
23	Rembrücken	333	10	307	117	134	5	51	-
24	Seligenstadt, Stadt	6 482	227	5 704	2 317	2 797	292	278	20
25	Sprendlingen, Stadt	10 979	538	8 113	4 850	2 040	657	373	193
26	Steinheim am Main, Stadt	6 573	249	5 255	2 153	2 150	712	213	27
27	Weiskirchen	2 286	79	2 025	951	876	41	138	19
28	Zellhausen	1 723	120	1 495	580	742	39	104	30
29	Zeppelinheim	526	20	376	166	143	44	12	11
Zusammen		122 145	5 089	99 965	49 854	34 262	7 418	6 813	1 618 ¹⁾
Landkreis Eschwege									
1	Abterode	776	13	610	350	64	88	108	-
2	Alberode	124	2	104	45	17	29	13	-
3	Albungen	325	5	292	168	62	34	28	-
4	Altefeld	201	1	167	88	22	9	48	-
5	Altenburschla	335	9	254	131	9	88	26	-
6	Archfeld	137	-	94	21	26	35	12	-
7	Aue	421	9	354	212	37	48	57	-
8	Bischhausen	866	29	690	404	74	153	59	-
9	Breitzbach	147	-	116	22	24	44	26	-
10	Burghofen	192	4	156	56	20	63	17	-
11	Datterode	673	21	579	323	77	105	74	-
12	Eltmannsee	48	-	36	8	4	22	2	-
13	Eltmannshausen	639	16	547	325	83	103	36	-
14	Eschwege, Stadt	17 467	338	13 031	5 870	3 440	2 112	1 609	-
15	Frankenhain	389	12	323	153	13	121	36	-
16	Frankershausen	697	11	546	221	95	162	68	-
17	Frauenborn	40	-	32	23	3	5	1	-
18	Frieda	715	31	568	398	40	72	58	-
19	Friemen	120	-	86	35	11	20	20	-
20	Gehau	94	2	51	14	8	26	3	-
21	Germerode	615	7	500	320	32	102	46	-
22	Grandenborn	343	7	282	163	26	83	10	-
23	Grebendorf	1 249	37	1 032	633	142	138	119	-
24	Heldra	520	14	387	266	66	39	16	-
25	Herleshausen	1 185	32	910	420	128	253	109	-

1) DRP.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
26	Hetzerode	138	1	92	37	2	38	15	-
27	Hitzelrode	108	4	90	44	18	19	9	-
28	Hitzerode	289	1	200	98	24	63	15	-
29	Hoheneiche	523	15	443	237	52	73	81	-
30	Holzhausen	126	2	103	60	13	14	16	-
31	Jestädt	578	9	464	273	55	63	73	-
32	Kirchhosbach	158	6	134	87	3	40	4	-
33	Langenhain	425	14	311	236	22	32	21	-
34	Lüderbach	213	15	102	58	5	27	12	-
35	Mäckelsdorf	99	2	77	36	6	17	18	-
36	Markershausen	68	2	61	52	4	3	2	-
37	Mitterode	158	-	77	40	13	21	3	-
38	Motzenrode	116	-	78	42	4	21	11	-
39	Nesselröden	367	6	266	145	43	46	32	-
40	Netra	509	5	330	139	74	93	24	-
41	Neuerode	338	5	261	185	28	29	19	-
42	Niddawitzhausen	265	2	212	102	17	75	18	-
43	Niederdünz bach	396	27	318	161	39	78	40	-
44	Oberdünz bach	431	14	385	263	38	71	13	-
45	Oberhone	634	19	529	293	52	98	86	-
46	Oetmannshausen	268	1	253	154	20	43	36	-
47	Rambach	206	3	91	44	19	26	2	-
48	Rechtebach	99	1	65	17	4	28	16	-
49	Reichensachsen	1 909	59	1 658	1 026	191	316	125	-
50	Renda	289	6	242	120	31	68	23	-
51	Rittmannshausen	140	-	101	30	29	39	3	-
52	Rodebach	130	-	99	58	4	18	19	-
53	Röhrda	558	24	477	313	61	77	26	-
54	Schemmern	322	3	202	86	37	49	30	-
55	Schwebda	769	28	613	406	49	98	60	-
56	Stadthosbach	88	-	73	32	8	25	8	-
57	Thurnhosbach	65	-	48	13	2	22	11	-
58	Unhausen	174	-	147	65	39	26	17	-
59	Vierbach	301	4	231	140	15	50	26	-
60	Vockerode	385	16	317	162	37	85	33	-
61	Völkershhausen	277	6	238	149	56	15	18	-
62	Waldkappel, Stadt	1 350	61	1 141	610	195	181	155	-
63	Wanfried, Stadt	2 677	94	2 257	1 291	522	255	189	-
64	Weidenhausen	560	12	459	294	34	66	65	-
65	Weißborn	735	19	619	444	87	75	13	-
66	Wellingerode	186	4	112	66	15	20	11	-
67	Wichmannshausen	726	18	626	404	62	105	55	-
68	Willershhausen	210	3	153	40	49	41	23	-
69	Wolfterode	145	-	85	27	10	40	8	-
70	Wommen	318	10	243	118	67	34	24	-
Zusammen		47 144	1 121	36 830	19 366	6 678	6 677	4 109	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Frankenberg									
1	Allendorf-Eder	1 070	3	834	497	97	144	50	46
2	Allendorf b. Frankenau	97	-	70	13	3	23	6	25
3	Altenhaina	35	-	31	-	-	20	-	11
4	Altenlotheim	412	2	320	157	58	61	28	16
5	Asel	62	-	41	7	11	6	2	15
6	Basdorf	235	1	185	60	9	32	26	58
7	Battenberg, Stadt	1 189	16	943	208	229	224	142	140
8	Battenfeld	509	7	450	138	119	109	45	39
9	Battenhausen	202	2	176	120	18	18	9	11
10	Berghofen	280	2	231	27	94	58	19	33
11	Briebighausen	bildete mit Reddighausen einen Wahlbezirk							
12	Birkenbringhausen	434	8	402	93	53	161	41	54
13	Bockendorf	81	-	60	26	2	23	5	4
14	Bottendorf	908	2	756	369	100	156	42	89
15	Bromskirchen	739	8	615	85	169	168	58	135
16	Buchenberg	227	-	174	67	11	34	17	45
17	Dainrode	162	3	116	20	14	42	7	33
18	Dodenau	864	17	651	213	171	170	65	32
19	Dodenhausen	302	3	254	95	49	69	15	26
20	Dörnholzhausen	55	-	51	8	-	27	6	10
21	Dorfitter	410	11	338	161	27	24	35	91
22	Ederbringhausen	234	2	201	38	28	37	30	68
23	Eifa	234	12	198	52	23	40	21	62
24	Ellershausen	265	-	184	36	28	79	8	33
25	Ellnrode	29	-	29	2	10	9	-	8
26	Ernsthausen	735	11	577	125	200	115	58	79
27	Frankenau, Stadt	914	8	641	419	60	70	49	43
28	Frankenberg-Eder, Stadt	5 654	73	4 269	1 353	783	960	685	488
29	Friedrichshausen	184	4	148	51	8	81	2	6
30	Frohnhausen	332	2	231	31	10	40	58	92
31	Geismar	588	3	397	77	42	45	44	189
32	Gemünden an der Wohra, Stadt	1 677	69	1 261	404	167	389	185	116
33	Grüsen	226	4	199	115	7	20	15	42
34	Haddenberg	27	-	15	1	7	4	-	3
35	Haina	619	22	524	158	96	140	51	79
36	Haine	340	-	260	75	55	95	17	18
37	Halgehausen	236	-	179	68	9	59	23	20
38	Harbshausen	54	-	29	2	6	8	3	10
39	Hatzfeld, Stadt	1 020	12	851	236	154	278	99	84
40	Haubern	337	2	248	86	23	56	20	63
41	Herbelhausen	83	5	73	24	15	25	4	5
42	Herzhausen	240	1	184	58	19	32	27	48
43	Holzhausen	312	1	192	41	34	72	24	21

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
44	Hommershausen	72	-	59	7	6	36	4	6
45	Hüttenrode	28	-	21	4	2	13	-	2
46	Kirchlotheim	72	-	58	12	10	11	-	25
47	Laisa	354	1	203	25	59	41	21	57
48	Lehnhausen	99	1	61	14	5	26	4	12
49	Löhlbach	832	53	690	395	53	140	50	52
50	Louisendorf	70	-	47	7	5	29	1	5
51	Marienhagen	269	14	223	64	28	67	27	37
52	Mohnhausen	64	-	38	1	-	24	-	13
53	Niederorke	76	1	56	7	14	16	1	18
54	Oberasphe	251	2	176	62	6	62	11	35
55	Oberholzhausen	76	-	61	4	3	37	7	10
56	Obernburg	239	1	171	81	41	10	25	14
57	Oberorke	68	-	62	18	11	24	-	9
58	Oberwerba	49	-	32	8	8	10	1	5
59	Reddighausen	546	12	483	105	124	171	38	45
60	Rengershausen	184	2	160	28	30	49	3	50
61	Rennertehausen	692	7	557	116	109	196	86	50
62	Roda	383	2	266	65	84	84	26	7
63	Rodenbach	83	-	62	1	6	43	6	6
64	Röddenau	871	16	596	106	72	356	32	30
65	Römershausen	93	3	57	16	4	16	4	17
66	Rosenthal, Stadt	872	14	730	143	269	157	90	71
67	Schmittlotheim	210	-	181	67	17	31	22	44
68	Schreufa	341	10	232	99	29	51	22	31
69	Sehlen	173	3	116	24	23	38	21	10
70	Somplar	227	6	129	49	5	27	15	33
71	Thalitter	287	2	244	40	25	14	16	149
72	Viermünden	509	1	398	69	43	91	151	44
73	Vöhl	566	7	422	75	79	87	68	113
74	Wangershausen	135	2	109	5	11	74	6	13
75	Wiesenfeld	458	20	376	74	108	48	122	24
76	Willersdorf	263	4	225	69	44	43	16	53
77	Willershausen	58	-	52	2	7	30	1	12
Zusammen		32 183	500	24 941	7 678	4 358	6 375	2 938	3 592 1)
Landkreis Fritzlar-Homberg									
1	Allendorf	127	1	118	46	-	-	16	56
2	Allmuthshausen	206	1	165	88	-	-	6	71
3	Appenfeld	206	5	167	95	-	-	-	72
4	Arnsbach	363	11	296	178	-	-	10	108
5	Berge	244	2	211	114	-	-	21	76
6	Berndshausen	216	3	194	89	-	-	20	85
7	Besse	1 473	24	1 371	991	-	-	62	318

1) Freie Wählergemeinschaft - Landvolk.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
8	Betzigerode	105	2	73	48	-	-	3	22
9	Bischhausen	252	6	211	93	-	-	9	109
10	Borken (Bez. Kas- sel), Stadt	2 787	67	2 097	1 295	-	-	146	656
11	Cappel	162	4	127	86	-	-	8	33
12	Caßdorf	531	12	429	217	-	-	47	165
13	Densberg	327	4	216	103	-	-	5	108
14	Dickershausen	207	2	189	103	-	-	14	72
15	Dillich	437	6	364	235	-	-	26	103
16	Dissen	445	9	400	237	-	-	6	157
17	Dorheim	146	2	120	47	-	-	9	64
18	Dorla	220	1	162	88	-	-	11	63
19	Ellingshausen	137	2	116	62	-	-	2	52
20	Elnrode	189	2	118	63	-	-	11	44
21	Ermetheis	250	4	235	136	-	-	10	89
22	Falkenberg	450	20	386	309	-	-	8	69
23	Freudenthal	289	13	255	177	-	-	10	68
24	Fritzlar, Stadt	5 239	179	3 761	1 337	-	-	327	2 097
25	Geismar	598	15	483	294	-	-	23	166
26	Gilsa	260	3	214	162	-	-	7	45
27	Gleichen	218	1	174	106	-	-	6	62
28	Gombeth	613	8	557	445	-	-	9	103
29	Grebenhagen	157	8	138	74	-	-	9	55
30	Grifte	1 067	22	998	684	-	-	49	265
31	Großenenglis	693	16	618	369	-	-	63	186
32	Gudensberg, Stadt	2 278	66	1 956	1 220	-	-	79	657
33	Haarhausen	80	1	63	13	-	-	8	42
34	Haddamar	240	2	155	59	-	-	12	84
35	Haldorf	320	11	286	217	-	-	3	66
36	Hebel	416	5	355	207	-	-	20	128
37	Hergetsfeld	63	-	53	14	-	-	1	38
38	Holzhausen a.Hahn	375	12	333	230	-	-	26	77
39	Holzhausen b.Hom- berg	642	30	519	372	-	-	19	128
40	Homburg, Bez Kassel, Stadt	4 173	88	3 534	1 593	-	-	344	1 597
41	Homburgshausen	106	-	85	66	-	-	5	14
42	Hülsa	289	5	233	111	-	-	11	111
43	Hundshausen	243	5	170	78	-	-	34	58
44	Jesberg	1 037	19	846	421	-	-	115	310
45	Kerstenhausen	358	6	325	213	-	-	20	92
46	Kirchberg	529	7	454	319	-	-	31	104
47	Kleinenglis	940	28	848	552	-	-	93	203
48	Lembach	159	1	137	81	-	-	12	44
49	Lendorf	277	4	230	115	-	-	17	98
50	Leudcröde	146	1	101	48	-	-	8	45
51	Lohne	515	6	402	169	-	-	51	182

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
52	Lützelwig	141	5	118	51	-	-	4	63
53	Maden	417	11	386	277	-	-	6	103
54	Mardorf	348	6	286	173	-	-	40	73
55	Metze	443	8	410	293	-	-	26	91
56	Mörshausen	169	-	145	79	-	-	19	47
57	Mosheim	360	7	304	158	-	-	31	115
58	Mühlbach	275	7	218	114	-	-	5	99
59	Mühlhausen	277	4	239	116	-	-	27	96
60	Nassenerfurth	401	8	336	155	-	-	60	121
61	Neuenhain	276	2	229	113	-	-	13	103
62	Niedenstein, Stadt	564	15	474	307	-	-	33	134
63	Niederbeisheim	603	20	511	296	-	-	59	156
64	Niederurff	330	4	280	181	-	-	6	93
65	Oberbeisheim	427	3	343	210	-	-	37	96
66	Obermöllrich	414	16	357	265	-	-	5	87
67	Oberurff	277	9	207	78	-	-	35	94
68	Obervorschütz	762	19	653	424	-	-	37	192
69	Pfaffenhausen	164	3	116	59	-	-	17	40
70	Raboldshausen	500	11	409	150	-	-	37	222
71	Reddingshausen	59	-	52	18	-	-	10	24
72	Relbehausen	66	-	52	20	-	-	7	25
73	Remsfeld	802	27	687	357	-	-	101	229
74	Reptich	151	2	144	62	-	-	6	76
75	Rockshausen	84	1	65	21	-	-	11	33
76	Rodemann	120	4	102	28	-	-	10	64
77	Römersberg	249	1	221	114	-	-	10	97
78	Roppershain	164	1	135	82	-	-	13	40
79	Rothelmshausen	130	3	118	55	-	-	-	63
80	Rückersfeld	32	-	30	2	-	-	-	28
81	Saasen	127	2	80	28	-	-	7	45
82	Salzberg	119	1	83	12	-	-	5	66
83	Schellbach	148	4	121	78	-	-	8	35
84	Schiffelborn	64	-	40	27	-	-	3	10
85	Schlierbach	325	3	232	83	-	-	22	127
86	Singlis	577	18	499	355	-	-	23	121
87	Sipperhausen	180	1	142	56	-	-	26	60
88	Sondheim	320	1	282	155	-	-	33	94
89	Steindorf	54	1	43	7	-	-	3	33
90	Stolzenbach	106	1	90	35	-	-	8	47
91	Strang	39	-	31	11	-	-	-	20
92	Trockenerfurth	604	11	511	352	-	-	29	130
93	Udenborn	158	1	129	96	-	-	7	26
94	Ungedanken	389	1	325	126	-	-	27	172
95	Unshausen	276	5	233	107	-	-	38	88
96	Uttershausen	407	10	318	179	-	-	26	113

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
97	Verna	921	27	820	613	-	-	49	158
98	Völkershain	117	2	74	47	-	-	5	22
99	Wabern	1 824	58	1 527	768	-	-	91	668
100	Wallenstein	184	2	116	71	-	-	9	36
101	Waltersbrück	332	5	227	132	-	-	10	85
102	Waßmuthshausen	183	1	155	89	-	-	15	51
103	Wehren	214	3	145	66	-	-	7	72
104	Welferode	197	2	158	64	-	-	27	67
105	Wenzigerode	128	4	103	60	-	-	-	43
106	Werkel	420	17	358	171	-	-	17	170
107	Wernswig	645	20	586	310	-	-	80	196
108	Wichdorf	450	9	368	224	-	-	21	123
109	Zennern	701	12	598	260	-	-	47	291
110	Zimmersrode	705	16	575	252	-	-	142	181
111	Zvesten	856	10	665	348	-	-	54	263
Zusammen		52 575	1 199	43 309	23 909	-	-	3 366	16 034 ¹⁾
Landkreis Fulda									
1	Abtsroda	254	3	205	6	173	6	20	-
2	Allmus	126	1	117	9	105	1	2	-
3	Almendorf	187	4	179	23	140	5	11	-
4	Altenfeld	98	5	84	39	28	8	9	-
5	Altenhof	133	-	124	7	103	1	13	-
6	Armenhof	141	2	123	14	94	1	14	-
7	Batten	246	9	209	21	170	2	16	-
8	Fernhards	146	5	126	37	74	-	15	-
9	Besges	50	-	50	-	48	-	2	-
10	Blankenau	377	9	322	18	294	3	7	-
11	Pöckels	94	-	87	4	73	3	7	-
12	Erand	139	-	131	4	116	-	11	-
13	Erandlos	80	1	75	2	72	1	-	-
14	Bronnzell	689	7	590	122	400	35	33	-
15	Buchenrod	155	2	129	7	114	3	5	-
16	Eüchenberg	343	10	289	29	210	11	39	-
17	Dalherda	264	12	223	69	101	11	42	-
18	Danzviesen	83	-	75	8	63	1	3	-
19	Dassen	55	-	48	12	31	2	3	-
20	Dietershan	238	5	214	38	146	11	19	-
21	Dietershausen	445	5	373	43	303	13	14	-
22	Dietges	112	4	103	11	87	1	4	-
23	Dipperz	652	8	565	93	412	16	44	-
24	Dirlos	477	4	385	100	259	13	13	-
25	Döllbach	143	2	133	8	107	1	17	-

1) Einheitsliste (CDU, FDP, DP und Berufsvorbände).

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
26	Dörmbach (Fulda)	62	-	53	6	44	-	3	-
27	Dörmbach a.d.H.	114	-	98	3	92	3	-	-
28	Dorfborn	228	3	193	55	127	2	9	-
29	Ebersberg	373	3	308	33	263	5	7	-
30	Eckweisbach	355	9	321	34	252	18	17	-
31	Edelzell	467	21	419	114	252	9	44	-
32	Eichenau	118	3	101	6	93	2	-	-
33	Eichenried	107	3	96	19	74	1	2	-
34	Eichenzell	1 074	19	855	205	531	33	86	-
35	Elters	262	2	239	11	220	2	6	-
36	Engelhelms	446	8	376	88	252	6	30	-
37	Finkenhain	61	1	55	4	45	-	6	-
38	Flieden	2 309	59	2 059	494	1 416	51	98	-
39	Friesenhausen	218	1	191	13	158	6	14	-
40	Gackenhof	211	2	199	20	170	5	4	-
41	Gersfeld, Stadt	1 545	58	1 243	392	328	389	134	-
42	Gichenbach	175	4	159	71	47	30	11	-
43	Giesel	575	18	469	130	287	17	35	-
44	Gläserzell	131	2	116	28	81	6	1	-
45	Großenlüder	2 035	71	1 813	225	1 287	36	265	-
46	Günthers	249	3	216	99	64	43	10	-
47	Habel	245	2	211	99	45	58	9	-
48	Haimbach	396	5	313	52	224	21	16	-
49	Hainzell	571	11	516	59	410	18	29	-
50	Harmerz	510	15	468	93	341	13	21	-
51	Hattenhof	673	26	593	144	376	15	58	-
52	Hauswurz	430	9	384	37	333	11	3	-
53	Hettenhausen	737	28	629	337	53	160	79	-
54	Hilders	1 136	52	942	173	623	51	95	-
55	Höf und Haid	255	2	204	33	147	13	11	-
56	Hofbieber	595	12	529	108	384	18	19	-
57	Hosenfeld	689	31	533	89	389	26	29	-
58	Hundsbach	187	-	143	24	70	42	7	-
59	Istergiesel	150	5	125	21	90	8	6	-
60	Johannesberg	260	6	227	49	164	3	11	-
61	Jossa	288	3	263	17	237	-	9	-
62	Kämmerzell	393	19	303	44	224	4	31	-
63	Kauppen	79	1	75	9	59	2	5	-
64	Kerzell	461	10	416	78	285	8	45	-
65	Keulos	117	3	107	11	77	5	14	-
66	Kleinlüder	543	4	466	68	367	5	26	-
67	Kleinsassen	345	10	300	20	264	3	13	-
68	Kohlgrund	74	1	56	2	48	2	4	-
69	Kohlhaus	625	5	547	173	229	26	119	-
70	Künzell	2 106	79	1 862	621	1 075	60	106	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Kd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
71	Lahrbach	365	8	342	42	277	9	14	-
72	Langenbieber	481	3	411	60	283	24	44	-
73	Lehmerz	691	13	561	128	258	28	147	-
74	Liebhardts	230	-	208	19	178	6	5	-
75	Löschenrod	296	2	260	83	145	3	29	-
76	Lüdermünd	142	-	126	9	99	9	9	-
77	Lütter	481	20	427	44	347	12	24	-
78	Lütterz	65	-	58	3	55	-	-	-
79	Maßerzell	632	11	566	172	338	34	22	-
80	Magdlos	443	5	385	72	273	11	29	-
81	Maiersbach	254	4	205	70	89	43	3	-
82	Malkes	61	-	60	12	47	-	1	-
83	Marbach	709	14	613	102	451	26	34	-
84	Margretenhaun	218	-	198	39	140	-	19	-
85	Melperts	115	6	96	15	75	1	5	-
86	Melters	30	-	29	-	28	-	1	-
87	Melzdorf	81	1	76	8	63	-	5	-
88	Mittelkalbach	986	22	868	402	386	19	61	-
89	Mittelrode	123	4	114	13	89	1	11	-
90	Mosbach	170	5	149	33	14	93	9	-
91	Müs	667	17	571	110	385	25	51	-
92	Neuhof	2 977	56	2 587	972	1 359	78	178	-
93	Neuschwambach	164	6	134	65	60	9	-	-
94	Neuswarts	204	-	166	25	28	110	3	-
95	Niederbieber	278	5	235	35	193	2	5	-
96	Niederkalbach	595	16	553	283	245	1	24	-
97	Niederrode	65	1	59	9	46	4	-	-
98	Niesig	426	14	359	89	150	7	113	-
99	Oberbimbach	683	13	583	92	370	19	102	-
100	Obernhausen	102	2	72	25	7	35	5	-
101	Oberrode	196	7	170	27	125	3	15	-
102	Petersberg	3 164	98	2 720	833	1 636	67	184	-
103	Pfaffenrod	79	3	73	4	66	-	3	-
104	Pilgerzell	836	10	722	157	502	18	45	-
105	Poppenhausen an der Wasserkuppe	683	13	616	57	488	35	36	-
106	Poppenrod	67	1	64	4	60	-	-	-
107	Rengersfeld	95	-	73	15	17	40	1	-
108	Reulbach	266	17	223	23	192	8	-	-
109	Rex	71	-	59	9	44	1	5	-
110	Ried	261	4	221	27	176	3	15	-
111	Rodenbach	157	3	138	43	23	63	9	-
112	Rodges	35	1	33	3	24	2	4	-
113	Rodholz	127	1	114	2	109	3	-	-
114	Rödergrund-Egelmes	62	-	57	2	55	-	-	-
115	Rönshausen	287	3	267	31	199	7	30	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
116	Rommers	85	3	80	17	28	28	7	-
117	Rommerz	907	23	825	303	478	5	39	-
118	Rothemann	518	8	476	75	358	14	29	-
119	Rückers	945	34	795	182	508	27	78	-
120	Rupsroth	119	2	112	21	71	7	13	-
121	Salzschlirf, Bad	1 738	56	1 414	294	821	158	141	-
122	Sandberg	105	2	80	7	37	30	6	-
123	Schachen	234	2	144	36	48	45	15	-
124	Schletzenhausen	259	3	230	16	197	3	14	-
125	Schlitzhausen	217	4	201	101	67	20	13	-
126	Schmalnau	673	11	601	134	366	57	44	-
127	Schweben	323	4	296	36	242	6	12	-
128	Seiferts	406	6	373	97	244	15	17	-
129	Sickels	193	3	181	47	115	1	18	-
130	Simmershausen	429	21	386	49	327	5	5	-
131	Steens	24	-	22	2	19	-	1	-
132	Steinau	663	5	602	115	318	7	162	-
133	Steinhaus	363	12	317	49	244	2	22	-
134	Steinwand	418	6	361	15	322	8	16	-
135	Stellberg	140	-	118	16	86	7	9	-
136	Stöckels	129	4	103	17	77	1	8	-
137	Stork	133	3	114	32	78	2	2	-
138	Tann, Stadt	1 199	24	905	497	111	152	145	-
139	Thaiden	237	4	177	28	142	2	5	-
140	Thalau	397	13	350	23	281	2	44	-
141	Theobaldshof	271	1	219	124	79	15	1	-
142	Tiefengruben	99	4	92	24	65	2	1	-
143	Traisbach	114	2	103	11	90	2	-	-
144	Uffhausen	226	2	205	14	183	2	6	-
145	Unterbimbach	393	14	332	67	229	10	26	-
146	Veitsteinbach	252	3	187	41	142	4	-	-
147	Weidenau	200	2	177	23	150	2	2	-
148	Welkers	371	5	321	31	246	8	36	-
149	Wendershausen	402	5	329	168	80	57	24	-
150	Weyhers	497	6	437	51	354	21	11	-
151	Wickers	217	5	189	19	160	6	4	-
152	Wiesen	140	3	129	14	97	6	12	-
153	Wissels	149	3	134	13	107	3	11	-
154	Wisselsrod	71	1	58	3	52	3	-	-
155	Wittges	55	-	55	1	54	-	-	-
156	Wolferts	101	1	90	3	85	1	1	-
157	Wüstensachsen	812	25	684	123	512	31	18	-
158	Zell	107	4	97	9	84	-	4	-
159	Ziegel	51	2	38	12	24	-	2	-
160	Zillbach	60	-	57	2	54	-	1	-
161	Zirkenbach	232	4	205	30	159	5	11	-
Zusammen		63 501	1 481	54 772	12 395	35 105	3 026	4 246	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
Landkreis Hersfeld									
1	Allendorf	130	1	96	45	18	32	1	-
2	Allmershausen	145	1	111	73	21	14	3	-
3	Asbach	832	29	632	403	123	68	38	-
4	Aua	127	-	96	41	30	24	1	-
5	Ausbach	573	33	457	319	65	40	33	-
6	Beiershausen	155	-	132	49	53	13	17	-
7	Bengendorf	70	-	56	39	16	1	-	-
8	Biedebach	97	6	40	27	4	9	-	-
9	Dinkelrode	113	1	79	71	6	2	-	-
10	Ettra	231	5	156	98	14	23	21	-
11	Friedewald	129	28	879	487	288	62	42	-
12	Friedlos	817	23	678	473	61	90	54	-
13	Frielingen	286	6	197	93	14	76	14	-
14	Gersdorf	165	-	155	66	16	72	1	-
15	Gershhausen	136	6	118	48	25	39	6	-
16	Gethsemane	178	5	163	125	19	4	15	-
17	Gittersdorf	259	4	199	135	33	18	13	-
18	Goßmannsrode	112	4	79	38	9	30	2	-
19	Harnrode	184	7	161	76	52	12	21	-
20	Hattenbach	474	13	407	233	88	74	12	-
21	Heddersdorf	161	2	99	64	12	21	2	-
22	Heenes	346	-	266	214	27	18	7	-
23	Heimboldshausen	775	16	633	431	112	46	44	-
24	Herfa	512	11	393	237	94	28	34	-
25	Heringen (Werra)	306	88	2712	1696	706	192	118	-
26	Hersfeld, Bad, Stadt	905	382	12721	6147	3028	2564	982	-
27	Hillartshausen	115	-	96	41	15	36	4	-
28	Hilmes	247	6	151	68	37	22	24	-
29	Hilperhausen	62	-	40	20	14	6	-	-
30	Holzheim	187	-	145	37	45	44	19	-
31	Kathus	584	16	513	372	64	60	17	-
32	Kemmerode	66	-	40	22	4	14	-	-
33	Kerspenhausen	397	1	252	175	45	18	14	-
34	Kirchheim	745	21	636	351	142	122	21	-
35	Kleba	188	1	148	89	46	9	4	-
36	Kleinensee	525	22	440	332	55	45	8	-
37	Kohlhausen	196	2	173	127	27	16	3	-
38	Konrode	167	-	134	72	32	13	17	-
39	Kruspis	91	-	56	19	12	5	20	-
40	Lampertsfeld	12	-	10	-	6	3	1	-
41	Landershausen	160	3	105	58	32	7	8	-
42	Lautenhausen	188	1	146	46	33	53	14	-
43	Leimbach	319	4	230	157	46	6	21	-
44	Lengers	626	6	556	295	142	66	53	-
45	Malkomes	181	5	141	91	27	14	9	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Meckbach	540	19	383	242	93	38	10	-
47	Mecklar	629	20	459	268	111	41	39	-
48	Mengshausen	453	1	322	170	89	39	24	-
49	Motzfeld	292	23	199	92	58	18	31	-
50	Niederaula	1 371	37	1 118	639	291	139	49	-
51	Niederjossa	522	9	407	221	99	66	21	-
52	Obergeis	554	6	423	217	104	64	38	-
53	Oberhaun	371	1	272	143	64	26	39	-
54	Oberlengsfeld	299	11	226	113	63	33	17	-
55	Petersberg	256	8	224	149	33	21	21	-
56	Philippsthal (Werra)	2 233	77	1 902	1 198	469	147	88	-
57	Ransbach	951	23	734	534	88	52	60	-
58	Reckerode	167	-	77	33	12	29	3	-
59	Reilos	250	3	226	152	51	8	15	-
60	Reiboldshausen	52	-	27	13	3	11	-	-
61	Röhrigshof m. Nippe	658	25	546	306	131	61	48	-
62	Rohrbach	352	11	267	227	22	13	5	-
63	Roßbach	11	-	11	3	4	3	1	-
64	Rotensee	323	12	260	210	31	10	9	-
65	Rotterterode	58	-	47	36	5	6	-	-
66	Schenklengsfeld	1 138	42	920	555	224	104	37	-
67	Schenksolz	43	-	37	13	10	9	5	-
68	Sieglos	190	1	139	112	8	19	-	-
69	Solms	108	-	78	27	20	19	12	-
70	Sorga	860	26	605	431	103	57	14	-
71	Stärklos	155	3	93	27	39	15	12	-
72	Tann	252	9	218	144	36	24	14	-
73	Untergeis	276	3	209	134	46	13	16	-
74	Unterhaun	681	8	536	361	87	27	61	-
75	Unterneurode	120	2	110	69	15	14	12	-
76	Unterweisenborn	88	1	73	26	37	9	1	-
77	Wehrshausen	180	2	132	57	46	20	9	-
78	Widdershausen	959	29	723	480	170	50	23	-
79	Willingshain	203	11	157	61	21	69	6	-
80	Wippershain	248	5	160	116	21	19	4	-
81	Wölfershhausen	1 074	42	912	718	105	30	59	-
82	Wüstfeld	210	-	126	66	25	8	27	-
Zusammen		50 401	1 229	39 085	22 463	8 592	5 462	2 568	-
Landkreis Hofgeismar									
1	Arenborn	209	1	186	14	3	-	29	140
2	Beberbeck	381	4	321	120	52	-	71	78
3	Burguffeln	415	10	371	199	28	-	70	74

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
4	Calden	1 265	58	1 140	548	35	-	175	382
5	Carlsdorf	253	7	236	79	12	-	26	119
6	Deisel	736	12	538	266	29	-	90	153
7	Eberschütz	455	7	410	202	24	-	39	145
8	Ehrsten	395	15	330	162	24	-	40	104
9	Ersen	288	3	247	52	9	-	41	145
10	Friedrichsdorf	81	-	74	9	14	-	9	42
11	Friedrichsfeld	172	7	143	54	15	-	23	51
12	Fürstenwald	514	20	445	284	28	-	47	86
13	Gewissenruh	102	2	82	15	7	-	14	46
14	Gieselwerder	973	16	740	429	83	-	78	150
15	Gottsbüren	794	23	668	328	24	-	99	217
16	Gottstreu	262	3	192	64	13	-	33	82
17	Grebenstein, Stadt	2 727	76	2 341	1 040	160	-	345	796
18	Grimelsheim	50	-	47	13	4	-	10	20
19	Haueda	369	1	321	105	13	-	49	154
20	Heisebeck	417	11	313	115	12	-	41	145
21	Helmarshausen, Stadt	1 175	30	1 042	585	60	-	132	265
22	Hofgeismar, Stadt	5 908	197	4 685	1 773	711	-	681	1 520
23	Hohenkirchen	1 411	32	1 304	679	118	-	296	211
24	Holzhausen	1 057	30	921	557	41	-	112	211
25	Hombressen	1 087	39	967	529	16	-	78	344
26	Hümme	992	27	851	350	42	-	133	326
27	Immenhausen, Stadt	2 705	91	2 382	1 406	348	-	226	402
28	Karlshafen, Stadt	2 227	50	1 807	744	259	-	356	448
29	Kelze	192	4	132	42	-	-	27	63
30	Lamerden	353	4	303	156	32	-	16	99
31	Langenthal	493	9	439	63	17	-	61	298
32	Liebenau, Stadt	549	22	421	139	40	-	69	173
33	Lippoldsberg	1 202	25	946	350	96	-	155	345
34	Mariendorf	263	3	219	79	21	-	9	110
35	Heimbressen	567	14	481	265	39	-	55	122
36	Niedermeiser	536	20	473	185	28	-	64	196
37	Obermeiser	468	16	402	137	19	-	48	198
38	Oedelsheim	741	7	576	241	22	-	101	212
39	Ostheim	358	7	310	159	34	-	18	99
40	Schachten	283	4	225	59	59	-	48	59
41	Schöneberg	239	6	199	62	23	-	19	95
42	Sielen	500	9	433	190	27	-	59	157
43	Stammen	327	10	277	122	18	-	58	79
44	Trendelburg, Stadt	846	17	730	200	62	-	152	316
45	Udenhausen	681	30	594	289	19	-	63	223
46	Vaake 1)	1 035	17	863	546	27	-	108	182
47	Veckerhagen	1 787	36	1 497	732	90	-	179	496
48	Vernavahlshausen	705	6	578	321	33	-	92	132

1) Einschl. Lohnbozirk des Gutsbozirks Reinhardswald.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
49	Westuffeln	590	15	460	180	54	-	34	192
50	Zwergen	322	13	249	108	19	-	22	100
	Zusammen	40 457	1 066	33 911	15 346	2 963	-	4 800	10 802 ¹⁾
Landkreis Hünfeld									
1	Arzell	311	4	262	115	109	2	36	-
2	Betzenrod	66	3	50	3	43	4	-	-
3	Bodes	152	-	120	62	37	12	9	-
4	Buchenau	347	3	223	113	51	41	18	-
5	Burghaun	1 264	20	1 153	266	442	310	135	-
6	Dammersbach	252	10	231	36	174	10	11	-
7	Dittlofrod	139	2	128	2	122	-	4	-
8	Eiterfeld	861	48	730	125	447	21	137	-
9	Erdmannrode	205	-	134	53	68	3	10	-
10	Fischbach	62	-	36	19	10	7	-	-
11	Giesenhain	44	1	30	15	10	2	3	-
12	Glaam	66	2	33	27	5	1	-	-
13	Gotthards	191	2	180	11	155	3	11	-
14	Großenbach	517	21	455	115	282	32	26	-
15	Großenmoor	189	-	130	26	33	66	5	-
16	Großentaft	630	31	527	69	420	26	12	-
17	Gruben	83	-	59	13	30	9	7	-
18	Grüsselbach	176	3	150	14	104	12	20	-
19	Haselstein	221	5	197	12	130	1	4	-
20	Hechelmannskirchen	99	1	70	28	19	18	5	-
21	Hermannspegel	40	-	35	4	21	5	5	-
22	Hofaschenbach	291	11	241	25	177	7	32	-
23	Hünfeld, Stadt	4 593	118	3 612	815	2 127	249	421	-
24	Hünhan	186	3	160	15	122	8	15	-
25	Kirchhasel	414	11	368	40	292	6	30	-
26	Körnbach	118	7	104	12	82	3	7	-
27	Langenschwarz	513	-	338	152	60	96	30	-
28	Leibolz	245	5	224	43	176	2	3	-
29	Leimbach	221	4	190	28	145	4	13	-
30	Mackenzell	608	7	528	60	392	12	64	-
31	Mahlerts	62	-	57	2	51	2	2	-
32	Malges	146	4	128	19	105	3	1	-
33	Mansbach	782	23	629	271	233	57	68	-
34	Mauers	46	-	28	7	10	10	1	-
35	Meisenbach	58	-	44	14	19	4	7	-
36	Mengers	55	-	52	7	41	-	4	-
37	Michelsrombach	591	20	487	56	399	10	22	-
38	Mittelaschenbach	191	7	166	12	137	-	17	-
39	Molzbach	133	8	112	5	94	6	7	-

1) Freie Wahlgemeinschaft (FVG).

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
0	Morles	229	2	207	21	177	-	9	-
1	Müsenbach	50	-	34	7	5	14	8	-
42	Neukirchen	506	10	364	156	149	43	16	-
3	Nüst	280	5	242	52	147	9	34	-
4	Oberaschenbach	55	-	46	-	45	-	1	-
45	Oberbreitzbach	228	2	150	89	53	3	5	-
6	Oberfeld	95	4	83	1	74	1	7	-
7	Obergruben	32	-	32	-	30	-	2	-
48	Obernüst	156	1	146	12	125	-	9	-
9	Oberrombach	94	1	83	13	66	2	2	-
50	Oberstoppel	105	-	65	24	15	20	6	-
51	Oberweisenborn	72	2	64	7	51	4	2	-
2	Odensachsen	113	-	66	16	24	19	7	-
3	Rasdorf	843	32	736	61	612	21	42	-
54	Reckrod	72	2	65	11	51	-	3	-
5	Rhina	340	6	205	103	27	56	19	-
6	Rimmels	136	4	120	17	100	1	2	-
57	Roßbach	294	5	269	22	223	10	14	-
58	Rothkirchen	510	9	388	215	43	105	25	-
59	Rudolphshan	128	4	101	7	81	7	6	-
60	Rückers	227	6	191	16	168	4	3	-
61	Sargenzell	285	5	255	10	197	7	41	-
62	Schletzenrod	57	-	36	7	12	14	3	-
63	Schlotzau	240	3	175	90	44	35	6	-
64	Schwarzbach	330	3	293	14	250	2	27	-
65	Setzelbach	137	4	110	5	101	2	2	-
66	Silges	212	5	198	14	172	3	9	-
67	Soisdorf	272	2	230	20	205	2	3	-
68	Soisliesen	23	-	23	-	22	1	-	-
69	Steinbach	726	19	647	67	491	20	69	-
70	Treischfeld	130	2	114	15	92	2	5	-
71	Ufhausen	558	23	470	47	406	7	10	-
72	Unterbernharde	47	1	42	-	40	-	2	-
73	Unterstoppel	81	-	56	25	9	17	5	-
74	Wehrda	490	5	319	144	97	59	19	-
75	Wetzlos	81	-	42	3	22	11	6	-
76	Wölf	159	2	139	13	121	2	3	-
Zusammen		23 561	553	19 207	4 035	11 971	1 567	1 634	-
Landkreis Kassel									
1	Altenbauna	598	20	531	359	-	-	22	150
2	Altenritte	620	24	564	436	-	-	22	106
3	Bergshausen	1 047	53	925	736	-	-	34	155

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
4	Breitenbach	804	26	712	475	-	-	17	220
5	Dennhausen	653	24	576	479	-	-	11	86
6	Dittershausen	362	17	328	273	-	-	8	47
7	Dörnhausen	774	28	687	440	-	-	21	226
8	Eiterhagen	415	25	343	268	-	-	8	67
9	Elgershausen	1 895	85	1 565	1 090	-	-	87	388
10	Elmshagen	155	6	133	114	-	-	3	16
11	Eschenstruth	1 323	90	1 053	749	-	-	148	156
12	Frommershausen	563	15	506	338	-	-	109	59
13	Großenritte	2 539	60	2 253	1 690	-	-	84	479
14	Guntershausen	741	28	629	366	-	-	19	244
15	Heckershausen	1 213	77	1 008	753	-	-	59	196
16	Heiligenrode	2 177	95	1 844	1 392	-	-	99	353
17	Helsa	1 583	70	1 378	715	-	-	84	579
18	Hertingshausen	323	7	309	175	-	-	7	127
19	Hoof	1 468	72	1 270	840	-	-	41	389
20	Ihringshausen	3 031	91	2 608	1 737	-	-	139	732
21	Kirchbauna	602	10	558	390	-	-	13	155
22	Knickhagen	152	-	141	81	-	-	3	57
23	Lohfelden	4 428	165	3 847	2 853	-	-	397	597
24	Mönchehof	872	40	766	494	-	-	58	214
25	Niederkaufungen	2 202	61	1 914	1 289	-	-	156	469
26	Niedervellmar	2 452	162	2 037	1 399	-	-	227	411
27	Nieste	758	18	680	547	-	-	17	116
28	Oberkaufungen	3 528	131	3 127	2 081	-	-	214	832
29	Obervellmar	1 998	73	1 713	1 201	-	-	113	399
30	Rengershausen	753	20	682	423	-	-	25	234
31	Rothwesten	1 021	41	883	615	-	-	139	129
32	Sandershausen	2 754	67	2 511	1 896	-	-	134	481
33	Simmershausen	1 292	71	1 085	849	-	-	45	191
34	Vollmarshausen	1 753	52	1 548	1 198	-	-	93	257
35	Wahnhausen	353	7	289	197	-	-	16	76
36	Wattenbach	728	21	636	497	-	-	35	104
37	Weimar	1 719	104	1 425	1 068	-	-	59	298
38	Wellerode	1 415	42	1 274	1 065	-	-	62	147
39	Wilhelmshausen	511	15	427	264	-	-	21	142
Zusammen		51 575	2 013	44 765	31 832	-	-	2 849	10 084 ¹⁾
Landkreis Marburg									
1	Albshausen	216	2	156	79	30	20	17	10
2	Allendorf, Stadt	6 020	213	4 766	2 151	1 671	126	610	208
3	Allna	147	5	106	39	23	32	9	3
4	Altenvers	283	3	197	107	64	12	7	7
5	Amönau	527	5	321	175	47	29	50	20

1) Wählergruppe "Confgemeinschaft".

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
6	Amöneburg, Stadt	744	33	626	155	445	12	9	5
7	Anzefahr	357	14	313	30	236	3	41	3
8	Argenstein	235	7	171	121	24	20	1	5
9	Bauerbach	334	6	299	19	260	2	18	-
0	Bellinhausen	270	1	172	80	32	36	23	1
11	Beltershausen	427	7	397	221	63	65	30	18
12	Bernsdorf	49	-	37	23	12	1	-	1
13	Betziesdorf	438	4	313	208	51	27	9	18
14	Portshausen	120	2	76	49	17	6	1	3
15	Bracht	550	14	448	194	65	85	89	15
16	Brungershausen	51	-	44	16	4	4	1	19
17	Bürgeln	660	14	465	328	54	28	33	22
18	Burgholz	225	5	167	113	13	25	12	4
19	Caldern	591	10	504	311	58	55	29	51
20	Cappel	2 032	53	1 629	1 047	291	153	65	73
21	Cölbe	1 595	33	1 279	811	217	159	51	41
22	Cyriaxweimar	157	2	108	66	22	6	7	7
23	Dagobertshausen	44	-	32	11	8	4	9	-
24	Damm	320	8	201	96	44	13	32	16
25	Dilschhausen	92	-	54	19	14	7	2	12
26	Dreihausen	921	28	638	346	125	90	59	18
27	Ebsdorf	624	8	403	197	112	35	34	25
28	Elnhausen	392	6	345	228	45	35	23	14
29	Emsdorf	453	7	425	36	364	-	23	2
30	Erbenhausen	53	-	31	10	13	5	-	3
31	Erfurtshausen	299	-	282	41	224	1	9	7
32	Erksdorf	486	11	440	187	124	79	18	32
33	Ernsthausen	342	2	212	94	41	48	17	12
34	Fronhausen	1 290	23	1 015	587	213	91	100	24
35	Ginseldorf	222	1	217	34	154	4	20	5
36	Gisselberg	241	8	224	117	55	29	9	14
37	Göttingen	128	1	101	43	36	5	14	3
38	Goßfelden	722	17	504	302	75	46	72	9
39	Großseelheim	833	19	651	451	124	35	29	12
40	Hachborn	643	11	520	320	103	73	13	11
41	Haddamshausen	179	1	114	89	16	2	2	5
42	Halsdorf	492	72	386	163	91	42	37	53
43	Hassenhausen	225	2	123	48	31	30	10	4
44	Hatzbach	311	1	195	137	18	35	2	3
45	Hermershausen	166	1	88	36	22	22	5	3
46	Hertingshausen	138	1	81	69	3	5	-	4
47	Heskem	437	6	358	175	69	33	33	48
48	Himmelsberg	90	2	77	7	70	-	-	-
49	Holzhausen	37	-	27	2	9	5	7	4
50	Ilschhausen	69	-	33	11	18	2	1	1

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
51	Josbach	325	11	241	134	20	44	15	28
52	Kehna	43	1	33	9	8	11	1	4
53	Kernbach	106	3	89	54	12	6	4	13
54	Kirchhain, Stadt	3 696	109	3 107	1 650	637	381	311	128
55	Kirchvers	342	4	232	150	42	8	17	15
56	Kleinseelheim	461	14	379	260	78	28	3	10
57	Langendorf	245	4	172	116	20	17	5	14
58	Langenstein	632	15	534	340	35	123	17	19
59	Leidenhofen	420	6	314	192	91	18	5	8
60	Lohra	1 249	53	1 024	589	156	96	152	31
61	Marbach	979	51	795	464	148	128	32	23
62	Mardorf	817	33	746	143	566	8	27	2
63	Mellnau	488	-	289	216	21	32	13	7
64	Michelbach	433	14	339	207	47	37	33	15
65	Moischt	428	15	388	208	132	23	18	7
66	Momberg	796	20	752	45	630	10	59	8
67	Münchhausen	811	17	683	274	162	157	61	29
68	Nanz-Willershausen	111	-	65	15	32	6	7	5
69	Nesselbrunn	74	-	32	22	7	1	-	2
70	Neustadt, Stadt	3 220	171	2 460	873	1 215	131	180	61
71	Niederasphe	686	7	367	137	133	59	25	13
72	Niederklein	891	25	776	204	481	10	69	12
73	Niederwald	406	10	341	241	42	17	12	29
74	Niederwalgern	710	9	461	293	36	54	33	45
75	Niederweimar	710	28	549	368	113	37	9	22
76	Niederwetter	215	1	159	83	32	24	7	13
77	Nordeck	432	7	385	185	47	130	5	18
78	Oberndorf	112	-	76	27	8	18	2	21
79	Oberrosphe	488	1	268	148	36	26	51	7
80	Oberwalgern	300	4	240	144	48	38	2	8
81	Oberweimar	270	2	191	107	35	32	15	2
82	Rauischholzhausen	644	12	510	267	73	106	60	4
83	Rauschenberg, Stadt	1 143	49	833	376	151	160	42	104
84	Reddehausen	201	2	165	113	27	10	10	5
85	Reimershausen	60	-	41	26	7	4	2	2
86	Rodenhausen	161	2	87	39	19	23	5	1
87	Rollshausen	139	2	93	59	20	8	3	3
88	Ronhausen	130	-	88	54	29	3	-	2
89	Roßberg	205	1	136	73	21	39	1	2
90	Roßdorf	553	10	487	45	427	4	11	-
91	Roth	446	4	318	191	64	46	8	9
92	Rüdigheim	268	4	256	21	224	1	9	1
93	Sarnau	494	11	416	285	55	29	30	17
94	Schiffelbach	235	5	214	110	24	23	14	43
95	Schönbach	135	2	85	31	27	14	6	7

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
96	Schönstadt	651	18	541	323	67	43	71	37
97	Schröck	661	9	583	49	514	3	14	3
98	Schwabendorf	290	4	157	90	17	20	17	13
99	Schwarzenborn	94	3	54	16	4	12	4	18
100	Schweinsberg, Stadt	731	13	554	297	148	63	22	24
101	Seelbach	53	1	36	4	9	6	3	14
102	Sichertshausen	251	1	153	87	31	15	11	9
103	Simtshausen	290	3	157	56	21	30	25	25
104	Sindersfeld	198	-	188	30	154	1	3	-
105	Speckswinkel	337	3	250	114	38	54	9	35
106	Stausebach	189	4	179	23	154	1	1	-
107	Stedebach	24	2	14	3	4	3	-	4
108	Sterzhausen	886	16	663	413	67	95	34	54
109	Todenhausen	230	2	120	46	23	29	9	13
110	Treisbach	444	-	239	96	75	25	11	32
111	Unterrosphé	311	5	284	164	44	30	30	16
112	Warzenbach	389	4	237	105	43	42	28	19
113	Wehrda	1 538	26	854	449	200	107	78	20
114	Wehrshausen	226	4	129	71	27	16	5	10
115	Weiershausen	54	-	36	17	3	12	-	4
116	Weipoltshausen	224	-	66	36	13	1	12	4
117	Weitershausen	116	-	69	24	27	9	5	4
118	Wenkbach	317	15	263	182	30	24	9	18
119	Wermertshausen	133	-	77	31	18	21	2	5
120	Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	1 872	44	1 447	792	173	195	223	64
121	Winnen	153	1	89	48	18	19	-	4
122	Wittelsberg	496	5	367	230	69	37	20	11
123	Wohra	619	20	543	304	84	57	33	65
124	Wolferode	286	1	177	116	20	17	7	17
125	Wolfshausen	144	2	115	64	35	11	-	5
126	Wolfskaute	22	-	17	9	-	3	-	5
127	Wollmar	465	4	175	90	24	41	12	8
Zusammen		64 681	1 618	49 420	24 166	14 312	4 904	3 781	2 257 ¹⁾
Landkreis Melsungen									
1	Adelshausen	256	2	236	159	-	-	17	60
2	Albshausen	210	2	176	105	-	-	21	50
3	Altenbrunslar	294	11	262	173	-	-	24	65
4	Altenburg	59	-	53	29	-	-	-	24
5	Altmorschen	1 067	28	941	542	-	-	96	303
6	Beiseförth	765	33	635	317	-	-	64	254
7	Bergheim	221	5	171	105	-	-	12	54
8	Beuern	173	2	136	35	-	-	28	73

1) DRP.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
9	Binsförth	264	-	195	111	-	-	16	68
10	Bischofferode	150	3	132	65	-	-	21	46
11	Böddiger	341	6	309	154	-	-	29	126
12	Büchenverra	71	-	63	41	-	-	2	20
13	Dagobertshausen	249	5	207	93	-	-	19	95
14	Deute	228	2	196	77	-	-	29	90
15	Elbersdorf	507	14	443	256	-	-	106	81
16	Elfershausen	256	1	223	140	-	-	21	62
17	Ellenberg	431	17	344	259	-	-	18	67
18	Empfershausen	212	2	180	96	-	-	31	53
19	Eubach	148	2	120	90	-	-	9	21
20	Felsberg, Stadt	1 359	32	1 113	608	-	-	167	338
21	Gensungen	1 784	35	1 548	810	-	-	186	552
22	Grebenau	126	2	113	72	-	-	9	32
23	Günsterode	294	14	204	172	-	-	7	25
24	Guxhagen	1 436	35	1 293	595	-	-	142	556
25	Harle	602	9	516	254	-	-	112	150
26	Heina	158	3	120	84	-	-	1	35
27	Heinebach	1 141	51	880	429	-	-	109	342
28	Helmshausen	59	-	50	15	-	-	5	30
29	Herlefeld	164	5	95	34	-	-	17	44
30	Hesserode	123	2	90	42	-	-	6	42
31	Heßlar	213	4	165	92	-	-	34	39
32	Hilgershausen	205	-	169	62	-	-	11	96
33	Kehrenbach	236	1	205	158	-	-	16	31
34	Kirchhof	308	4	268	190	-	-	13	65
35	Körle	1 005	22	913	629	-	-	104	180
36	Konnefeld	283	6	244	147	-	-	6	91
37	Landefeld	137	5	129	78	-	-	12	39
38	Lobنهاusen	89	1	69	38	-	-	6	25
39	Lohre	218	6	185	90	-	-	15	80
40	Malsfeld	840	16	747	318	-	-	106	323
41	Melgershausen	303	5	263	164	-	-	36	63
42	Melsungen, Stadt	6 009	146	5 166	2 372	-	-	604	2 190
43	Metzebach	138	-	107	50	-	-	13	44
44	Mörshausen	286	9	255	101	-	-	56	98
45	Nausis	135	2	127	78	-	-	5	44
46	Neuenbrunslar	545	6	500	405	-	-	24	71
47	Neumorschen	684	21	589	281	-	-	79	229
48	Niedermöllrich	583	17	490	324	-	-	53	113
49	Niedervorschütz	391	15	344	227	-	-	33	84
50	Obermelsungen	319	7	271	162	-	-	18	91
51	Ostheim	371	10	326	152	-	-	47	127
52	Pfieffe	367	19	262	143	-	-	38	81
53	Rhünda	447	12	368	234	-	-	39	95

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
4	Röhrenfurth	775	17	675	486	-	-	50	139
55	Schnellrode	181	4	143	106	-	-	17	20
56	Schwarzenberg	250	9	224	130	-	-	17	77
57	Spangenberg, Stadt	2 134	29	1 774	878	-	-	209	687
58	Stolzhausen	50	-	34	13	-	-	4	17
59	Vockerode-Dinkelberg	108	-	87	33	-	-	6	48
60	Wagenfurth	88	3	76	19	-	-	22	35
61	Weidelbach	122	-	95	31	-	-	13	51
62	Wichte	212	10	183	120	-	-	25	38
63	Wolfershausen	439	10	393	223	-	-	60	110
64	Wollrode	368	9	316	164	-	-	45	107
Zusammen		31 987	748	27 206	14 660	-	-	3 160	9 386 ¹⁾
Landkreis Rotenburg									
1	Asmushausen	354	7	266	140	78	27	21	-
2	Atzelrode	73	-	56	25	15	4	12	-
3	Bauhaus	141	1	131	98	24	7	2	-
4	Baumbach	565	5	493	294	137	42	20	-
5	Bebra, Stadt	5 391	74	4 312	1 854	1 771	415	272	-
6	Beenhausen	156	1	91	46	29	12	4	-
7	Berneburg	265	11	226	118	88	16	4	-
8	Blankenbach	202	4	162	98	59	4	1	-
9	Blankenheim	356	10	273	176	71	11	15	-
10	Bosserode	723	9	672	493	116	33	30	-
11	Braach	505	5	404	227	91	52	34	-
12	Braunhausen	156	-	101	40	35	11	15	-
13	Breitau	299	2	236	117	77	23	19	-
14	Breitenbach	841	17	740	444	161	109	26	-
15	Cornberg	841	31	691	443	139	39	70	-
16	Dankerode	122	-	78	56	13	9	-	-
17	Dens	134	-	129	79	27	21	2	-
18	Diemerode	193	7	133	61	47	22	3	-
19	Erdpenhausen	88	2	72	34	30	3	5	-
20	Erkshausen	227	2	203	104	90	4	5	-
21	Ersrode	295	5	253	108	95	28	22	-
22	Gerterode	190	-	113	75	12	23	3	-
23	Gilfershausen	301	8	251	141	55	40	15	-
24	Hainrode	56	-	45	29	9	6	1	-
25	Hausen	33	-	26	8	13	1	4	-
26	Hergershausen	180	-	127	86	21	5	15	-
27	Heyerode	183	5	168	81	70	17	-	-
28	Hönebach	745	14	510	331	129	28	22	-
29	Iba	558	7	476	281	121	53	21	-
30	Imshausen	161	2	122	82	21	15	4	-

1) Christlich Demokratische Union mit Gemeinschaftsliste.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
31	Königswald	238	3	177	83	80	6	8	-
32	Krauthausen	121	1	96	61	28	2	5	-
33	Licherode	159	3	104	59	32	9	4	-
34	Lichtenhagen	38	1	30	21	6	3	-	-
35	Lindenau	29	-	22	-	14	6	-	-
36	Lispenshausen	1 442	33	1 201	725	258	82	136	-
37	Lüdersdorf	124	1	86	43	22	17	4	-
38	Machtlos	160	-	124	97	14	4	9	-
39	Mönchhosbach	109	-	91	54	32	3	2	-
40	Mündershausen	78	1	65	39	19	7	-	-
41	Nausis	104	1	82	46	26	2	8	-
42	Nenterode	148	-	116	62	30	21	3	-
43	Nentershausen	1 234	38	1 052	594	251	54	153	-
44	Niederellenbach	270	1	204	114	60	18	12	-
45	Niedergude	224	3	163	90	40	25	8	-
46	Niederthalhausen	153	-	104	46	34	15	9	-
47	Oberellenbach	326	4	290	156	91	30	13	-
48	Obergude	215	22	169	82	71	13	3	-
49	Obersuhl	2 256	59	1 849	1 187	395	145	122	-
50	Oberthalhausen	83	1	47	16	14	16	1	-
51	Raßdorf	140	1	116	74	29	7	6	-
52	Rautenhausen	131	3	119	74	37	3	5	-
53	Rengshausen	378	9	315	129	132	20	34	-
54	Richelsdorf	650	6	540	415	48	68	9	-
55	Rockensüß	377	6	347	212	117	17	1	-
56	Ronshausen	1 633	31	1 316	901	237	118	60	-
57	Rotenburg a.d. Fulda, Stadt	5 547	86	4 474	2 113	1 632	242	487	-
58	Schwarzenhasel	327	4	275	165	87	10	13	-
59	Seifertshausen	250	2	160	61	85	6	8	-
60	Solz	553	9	459	352	70	27	10	-
61	Sontra, Stadt	3 600	58	2 914	1 735	879	97	203	-
62	Sterkelshausen	249	6	219	144	42	25	8	-
63	Süß	459	5	436	324	61	30	21	-
64	Ulfen	490	3	401	231	136	27	7	-
65	Weißborn	105	-	93	34	39	1	19	-
66	Weißhasel	557	6	483	270	109	35	69	-
67	Weiterode	1 656	21	1 455	902	415	96	42	-
68	Wölfterode	78	-	63	37	20	6	-	-
Zusammen		39 025	657	31 817	17 917	9 336	2 395	2 169	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
Landkreis Waldeck									
1	Adorf	1 053	12	860	420	80	163	71	126
2	Affoldern	307	-	276	147	25	26	34	44
3	Albertshausen	113	-	88	15	22	43	1	7
4	Alleringhausen	85	1	66	40	4	9	2	11
5	Alraft	99	1	65	15	2	32	1	15
6	Ammenhausen	107	1	75	12	5	11	3	44
7	Anraff	248	-	167	87	11	30	13	26
8	Armsfeld	200	1	103	21	11	42	2	27
9	Arolsen, Stadt	4 033	71	3 010	785	678	457	589	501
10	Benkhausen	102	2	74	23	9	29	-	13
11	Bergfreiheit	185	3	163	67	20	31	16	29
12	Bergheim	537	5	456	208	100	28	38	82
13	Berndorf	671	12	605	260	114	55	27	149
14	Böhne	215	2	149	22	26	36	12	53
15	Bömighausen	127	-	105	41	3	34	2	25
16	Braunau	363	-	255	101	40	55	20	39
17	Braunsen	128	-	95	41	5	20	5	24
18	Bringhausen	103	1	79	36	11	19	5	8
19	Bühle	102	-	69	9	14	24	6	16
20	Buhlen	139	1	102	44	11	14	10	23
21	Dalwigksthäl	150	2	105	32	13	50	7	3
22	Dehausen	108	-	59	17	14	16	-	12
23	Dehringhausen	149	-	105	12	28	21	18	26
24	Deisfeld	64	1	41	3	-	8	1	29
25	Edersee	164	5	132	93	9	3	19	8
26	Eimelrod	346	4	299	107	34	83	34	41
27	Elleringhausen	185	1	151	57	21	36	9	28
28	Eppe	310	2	296	22	228	16	26	4
29	Flechtendorf	348	11	241	91	27	59	16	48
30	Frebershausen	145	-	78	17	21	25	6	9
31	Freienhagen, Stadt	591	9	465	124	53	143	53	92
32	Fürstenberg, Stadt	243	8	204	88	13	85	12	6
33	Gellershausen	350	5	224	82	17	28	48	49
34	Gembeck	228	2	176	68	24	48	20	16
35	Giebringhausen	138	-	113	29	9	45	17	13
36	Gifflitz	436	5	362	117	32	131	29	53
37	Goddelsheim	790	9	570	151	39	199	99	82
38	Goldhausen	149	-	136	63	18	32	9	14
39	Helmighausen	263	2	202	100	14	24	5	59
40	Helmscheid	153	1	99	26	24	33	4	12
41	Helsen	1 010	15	768	313	133	121	90	111
42	Hemfurth	334	4	302	135	29	32	55	51
43	Hemmighausen	74	-	60	6	5	17	-	32
44	Herbsen	219	-	135	33	8	37	8	49
45	Heringhausen	165	-	109	30	21	27	12	19

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Hesperinghausen	294	-	196	87	24	19	18	48
47	Hillershausen	173	2	146	13	97	3	31	2
48	Höringhausen	783	23	643	278	89	105	32	139
49	Hörle	91	1	45	7	4	17	3	14
50	Hüddingen	80	2	38	7	9	11	-	11
51	Hundsdorf	209	1	171	50	12	46	23	40
52	Immighausen	228	1	187	55	35	37	23	37
53	Kleinern	291	2	220	113	18	30	7	52
54	Königshagen	178	-	115	41	4	43	2	25
55	Kohlgrund	216	1	175	65	16	30	27	37
56	Korbach, Stadt	10 546	171	8 168	3 508	1 662	1 114	1 353	531
57	Külte	608	12	487	248	33	63	27	116
58	Landau, Stadt	750	11	468	149	90	140	33	56
59	Lelbach	222	-	153	69	18	48	7	11
60	Lengefeld	249	5	184	68	17	49	26	24
61	Lüttersheim	254	1	182	62	48	32	8	32
62	Mandern	409	7	319	141	31	69	24	54
63	Massenhausen	283	2	184	81	13	58	6	26
64	Mehlen	332	7	289	107	54	36	34	58
65	Meineringhausen	528	4	352	96	60	95	21	80
66	Mengeringhausen, Stadt	1 747	78	1 307	573	160	212	179	183
67	Mühlhausen	449	5	321	134	47	83	18	39
68	Münden	293	12	263	79	40	68	37	39
69	Neardar	126	-	94	26	11	37	13	7
70	Netze	535	10	472	232	35	48	22	135
71	Neu-Berich	113	1	87	35	5	23	4	20
72	Neudorf	249	1	177	68	14	21	29	45
73	Neukirchen	324	1	260	113	20	70	28	29
74	Nieder-Ense	188	2	147	47	21	55	11	13
75	Nieder-Schleidern	134	1	94	21	34	12	4	23
76	Nieder-Waroldern	237	1	165	61	13	47	13	31
77	Nieder-Werbe	236	1	173	62	27	8	16	60
78	Nordenbeck	173	2	137	47	26	26	5	33
79	Ober-Ense	165	2	110	21	23	35	8	23
80	Ober-Waroldern	183	1	134	40	13	66	9	6
81	Ober-Werbe	81	-	65	25	8	21	9	2
82	Odershausen	421	4	351	114	64	71	49	53
83	Orpethal	97	-	76	42	14	7	3	10
84	Ottlar	132	3	108	30	12	46	13	7
85	Rattlar	263	1	199	49	36	76	12	26
86	Rhadern	174	2	128	46	7	60	8	7
87	Rhens	328	2	201	73	21	54	21	32
88	Rhenegge	345	4	276	83	17	114	33	29
89	Rhoden, Stadt	1 208	24	740	257	87	84	73	239
90	Sachsenberg, Stadt	720	24	593	166	101	139	87	100

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
91	Sachsenhausen, Stadt	1 220	10	1 002	312	164	141	120	265
92	Schmillinghausen	330	3	220	60	45	46	26	43
93	Schwalefeld	340	2	301	94	54	65	14	74
94	Schweinsbühl	92	-	66	13	6	20	-	27
95	Stormbruch	197	2	100	25	13	41	12	9
96	Strothe	145	1	113	42	8	32	6	25
97	Südeck	123	-	102	17	9	64	7	5
98	Twiste	939	4	754	470	82	90	32	80
99	Usseln	793	8	609	212	87	103	47	160
100	Vasbeck	352	4	238	82	26	72	15	43
101	Volkhardinghausen	102	-	68	12	9	22	9	16
102	Waldeck, Stadt	1 091	19	899	465	121	50	86	177
103	Wega	452	14	387	129	64	34	108	52
104	Wellen	385	8	304	145	25	53	32	49
105	Welleringhausen	77	2	60	12	4	27	2	15
106	Wethen	354	1	258	74	44	37	28	75
107	Wetterburg	473	4	345	215	45	28	23	34
108	Wildungen, Bad, Stadt	7 854	117	5 791	1 883	1 104	547	783	1 474
109	Willingen	1 160	19	996	344	103	397	67	85
110	Wirmighausen	317	2	225	69	15	102	14	25
111	Wrexen	954	17	767	473	128	43	43	80
112	Züschchen, Stadt	574	6	498	305	37	67	43	46
Zusammen		59 998	877	45 797	17 352	7 408	8 086	5 380	7 571 ¹⁾
Landkreis Witzenhausen									
1	Ahrenberg	17	-	16	-	1	14	1	-
2	Albshausen	58	-	46	16	11	9	10	-
3	Berge	130	1	109	45	18	29	17	-
4	Eerlepsch-Ellerode	95	1	84	44	15	17	8	-
5	Blickershausen	195	4	177	88	17	39	33	-
6	Dohrenbach	368	5	326	205	40	55	26	-
7	Dudenrode	150	3	135	83	9	35	8	-
8	Eichenberg	665	22	544	253	150	83	58	-
9	Ellershausen	183	-	147	88	10	36	13	-
10	Ellingerode	250	8	172	87	37	33	15	-
11	Epterode	376	10	339	224	58	30	27	-
12	Ermschwerd	612	8	525	348	56	92	29	-
13	Friedrichsbrück	165	6	129	90	7	22	10	-
14	Fürstnhagen	1 234	46	1 026	552	314	101	59	-
15	Gertenbach	535	14	446	248	65	85	48	-

1) Wählergemeinschaft Waldeck: 5 420 Stimmen, Wählergemeinschaft "Schaffende Menschen": 2 151 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
16	Großalmerode, Stadt	2 966	52	2 548	1 507	552	197	292	-
17	Harmuthsachsen	294	12	243	164	35	38	6	-
18	Hasselbach	171	10	151	90	14	26	21	-
19	Hausen	253	5	206	163	8	24	11	-
20	Hebenschhausen	369	5	267	136	42	38	51	-
21	Hermannrode	91	3	75	52	1	21	1	-
22	Hess.-Lichtenau, Stadt	4 179	230	3 457	1 787	603	493	574	-
23	Hilgershausen	190	-	129	81	13	27	8	-
24	Hollstein	106	-	80	45	4	23	8	-
25	Hopfelde	190	3	149	109	15	25	-	-
26	Hubenrode	102	2	85	47	17	14	7	-
27	Hundelshausen	892	12	759	556	73	85	45	-
28	Kammerbach	305	6	240	115	34	50	41	-
29	Kleinalmerode	579	7	518	357	68	55	38	-
30	Kleinvach	175	4	142	80	40	15	7	-
31	Küchen	202	4	187	147	14	24	2	-
32	Laudenbach	870	29	703	495	72	86	50	-
33	Marzhausen	162	1	112	46	18	17	31	-
34	Neuseesen	90	2	70	45	11	10	4	-
35	Oberrieden	474	4	339	214	56	41	28	-
36	Orferode	292	-	191	133	30	16	12	-
37	Quentel	373	7	304	237	19	43	5	-
38	Reichenbach	237	2	187	130	20	32	5	-
39	Retterode	345	1	321	234	27	45	15	-
40	Rommerode	842	17	706	536	58	67	45	-
41	Roßbach	566	9	458	309	58	63	28	-
42	Sankt Ottilien	220	3	176	149	16	11	-	-
43	Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	4 484	139	3 770	1 848	1 021	385	516	-
44	Trubenhausen	447	11	383	222	48	53	60	-
45	Uengsterode	307	8	243	182	25	13	23	-
46	Unterrieden	581	24	502	298	95	80	29	-
47	Velmeden	498	14	413	296	45	64	8	-
48	Walburg	658	9	486	280	63	101	42	-
49	Weiden	18	-	16	5	1	6	4	-
50	Weißbach	161	2	98	67	19	8	4	-
51	Wendershausen	509	6	370	222	83	43	22	-
52	Werleshausen	328	3	250	149	42	40	19	-
53	Wickenrode	1 147	30	1 018	797	63	39	119	-
54	Wickersrode	158	-	149	107	25	17	-	-
55	Witzenhausen, Stadt	5 654	119	4 590	2 112	1 198	728	552	-
56	Wollstein	13	1	11	6	5	-	-	-
57	Ziegenhagen	352	5	275	133	72	27	43	-
Zusammen		35 883	929	29 598	17 059	5 531	3 870	3 138	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BIIE	Sonstige
Landkreis Wolfhagen									
1	Altendorf	203	2	123	49	12	50	9	3
2	Altenhasungen	397	6	323	163	54	74	13	19
3	Altenstädt	561	17	421	162	93	128	13	25
4	Balhorn	861	12	542	244	83	89	91	35
5	Breuna	903	30	801	474	102	126	40	59
6	Bründerssen	462	9	328	132	43	126	16	11
7	Burghasungen	360	3	310	230	34	40	4	2
8	Dörnberg	1 068	32	959	673	98	89	37	62
9	Ehlen	922	22	803	633	48	60	31	31
10	Ehringen	640	12	567	261	217	41	38	10
11	Elben	463	3	316	190	38	66	15	7
12	Elberberg	223	5	161	92	15	38	12	4
13	Escheberg	64	1	63	33	21	6	3	-
14	Heimarshausen	275	5	198	88	14	75	17	4
15	Hohenborn	49	-	33	9	13	2	9	-
16	Ippinghausen	521	18	411	199	46	103	27	36
17	Istha	595	22	499	229	66	155	33	16
18	Laar	86	2	67	36	10	3	16	2
19	Leckringhausen	54	-	41	1	1	36	3	-
20	Martinshagen	534	26	441	306	42	76	8	9
21	Merrhausen	296	6	229	73	42	20	44	50
22	Naumburg, Stadt	1 510	36	1 324	382	694	34	124	90
23	Niederelsungen	632	33	537	332	48	69	17	71
24	Niederlistingen	257	5	200	102	39	47	9	3
25	Nothfelden	242	10	198	110	26	32	20	10
26	Oberelsungen	673	15	590	316	61	122	35	56
27	Oberlistingen	533	23	454	216	87	97	20	34
28	Oelshausen	297	3	265	147	20	60	23	15
29	Riede	234	4	174	80	13	67	11	3
30	Sand	1 408	52	1 170	843	86	104	74	63
31	Viesebeck	289	4	187	47	58	57	16	9
32	Volkmarsen, Stadt	2 647	53	2 231	748	972	64	305	142
33	Venigenhasungen	310	13	206	127	30	31	14	4
34	Wettesingen	791	44	578	256	120	139	20	43
35	Wolfhagen, Stadt	3 781	119	3 101	1 234	621	461	376	409
36	Zierenberg, Stadt	1 742	46	1 455	829	181	177	90	178
Zusammen		24 883	693	20 306	10 046	4 148	2 964	1 633	1 515 ¹⁾
Landkreis Ziegenhain									
1	Allendorf a.d. Landsburg	441	15	364	167	-	69	36	92
2	Appenhain	25	-	21	-	-	1	6	14
3	Ascherode	359	10	294	179	-	40	22	53

1) Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG).

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GR/BHE	Sonstige
4	Asterode	409	11	304	155	-	56	49	44
5	Berfa	506	7	388	244	-	64	27	53
6	Breitenbach								
	a. Herzberg	810	20	640	273	-	84	86	197
7	Christerode	217	5	166	50	-	98	11	7
8	Dittershausen	162	1	113	56	-	22	7	28
9	Florshain	218	4	185	97	-	20	9	59
10	Frankenhain	152	5	129	66	-	21	2	40
11	Friedigerode	289	4	183	103	-	51	8	21
12	Frielendorf	1 363	39	1 206	595	-	110	130	371
13	Gebersdorf	79	1	60	11	-	13	18	18
14	Gehau	152	4	101	34	-	25	11	31
15	Gilserberg	530	11	439	84	-	76	70	209
16	Görzhain	270	-	163	51	-	53	23	36
17	Großropperhausen	588	19	462	228	-	81	69	84
18	Gungelshausen	37	-	32	1	-	4	2	25
19	Hattendorf	395	14	363	117	-	117	48	81
20	Hatterode	263	1	157	61	-	49	11	36
21	Hauptschwenda	111	-	64	19	-	24	8	13
22	Hausen	285	2	196	119	-	19	24	34
23	Heimbach	95	2	69	9	-	2	4	54
24	Holzburg	332	5	252	115	-	41	37	59
25	Ibra	142	2	97	36	-	27	5	29
26	Immichenhain	413	5	341	160	-	112	19	50
27	Itzenhain	112	-	98	22	-	10	33	33
28	Kleinropperhausen	61	-	51	11	-	12	7	21
29	Lanertshausen	46	1	30	7	-	5	4	14
30	Leimbach	40	1	32	8	-	3	5	16
31	Leimfeld	411	7	364	177	-	41	54	92
32	Lenderscheid	273	3	235	112	-	20	20	83
33	Lingelbach	515	3	318	141	-	93	45	39
34	Linsingen	144	-	101	19	-	19	27	36
35	Lischeid	276	1	217	51	-	28	17	121
36	Loshausen	696	13	608	301	-	77	97	133
37	Machtlos	125	-	86	51	-	8	-	27
38	Mengsberg	598	8	511	212	-	59	74	166
39	Merzhausen	664	25	601	335	-	55	27	184
40	Michelsberg	240	-	180	99	-	19	14	48
41	Moischeid	299	1	239	68	-	16	58	97
42	Nausis	287	2	219	95	-	63	33	28
43	Neukirchen, Stadt	1 925	45	1 541	611	-	274	334	322
44	Niedergrenzebach	659	14	578	413	-	55	20	90
45	Oberaula	1 239	28	897	257	-	147	145	348
46	Obergrenzebach	628	9	475	256	-	80	45	94
47	Oberjossa	157	-	116	65	-	12	12	27
48	Olberode	312	-	253	122	-	62	22	47

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
49	Ottrau	564	10	460	198	-	132	33	97
50	Pansbach	41	1	35	7	-	5	9	14
51	Riebelsdorf	589	15	501	224	-	153	65	59
52	Röllshausen	837	12	723	361	-	97	129	136
53	Rörshain	179	2	147	73	-	22	31	21
54	Pommershausen	321	9	235	119	-	33	53	30
55	Rückershausen	134	3	113	34	-	31	16	32
56	Sachsenhausen	244	6	173	79	-	10	18	66
57	Salmshausen	77	-	54	13	-	8	15	18
58	Schönau	166	9	144	52	-	13	7	72
59	Schönborn	103	2	96	53	-	16	5	22
60	Schönstein	122	4	85	26	-	17	9	33
61	Schorbach	263	6	195	84	-	66	21	24
62	Schrecksbach	981	28	780	467	-	116	96	101
63	Schwarzenborn, Stadt	782	29	619	152	-	241	90	136
64	Sebbeterode	295	3	256	83	-	39	25	109
65	Seigertshausen	519	6	373	180	-	102	58	33
66	Siebertshausen	85	-	75	50	-	1	11	13
67	Spieskappel	488	13	391	229	-	37	34	91
68	Steina	198	1	150	52	-	33	21	44
69	Todenhausen	257	3	183	91	-	31	10	51
70	Treysa, Stadt	4 898	93	3 750	1 341	-	223	666	1 520
71	Trutzhain	519	14	452	132	-	15	256	49
72	Wahlshausen	260	10	187	96	-	40	11	40
73	Wasenberg	954	9	785	320	-	268	82	115
74	Weißborn	324	4	222	80	-	92	17	33
75	Wiera	513	4	403	232	-	64	27	80
76	Willingshausen	607	15	480	205	-	92	58	125
77	Winterscheid	144	-	105	20	-	6	10	69
78	Zella	362	3	268	131	-	28	32	77
79	Ziegenhain, Stadt	2 307	55	1 840	776	-	362	371	331
Zusammen		36 483	717	28 819	12 423	-	4 830	4 121	7 445 ¹⁾
Landkreis Biedenkopf									
1	Achenbach	342	1	215	56	61	11	13	74
2	Allendorf am Hohenfels	365	3	299	193	42	14	30	20
3	Pellnhausen	125	-	89	27	17	3	8	34
4	Biedenkopf, Stadt	4 857	78	3 775	1 515	793	755	513	199
5	Bischoffen	712	10	476	170	172	39	86	9
6	Bottenhorn	878	18	565	302	147	35	44	37
7	Breidenbach	1 397	25	981	539	168	41	118	115
8	Breidenstein, Stadt	756	15	573	321	87	24	95	46

1) DRP: 499 Stimmen, Wählergruppe "Schütz-Rös": 1 304 Stimmen, Freie Wählergemeinschaft - FWG - : 5 642 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
9	Buchenau	1 082	12	909	514	110	67	92	126
10	Damshausen	161	4	107	38	16	1	9	43
11	Dautphe	978	17	812	385	300	41	42	44
12	Dernbach	166	8	134	82	28	11	-	13
13	Dexbach	236	-	106	23	5	6	20	52
14	Diedenshausen	96	-	66	15	30	1	4	16
15	Eckelshausen	504	12	419	235	62	25	31	66
16	Elmshausen	194	-	161	96	18	5	21	21
17	Endbach	929	29	697	364	177	72	34	50
18	Engelbach	246	2	103	35	11	9	16	32
19	Erdhausen	615	9	497	263	80	31	59	64
20	Frechenhausen	474	21	329	200	70	10	27	22
21	Friebertshausen	90	-	68	20	8	1	7	32
22	Friedensdorf	815	8	654	255	211	36	70	82
23	Frohnhausen b. Gladenbach	193	-	131	52	24	3	14	38
24	Gladenbach, Stadt	2 321	49	1 829	683	420	258	353	115
25	Gönnern	897	30	785	253	355	87	58	32
26	Günterod	637	13	517	221	155	16	60	65
27	Hartenrod	1 242	58	943	467	210	90	74	102
28	Herzhausen	310	2	213	76	56	6	37	38
29	Holzhausen am Hünstein	1 068	20	963	468	168	54	90	183
30	Hommertshausen	401	4	335	236	51	4	19	25
31	Hülshof	17	-	14	-	1	-	-	13
32	Katzenbach	16	-	12	-	-	-	-	12
33	Kehlnbach	74	-	53	11	13	2	2	25
34	Kleingladenbach	312	14	238	84	64	14	20	56
35	Kombach	433	6	339	206	46	23	15	49
36	Lixfeld	760	20	658	417	91	75	49	26
37	Mornshausen a.D.	447	6	376	115	97	24	61	79
38	Mornshausen a.S.	839	19	619	359	90	34	69	67
39	Niederdieten	355	-	204	53	68	8	26	49
40	Niedereisenhausen	711	5	397	181	69	22	74	51
41	Niederhörln	219	2	146	48	43	19	4	32
42	Niederweidbach	530	9	312	141	64	10	55	42
43	Oberdieten	448	4	225	25	105	19	26	50
44	Obereisenhausen	308	4	246	151	32	28	22	13
45	Oberhörln	407	4	197	89	22	13	15	58
46	Oberweidbach	188	2	155	21	22	15	29	68
47	Quotshausen	346	6	196	96	33	18	32	17
48	Rachelshausen	102	-	79	34	19	3	3	20
49	Römershausen	263	1	165	69	22	5	22	47
50	Roßbach	195	2	97	37	20	5	13	22
51	Roth	314	-	113	32	21	14	14	32
52	Rüchenbach	129	1	74	26	11	4	14	19
53	Runzhausen	374	2	290	89	91	10	33	67

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
54	Schlierbach	267	5	201	65	57	27	21	31
55	Silberg	272	-	210	85	34	10	28	53
56	Simmersbach	604	12	424	127	143	74	30	50
57	Sinkershausen	189	1	167	48	85	8	7	19
58	Steinperf	592	41	464	286	72	34	21	51
59	Wallau	2 365	52	1 830	913	348	118	314	137
60	Weidenhausen	1 479	60	1 235	697	194	118	82	144
61	Weifenbach	405	7	307	236	39	9	12	11
62	Wiesenbach	391	3	251	131	35	7	42	36
63	Wilsbach	228	6	191	57	35	9	2	88
64	Wolfgruben	335	8	284	98	66	32	33	55
65	Wolzhausen	409	4	263	88	38	20	45	72
66	Wommelshausen	663	26	502	289	93	31	24	65
Zusammen		39 073	780	29 285	13 508	6 335	2 618	3 303	3 521 ¹⁾
Dillkreis									
1	Allendorf	897	16	734	319	150	112	8	145
2	Amdorf	136	5	109	33	39	8	5	24
3	Arborn	343	5	173	101	22	29	10	11
4	Ballersbach	801	43	647	335	142	72	48	50
5	Peilstein	782	10	650	303	122	92	78	55
6	Bicken	965	33	828	248	145	85	57	293
7	Breitscheid	1 068	18	867	253	266	96	58	194
8	Burg	1 372	36	1 184	489	292	150	140	113
9	Dillbrecht	355	6	227	51	100	24	26	26
10	Dillenburg, Stadt	7 723	122	5 893	1 444	2 039	1 160	678	572
11	Donsbach	1 005	41	860	203	39	23	39	556
12	Driedorf	890	24	687	254	139	105	118	71
13	Eibach	661	13	473	114	215	31	54	59
14	Eibelshausen	1 669	35	1 252	289	332	255	135	241
15	Eiershausen	512	5	387	93	112	77	52	53
16	Eisemroth	768	3	619	169	111	269	29	41
17	Erdbach	343	11	293	111	29	25	29	99
18	Ewersbach	1 982	27	1 583	485	296	296	241	265
19	Fellerdilln	725	4	425	182	100	30	40	73
20	Flammersbach	366	10	285	132	60	36	11	46
21	Fleisbach	720	4	522	266	107	89	44	16
22	Frohnhausen	1 966	46	1 389	515	211	213	141	309
23	Guntersdorf	216	2	203	81	60	29	8	25
24	Gusternhain	276	2	185	42	105	6	12	20
25	Haiger, Stadt	2 860	52	2 221	663	490	364	275	429
26	Haigerseelbach	435	16	364	170	42	53	37	62
27	Heiligenborn	102	-	90	29	28	10	12	11
28	Heisterberg	112	3	101	26	28	8	2	37

1) Froio-Lählergemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
29	Herborn, Stadt	6 298	136	4 908	1 534	1 743	823	530	278
30	Herbornseelbach	1 724	50	1 348	771	154	241	89	93
31	Hirschberg	148	-	120	65	21	3	-	31
32	Hirzenhain	1 056	19	785	227	252	95	51	160
33	Hörbach	713	10	627	298	152	59	27	91
34	Hohenroth	121	-	69	13	19	5	10	22
35	Langenaubach	1 138	77	883	307	178	86	76	236
36	Mademühlen	423	15	347	90	117	41	35	64
37	Mandeln	652	5	384	162	78	82	41	21
38	Manderbach	811	13	654	187	164	91	43	169
39	Medenbach	492	10	332	134	73	17	10	98
40	Merkenbach	801	7	652	333	119	70	36	94
41	Münchhausen	275	5	210	80	73	25	5	27
42	Nanzenbach	962	24	798	254	274	94	39	137
43	Nenderoth	261	7	207	122	25	27	17	16
44	Niederroßbach	310	-	162	42	59	29	7	25
45	Niedersched	1 552	26	1 370	627	317	160	76	190
46	Oberndorf	313	2	202	74	59	38	14	17
47	Oberroßbach	308	11	267	73	71	55	16	52
48	Obersched	1 586	30	1 156	423	183	106	43	401
49	Odersberg	192	3	141	49	26	29	23	14
50	Offdilln	384	4	264	62	105	66	6	25
51	Offenbach	884	28	709	301	202	62	47	97
52	Rabenscheid	241	7	178	37	35	8	30	68
53	Rittershausen	576	9	420	165	85	80	50	40
54	Rodenbach	437	4	202	80	36	24	25	37
55	Rodenberg	129	1	78	23	16	19	5	15
56	Rodenroth	268	6	220	91	57	42	20	10
57	Roth	402	8	365	60	59	12	36	198
58	Schönbach	784	18	626	233	107	61	41	184
59	Sechshelden	1 007	19	665	239	163	78	56	129
60	Seilhofen	109	-	82	17	26	21	-	18
61	Sinn	2 540	94	2 221	1 241	495	264	179	42
62	Steinbach	375	40	274	149	51	21	17	36
63	Steinbrücken	520	9	379	131	110	75	29	34
64	Tringenstein	380	4	254	74	44	67	8	61
65	Uckersdorf	513	10	299	134	40	33	11	81
66	Uebernthal	363	9	278	94	52	68	18	46
67	Waldaubach	254	7	212	51	88	20	7	46
68	Wallenfels	54	1	35	7	10	6	7	5
69	Weidelbach	378	-	224	44	84	57	18	21
70	Wissenbach	945	32	629	132	161	132	46	158
Zusammen		61 729	1 352	47 487	16 630	12 004	7 139	4 231	7 483 ¹⁾

1) Evangelischer Volksdienst (EVD): 3 327 Stimmen, Unabhängige Wählergemeinschaft: 4 156 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
Landkreis Gelnhausen									
1	Alsberg	191	3	155	22	109	1	21	2
2	Altenhaßlau	1 839	58	1 535	488	526	108	323	90
3	Altenmittlau	1 101	42	1 004	154	749	5	82	14
4	Aufenau	691	30	603	107	354	23	96	23
5	Bernbach	776	10	732	22	668	1	36	5
6	Bieber	1 182	22	966	317	441	103	54	51
7	Birstein	1 201	26	963	277	341	123	188	34
8	Bößgesäß	35	-	23	2	21	-	-	-
9	Breitenborn A.B.	163	-	128	46	69	-	11	2
10	Breitenborn, Amt Wächtersbach	527	29	461	278	131	17	21	14
11	Burgjoh	389	16	351	37	273	4	37	-
12	Eidengesäß	847	56	720	492	122	34	58	14
13	Fischborn	296	1	258	69	121	38	14	16
14	Flörsbach	275	6	223	78	118	22	3	2
15	Geislitz	583	39	469	215	180	23	31	20
16	Gelnhausen, Stadt	5 535	161	4 136	1 362	1 439	425	420	490
17	Gettenbach	156	2	111	40	58	3	5	5
18	Gondsroth	653	18	463	244	124	19	65	11
19	Großenhausen	368	11	314	73	157	22	18	44
20	Hailer	1 916	51	1 695	539	361	109	532	154
21	Haitz	440	19	354	190	85	19	29	31
22	Helfersdorf	116	1	73	33	29	5	5	1
23	Hellstein	361	10	321	206	79	8	12	16
24	Hesseldorf	289	25	225	111	82	9	10	13
25	Hettersroth	245	2	161	56	50	40	10	5
26	Höchst	819	32	743	76	597	10	23	37
27	Horbach	812	39	737	89	547	7	70	24
28	Kassel	1 143	88	944	164	692	8	47	33
29	Katholisch-Willen- roth	160	-	130	6	108	8	8	-
30	Kempfenbrunn	403	12	300	168	94	17	15	6
31	Kirchbracht	187	1	144	40	85	8	10	1
32	Lanzingen	225	5	185	74	72	23	15	1
33	Leisenwald	327	7	257	137	63	15	29	13
34	Lettgenbrunn	151	2	137	3	71	1	62	-
35	Lichenroth	305	1	227	99	98	18	10	2
36	Lieblös	1 488	50	1 248	519	281	70	225	153
37	Lohrhaupten	629	10	530	182	267	57	18	6
38	Lützelhausen	374	6	341	139	132	15	28	27
39	Mauswinkel	189	2	164	64	79	9	12	-
40	Meerholz	1 627	41	1 333	578	464	47	199	45
41	Mernes	464	7	436	77	295	3	32	29
42	Mosborn	58	1	48	6	35	2	5	-
43	Neudorf	309	8	244	67	132	11	24	10
44	Neuenhaßlau	1 573	55	1 318	686	316	35	259	22

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
45	Neuens Schmidten	410	17	348	239	54	11	17	27
46	Neuses	1 252	56	1 094	139	830	9	96	20
47	Niedergründau	759	43	654	295	234	46	42	37
48	Niedermittlau	1 306	35	1 196	515	381	53	200	47
49	Oberndorf	645	6	582	44	486	27	20	5
50	Oberreichenbach	178	-	145	22	101	13	6	3
51	Obersotzbach	313	6	211	57	65	59	29	1
52	Orb, Bad, Stadt	4 887	213	4 280	1 563	2 015	460	129	113
53	Pfaffenhausen	453	17	403	15	368	9	9	2
54	Radmühl	134	-	107	12	79	11	2	3
55	Roßbach	321	7	251	67	134	24	26	-
56	Roth	1 167	37	991	590	184	34	121	62
57	Rothenbergen	1 183	40	1 015	359	384	41	193	38
58	Schlierbach	943	22	824	481	128	31	57	127
59	Somborn	2 775	64	2 439	377	1 705	22	260	75
60	Spielberg	395	16	350	194	101	14	7	34
61	Streitberg	181	1	94	28	31	6	9	20
62	Udenhain	529	13	466	201	228	21	12	4
63	Unterreichenbach	356	8	328	159	87	40	39	3
64	Untersotzbach	274	1	142	41	40	56	2	3
65	Völzberg	114	1	90	12	64	6	2	6
66	Wächtersbach, Stadt	2 473	60	1 979	711	712	158	243	155
67	Waldensberg	291	7	274	178	80	3	2	11
68	Weilers	182	11	145	69	44	4	21	7
69	Wettges	76	1	67	8	53	6	-	-
70	Wirtheim	1 002	31	846	146	511	16	149	24
71	Wittgenborn	617	29	562	395	63	28	10	66
72	Wolferborn	582	11	444	139	218	39	41	7
73	Wüstwillenroth	147	2	133	23	109	-	-	1
Zusammen		55 363	1 760	46 370	15 711	20 604	2 772	4 916	2 367 ¹⁾
Landkreis Hanau									
1	Berg-en-Enkheim	6 889	217	5 502	3 149	1 395	438	520	-
2	Bischofsheim	3 127	116	2 623	1 634	737	105	147	-
3	Bruchköbel	2 896	192	2 378	1 379	521	137	341	-
4	Butterstadt	66	-	62	6	53	-	3	-
5	Dörnigheim	4 542	150	3 656	2 057	772	322	505	-
6	Eichen	898	54	777	419	195	118	45	-
7	Erbstadt	719	11	669	394	258	11	6	-
8	Gronau	526	22	452	216	129	66	41	-
9	Großauheim, Stadt	7 547	343	6 007	3 312	1 999	307	389	-
10	Großkrotzenburg	2 722	117	2 411	1 424	806	57	124	-

1) DRP: 899 Stimmen, Parteilose Wählergemeinschaft: 1 468 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
11	Hochstadt	1 987	116	1 658	1 076	380	77	125	-
12	Hüttengesäß	1 051	42	919	613	214	38	54	-
13	Kilianstädten	2 012	123	1 705	1 187	224	150	144	-
14	Langendiebach	2 871	132	2 357	1 749	405	103	100	-
15	Langenselbold	5 922	738	4 453	2 931	736	449	337	-
16	Marköbel	1 113	71	886	552	242	59	33	-
17	Mittelbuchen	1 110	54	975	662	255	37	21	-
18	Neuwiedermuß	162	4	123	68	25	15	15	-
19	Niederdorfelden	914	23	786	477	246	8	55	-
20	Niederissigheim	453	9	411	235	119	14	43	-
21	Niederrodenbach	2 340	149	1 857	1 320	361	71	105	-
22	Oberdorfelden	309	14	265	171	67	12	15	-
23	Oberissigheim	426	20	362	202	133	13	14	-
24	Oberrodenbach	607	13	565	282	263	9	11	-
25	Ostheim	1 673	71	1 443	973	292	93	85	-
26	Ravolzhausen	1 162	89	992	750	173	43	26	-
27	Roßdorf	1 011	78	838	561	157	79	41	-
28	Rückingen	2 619	155	2 007	1 215	514	129	149	-
29	Rüdigheim	579	60	379	269	94	7	9	-
30	Wachenbuchen	1 621	124	1 310	846	290	137	37	-
31	Windecken, Stadt	2 027	110	1 665	1 129	242	201	93	-
32	Wolfgang	933	36	729	480	165	53	31	-
Zusammen		62 834	3 453	51 222	31 738	12 462	3 358	3 664	-
Landkreis Limburg									
1	Ahlbach	590	30	427	128	259	11	26	3
2	Camberg, Stadt	2 808	76	2 350	584	891	31	340	504
3	Dauborn	1 106	26	809	380	194	102	83	50
4	Dehrn	1 328	54	1 169	275	598	47	41	208
5	Dietkirchen	707	14	545	156	361	6	20	2
6	Dombach	155	1	135	39	90	-	6	-
7	Dorchheim	394	19	324	85	205	21	6	7
8	Dorndorf	884	54	750	195	465	22	51	17
9	Eisenbach	1 153	95	937	300	467	66	36	68
10	Elbgrund	409	21	323	72	219	6	19	7
11	Ellar	619	22	554	100	358	40	52	4
12	Elz	3 892	205	3 277	905	2 093	145	119	15
13	Erbach	1 202	65	995	372	458	35	118	12
14	Eschhofen	1 418	71	1 186	389	683	30	65	19
15	Frickhofen	1 724	95	1 442	347	895	38	119	43
16	Fussingen	364	4	335	20	296	8	9	2
17	Hadamar, Stadt	3 932	157	3 202	1 088	1 590	96	280	148
18	Haintchen	504	5	412	49	298	16	44	5
19	Hangenmeilingen	272	13	241	63	160	14	1	3
20	Hasselbach	568	17	473	191	226	19	24	13

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
21	Hausen	588	18	530	118	361	23	19	9
22	Heringen	485	6	391	143	137	73	30	8
23	Heuchelheim	138	9	107	15	84	2	5	1
24	Hintermeilingen	568	16	495	67	376	12	39	1
25	Kirberg	968	31	846	280	290	74	136	66
26	Lahr	749	58	650	122	476	16	25	11
27	Langendernbach	1 026	34	874	200	604	24	28	18
28	Limburg a. d. Lahn, Stadt	11 093	234	8 720	2 588	4 340	981	471	340
29	Lindenholzhausen	1 664	49	1 492	474	939	31	41	7
30	Lintert	513	14	428	204	71	63	30	60
31	Malmeneich	149	2	134	20	102	4	6	2
32	Mensfelden	670	15	512	206	95	75	34	102
33	Nauheim	433	12	308	136	56	37	26	53
34	Neesbach	333	6	290	165	88	8	24	5
35	Niederbrechen	2 137	65	1 744	454	1 051	31	171	37
36	Niederselters	1 530	68	1 261	374	498	271	87	31
37	Niederweyer	92	-	87	28	51	-	7	1
38	Niederzeuzheim	892	42	768	289	392	24	48	15
39	Oberbrechen	1 218	42	974	374	516	26	54	4
40	Oberselters	532	25	446	108	241	31	39	27
41	Oberweyer	428	15	344	73	240	14	15	2
42	Oberzeuzheim	696	26	626	122	432	17	48	7
43	Offheim	914	36	785	346	330	16	68	25
44	Ohren	304	1	223	144	34	19	18	8
45	Schwickershausen	261	3	235	72	142	3	18	-
46	Staffel	1 341	57	1 187	725	204	144	64	50
47	Steinbach	549	18	467	101	293	40	27	6
48	Thalheim	782	34	673	87	527	18	38	3
49	Werschau	374	11	284	56	174	3	51	-
50	Wilsenroth	787	22	673	95	551	6	20	1
51	Würges	1 099	14	864	345	445	22	44	8
Zusammen		57 342	2 027	47 304	14 269	24 946	2 861	3 190	2 038 ¹⁾
Main-Taunus-Kreis									
1	Altenhain	516	8	427	174	190	31	10	22
2	Auringen	652	10	523	209	119	64	114	17
3	Breckenheim	788	25	612	391	135	58	19	9
4	Bremthal	730	24	545	208	294	13	28	2
5	Delkenheim	1 023	27	858	472	209	84	78	15
6	Diedenbergen	1 264	39	1 073	562	243	44	117	107
7	Eddersheim	1 957	41	1 597	479	692	24	192	210
8	Ehlhalten	408	6	346	137	183	4	9	13
9	Eppenhain	386	7	274	100	136	14	23	1
10	Eppstein, Stadt	1 414	45	1 155	510	386	74	103	82

1) Freie Überparteiliche Wählergruppe.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
11	Eschborn	2 876	88	2 122	1 050	392	84	300	296
12	Fischbach	1 519	46	1 244	456	549	56	40	143
13	Flörsheim, Stadt	6 727	260	5 446	2 252	2 286	377	492	39
14	Glashütten	309	6	275	47	192	25	11	-
15	Hattersheim	4 601	109	4 066	2 337	1 423	132	154	20
16	Hochheim a.M., Stadt	5 442	112	4 261	1 563	1 802	400	454	42
17	Hofheim a.Ts., Stadt	9 606	228	7 797	3 042	3 583	762	370	40
18	Kelkheim, Stadt	6 799	189	5 262	1 839	2 275	535	334	279
19	Königshofen	774	23	585	283	194	35	70	3
20	Kriftel	3 225	96	2 665	1 066	1 334	101	157	7
21	Langenhain	825	19	665	434	137	31	14	49
22	Lorsbach	1 610	54	1 126	533	340	92	47	114
23	Massenheim	641	29	459	241	103	51	48	16
24	Medenbach	423	15	363	169	81	39	64	10
25	Naurod	1 229	47	1 015	572	204	78	83	78
26	Neuenhain	1 912	57	1 568	745	513	152	78	80
27	Niederhöchstädt	1 953	86	1 537	743	594	85	104	11
28	Niederhofheim	486	18	432	223	166	26	16	1
29	Niederjosbach	700	19	590	324	238	12	11	5
30	Niedernhausen	1 503	29	1 271	435	491	106	184	55
31	Niederreifenberg	822	66	673	216	340	27	48	42
32	Nordenstadt	1 088	19	877	459	265	78	65	10
33	Oberems	298	15	254	145	66	20	14	9
34	Oberliederbach	549	15	479	189	185	32	38	35
35	Oberreifenberg	777	39	582	187	336	30	17	12
36	Okriftel	2 562	106	2 157	1 043	316	49	329	420
37	Ruppertshain	947	27	715	422	238	25	9	21
38	Schloßborn	641	12	581	215	342	7	17	-
39	Schwalbach a.Ts.	3 000	59	2 501	1 196	913	93	279	20
40	Soden am Taunus, Bad, Stadt	5 290	185	3 932	1 433	1 155	689	456	199
41	Sulzbach a.Ts.	2 667	90	2 168	1 262	545	89	166	106
42	Vockenhausen	1 009	29	884	449	378	28	27	2
43	Wallau	1 062	24	876	443	230	77	45	81
44	Weilbach	1 600	37	1 383	583	557	33	202	8
45	Wicker	962	34	800	269	399	34	96	2
46	Wildsachsen	277	9	239	134	60	23	19	3
Zusammen		85 849	2 528	69 260	30 241	25 809	4 923	5 551	2 736 ¹⁾
Oberlahnkreis									
1	Ahausen	464	12	408	257	78	29	44	-
2	Allendorf	314	2	215	131	22	42	20	-
3	Altenkirchen	457	29	377	251	57	48	21	-

1) Bürgerliche Wählergemeinschaft: 1 247 Stimmen,
 Freie Wählergemeinschaft Main-Taunus (im hessischen Landesverband): 1 489 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
4	Arfurt	609	19	526	96	356	15	59	-
5	Aulenhäusen	172	1	132	87	11	21	13	-
6	Aumenau	864	28	685	383	90	134	78	-
7	Barig-Selbenhäusen	329	9	249	170	16	26	37	-
8	Bermbach	201	2	171	93	27	31	20	-
9	Blessenbach	427	23	355	248	43	30	34	-
10	Dietenhäusen	249	14	213	90	91	11	21	-
11	Dillhäusen	472	34	350	60	245	3	42	-
12	Drommershäusen	389	19	317	221	33	38	25	-
13	Edelsberg	376	9	316	197	51	40	28	-
14	Elkerhäusen	523	13	444	274	60	41	69	-
15	Ennerich	304	4	217	116	46	30	25	-
16	Ernsthäusen	446	13	351	181	41	68	61	-
17	Eschenau	204	5	134	65	6	43	20	-
18	Essershäusen	167	1	133	39	22	33	39	-
19	Falkenbach	183	9	154	109	13	21	11	-
20	Freienfels	255	10	227	125	54	22	26	-
21	Gaudernbach	475	8	360	170	43	87	60	-
22	Gräveneck	573	18	498	216	52	120	110	-
23	Hasselbach	263	11	211	97	48	43	23	-
24	Heckholzhäusen	493	8	362	164	56	71	71	-
25	Hirschhäusen	426	10	319	192	36	38	53	-
26	Hofen	268	4	209	79	24	72	34	-
27	Kirschhofen	487	29	368	272	36	5	55	-
28	Kubach	576	6	490	263	92	63	72	-
29	Laimbach	168	7	146	79	20	31	16	-
30	Langenbach	263	5	179	53	69	22	35	-
31	Langhecke	251	4	208	95	73	12	28	-
32	Laubuseschbach	902	52	786	475	91	156	64	-
33	Löhnberg	1 823	53	1 571	916	144	229	282	-
34	Lützendorf	151	-	96	42	31	7	16	-
35	Mengerskirchen	950	37	829	102	598	8	121	-
36	Merenberg	569	26	473	240	53	105	75	-
37	Möttau	147	5	107	41	35	15	16	-
38	Münster	751	21	645	374	75	119	77	-
39	Niedershäusen	758	40	644	463	59	42	80	-
40	Niedertiefenbach	497	10	417	79	285	15	38	-
41	Obershäusen	363	12	231	142	13	48	28	-
42	Obertiefenbach	1 170	42	944	157	624	28	135	-
43	Odersbach	743	51	581	421	33	46	81	-
44	Philippstein	586	16	455	308	40	49	58	-
45	Probbach	342	6	298	14	255	-	29	-
46	Reichenborn	203	2	122	66	4	30	22	-
47	Rohnstadt	181	4	149	55	76	2	16	-
48	Rückershäusen	70	2	31	17	2	11	1	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen. -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
49	Runkel, Stadt	1 182	23	990	367	203	196	224	-
50	Schadeck	489	20	386	152	49	117	68	-
51	Schupbach	766	28	672	355	55	144	118	-
52	Seelbach	483	13	329	140	28	98	63	-
53	Selters	238	12	173	80	29	40	24	-
54	Steeden	883	24	661	361	76	145	79	-
55	Villmar	1 879	47	1 684	679	784	52	169	-
56	Waldernbach	638	15	593	101	439	4	49	-
57	Waldhausen	628	26	486	353	41	48	44	-
58	Weilburg, Stadt	4 467	91	3 221	1 094	946	674	507	-
59	Weilmünster, Markt- flecken	2 549	90	1 953	827	530	252	344	-
60	Weinbach	830	53	681	451	70	102	58	-
61	Weyer	655	25	545	288	59	116	82	-
62	Winkels	586	7	554	96	437	5	16	-
63	Wirbelau	431	11	333	200	43	63	27	-
64	Wolfenhausen	663	11	534	337	57	93	47	-
Zusammen		39 221	1 241	31 498	14 666	8 175	4 349	4 308	-
Obertaunuskreis									
1	Dornholzhausen/Ts.	621	27	467	172	130	77	46	42
2	Falkenstein	1 381	41	1 054	350	488	179	25	12
3	Friedrichsdorf, Stadt	2 372	79	1 980	952	485	193	133	217
4	Homburg v.d.H., Bad, Stadt	26 525	487	19 726	7 167	7 480	2 700	1 365	1 014
5	Kalbach	1 122	44	987	467	348	48	72	52
6	Königstein i. Ts., Stadt	4 557	106	3 396	1 143	1 339	440	220	254
7	Köppern	2 656	121	2 175	1 381	367	177	122	128
8	Kronberg (Ts.), Stadt	4 993	130	3 955	1 451	1 400	804	250	50
9	Mammolshain	891	23	762	276	305	110	53	18
10	Oberhöchstadt/Ts.	2 022	85	1 647	852	541	68	166	20
11	Oberstedten	2 137	95	1 741	993	343	216	65	124
12	Oberursel (Taunus), Stadt	14 856	285	11 534	4 765	4 495	1 537	556	181
13	Schneidhain/Ts.	790	29	655	326	207	40	39	43
14	Schönberg (Taunus)	1 083	33	861	223	325	119	40	154
15	Seulberg	1 248	89	1 037	544	258	61	89	85
16	Steinbach a. Ts.	1 243	75	1 021	608	132	162	71	48
17	Stierstadt	1 732	46	1 490	698	552	82	126	32
18	Weißkirchen	1 382	58	1 122	443	451	104	64	60
Zusammen		71 611	1 853	55 610	22 811	19 646	7 117	3 502	2 534 ¹⁾

1) DP: 913 Stimmen, DRP: 480 Stimmen, Unabhängiger Wählerblock (UWB): 1 141 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Rheingaukreis									
1	Aßmannshausen	1 095	32	867	286	462	90	29	-
2	Aulhausen	576	8	498	109	346	12	31	-
3	Eltville am Rhein, Stadt	5 238	147	4 083	1 288	1 751	522	522	-
4	Erbach (Rheingau)	2 075	66	1 652	511	827	124	190	-
5	Espenschied	205	6	175	14	151	5	5	-
6	Geisenheim, Stadt	5 305	95	4 277	1 677	1 578	552	470	-
7	Hallgarten	1 154	47	992	320	551	24	97	-
8	Hattenheim	1 161	45	928	269	450	69	140	-
9	Johannisberg	1 446	42	1 212	491	591	57	73	-
10	Kiedrich	2 110	71	1 590	570	745	65	210	-
11	Lorch, Stadt	1 999	79	1 501	366	1 033	59	43	-
12	Lorchhausen	571	17	467	46	397	2	22	-
13	Martinsthal	681	24	600	142	343	49	66	-
14	Mittelheim	734	29	587	203	265	61	58	-
15	Niedervalluf	1 834	60	1 507	593	610	193	111	-
16	Obervalluf	642	20	538	226	244	28	40	-
17	Oestrich	2 888	96	2 335	722	1 370	93	150	-
18	Fresberg	401	13	350	87	227	28	8	-
19	Ransel	302	24	251	62	163	20	6	-
20	Rauenthal	977	23	861	392	378	18	73	-
21	Rüdesheim am Rhein, Stadt	4 978	157	3 873	1 051	2 002	565	255	-
22	Stephanshausen	233	1	213	11	185	13	4	-
23	Winkel	2 801	56	2 322	966	895	187	274	-
24	Wollmerschied	150	5	130	34	96	-	-	-
Zusammen		39 556	1 163	31 809	10 436	15 660	2 836	2 877	-
Landkreis Schlüchtern									
1	Ahl	267	6	222	40	161	9	12	-
2	Ahlersbach	101	-	87	38	8	41	-	-
3	Altengronau	923	13	705	478	86	102	39	-
4	Bellings	334	10	303	158	66	72	7	-
5	Breitenbach	442	6	338	241	39	51	7	-
6	Breunings	224	10	173	76	61	29	7	-
7	Eckardroth	349	11	296	132	135	18	11	-
8	Elm	953	24	680	435	108	109	28	-
9	Gundhelm	443	3	260	154	29	74	3	-
10	Herolz	691	18	612	173	344	22	73	-
11	Heubach	472	5	407	161	152	77	17	-
12	Hintersteinau	533	22	393	275	50	57	11	-
13	Hohenzell	361	7	249	148	36	56	9	-
14	Kütten	522	17	431	293	46	85	7	-
15	Jossa	511	12	412	244	97	64	7	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
16	Kerbersdorf	209	4	175	45	109	3	18	-
17	Klosterhöfe	118	3	91	46	28	15	2	-
18	Kressenbach	228	2	138	90	21	21	6	-
19	Marborn	338	4	277	67	202	5	3	-
20	Marjoß	499	10	317	137	74	90	16	-
21	Mottgers	541	24	474	210	123	76	65	-
22	Neuengronau	259	4	177	113	34	19	11	-
23	Neustall	91	1	75	3	65	4	3	-
24	Niederzell	287	5	203	107	39	53	4	-
25	Oberkalbach	431	1	281	107	120	45	9	-
26	Oberzell	676	10	494	177	167	136	14	-
27	Reinhardts	101	-	65	16	18	31	-	-
28	Romsthal	425	14	370	21	263	11	75	-
29	Salmünster, Stadt	1 851	103	1 602	378	925	111	188	-
30	Sannerz	418	11	370	85	225	36	24	-
31	Sarroß	234	6	199	25	163	2	9	-
32	Schlüchtern, Stadt	4 133	91	3 337	1 275	986	806	270	-
33	Schwarzenfels	343	16	286	159	75	39	13	-
34	Seidenroth	228	13	199	121	39	31	8	-
35	Soden bei Salmünster, Bad, Stadt	1 614	104	1 327	364	756	124	83	-
36	Steinau, Stadt	2 890	154	2 313	1 087	649	386	191	-
37	Sterbfritz	1 231	31	985	546	224	145	70	-
38	Ürzell	211	6	163	11	135	10	7	-
39	Ulmbach	978	22	890	106	727	32	25	-
40	Uttrichshausen	522	6	477	79	311	57	30	-
41	Vollmerz	716	18	544	230	121	164	29	-
42	Wahlert	76	1	70	13	51	4	2	-
43	Wallroth	529	11	337	186	52	80	19	-
44	Weichersbach	547	8	462	195	104	147	16	-
45	Weiperz	350	1	293	33	248	4	8	-
46	Züntersbach	418	7	329	138	142	34	15	-
Zusammen		28 618	855	22 888	9 216	8 614	3 587	1 471	-
Untertaunuskreis									
1	Adolfseck	146	1	122	78	12	16	16	-
2	Algenroth	64	-	36	7	2	26	1	-
3	Bärstadt	414	9	296	110	35	89	62	-
4	Bechtheim	248	-	191	58	71	44	18	-
5	Pernbach	450	11	301	175	38	56	32	-
6	Beuerbach	389	6	320	156	68	81	15	-
7	Bleidenstadt	1 783	47	1 524	680	512	97	235	-
8	Born	260	1	165	77	34	34	20	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
9	Breithardt	676	24	575	270	48	170	87	-
10	Daisbach	249	9	223	65	122	18	18	-
11	Dasbach	118	2	90	32	13	30	15	-
12	Dickschied-Geroldstein	236	1	179	47	73	31	28	-
13	Egenroth	142	3	90	39	27	15	9	-
14	Ehrenbach	116	1	81	21	22	29	9	-
15	Engenhahn	280	12	192	72	100	9	11	-
16	Esch	580	13	472	225	77	85	85	-
17	Eschenhahn	188	5	162	73	30	44	15	-
18	Fischbach	139	2	126	63	28	24	11	-
19	Görsroth	332	6	256	152	30	54	20	-
20	Grebenroth	128	-	79	49	3	23	4	-
21	Hahn	1 444	52	1 141	452	306	133	250	-
22	Hambach	83	-	62	39	10	11	2	-
23	Hausen über Aar	442	11	345	165	54	53	73	-
24	Hausen vor der Höhe	281	20	234	53	54	88	39	-
25	Heftrich	571	20	446	161	37	179	69	-
26	Heimbach	138	9	120	59	33	19	9	-
27	Hennethal	250	10	157	18	24	63	52	-
28	Hettenhain	268	5	228	87	117	15	9	-
29	Hilgenroth	62	-	33	8	9	14	2	-
30	Hohenstein	286	5	211	77	69	43	22	-
31	Holzhausen über Aar	575	5	432	226	31	122	53	-
32	Huppert	209	2	149	38	74	17	20	-
33	Idstein, Stadt	4 737	102	3 703	1 393	1 068	584	658	-
34	Kemel	285	4	241	76	44	89	32	-
35	Kesselbach	151	1	126	55	31	24	16	-
36	Kettenbach	877	21	652	337	136	89	90	-
37	Ketternschwalbach	222	1	162	30	42	55	35	-
38	Kröftel	202	2	97	31	24	23	19	-
39	Langenseifen	173	4	151	51	46	35	19	-
40	Langschied	123	5	111	25	23	47	16	-
41	Laufenselden	758	43	622	286	153	139	44	-
42	Lenzhahn	44	-	31	1	23	4	3	-
43	Limbach	287	1	245	119	32	67	27	-
44	Lindschied	188	1	136	46	44	26	20	-
45	Mappershain	88	-	67	24	17	22	4	-
46	Martenroth	49	-	27	8	8	11	-	-
47	Michelbach/Nassau	1 126	21	868	408	189	138	133	-
48	Nauroth	192	1	162	46	37	50	29	-
49	Neuhof	522	11	421	219	111	69	22	-
50	Niederauroff	126	3	110	67	12	26	5	-
51	Niedergladbach	169	4	148	12	128	2	6	-
52	Niederlibbach	159	1	77	40	18	17	2	-

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
53	Niedermeilingen	191	1	131	40	20	41	30	-
54	Nieder-Oberrod	176	23	136	47	48	28	13	-
55	Niederseelbach	524	7	328	156	51	52	69	-
56	Oberauroff	140	1	104	57	15	19	13	-
57	Obergladbach	152	1	122	17	98	2	5	-
58	Oberjosbach	471	17	405	91	258	19	37	-
59	Oberlibbach	158	-	95	40	41	9	5	-
60	Obermeilingen	62	-	54	4	11	14	25	-
61	Oberseelbach	140	6	122	41	29	48	4	-
62	Orlen	340	16	290	118	31	90	51	-
63	Panrod	395	13	351	131	64	110	46	-
64	Ramschied	151	1	120	73	21	19	7	-
65	Rückershausen	610	22	467	264	78	59	66	-
66	Schlangenbad	825	28	622	199	233	103	87	-
67	Schwalbach, Bad, Stadt	4 036	97	3 093	1 002	1 080	647	364	-
68	Seitzenhahn	300	18	221	107	51	37	26	-
69	Springen	162	2	125	51	20	35	19	-
70	Steckenroth	264	9	211	31	17	155	8	-
71	Strinz-Margarethä	309	-	190	50	39	72	29	-
72	Strinz-Trinitatis	342	19	297	149	58	80	10	-
73	Wallbach	204	2	166	83	32	49	2	-
74	Wallrabenstein	674	34	510	286	80	100	44	-
75	Walsdorf	691	18	621	225	57	263	76	-
76	Wambach	351	6	256	90	71	51	44	-
77	Watzelhain	100	5	70	42	12	10	6	-
78	Watzhahn	94	2	88	47	6	17	18	-
79	Wehen	1 624	69	1 251	489	284	188	290	-
80	Wingsbach	209	3	151	55	25	44	27	-
81	Wisper	40	-	32	13	7	8	4	-
82	Wörsdorf	1 190	45	1 033	533	127	293	80	-
83	Zorn	253	8	224	87	62	49	26	-
Zusammen		37 203	991	29 081	11 724	7 375	5 960	4 022	-
Landkreis Usingen									
1	Altweilnau	309	10	276	113	35	28	14	86
2	Anspach	2 240	79	1 868	1 288	145	163	132	140
3	Arnoldshain	623	20	527	377	104	31	3	12
4	Brombach	185	5	135	83	27	6	4	15
5	Cratzenbach	101	3	63	25	14	5	10	9
6	Dorfweil	240	2	114	66	14	15	-	19
7	Emmershausen	273	7	188	113	16	18	20	21
8	Eschbach	792	15	619	264	81	94	61	119
9	Finsternthal	107	2	85	29	15	13	7	21
10	Gemünden	290	3	220	114	34	14	6	52

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GS/BHE	Sonstige
11	Grävenwiesbach	857	42	729	338	171	102	53	65
12	Hausen-Arnsbach	504	15	402	236	90	40	22	14
13	Heinzenberg	232	8	208	129	36	22	12	9
14	Hundstadt	452	10	351	147	44	86	54	20
15	Hunoldstal	127	2	102	76	14	3	3	6
16	Kransberg	544	30	479	221	210	14	20	14
17	Laubach	246	4	160	122	5	15	7	11
18	Mauloff	109	1	88	37	5	18	6	22
19	Merzhausen	393	8	302	121	132	20	10	19
20	Michelbach	116	3	89	31	13	27	7	11
21	Mönstadt	213	9	138	64	23	24	6	21
22	Naunstadt	166	4	149	84	27	30	7	1
23	Neuweilnau	168	5	133	45	33	14	13	28
24	Niederems	316	10	252	160	50	30	5	7
25	Niederlauken	225	2	157	29	19	25	14	70
26	Oberlauken	141	-	91	41	16	7	11	16
27	Obernhein	393	14	318	204	65	33	12	4
28	Pfaffenwiesbach	523	6	461	209	216	9	12	15
29	Reichenbach	185	2	116	57	8	34	-	17
30	Riedelbach	300	10	240	163	30	21	9	17
31	Rod am Berg	250	6	196	99	43	29	9	16
32	Rod a.d. Weil	500	14	429	259	52	24	21	73
33	Schmitten	675	24	529	213	228	45	27	16
34	Seelenberg	208	9	175	59	94	11	11	-
35	Steinfischbach	431	13	358	188	70	56	18	26
36	Treisberg	66	1	49	13	19	12	5	-
37	Usingen, Stadt	2 596	75	2 028	823	375	354	238	238
38	Wehrheim	1 639	59	1 397	715	361	163	62	96
39	Wernborn	536	24	451	150	231	17	33	20
40	Westerfeld	365	16	322	162	57	38	42	23
41	Wilhelmsdorf	176	2	140	67	34	11	20	3
42	Winden	79	1	48	24	6	4	4	10
43	Wüstems	167	1	132	86	14	29	2	1
Zusammen		19 058	576	15 314	7 844	3 276	1 754	1 032	1 408 ¹⁾
Landkreis Wetzlar									
1	Ahrdt	80	1	58	40	3	14	1	-
2	Albshausen	609	15	538	255	65	125	86	7
3	Allendorf	756	16	544	378	58	73	34	1
4	Altenkirchen	418	12	335	170	60	79	22	4
5	Altlar	3 937	102	3 304	1 987	370	558	336	53

1) Parteilose Wählergruppe "Usinger Land".

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
6	Atzbach	1 395	47	1 213	595	158	234	214	12
7	Bechlingen	283	3	225	120	29	52	24	-
8	Bellersdorf	166	2	149	87	29	15	15	3
9	Berghausen	583	20	484	300	58	57	65	4
10	Bermoll	113	-	86	29	18	30	9	-
11	Biskirchen	839	20	729	448	34	156	84	7
12	Bissenberg	406	13	364	300	10	28	9	17
13	Blasbach	497	23	437	292	27	69	37	12
14	Bonbaden	943	26	787	431	79	105	166	6
15	Brandoberndorf	905	14	682	245	96	216	120	5
16	Braunfels, Stadt	2 665	70	2 194	713	395	617	426	43
17	Breitenbach	123	2	81	47	8	11	13	2
18	Burgsolms	2 383	73	2 111	1 128	142	353	401	87
19	Cleeberg	479	23	315	134	102	54	17	8
20	Daubhausen	264	4	234	80	85	27	41	1
21	Dillheim	284	16	237	84	30	93	27	3
22	Dorlar	1 016	23	857	442	90	148	165	12
23	Dornholzhausen	460	10	381	167	42	92	78	2
24	Dreisbach	171	2	97	64	11	14	6	2
25	Dutenhofen	1 649	45	1 390	704	150	284	237	15
26	Ebersgöns	433	5	275	103	37	69	66	-
27	Edingen	607	19	480	254	110	54	59	3
28	Ehringshausen	2 622	140	2 043	847	269	446	415	66
29	Erda	924	23	765	455	112	141	42	15
30	Espa	125	-	83	56	13	3	5	6
31	Fellingshausen	838	32	679	484	76	30	87	2
32	Frankenbach	588	42	490	292	133	41	19	5
33	Garbenheim	1 384	41	1 103	679	134	146	138	6
34	Greifenstein	500	8	294	140	52	41	61	-
35	Greifenthal	144	2	93	32	3	42	15	1
36	Griedelbach	325	1	275	124	20	94	34	3
37	Großaltenstädten	294	3	228	126	33	58	9	2
38	Großrechtenbach	698	16	535	191	99	120	115	10
39	Hasselborn	182	4	155	77	12	35	31	-
40	Hermannstein	1 700	103	1 329	862	121	201	127	18
41	Hochelheim	1 098	26	909	302	305	98	196	8
42	Hörnshelm	628	19	546	208	54	190	93	1
43	Hohensolms	462	7	371	183	69	83	34	2
44	Holzhausen	513	13	332	190	36	62	43	1
45	Katzenfurt	1 265	41	1 047	593	118	168	151	17
46	Kinzenbach	906	27	800	391	96	167	137	9
47	Kleinrechtenbach	302	4	235	90	50	51	43	1
48	Kölschhausen	425	9	321	171	30	74	43	3
49	Königsberg	439	7	375	241	52	43	33	6
50	Kraftsolms	510	37	397	227	54	78	32	6

Kreiswahlen in Hessen am 23. Oktober 1960

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GR/BHE	Sonstige
51	Kröffelbach	492	17	381	180	59	100	41	1
52	Krofdorf-Gleiberg	2 708	100	2 335	1 402	338	237	293	65
53	Krumbach	435	15	367	255	36	41	30	5
54	Laufdorf	681	9	535	355	86	76	15	3
55	Launsbach	950	55	746	483	87	82	88	6
56	Leun, Stadt	1 327	29	1 143	489	180	303	141	30
57	Lützellinden	1 059	37	831	351	116	238	111	15
58	Mudersbach	233	3	130	65	31	27	7	-
59	Münchholzhausen	1 011	19	800	464	124	83	122	7
60	Nauborn	1 609	44	1 393	844	124	256	134	35
61	Naunheim	2 304	52	1 970	1 321	161	229	247	12
62	Neukirchen	319	6	250	134	68	40	8	-
63	Niederbiel	738	23	558	300	41	133	78	6
64	Niederkleen	668	24	566	144	66	193	159	4
65	Niederlemp	260	17	201	105	44	39	12	1
66	Niederquembach	431	9	364	225	57	52	29	1
67	Niederwetz	474	4	355	169	36	99	45	6
68	Oberbiel	1 511	51	1 291	649	180	237	213	12
69	Oberkleen	538	10	489	93	89	208	92	7
70	Oberlemp	239	2	148	101	18	16	12	1
71	Oberndorf	1 258	32	1 059	572	90	197	130	70
72	Oberquembach	332	7	270	122	43	94	11	-
73	Oberwetz	295	3	208	75	45	49	39	-
74	Odenhausen	640	30	555	333	84	43	86	9
75	Reiskirchen	418	3	274	121	15	71	63	4
76	Rodheim-Bieber	2 639	107	2 292	1 190	394	384	165	159
77	Salzböden	529	23	455	262	39	102	41	11
78	Schwalbach	778	22	634	350	95	136	51	2
79	Steindorf	911	13	789	475	84	91	136	3
80	Stockhausen	446	19	347	210	32	76	27	2
81	Tiefenbach	696	20	569	344	40	151	29	5
82	Ulm	372	22	292	172	35	69	12	4
83	Vetzberg	406	4	304	241	25	21	13	4
84	Vollnkirchen	204	3	184	71	22	64	26	1
85	Volpertshausen	350	2	249	140	27	52	30	-
86	Waldgirmes	1 818	49	1 569	1 014	143	234	158	20
87	Weidenhausen	222	3	190	82	50	34	22	2
88	Weiperfelden	89	-	65	28	3	25	9	-
89	Werdorf	1 481	51	1 225	592	121	272	204	36
90	Wetzlar, Stadt	24 863	406	18 937	8 158	4 016	3 820	2 649	294
91	Wißmar	2 185	53	1 916	1 280	249	273	85	29
Zusammen		98 255	2 609	79 228	40 519	11 830	14 986	10 524	1 369 ¹⁾

1) DRP.

Weitere Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes:

"Beiträge zur Statistik Hessens"

		Preis DM
Heft	1 : Die Wohnungszählung vom 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	2,50
Heft	2 : Die Studierenden an den hessischen Hochschulen im Winter-Semester 1947 - 1948	2,--
Heft	3 : Die Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen in Hessen am 25. April 1948 (vergriffen)	1,--
Heft	4 : Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1938, 1945, 1946, 1947	2,--
Heft	5 : Die hessischen Geldinstitute von 1945 - 1948	1,--
Heft	6 : Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1945, 1946, 1947	0,75
Heft	7 : Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im Land Hessen am 30.6.1948	1,50
Heft	8 : Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeinde- verbände 1946 - Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik -	2,--
Heft	9 : Die Studierenden an den Hessischen Hochschulen im Sommer-Semester 1948	1,50
Heft	10 : Die Schulden der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1948 (bei der äußeren Verschuldung ergänzt bis 20.6.1948)	0,75
Heft	11 : Einheitswerte des Betriebsvermögens in Hessen - Hauptfeststellung 1.1.1946 - (vergriffen)	1,--
Heft	12 : Die politische Struktur der hessischen Gemeinden - Wahlergebnisse - (vergriffen)	2,50
Heft	13 : Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1947 - Endgültige Ergebnisse -	0,75
Heft	14 : - nicht erschienen -	--
Heft	15 : Die Viehwirtschaft in Hessen 1938, 1945 - 1948	2,--
Heft	16 : Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1947 - 1948	1,50
Heft	17 : Die hessische Ausfuhr im Jahre 1948	2,--
Heft	18 : Die Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	2,--
Heft	19 : Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1948	0,75
Heft	20 : Erste Finanzergebnisse der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände - Rechnungsjahr 1948 -	2,--
Heft	21 : Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1947 - 1948	1,--
Heft	22 : Statistik der Vermögenssteuer in Hessen, Hauptveranlagung 1.1.1946	1,25
Heft	23 : Angestelltenverdienste in der Hessischen Wirtschaft - Ergebnisse der Angestelltenverdiensterhebung im Mai 1949 -	1,50
Heft	24 : Die Schulen in Hessen, Jahreserhebung vom 16.5.1949 (vergriffen)	1,50
Heft	25 : Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1948 - 1949 (vergriffen)	1,50

	Preis DM
Heft 26: Arbeiterverdienste in der Hessischen Industrie - Ergebnisse der erweiterten Lohnerhebung im Sept. 1949 -	1,50
Heft 27: Die Kriminalität in Hessen 1946 - 1948 (vergriffen)	1,50
Heft 28: Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1948 - 1949 (vergriffen)	1,--
Heft 29: Hessen wählt zum Bundestag. Das amtliche Ergebnis der Wahl zum ersten Bundestag in Hessen am 14. August 1949 (vergriffen)	1,--
Heft 30: Die Kriminalität in Hessen im Jahre 1949 (vergriffen)	1,--
Heft 31: Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1948 und 1949 - Endgültige Ergebnisse -	1,--
Heft 32: Die hessische Ausfuhr im Jahre 1949	1,50
Heft 33: Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1949	0,75
Heft 34: Die Ehescheidungen in Hessen 1946 - 1949	0,75
Heft 35: Die Verbreitung des Rundfunks in Hessen (Stand 1.4.1950)	1,50
Heft 36: Die Studierenden in Hessen. - Wintersemester 1949/50	1,50
Heft 37: Die Handwerkszählung 1949 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	2,--
Heft 38: Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1949 - 1950	1,50
Heft 39: Die Wahl zum Hessischen Landtag am 19. November 1950 (vergriffen)	1,--
Heft 40: Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeinde- verbände in Hessen am 31. März 1950 (vergriffen)	1,--
Heft 41: Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1949 - 1950 (vergriffen)	1,--
Heft 42: Die hessische Ausfuhr im Jahre 1950	1,60
Heft 43: Die Tuberkulose in Hessen 1948 - 1950 (vergriffen)	2,10
Heft 44: Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Hessen im Jahre 1950 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1947, 1948 und 1949 (vergriffen)	1,60
Heft 45: Die Studierenden in Hessen, Wintersemester 1950/51 (vergriffen)	1,60
Heft 46: Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen - Stand 31.3.1951 - (vergriffen)	1,60
Heft 47: Das Personal der öffentlichen Verwaltung in Hessen am 2.9.1950 (vergriffen)	1,60
Heft 48: Hessische Gemeindestatistik 1950 - Heft 1 bis 4 Preis je Heft DM 2,50 -	10,--
Heft 1: Gebiet, Bevölkerung, Gebäude, Wohnungen (vergriffen)	
Heft 2: Bevölkerung, Erwerbspersonen, Wirtschaftsbereiche, Soziale Gruppen, Pendelwanderung	
Heft 3: Arbeitsstätten, Beschäftigte, Arbeitslose, Gemeindesteuern	
Heft 4: Landwirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung, Viehbestand	
Heft 49: Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1950 - 1951 (vergriffen)	1,60

Heft 50:	Die Gehälter und Löhne im öffentlichen Dienst im September 1950 Amtliche Lohnerhebung in der Landwirtschaft im Jahre 1950	1,60
Heft 51:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1950 - 1951 (vergriffen)	2,10
Heft 52:	Die Kommunalwahlen in Hessen (Ergebnisse der Gemeindewahlen und Kreiswahlen vom 4.5.1952)	1,--
Heft 53:	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1950 und 1951 (vergriffen)	2,10
Heft 54:	Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände Rj. 1949	2,50
Heft 55:	Die Studierenden an den Universitäten und Hochschulen in Hessen Wintersemester 1951/52 (vergriffen)	2,--
Heft 56:	Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen - Stand 31. März 1952 -	2,--
Heft 57:	Die Obstbaumzählung in Hessen 1951 - Endgültige Ergebnisse - (vergriffen)	2,--
Heft 58:	Viehwirtschaft in Hessen 1949 - 1951	2,50
Heft 59:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1951 - 1952	2,50
Heft 60:	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen im Jahre 1952	2,--
Heft 61:	Straßenverkehrsunfälle in Hessen 1952	2,50
Heft 62:	Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände Rj. 1950 (vergriffen)	3,--
Heft 63:	Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen - Stand 31. März 1953 - (vergriffen)	2,--
Heft 64:	Hessen wählt zum zweiten Bundestag. Das amtliche Ergebnis der Wahl zum zweiten Bundestag in Hessen am 6. Sept. 1953	2,--
Heft 65:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1953. (vergriffen)	2,50
Heft 66:	Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände Rj. 1951 (vergriffen)	3,50
Heft 67:	Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände Rj. 1952	4,--
Heft 68:	Bevölkerungsvorgänge in Hessen 1952/53 (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Ehelösungen)	2,50
Heft 69:	Die Einzelhandelspreise in Hessen 1948 - 1953	3,--
Heft 70:	Viehwirtschaft und ausgewählte Betriebsmittel der hessischen Landwirtschaft 1952 und 1953 (vergriffen)	2,50
Heft 71:	Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen - Stand: 31. März 1954 - (vergriffen)	2,--
Heft 72:	Die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. November 1954	3,--
Heft 73:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1954 (vergriffen)	2,50
Heft 74:	Öffentliche Finanzen in Hessen Rj. 1953 (Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik) (vergriffen)	4,--
Heft 75:	Die hessische Ausfuhr 1951 - 1954	3,--
Heft 76:	Straßenverkehrsunfälle in Hessen in den Jahren 1953 und 1954 (vergriffen)	2,--

	Preis DM
Heft 77: Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1955 (vergriffen)	2,50
Heft 78: Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindever- bände in Hessen, Stand: 31. März 1955 (vergriffen)	2,50
Heft 79: Ansteckende Krankheiten, Todesursachen, Einrichtungen und Personen im Gesundheitsdienst in Hessen 1946 bis 1954 (vergriffen)	3,--
Heft 80: Öffentliche Finanzen in Hessen Rj. 1954 (Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik)	4,--
Heft 81: Viehwirtschaft und ausgewählte Kapitel aus der landwirt- schaftlichen Betriebsstatistik 1954 und 1955 (vergriffen)	3,--
Heft 82: Bevölkerungsvorgänge in Hessen 1954/55 (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Ehelösungen)	2,50
Heft 83: Die hessische Ausfuhr 1955	3,--
Heft 84: Die Umsätze und ihre Besteuerung in Hessen (vergriffen) Ergebnisse der Jahresumsatzsteuerstatistiken 1954/55	5,--
Heft 85: Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindever- bände in Hessen, Stand: 31. März 1956 (vergriffen)	2,50
Heft 86: Die Kommunalwahlen in Hessen (Ergebnisse der Gemeinde- wahlen und Kreiswahlen in Hessen am 28.10.1956)	3,--
Heft 87: Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1956 (vergriffen)	3,--
Heft 88: Öffentliche Finanzen in Hessen, Rechnungsjahr 1955 (Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik)	4,--
Heft 89: Todesursachen (Haupt- und Nebenkrankheiten) der Verstor- benen in Hessen im Jahre 1955	2,--
Heft 90: Die hessische Ausfuhr 1956	3,--
Heft 91: Hessen wählt zum dritten Bundestag (Das amtliche Ergebnis der Wahl zum dritten Bundestag in Hessen am 15. September 1957)	3,--
Heft 92: Die Einzelhandelspreise in Hessen 1954 - 1956	2,50
Heft 93: Die öffentliche Verschuldung in Hessen am 31. März 1957 (Ergebnisse der Schuldenstatistik)	2,50
Heft 94: Die Umsätze und ihre Besteuerung in Hessen (Ergebnisse der Jahresumsatzsteuerstatistik 1956)	4,--
Heft 95: Ansteckende Krankheiten, Todesursachen, Einrichtungen (vergr.) und Personen im Gesundheitsdienst in Hessen 1955 u. 1956	3,--
Heft 96: Die Lohnsteuerpflichtigen und ihr Bruttolohn im Jahre 1955 in Hessen. -Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1955-	1,50
Heft 97: Endgültige Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. September 1956:	
Heft 1: Wohnungen, Wohnparteien und Miet- aufkommen in Hessen	5,--
Heft 98: Viehwirtschaft in Hessen 1956/57	3,--
Heft 99: Betriebsverhältnisse der hessischen Landwirtschaft 1956/57	2,50

Heft 100:	Die veranlagten Einkommen 1954 in Hessen Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik und der Körperschaftsteuerstatistik 1954	2,50
Heft 101:	Bevölkerungsvorgänge in Hessen 1956/57	2,50
Heft 102:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1957	3,--
Heft 103:	Die hessische Ausfuhr 1957	3,--
Heft 104:	Öffentliche Finanzen in Hessen Rj. 1956 (Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik)	5,--
Heft 105:	Die Umsätze und ihre Besteuerung in Hessen (Ergebnisse der Jahresumsatzsteuerstatistik 1957)	4,--
Heft 106:	Die Handwerkszählung 1956 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	3,--
Heft 107:	Die Wahl zum Hessischen Landtag am 23.11.1958	3,--
Heft 108:	Die öffentliche Verschuldung in Hessen am 31. März 1958 (Ergebnisse der Schuldenstandstatistik)	2,50
Heft 109:	Die Straßen der hessischen Gemeinden Ergebnisse der Gemeindestraßenstatistik nach dem Stand vom 31.3.1956	2,50
Heft 110:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1958	3,--
Heft 111:	Die Studierenden an den Universitäten und Hoch- schulen in Hessen, Wintersemester 1957/58 und 1958/59	3,50
Heft 112:	Öffentliche Finanzen in Hessen Rj. 1957 (Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik)	5,--
Heft 113:	Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik in Hessen 1954-1958	2,50
Heft 114:	Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung in Hessen, Stand: 2. Oktober 1958	2,50
Heft 115:	Die Pendelwanderung in Hessen 1956 nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik 1956/57	3,--
Heft 116:	Die hessische Ausfuhr 1958	3,--
Heft 117:	Die Umsätze und ihre Besteuerung in Hessen (Ergebnisse der Jahresumsatzsteuerstatistik 1958)	4,--
Heft 118:	Die Schulden von Land und Gemeinden (Gv.) in Hessen am 31. März 1959 (Ergebnisse der Schuldenstatistik)	2,50
Heft 119:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1959	3,--
Heft 120:	Die hessischen Staats- und Gemeindefinanzen im Rechnungsjahr 1958	5,--
Heft 121:	Das Personal der hessischen Verwaltung (Stand: 2.10.1959)	2,50
Heft 122:	Viehwirtschaft und ausgewählte Kapitel aus der land- wirtschaftlichen Betriebsstatistik 1958/59	3,--
Heft 123:	Die Schulden von Land und Gemeinden (Gv.) in Hessen am 31. März 1960 (Ergebnisse der Schuldenstatistik)	2,50

Heft 124:	Die Kommunalwahlen in Hessen (Ergebnisse der Gemeindevahlen und Kreiswahlen vom 23. 10. 1960)	3,--
Heft 125:	Die hessische Ausfuhr 1959	3,--
Heft 126:	Bevölkerungsvorgänge in Hessen 1958/59 (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Ehelösungen)	2,50
Heft 127:	Die Umsätze und ihre Besteuerung in Hessen - Ergebnisse der Jahresumsatzsteuerstatistik 1959 -	4,--